

Metz & Co.

Steglitz bei Berlin,

GEGRÜNDET 1854.

Haupt-Preisverzeichnis

* 1902 *

Katalog No
1991

ETABLISSEMENT
FÜR LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT
UND GARTENBAU.

48. JAHRGANG.

keine andere Sorte
in Form der Eckendorfer
mag auch der Name und die
Reclame in Form von Abbildungen
mit fabelhafter Gewichtsangabe
noch so verführerisch sein
gefälschtes Produkt an Güte
und Ertragsfähigkeit etc.
**Verbesserte
Eckendorfer Riesen-
Walzen.**

Katalog No
102 u. 407

Katalog No
701 u. 703

Samenhandlung

Samenculturen, Baumschulen.

In Erledigung vieler uns gewordener Anfragen gestatten uns, unsere verehrten Geschäftsfreunde nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass ein in Berlin unter der Firma **A. METZ & Co., Bülowstrasse**, errichtetes Geschäft mit unserer seit 48 Jahren bestehenden Firma **nicht zu verwechseln** ist.



Wir bitten deshalb alle für uns bestimmten Zuschriften **nur an**
METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin

zu richten.

Hochachtungsvoll

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen und statten Ihnen, insofern Sie schon zum Kundenkreis unseres Etablissements gehören, unseren Dank für das uns bisher bewiesene Vertrauen ab, mit der Bitte, uns dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Durch die den Anforderungen der Herren Interessenten angepasste Ausführung unseres Kataloges hoffen wir den Beweis zu erbringen, dass wir auf der Höhe der Zeit stehen und bemüht sind, unseren verehrlichen Kunden die Verbindung mit uns so bequem wie möglich zu machen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 47 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwicklung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages stets bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1902.

METZ & Co.

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. ½ Pf.

Oesterreichische und russische Banknoten, wie andere **Wertpapiere** und **ausländisches Geld** nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in **kleinen** Beträgen.

✱ Adresse für Telegramme: **METZ Steglitz**. Fernsprecher: **Steglitz No. 3.** ✱

Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden.

Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

Um in der **Versendungsweise** Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, **genau vorzuschreiben**, ob die Beförderung **per Post** oder **Eisenbahn**, in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um **recht deutliche Angabe des Namens, Wohnortes** und der nächsten **Post- und Eisenbahnstation** höflichst gebeten.

Der Erfüllungsort für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: Steglitz; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.

METZ & Co.

GEOR. 1854.

STEGLITZ



Cat. N^o 63
Berliner grösster weisser platt-
runder verbesserter Markthallen.

WIE DIE SAAT

SO DIE ERNTE

Blumenkohl,
Erfurter, grosser, früher.
N^o 9.

Schwarzrote
die dunkellaubige
von Feinsten
Qualität
N^o 613

Ponderosa
Tomate
amerikanische
von Korymben

Melone
Berliner Netz
N^o 1391

N^o 289
Dreienbrunnen
früher, weissen feinlaubigen

N^o 618
Schwarzrote lange
dunkellaubige, Samen
haben Form u. dunkle Farbe

Wassersalat
ausserordentlich schmackhaft wie L. Salat

Liebesapfel (Tom.)
Mikado
Cat. N^o 1001

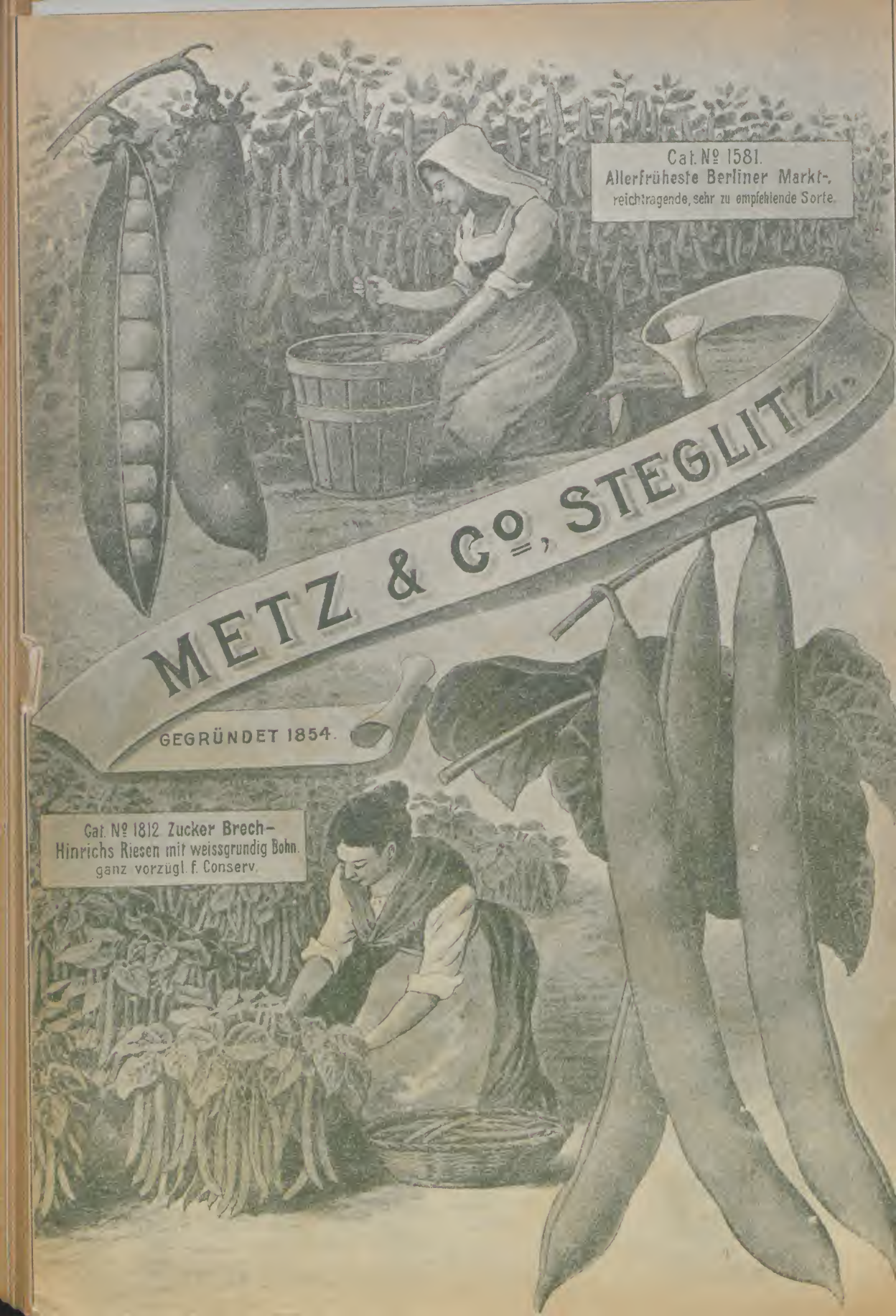
Rosenrotes Treib-
mit weissen Knotenende

N^o 1070
Ovales weisses walzenförmiges
feinstes Treib
aller frühesten

EN GROS

SAMENHANDLUNG

EN DETAILS



Cat. No 1581.
Allerfrüheste Berliner Markt-,
reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.

METZ & CO., STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854.

Cat. No 1812 Zucker Brech-
Hinrichs Riesen mit weissgründig Bohn.
ganz vorzügl. f. Conserv.

Inhalts-Verzeichnis.

Sortimente von Gemüse- und Blumen-Samen	Seite 6
Neuheiten	„ 4, 5
Landwirtschaftliche Bücher	„ 6
Sortimente für Landwirtschaftliche Schulen	„ 33

Seite	Seite	Seite	Seite	Seite
Abutilon . . . 87	Fuchsia . . . 88	Kohlrüben . . . 11	Phlox perennis . . . 86	Sorghum . . . 54
Acacia . . . 87	Futterkohl . . . 11	Kopfkohl . . . 8, 9	Pimpinelle . . . 53	Sortim. v. Sommer-
Ageratum . . . 67, 68	Gartenmelde . . . 21	Kopfsalat . . . 16-17	Porree . . . 18	gewächs. m. colo-
Antirrhinum . . . 68	Gehölzsamen . . . 56, 57	Kresse . . . 17	Portulaca . . . 21, 77	rierten Abbildungen 82
Aquilegia . . . 84, 129	Gemüsepflanzen . . . 130	Küchenkräut. etc. . . 20	Potentilla . . . 86	Sortimente v. Gemüse-
Aralia . . . 87	Gemüsesamen-Sorti-	Küchenkräuterpfl. . . 29	Primula . . . 86, 89	samen etc. . . 6
Artischocken . . . 24, 130	mente f. Hausgärt. . . 6	Kümmel . . . 20, 52	Puffbohnen . . . 29	Spargel . . . 24
Astern . . . 62-64	Georgina . . . 85	Kürbis . . . 24	Pyrethrum . . . 87	Spargelpflanzen . . . 98
Balsaminen . . . 66, 67	Georginen (Knollen)	Lathyrus . . . 50, 73	Rabinschen . . . 17	Spargelsalat . . . 17
Beete . . . 14	Gerste . . . 48	Laubhölzer . . . 57, 58	Radies . . . 18, 19	Spartium . . . 54
Begonia . . . 87, 93	Getreide-Arten . . . 46-48	Lein . . . 52-53	Rapontica . . . 13	Spelz . . . 54
Bienenfutterpflanz. . . 82	Gladiolus . . . 85	Leindotter . . . 53	Raps . . . 53	Spinat . . . 21
Blätterkohl . . . 10	Gloxinia . . . 88	Levkoyen . . . 65, 66	Reseda . . . 77	Spörgel . . . 54
Blattpflanzen für	Godetia . . . 72	Liebesapfel . . . 20	Rettig . . . 19	Stachelginster . . . 54
Gruppen (Sortim.) . . . 82	Goldlack . . . 66	Linsen . . . 29, 51	Rhabarber . . . 21, 29	Stachys . . . 13
Blumenkohl . . . 7, 8	Gras-Mischungen f.	Lobelia . . . 74	Ricinus . . . 78	Stauden . . . 84
Blumenzwiebeln,	Garten-, Park- und	Löwenzahn . . . 17	Rittersporn . . . 67	Steckrüben . . . 11
diverse . . . 93	and. Rasen-Anlagen . . . 42	Lupinen . . . 53, 74, 86	Rockambol-Zwiebel . . . 18	Steckzwiebeln . . . 18
Bohnen . . . 26-29, 51	Grassamen 34-41	Luzerne . . . 32	Roggen . . . 46	Strunkkraut . . . 9
Brockoli . . . 8	Gräser-, Klee- und	Malven . . . 53, 74, 84	Rosenkohl . . . 10	Tabak . . . 55, 75
Buchweizen . . . 51	Futterkräuter-	Mais . . . 49-50	Rotkohl . . . 13	Tagetes . . . 79
Calceolaria . . . 69, 88	Mischungen . . . 43-45	Mangold . . . 14	Rüben (Speise-) . . . 13	Technisch. Samen . . . 29
Calliopsis . . . 69	Gurken . . . 22, 23	Melonen . . . 23, 24	Rübsen . . . 53	Teltower Rüben . . . 13
Campanula . . . 69, 84	Hafer . . . 47	Mimulus . . . 74	Runkelrüben (Futter-) . . . 15	Thunbergia . . . 80
Canna . . . 88, 93	Hanf . . . 51	Mirabilis . . . 75	Salat . . . 16-17	Thymian . . . 21
Cardy . . . 24	Helichrysum . . . 71	Möhren . . . 12	Salatrüben (Beete) . . . 14	Tomaten . . . 20
Carotten . . . 12	Heliotropium . . . 89	Mohn . . . 53, 75	Salbei . . . 21	Topfgewächse . . . 87-89
Celosia . . . 69	Hirse . . . 52	Musa . . . 89	Salpiglossis . . . 78	Topinambur . . . 58
Centaurea . . . 69, 85	Immortellen (Sort.) . . . 82	Myosotis . . . 74, 86	Sandluzerne . . . 32	Tropaeolum . . . 80
Champignonsbrut . . . 98	Ipomoea . . . 73	Nadelhölzer . . . 56, 57	Sauerampfer . . . 21	Verbena . . . 81
Chrysanthemum . . . 70, 88	Kartoffeln . . . 59-61	Nelken . . . 71, 85	Scabiosa . . . 78, 87	Viola . . . 81, 87
Chichorien . . . 13, 17	Kartoffel-Zwiebeln . . . 18	Nemophila . . . 75	Schafgarbe . . . 53	Vogelfutter . . . 61
Cineraria . . . 88	Klee.	Oelrettig . . . 53	Schizanthus . . . 79	Waldmeister . . . 21
Clarkia . . . 70	Bokhara-Klee . . . 32	Officinelle Samen . . . 29	Schlingpflanzen	Wasserrüben (zur
Cobaea . . . 70	Bullenklee . . . 31	Oxalis . . . 13, 75	(Sortiment) . . . 82	Verfütterung) . . . 14
Coleus . . . 88	Gelbklee . . . 31	Palmen . . . 89	Schnittlauch . . . 18	Weisskohl . . . 8, 9
Comfrey . . . 54	Rotklee . . . 30	Papaver . . . 75	Schwarzkümmel . . . 53	Weissrüben . . . 13
Coniferen . . . 56, 57	Incarnatklee . . . 32	Pearl millet . . . 52	Schwarzwurzel . . . 13	Weizen . . . 46
Convolvulus . . . 70, 88	Schotenklee . . . 33	Pelargonium . . . 89	Sellerie . . . 13	Wermut . . . 21
Cosmea . . . 71	Schwedisch . . . 31	Pencilaria . . . 52	Senecio . . . 79	Wicke . . . 55
Cyclamen . . . 88	Steinklee . . . 32	Pentstemon . . . 86	Senf . . . 21, 53	Wirsingkohl . . . 10
Delphinium . . . 85	Weissklee . . . 31	Perilla . . . 75	Serradella . . . 54	Wrucken . . . 11
Dianthus . . . 71, 85	Wundklee . . . 31	Perl-Zwiebeln . . . 18	Silene . . . 87	Wurzeln, versch. . . 18
Dracaena . . . 88	Knoblauch . . . 18	Petersilienwurzel . . . 13, 20, 21	Solanum . . . 89	Xeranthemum . . . 81
Endivien . . . 17	Kohlrabi . . . 11	Petunia . . . 75, 76	Sommerblumen	Zierfrüchte etc. 82-83
Erbisen . . . 25, 26, 51		Pfeffer . . . 21	(Mischung) . . . 82	Ziergräser . . . 83
Erodium . . . 71		Pferdebohnen . . . 53	Sommergewächse . . . 67	Zierkürbisse . . . 82
Esparssette . . . 33		Phacelia . . . 76, 82	Sommergewächse	Zinnia . . . 82
Farne . . . 89		Phlox Drummondi . . . 77	(Sortimente) . . . 6, 82	Zucker-Runkelrüben . . . 16
Forstgehölzsa. . . 56, 57			Sonnenblume . . . 54	Zwiebeln . . . 17, 18

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 91—93).

Ampeln . . . 92	Cocosstricke . . . 91	Nummerhölzer . . . 92	Scheeren . . . 90, 92	Torfmull . . . 131
Bast . . . 91	Düngemittel . . . 131	Obstpflücker . . . 92	Spaten . . . 92	Torfstreu . . . 131
Baumbänder . . . 91	Glaserdiamanten . . . 91	Rasen-Mähmaschin. . . 91	Spritzen . . . 92	Div. Gartengeräte . . . 90-92
Baumwachs . . . 91	Messer . . . 90, 92	Raupenleim . . . 92	Thermometer . . . 92	
Blumenstäbe . . . 92	Nistkästen . . . 92	Sägen . . . 91		

Baumschule (Seite 99—130).

Alleebäume etc. . . 123	Gehölze, junge . . . 120-121	Birnen . . . 103	Obstwildlinge . . . 108	Stauden . . . 129-130
Edelreiser . . . 120	Gemüsepflanzen . . . 130	Kirschen . . . 104	Rosen . . . 125-128	Trauerbäume . . . 124
Erdbeeren . . . 111-112	Nadelhölzer . . . 121-122	Pflaumen . . . 105	Schlingsträucher . . . 123	Weinreben . . . 107-108
Fruchtsträucher . . . 109-111	Obstbäume	Pfirsiche . . . 106	Sommerblumen-	Zierbäume . . . 113-119
Gehölze z. Hecken . . . 123	Aepfel . . . 100-102	Aprikosen . . . 107	pflanzen . . . 130	Ziersträucher . . . 113-119
		Nussbäume . . . 108	Spargelpflanzen . . . 124	

Gemüse-Neuheiten

für 1902.

Feuerbohne, scharlachrote Riesen-.

Die bekannte Feuerbohne wird im Allgemeinen weniger wegen ihres Schotenertrages angebaut als vielmehr zur Bekleidung von Lauben, Spaliere etc., wozu sie ganz allgemein und im ausgedehntesten Masse verwendet wird. Für diese Zwecke eignet sich noch weit besser die neue Riesen-Varietät infolge ihres weit üppigeren Wuchses und ihrer prächtigen, leuchtend scharlachroten Blumen, welche fast doppelt so gross wie diejenigen der Stammsorte sind; auch die Schoten werden sehr gross, sie erreichen eine Breite von 3-4 und eine Länge von 20-25 cm. à Portion 0,35.

Tomate „Phänomen“ (Liebesapfel).

Diese Neuzüchtung, aus Süd-Russland entstammend, ist von noch nie dagewesener phänomenaler Fruchtbarkeit. Tomate „Phänomen“ bildet einen ziemlich grossen Busch, der von unten bis oben mit schönen gleichmässigen Früchten förmlich übersät ist. Die Früchte sind gross, ganz glatt, fast rund und von leuchtend karminroter Färbung. Das feste, sehr schmackhafte Fleisch ist ein vorzügliches Wirtschaftsprodukt.

Tomate „Phänomen“ gehört zu den frühen Sorten und zeitigt die ersten Früchte mit der bekannten frühen Sorte König Humbert oder auch „Wunder von Italien“ genannt. Sie ist, mit diesen Eigenschaften ausgerüstet, eine der lohnendsten Sorten und sollte in grossen Mengen angebaut werden. 10 Gr. M. 1,-, à Portion 0,20.

Weisskohl „Delikatess“ (Metz & Co.).



Diese mittelfröhe Kohlsorte hat sich infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften als der beste und vorzüglichste Weisskohl für den Markt- und Gemüsegärtner erwiesen. Er bildet einen runden, sehr festen und schweren Kopf. Das Blatt ist bedeutend feiner wie beim Braunschweiger, Magdeburger und Berliner und unterscheidet sich von diesen vorteilhaft, durch seine frühere Gebrauchsfähigkeit und durch seine äusserst dünnen und zarten Rippen. Wird infolgedessen von den Conservenfabriken zum Einmachen allen anderen Sorten vorgezogen. Wir können dieses Kraut zum Anbau jedem Gartenbesitzer und Gemüsegärtner nur aufs wärmste empfehlen. 100 g M. 2,50, 20 g M. —,80, 1 Portion M. —,25.

Kürbis: „Hellgrüner“ Californischer Riesen-. (Metz & Co.)

Eine ausgezeichnete und viel versprechende neue Einführung unserer Firma. Die Früchte erreichen eine sehr ansehnliche Grösse, die Gestalt ist ziemlich gleichmässig oval, die Farbe hellgrün und dabei feingenetzt. Das Fleisch ist fest und im Wohlgeschmack von erster Güte, dabei von ausserordentlicher Stärke und schöner gelber Farbe, so dass sich keine Sorte so wie diese zum Einmachen eignet und bei uns infolgedessen die begehrteste Sorte war. 1 Portion M. —,25. 10 Portionen M. 2,—.

Einige vorzügliche neuere Einführungen.



Landgurke Unicum.

Nachdem sich diese prächtige Einführung als eine sehr wertvolle Gurken-Neuheit bewährt hat, können wir dieselbe aufs beste empfehlen. Ihre vorzüglichen Eigenschaften: lange starke Früchte von bestem Wohlgeschmack, ungemein reichtragend, vollständige Unempfindlichkeit gegen kalte und nasse Witterung, sind unbestritten und machen sie zu einer Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, die, da ganz besonders ergiebig, jeder Markt- und Gemüsegärtner in Massen anbauen sollte. 100 Gr. M. 4,—, 20 Gr. M. 1,—, 1 Port. —,20.

Rotkraut, Erfurter Schwarzkopf. zartes, feinstes Salat-. Das dunkelste Rotkraut, welches bis jetzt existiert. Köpfe schwarzglänzend, fest, schwer und sehr haltbar; der davon bereitete Salat ist von dunkel-schwarzblauem Aussehen. Vorzügliche Marktsorte. 10 Port. M. 4,50, 1 Port. M. —,50.

Wirsing Eisenkopf. (Neuheit 1898.) Der beste Frühwirsing für den Marktgärtner. Derselbe ist der allerfrüheste und wird dabei so gross und fest wie ein Spätwirsing. 100 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 0,40.

Kopfsalat „Vorläufer“. Dieser Salat hat sich seiner schnellen Entwicklung und seiner grossen Widerstandsfähigkeit gegen rauhe Frühjahrswitterung in kurzer Zeit bei allen Gemüsegärtnern sehr beliebt gemacht. Er eignet sich vorzüglich auch für spätere Aussaaten. 100 Gr. M. 2,50, 20 Gr. M. 0,70, 1 Port. M. 0,25.

Radies Eiszapfen.

(Neuheit 1899.)

Eiszapfen ist so früh, wie die frühesten Treibsorten, von durchsichtig weisser Farbe, von cylindrischer Form und nicht leicht holzig werdend. 100 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. —,40, 1 Portion M. —,10.

Porree bulgarischer langschafftiger. Bildet einen sehr starken, bis 40 cm langen Schaft; vorzügliche Herbstsorte 100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. —,60, 1 Portion M. —,25.

Riesen-Monstre-Kürbis (Walfisch). Walfisch hat eine ovale plattgedrückte Form und wird bis 200 Pfund schwer. Exemplare von 100 bis 125 Pfund sind gewöhnlich. Der Kürbis ist gelbfleischig und vorzüglich zum Einmachen. 10 Gr. M. 1,—, 1 Portion M. —,30.

Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze. Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der That ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt, da in den meisten Gegenden der grösste Wert auf tiefschwarzes Fleisch der Salatrübe gelegt wird. 10 Portionen à 10 Gr. M. 3,50, 1 Portion à 10 Gr. M. —,40.



Blumen-Neuheiten.



Surprise-Aster „Sonnenlicht“.

Die beste Atern-Neuheit. — Die erste wirklich gelbe Aster.

Eine wirklich edle gelbe Aster zu erzielen, war seit Jahren das Bestreben jedes Züchters dieser edlen Sommerblumen-Gattung; wohl heissen schon seit Jahren verschiedene Asterfarben „schwefelgelb“, aber alle tragen diese Farbenbezeichnung zu Unrecht und lediglich der Mangel einer wirklichen gelben Farbe liess bis jetzt diese falsche Bezeichnung unangefochten. Bei der sogenannten „Reid's-Aster schwefelgelb“ glaubt man ja von Weitem eine gelbe Aster vor sich zu haben, besieht man sie aber näher, so sieht man, dass nur die Röhrchen, welche aus dem Centrum der Blume hervorkommen, gelb sind, während die eigentlichen Blumenblätter eine reinweisse Farbe zeigen. Die „Riesen-Comet“ und „Victoria-Aster schwefelgelb“ sind in Wirklichkeit nur rahmweiss und beim besten Willen ist eine gelbe Farbe darin nicht zu finden. Die Surprise-Aster „Sonnenlicht“ dagegen ist die erste wirklich gelbe edle Aster.

Kennen Sie die Surprise-Aster? Diese vor etwa 7 Jahren in Frankreich gezüchtete Sorte kommt in Wuchs, Blütenreichtum und Blütenform am nächsten der alten hohen „Chrysanthemum-Aster“. Die einzige Farbe, die bis jetzt vertreten war, zeigte die Blüten in chamois mit rosa, und dabei als Merkwürdigkeit, an derselben Pflanze oft einige Blumen rein rosa, und ebenso an einer Blume oft die linke Hälfte chamois oder rosa, die rechte Hälfte carmin. — Aus dieser Aster ist die hiermit offerierte Surprise-Aster „Sonnenlicht“ gezüchtet.



Straussen-Feder-Aster.

Es ist die erste wirklich schwefelgelbe Aster.

Es ist eine reichblühende Aster von edler Blütenform. Die Blumen haben etwas kürzere Petalen als die „Juwel-Astern“ und erreichen einen Durchmesser von 7 bis 10 cm. Die Pflanzen werden 45 bis 50 cm hoch.

Es ist eine Aster wie geschaffen für die moderne Bindekunst; ihre zarte Färbung, ihre lange Haltbarkeit, ihre langen straffen Stiele sind das Entzücken der Bindekünstler.

Es ist eine Aster für Gruppen, die wegen ihrer neuen Färbung und ihrer sonstigen Vorzüge bald sehr gesucht werden wird.

Es ist eine Aster, die in keinem Samenkataloge, bei keinem Schnittblumenzüchter und bei keinem Asternfreunde fehlen darf.

Es ist eine Aster, die sich im Sturme allgemeine Sympathien erwerben wird.

1 Portion M. —,60.

Straussen-Feder-Aster, weiss, später rosa, rosacarmisin, rötlichlila.

— Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 10–12 cm, sind locker gebaut, gut gefüllt und haben sehr lange, teils gekrauste Petalen, der jetzigen Geschmacksrichtung in der Bindekunst vollständig entsprechend. Vorzüglich als Schnittblume zu empfehlen.

à 20 Gr. M. 4,50, 10 Port. M. 2,—, 1 Port. M. —,25,

in gemischten Farben 20 „ „ 2,50, 10 „ „ 1,50, „ „ „ —,20.

Papaver Paeoniflorum, Miss Sherwood (Mohn). An kräftigen 90 cm hohen Pflanzen mit schöner graugrüner, breiter Belaubung erscheinen in reicher Fülle grosse, einfache Blumen, von der Basis bis zur Mitte glänzend atlasweiss, von da bis zum Rande seidenartig chamoisrosa.

Es ist dies eine ganz reizende, jungfräulich zarte Farbenverbindung, und sind wir überzeugt, dass dieser prächtige Mohn, welcher ganz treu aus Samen fällt, als einer der besten einfach blühenden erkannt und namentlich als Schnittblume schnell die verdiente Würdigung finden wird.

10 Port. M. 4,50, 1 Port. M. —,50.

Grossbl. Winter-Levkoye, „Kais. Elisabeth“. Die Pflanzen dieser herrlichen Levkoye bringen einen starken Hauptstamm, ähnlich des Stangenlack und verzweigen sich kandelaberförmig. An Haupt- und Nebenzweigen sitzen die ungewöhnlich grossen, rosenförmigen Blumen in grosser Menge und zeigen ein feuriges carminrosa. Die ca. 50 cm hohe Pflanze bildet ein prächtiges, pyramidenförmiges Bouquet.

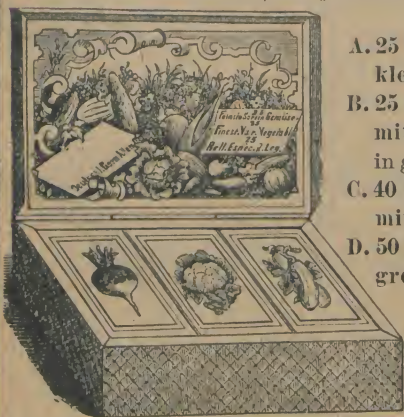
10 Port. M. 4,—, 1 Port. M. —,50.

Blumen- und Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten, bekannt durch ihre Billigkeit und sachgemässe Sortenwahl.

Unsere Sortimente in Gemüse- und Blumensamen passen sich allen Verhältnissen an, empfehlen sich daher besonders für diese Zwecke.

Unsere Blumen- und Gemüse-Sortimente enthalten:

1. Die feinsten Blumen- und wohlschmeckendsten Gemüse-Sorten,
2. die Sorten, die am sichersten und leichtesten eine gute Ernte geben,
3. die Sorten, die in allen klimatischen Verhältnissen erprobt sind,
4. nur Sorten, die jedermann zufriedenstellen.



- A. 25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten M. 3. —
- B. 25 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärten in gröss. Portionen M. 5. —
- C. 40 Sorten Gemüse für mittelgr. Hausgärt. M. 6,50
- D. 50 Sorten Gemüse für grosse Hausgärten M. 9 —



Sortimente

von

Gemüse- und Blumensamen

mit **colorierten** Abbildungen und Kulturanweisungen.

- No. I. 25 Päckchen Gemüsesamen, aus den gebräuchlichsten, leicht zu kultivierenden Sorten bestehend, in für kleine Gärten genügenden Quantitäten, in hübschem Blechkasten M. 3,—
- „ II. 25 Päckchen Sommerblumensamen der beliebtesten und leicht zu kultivierenden Sorten für Beete, Einfassungen und für Töpfe, in hübschem Blechkasten „ 2,50
- „ III. 10 Päckchen Sommerblumensamen schöner, leicht zu kultivierend. Sorten, in bunter Mappe „ 1,—
- „ IV. 15 „ Sommerblumensamen der beliebtest., leicht zu kultivierend. Sort., in bunter Mappe „ 1,40

Literatur über Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Von folgenden empfehlenswerten Büchern halten wir Lager; andere Werke der Fachliteratur werden zu Verlagspreisen gern besorgt.

- Betten Rob., Erziehung, Schnitt und Pflege des Wein-Gärtner, R., Erziehung, Schnitt und Kultur der Formstock's im kält. Klima, m. 152 Abb., geb. M. 3,—
- „ Die Rose, ihre Anzucht u. Pflege, m. 138 Abb., Günther, W., Prakt. Ratgeber zum Betriebe einträglich. Bienenzucht, geb. M. 2,50.
- „ Practische Blumenzucht im Zimmer, geb. M. 4.— Hartwig J., Die Kultur des Pfirsichbaumes, geh. M. 180.
- Böttner, Joh., Anleit. z. lohnend. Kartoffelbau geb. M. 1,— Hausgärten auf dem Lande, M. 1,—
- „ Die Obstweinbereitung, geb. M. 1,50. Löbe, Dr. W., Handbuch der rationellen Landwirtschaft, geh. M. 6,—, geb. M. 7,50.
- „ „ **Gartenbuch für Anfänger**, mit 456 Abbildungen, geb. M. 6,—, Mengelberg, Joh., Aepfel u. Birnen in farbigen Abbild., in eleganter Mappe M. 6,—.
- „ „ Praktische Gemüsegärtnerel, m. 235 Abb., geb. M. 3,50. Nattermüller, O., Der Obstbau in d. 12 Kalendermonat., geb. M. 2,40.
- „ „ Praktisches Lehrbuch d. Obstbaues, mit 557 Abbildungen, geb. M. 6,— v. Präpper, L., Das Obst in der Küche, geb. M. 2,—.
- „ „ Praktisches Lehrbuch d. Spargelbaues, m. 40 Abbildungen, kart. M. 1,— Freiherr v. Schilling, Heinr., Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues, geb. M. 1,50.
- „ „ Unsere besten Obstsorten, m. 60 Abbild., kart. M. 1,— „ Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung, geb. M. 2,—.
- Bürstenbinder, Feldmässiger Spargelbau, M. —,50. Weise, Melonen-, Gurken- und Champignongärtner, geh. M. 1,50.
- Gaerd, Gärtnerische Düngerlehre, gebunden M. 2,25. Wredow's Gartenfreund, geb. M. 10,—.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 51—53.

Neuheiten siehe Seite 4 und 5.

Das Gewicht ist das für ganz Deutschland gesetzlich geltende: 100 Kilogramm = 200 Pfund, 1 Kilogramm = 2 Pfund, 20 Gramm = $1\frac{1}{5}$ alte Lot.

Quantitäten unter $\frac{1}{10}$ Kilo (100 Gramm) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet, die per 100 Kilo angesetzten Preise kommen **erst** bei Bestellung von **mindestens 10 Kilo „einer“** Sorte zur Anwendung.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Von Samen für die **grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft**, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit Angebote zu Tagespreisen — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.

Die fett gedruckten Sämereien sind als die marktgängigsten Sorten besonders zu empfehlen.



Blumenkohl, div. Sorten.

Düngen der Kohl-gewächse.

Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen

Dünger, wie Jauche u. s. w. und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist.

Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. =	No.	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr. =
	M. Pf.	M. Pf.		M. Pf.	M. Pf.
Blumenkohl oder Carviol.					
1	Asiatischer, grosser später echter . .	12 — 35	11 Erfurter Zwerg-, ganz echt, I. Qualität.	Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange. 1000 K. M. 3,25, 500 K. M. 1,75, 100 K. M. —,40	
3	Berliner früher, echt, ist vortrefflich zum Treiben und auch für's freie Land geeignet . 500 K. M. —,25	28 — 90			
5	Cyprischer, früher, feiner	14 — 50			
9	Erfurter grosser früher, vorzüglich für das freie Land 500 K. M. —,30	30 — 100			
	100 Korn M. —,10				

19 Algier, sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen. 500 K. M. — 30 37 — 125

21	Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-), sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen . .	10	—	35
23	Italienischer Non plus ultra, Riesen-, extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend .	14	—	50
25	Kaiser- (Impérial), frühester, mit grossen festen, schneeweissen Köpf. 500 K. M. — 30, 100 K. M. — 10	28	—	90

Brockoli (Spargelkohl).

41	Französischer, weisser	6 —	25
43	violetter	10 —	35
45	Early White Spring, früher weisser	14 —	50
47	Late White, später weisser	14 —	50

Kopfkohl(Kraut, Kappus).
Weisskohl.

61	Amager , dänischer Winter-, rund, grosser, <i>sehr fest</i>	7 40	30
62	Bamberger allerfrühester, mittel- grosser, fester; neu Port. M. —, 40		250



63	Berliner , grösster weisser platt- runder verbesserter Markthallen-, <i>extra. Liefert höchst bedeutende</i> <i>Erträge</i> . 50 Ko. M. 340,—	7 50	30
----	---	------	----





87. Kopfkohl, Magdeburger, grosser plattrunder.

No.		1 Ko.	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
67	Büdericher, fein. niedrig. früher, extra	8	—	30
68	Casseler, früher stumpfspitzer kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte, sehr fest	7	50	25
69	Joanet (Johannis-), frühester runder, sehr fest	3	60	20
71	Erfurter runder Zucker-, b. Einmachen goldgelb	8	—	30
73	Erfurter, grösster, sehr fest	6	50	25
77	„ kleiner fester frühester	6	25	25
79	Filder, spitzer grosser	7	—	25
81	Griechischer Centner-, sehr gross	5	40	25
83	Lübecker, mittलगrosser plattrund. fester	6	—	25
85	Holländischer, grosser niedriger, früh.	4	75	20

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.
87	Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen	50 Ko. M. 260,—	6	50 20
89	Ochsenherz, früher, sehr gut	5	50	25
91	Schweinfurter, allergrösster zarter	6	40	25
93	Strassburger, grosser Centner-	5	—	25
95	Ulmer, grosser später Centner-	6	—	25
97	Winnigstädter, spitzer, echt	6	—	25
99	Yorkscher, früher kleiner, extra	6	50	25
103	Zuckerhut, früher, sehr fest	6	—	25
105	Zucker- oder Maispitz, allerfrühester	7	—	25

Strunkkraut.

107	Altenburger, weisses grosses, echtes	5	50	25
108	Voigtländer, sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	8	—	30
109	Meer- oder Seekohl, Crambe maritima	—	—	50

Rotkohl oder Rotkraut.

		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.	No.			
		M. Pf.	M. Pf.	Pf.				
111	Berliner, früh. gross. dunkelroter	6	75	25	117	Holländischer, grosser dunkelroter später	6	— 25
115	Erfurter, kleiner blutroter fest, frühester Salat-, sehr gut	6	—	25	118	Zittauer Riesen-, schwarzroter, neu, sehr zart und fein im Geschmack	—	80
116	Erfurter blutroter Riesen-, s. ergieb., spät	5	20	25	119	Utrecter kl. schwarzrot. mittelfrüh	9	— 30
					121	Präsident Garfield, blutroter spitzer früher, vorzüglich	7	20 25

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl.



149. Wirsing- oder Savoyerkohl,
Berliner gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-

No.	1 Ko.=	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Gr. Pf.
149	Berliner, gelbgrüner mittelfrüher krauser Markthallen-, vorzügl. 50 Ko. M. 135	3 25	15
151	Blumenthaler, früher gelber krauser .	3 50	20
153	Chou Marcelin, ausdauernder niedriger	4 —	20
157	Erfurter, gross. gelber Winter-	4 —	20
158	„Eisenkopf“, allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen 100 gr. M. 1,25	10 —	35
159	Frankfurter, früh. gelbgr. Zuckerhut	3 —	10
161	Groot's Liebling, feingekraust., s. früh	4 —	20
163	Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra	4 50	20
165	Mittelfrüher krauser grüner . . .	3 50	20
167	Oberräder (Sachsenhäuser), niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	4 —	20
169	Später grüner krauser	4 —	20
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, sehr gut	3 50	20
173	Ulmer, allerfrühester niedriger Treib- auch für's Land vorzüglich .	5 60	25
175	„ früher grüner extra krauser .	4 —	20
177	Vertus, grösster später krauser . .	4 75	20
179	Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauter, zum Treiben wie für's freie Land .	4 75	20
181	Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-, schliesst sehr früh. Kopf gelb	6 —	25

Rosenkohl

(Sprossenkohl).

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	
199	Brüsseler, hoher, extra schön	4 —	20	
201	„ niedriger, sehr gut	4 50	20	



203. Rosenkohl.

203	Erfurter halbhocher verbesserter . .	5 40	20
205	Aigburth, m. gross. schönen fest. Rosen	5 —	20
207	Non plus ultra, mit sehr grossen festen Rosen von feinem Geschmack .	6 25	25
209	Sutton's Matchless, Rosen sehr gross	7 50	30

Blätterkohl

(Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.



215. Blätterkohl, (Berliner), niedriger grüner feingekrauter.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
215	Niedriger grüner feingekrauter (Berliner), <i>extra schön</i>	3 90	20
219	Niedriger schwarzbraun. feingekrauter	5 —	20
221	„ Dreienbrunnen, gelbgrüner feingekrauter, echt	5 —	20
223	Hoher grüner feingekrauter	5 —	20
227	Hoher schwarzbrauner feingekrauter	5 25	20
229	Halbhocher dunkelgrüner mooskrauter, <i>sehr gute und empfehlensw. Sorte</i>	6 —	25
231	Mosbacher halbhocher hellgrün. krauser	6 —	25
233	Tausendköpfiger (Polo, mille-têtes), <i>sehr hoher sich stark verzweigend.</i>	4 —	20
235	Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün, <i>die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt</i>	—	80
239	Schnitt-, grüner	1 75	10
241	„ brauner (Frühlings-)	1 75	10
243	„ gelber Butter-, <i>zart</i>	4 —	20

METZ & CO.

STEGLITZ,

Samenhandlung.

Gegründet 1854.

Cat. No 399.
Altringham
süsse rote
lange

Cat. No 2251
Naparollo
goldgelber kleinster
u. frühester

Cat. No 2441
Feinster
Speise-Mais.

Cat. No 405 u. 407.
Weisse grünköpfige
Riesen-Futter,
verbesserte.

Cat. No 365 u. 367
Pariser Treib
allerkürzeste früheste
runde rote

Cat. No 425.
Goldgelbe grünköpfige cylinder-
förmige stumpfe Riesen-Futter

Cat. No 373 u. 375.
Nantes (Nantaise) verbess. halblange
rote, stumpfe ohne Herz, früh,
cylinderförmig, sehr zu empfehlen.

METZ & CO., STEGLITZ.

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Cat. No 709 u. 711.

Mammoth Long Red.

verb. lange rote Riesen-

Engl. Orig-Saat.

Mammuth, gr. lange rote.

hier geb. Saat

Von allen Runkelsorten giebt die
Mammoth den grössten Ertrag und
dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung
allen den Herren Landwirten als
quantitativ ergiebigste Runkel em-
pfehlen, denen es nicht darauf an-
kommt, eine weniger leicht bei der
Ernte herauszunehmende Rübe zu
haben. Engl. Orig-Saat ist, wie oben
bereits angedeutet, quantitativ
sehr gering geerntet und daher
im Preise sehr hoch.

Mammuth - Futterrunkeln.

No.	Winterkohl (Forts.)	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen-	4	—	20
253	Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch)	4	50	20
257	Mark-, grosser brauner	5	—	25
259	„ grüner	4	—	20
261	Palmbaum-, sehr zierend	5	—	20
265	Plumage-, rotgescheckter	7	—	25
267	„ weissgescheckter	8	—	25
271	Geschlitztblättriger roter	8	25	30



251. Blätterkohl,
Baum- oder Kuh-, grüner.



285. Kohlrabi, Wiener, früher,
weisser, Mistbeet.

Kohlrabi

No.	(Glaskohlrabi).	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
279	Döppel's frühesten feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	22	—	50
281	Kleinblättriger weisser niedriger Treib-	8	—	25
283	blauer	5	—	20
285	Wiener, früher weisser, feinster Mist- beet-	7	—	25

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
287	Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet-	6	—	25
289	Dreienbrunnen-, früher weisser, fein- laubiger, ausgezeichnet für das freie Land, extra	10	—	30

No.		1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
290	Non plus ultra, zartester Treib-, entwickelt sich sehr früh	9	—	25

291	Berliner, kurzblättri- ger früher weisser	7	—	25
293	Englischer früher weisser feiner	5	—	20
295	Englischer früher blauer feiner	5	—	20
297	Grosser später weis- ser Feld-	5	—	20
299	Grosser später blauer Feld-	6	—	25
301	Blauer Riesen-, zart- fleischig, extra	5	—	20
303	Weisser Riesen-, zart- fleischig, extra	4	40	20
305	Gollath-, verbesserter blauer Riesen-	6	50	25
307	Gollath-, verbesserter weisser Riesen-	6	50	25



329. Kohlruben,
grosse weisse Pommersche Kannen-

No.	Kohlruben (Steckrüben). (Unterkohlrabi, Wrucken.)	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
		M. Pf.	Pf.	Pf.
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 90,—	2	50	15
323	„ weisse „ 50 „ „ 70,—	2	—	15
325	Gelbe kurzlaubige Schmalz-, vorzüglich 50 Ko. M. 110,—	2	80	15
327	Weisse kurzlaubige Schmalz-, echt, . . 50 Ko. M. 87,50	2	—	15
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 90,—	2	30	15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich. 50 Ko. M. 105,—	2	60	15

331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat, 50 Ko. M. 75,—	2	—	15
-----	---	---	---	----

332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 78,—	2	—	15
333	Rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat 50 Ko. M. 68,—	1	80	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 76,—	2	—	15
337	Schwedische, grosse gelbe, vorzüglich 50 Ko. M. 74,—	2	—	15

339	Laing's beste gelbe, Laing's im- proved, schottische Original Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 70,—	2	—	15
-----	---	---	---	----

343	Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig. Saat, 50 Ko. M. 90,—	2	25	15
345	Bronceköpf., gelbe, Bronze-top-impro- ved, schott. Orig. 50 Ko. M. 90,—	2	25	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	75	15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, vorzüglich, 50 Ko. M. 100,—	3	—	15
351	„ weisse Riesen-, vorzüglich, 50 Ko. M. 100,—	3	—	15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, beliebte Speiserübe . . .	2	80	15



335. Kohlruben,
rotgrauhäutige glatte weisse
Riesen-,

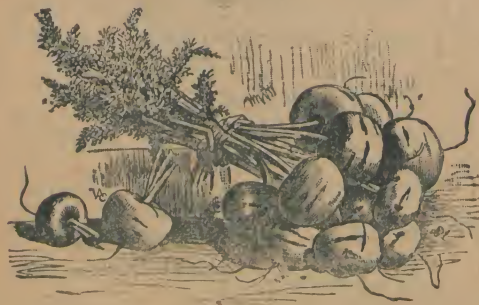
**Spaten, Gussstahl-**

(sogenannter Garantie-Spaten) m. T-Griff. Sehr handlicher beliebter Spaten von vorzüglichem Material.
1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
(2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren.

(Carotten, Gelbe Rüben,
Tappwurzeln.)

No.		1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
361	Holländische, frühe rote kurze Treib-	3 50	10
363	Duwickler, frühe feine rote kurze Treib-	5 —	20
364	„ abgeriebener Samen . . .	6 —	25



365. Carotten, Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote.

No.		1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
365	Pariser Treib-, aller kürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben	3 75	15
367	„ abgeriebener Samen . . .	5 —	20

369	Carentan, halblange scharlachrote Treib-, sehr fein . . .	4 50	20
371	„ abgeriebener Samen . . .	7 —	25



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz

373	Nantes (Nantaise), verbess. halblang rote stumpfe, ohne Herz, früh cylinderförmig, sehr zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 90	6 0	20
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 80	7 —	25

377	Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-, sehr fein 50 Ko. M. 230	—	25
379	Luc, halblange rote stumpfe, lang wie Nantes, abgeriebener Samen . . .	5 —	20
383	Amsterdamer rote Treib-, halblange feine kurzkrantige stumpfe . . .	6 —	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote . . .	4 —	15
389	Horn'sche, lange rote frühe . . .	3 —	15
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3 75	20

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt.



377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt.

No.		1 Ko. —	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
392	Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe, ausgezeichnet . . .	3 50	15
399	Altringham, süsse rote lange 50 K.M. 120	2 75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 140	4 —	20
401	„ verbesserte, lange rote grünköpf. engl. 50 Ko. M. 120	3 50	15
403	Braunschweiger, lange rote 50 Ko. M. 115	3 —	10
405	Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte . . . 50 Ko. M. 38	1 —	10
407	„ grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 66	1 50	10
408	Weisse verbess., hoch a. der Erdewachs., abgerieb. Samen 50 Ko. M. 70	1 60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . . 50 Ko. M. 40	1 —	10
411	Orange gelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter- . . . 50 Ko. M. 80	1 75	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 100	2 40	10
415	Saalfelder, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 75	1 70	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 90	2 20	10
419	St. Valery, lange rote Treib-, sehr ertragreich und gut 50 Ko. M. 75	1 75	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . . . 50 Ko. M. 90	2 20	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 120	2 90	10
425	Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-. Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 130	3 —	15
427	Dieselben, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 160	3 80	20

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
Verschiedene Wurzeln.			
431	Cichorienwurzel, lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 115	2 60	10
435	„ cylinderförm. Riesen- . . .	3 50	15
437	„ halblange dicke schlesische . . .	3 —	15
441	Haferwurzel, lange	3 —	15
447	Pastinakwurzel, grosse lange weisse 50 Ko. M. 34	— 80	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 33	— 75	10
451	„ Student-, grossedicke 50 Ko. M. 34	— 80	10
453	Petersilienwurzel, frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 30	— 70	10
455	„ späte lange . . .	1 25	10
457	„ Ruhm von Erfurt, krausblättrig u. glatt. Wurzeln	3 —	15
461	Rapontica (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	2 60	10
465	Rapunzelwurzel (Campanula Rapun- culus), feine weisse	8 —	30
469	Scorzoner- oder Schwarzwurzel . . .	9 —	35
471	„ russische Riesen- . . .	12 —	40



473. Oxalis esculenta.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf.	Pf.
SELLERIE.				
475	Knollen-, Erfurter grosser weisser früher	4 50	20	
477	„ Erfurter früher kurzlaubiger, verbessert., liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild., sehr ergieb.	5 50	20	
478	Knollen-, frühester Markt-, weiss und sehr zart	15	—	50
479	„ Naumburger Riesen-	5 40	20	
481	„ Non plus ultra, sehr zart	5 40	20	
483	„ Prager Riesen-, enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch	3	—	25
485	„ runder kurzlaub. Apfel-, runde glatt. Knoll., ganz usgez.	3	—	25
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1 50	10	
493	Krausblättriger „	5 40	20	
495	Bleich-, weisser englischer	3 50	20	
499	„ Sandringham's, nied. weisser	3 50	20	
501	„ violetter von Tours	1	—	20
503	„ White Plume, weissrippig mit bunter Belaubung	—	—	75
505	Zuckerwurzel, feine holländische	8	—	30
509	Kerbelrübe, gewöhnliche Auss. i. Sept.	3	—	15
511	„ sibirische v. fr. Samen.	1	—	20
	Rhabarber, siehe No. 1233.			



472. Stachys tuberifera.

472. Stachys tuberifera. Wurzelgemüse aus Japan. 2 Pfd. M. 1,25, 20 Gr. 10 Pf.
Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.
Man legt im Frühjahr die Saatknochen in Reihen von etwa 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.
Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden.
Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.
Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkrankte von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,15, 100 St. M. 1,—
Es ist dies eine Gemüseart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.
Die Cultur ist eine sehr einfache.
Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in etwa 80 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein ausserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.
Unsere Abbildung entspricht etwa $\frac{2}{3}$ der natürlichen Grösse.

Weissrüben (Speiserüben).

513	Mailänder, weisse rotköpfige runde, früher als die Münchener Mairübe	3 60	20
515	Mairüben, Münchener Treib-, plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart	2 25	10
517	Mairüben, frühe plattrunde weisse	2 —	10
519	„ gelbe	2 —	10
521	Finnländische gelbe „platte . . .	3 20	15
525	Amerikanische, frühe weisse rotköpfige	2 50	10
527	Schneeball- (Snowball), weisse frühe	2 50	10
529	Vertus, halblange weisse stumpfe, beliebte Pariser Marktsorte . . .	2 —	10
533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 90	2 25	10

535	Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat) . . .	5 —	20
-----	--	-----	----

536	Teltower, kleine weisse märkische, Nachbau . . .	2 50	10
539	Schwarzschalige runde, delik. . .	2 —	10
541	Boule d'or (Goldball), sehr zart . . .	2 40	10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben Woolton Hybrid Red Globe, weisse rotköpfige Bastard.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
	(Englische Futterrüben.)	M. Pf.	Pf.
	<i>Original-Saat.</i>		
551	Weisse rotköpfige Bastard-, Woolton Hybrid Red Globe, 50 Ko. M. 60	1 50	10
553	Weisse Kugel-, White Globe-, 50 Ko. M. 66	1 60	10
554	Weisse violettköpfige Mammuth-, White Purple-top Mammoth 50 Ko. M. 68	1 75	10
555	Graue Stein-, Grey Stone 50 Ko. M. 80	2 —	10
557	Norfolk, weisse rotköpfige. Red-top Norfolk 50 Ko. M. 80	2 —	10



610. Salatrübe „Kamerun“, lange, schwarze.

Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schließen, und in der That ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. 10 Portionen à 10 Gr. M. 3,50, 1 Portion à 10 Gr. M. —40.

611	Lange schwarzrote, extra fein und ertragreich . . . 50 Ko. M. 39	1 —	10
613	Schwarzrote lange dunkellaubige, liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 62	1 50	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 65	1 50	10
618	Schwarzrote runde dunkellaubige, übertrifft aller runden Sort. durch Form u. dunkel. Farbe 50 Ko. M. 68	1 60	10
621	Aegyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich 50 Ko. M. 62	1 50	10

No.	Wasserrüben (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
559	Norfolk, weisse grünköpfige, Green-top Norfolk 50 Ko. M. 70	1 60	10
561	Weisserunde Herbst-, White Autumn Stubble . . . 50 Ko. M. 66	1 50	10
565	Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe 50 Ko. M. 64	1 50	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	2 —	10
573	Fosterton's grünköpfige gelbe, Fosterton's Hybrid . 50 Ko. M. 66	1 50	10
577	Gelbfleischige bronceköpfige, Bronce-top Yellow Flesh 50 Ko. M. 90	2 20	10
579	Grünköpfige gelbe Bullock, Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 86	1 75	10
581	Violettköpfige gelbe Bullock, Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 70	1 60	10
583	Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard . . . 50 Ko. M. 80	2 —	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . . 50 Ko. M. 80	2 —	10
588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M. 70	1 60	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

589	Lange weiss. Lübbenauer, 50 Ko. M. 60	1 50	10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M. 56	1 20	10
593	„ „ rotköpfige 50 Ko. M. 60	1 50	10
595	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 56	1 60	10
597	Längste dicke weisse rotköpfige Ulmer, sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 70	1 60	10
599	Lange weisse rotk. Bamberger, s. gut 50 Ko. M. 70	1 60	10
601	Runde weisse rotköpfige 50 Ko. M. 58	1 50	10
603	„ „ grünköpfige 50 Ko. M. 64	1 50	10
605	„ „ rot- u. grünköpfige, gem. 50 Ko. M. 62	1 50	10
533	Bortfelder, lange gelbe 50 Ko. M. 90	2 25	10

Salatrüben (Beete).

621	Dell's schwarzblättrige, niedrige, dunkle Belaubung, sehr schön. 50 Ko. M. 48	1 20	10
629	Victoria-, birnförmige Rübe mit schwarzrotem Fleische, dunkler Belaubung . 50 Ko. M. 55	1 30	10
631	Non plus ultra, halblang m. dunkel-carmoisinroter Belaubung. Fl. schwarzrot 50 Ko. M. 60	1 40	10
633	Cöln's birnförm. dunkellaubige, schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M. 60	1 40	10

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

637	Grosser breitblättriger gelber . . .	1 —	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1 10	10
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1 20	10
643	Chilenischer scharlachroter verbessert.	2 —	10
645	„ goldgelber „	2 50	15

Futter-Runkelrüben.

Runkeln, die seit Jahren eine Hauptspecialität unseres Geschäfts bilden, sind wir bestrebt, in immer vollendeten, den höchsten Anforderungen entsprechenden Qualitäten zum Verkauf zu bringen. Die von uns verkauften Runkelrüben sind längst als das Beste auf diesem Gebiet anerkannt. Auf den grossen Versuchsfeldern in Steglitz haben unsere „Verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Futter-Runkel“ alle übrigen Eckendorfer an Gewicht bei Weitem übertroffen. — Auch in diesem Jahr räumen wir allen uns bekannten Runkelsorten einen Platz in unserem Versuchsfeld ein und sind gern bereit, jeden Züchter oder Händler zur Concurrenz zuzulassen. Zur Besichtigung unserer Versuchsfelder laden wir ergebenst ein.

Wie alljährlich, so zeigten uns unsere diesjährigen Control-Anbaue auf unseren Versuchsfeldern, dass keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben bis & 30 noch so verführerisch sein übertrifft das von uns geführte Produkt an Güte, Ertragsfähigkeit etc.

No.	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Kilo = 2 Pfd.
	M.	Pf.	
701	Verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-		gelbe . . . 29 90
703	" " " " "		rote . . . 29 90
704	" " " " "		gemischt . . 29 90

Schrverbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln.

No.	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Kilo = 2 Pfd.
	M.	Pf.	
661	Oberndorfer, runde gelbe,		663 Oberndorfer, runde rote,
	<i>vorzüglich</i> 38 100		<i>vorzüglich</i> 37 100

Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen. In Gegenden mit dieser Rübe zusagenden örtlichen und klimatischen Verhältnissen gehört sie zu den ertragreichsten Sorten.

669	Leutewitzer, runde gelbe, sehr schön		29 90	671	Champion Yellow Globe, verbesserte		36 100
	Diese runde, leicht herauszunehmende Runkel erfreut sich infolge ihrer Ertragsfähigkeit immer noch eines grossen Interessenkreises. Die regere Nachfrage in diesem Jahr ist ein Beweis ihrer Rentabilität.				gelbe Kugel-, Engl. Orig.-Saat		36 100
689	Rote Riesen-Pfahl-		26 80	673	Champion Yellow Globe, hier geb. Saat		30 90
691	Gelbe " " "		26 80	683	Rote Klumpen grosse dicke		24 75
693	Gelbe olivenförmige Riesen-		27 90	684	Gelbe " eiförmige		24 75
694	Rote " " "		26 90				
695	Weisse " " "		24 80	696	Weisse Rheinische Lanker		25 80
				697	Gelbe Vauriac		26 80
				698	Golden Tankard, goldgelbe Walzen-, gelb-		
					fleischig, vorzügl., Engl. Orig.-Saat		38 110
				699	Goldgelbe Walzen, hier gebaute Saat		30 90

709	Mammoth Long Red, verbesserte lange rote Riesen-, Engl. Orig.-Saat		36 100
	Von allen Runkelsorten giebt die Mammoth den grössten Ertrag und dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung allen den Herren Landwirten als quantitativ ergiebigste Runkel empfehlen, die einen lockeren, besseren Boden besitzen.		

711	Mammut, gr. lange rote, hier geb. Saat		28 80
-----	---	--	-------

715	Selected Giant Long Red, extra lange rote Ries.-, Engl. Orig.-Saat		34 100	717	Lange rote aus der Erde wachsende		25 80
	Hat sich aller Orten vorzügl. bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.			719	" gelbe " " "		26 80
				725	" rote Erfurter Pfahl-, sehr gut		26 80
				727	" gelbe " " "		26 80
716	Lange rote Riesen-, hier geb. Saat		25 80	729	Verschiedene Sorten gemischt		22 60

Original walzenförmige Riesen-Futter-Runkel.

Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragsfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. Trotzdem wir mit jedem Jahre ein grösseres Quantum davon anbauen lassen, gehört sie als Beweis ihrer Beliebtheit, fast regelmässig zu den zuerst ausverkauften Sorten im Frühjahr. Entschieden eine empfehlenswerte Runkel.

No.	50 Ko. = 100 Pfd.		1 Kilo = 2 Pfd.
	M.	Pf.	
685	Original walzenförmige Riesen, gelbe		34,— 1,—
687	" " " rote		34,— 1,—
688	" " " gemischte		34,— 1,—

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko. 1 Ko.		No.		50 Ko. 1 Ko.	
		100 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.			100 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.
735	Klein-Wanzlebhener, reinweisse zuckerstoffreichste	25	80	745	Zuckerrunkel zum Futterbau grosse weisse <i>Eine ausgezeichnete Zucker-Runkel, die den gewöhnlichen Futter-Runkeln im Ertrag nicht nachsteht.</i>	26	80
737	Vilmorin's verbesserte weisse	24	80				
741	Verbesserte weisse Imperial-, extra	25	80				
743	Echte rein weisse	25	80				

Die Preise der Futter- und Zucker-Runkelrüben sind veränderlich; es stehen deshalb, namentlich bei Abnahme grösserer Quantitäten, Spezialofferten zu Diensten.

Kopf-Salat.

No. 749 bis 767 sind die besten für Frühbeete unter Glas.
w bedeutet weisses Korn, s schwarzes Korn, z gelbes Korn.

No.		1 Ko. =		No.		1 Ko. =	
		2 Pfd. M.	20 Gr. Pf.			2 Pfd. M.	20 Gr. Pf.
749	Bruine geel, früher gelber . . . w	3	15	801	Laibacher Eis-, sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig w	6	25
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	4	20	803	Non plus ultra, sehr fest . . . w	4	20
753	Eier-, goldgelber, zarter, früher Treib- . . . w	4	20	805	Pariser Zucker-, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	50
755	Dreienbrunnen, gelb., sehr zart, extra w	6	25	807	Perpignanener, Dauerkopf, sehr fest w	4	40
757	Kaiser Treib-, gelber, die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet . . w	4	20	811	„ rotkantiger, extra . w	4	50
759	Steinkopf-, gelber früher . . . w	4	60	815	Rudolph's Liebling, leuchtend citronengelb, sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden 50 Ko. M. 240 w	6	25
761	„ goldgelber früher, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	25				
767	Wheeler's Tom Thumb, kleiner fester, vorzüglich zum Treiben . . s	4	20				
771	Amerikanischer Riesen-, gelb m. bräunlichen Kanten . . . w	5	20				
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	15				
775	Berliner, grosser goldgelber, fest und haltbar (Königskopf) . . . s	3	50				
776	Bismarck-, verbesserter braun. Trotz- kopf, sehr früh und festköpfig, sehr lange im Kopf stehend g	3	40				
777	Bossin's Riesen-, sehr gross . . s	6	25				
783	Cyrius, grösster gelber . . . w	3	50				
785	Deutscher unvergleichlicher, gelb, rot- kantig, gross, fest . . . s	5	20				
787	Dresdener, grosser gelber, sehr fein w	4	50				
789	Drumhead od. Trommelkopf, gross w	3	15				
790	Dickkopf-, grosser gelber fester, langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung . . . w	4	20				
791	Festköpfiger gelber, gross, zart und von langer Dauer, gelbes Korn	4	20				
793	Forellen, grosser bunter . . . w	4	20				
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	25				
797	Goldforellen-, festköpfig, mit braun- rot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart . . . w	5	20				
799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross, gelber, fester, auch gut als Wintersalat . . . s	5	20				
800	Juwel, neuer brauner, sehr lang- dauernder, festköpfiger (steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten), vortrefflich . s	10	35				

816	Salat, „Riesen-Krystal-Kopf“- Querschnitt.		
816	Salat, „Riesen-Krystal-Kopf“- Ganz vorzüglich, über- trifft an Grösse, Festigkeit, Gewicht, Dauerhaftigkeit und marktfähigen Eigenschaften bei weitem alle ande- ren existierenden Salatsorten. Die Kopfbildung ist glatt und ausserordentlich fest. Der Kopf hält sich 4-5 Wochen unverändert, ehe er in Samen schießt. Das Innere des Kopfes ist weiss, sehr zart und schmack- haft und ein Hochgenuss für Jedermann. 10 Portionen M. 4,50, 1 Portion M. —,50.		
819	Trotzkopf-, grosser gelber, sehr zart und dauerhaft. extra w	4	80
821	„ grosser brauner, hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat w	4	20
822	Vorläufer. Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig gegen ranhe Früh- jahrswitterung. Er bildet schon in 20 bis 40 Tagen nach der Pflanzung grosse, feste Köpfe. Auch für spätere Aus- saaten gut geeignet. 10 Port. M. 8,—, 1 Port. M. —,35.		



No.	Kopf-Salat (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
823	Winter-, gelber, von langer Dauer . w	3 50	20
825	" brauner, von langer Dauer w	3 50	20
827	" Silberball, vorzüglich, von langer Dauer w	5 —	20
828	" Nansen od. Nordpol, neu, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . w	8 —	30
829	Kopfsalat, viele Sorten gemischt .	2 40	10
831	" alter zu Vogelfutter, weisser, sogenannter Cantus-Samen 50 Ko. M. 80,—	2 00	10
833	" alter zu Vogelfutter, schwz. Samen . 50 Ko. M. 70,—	1 60	10

Pflück-Salat.

841	Amerikanischer mit krausen braunen Kanten, sehr zart, vom Frühjahr b. Herbst pflückbar w	4 —	20
843	Australischer gelber w	4 —	20

Schnitt- oder Stech-Salat.

851	Früher gelber runder w	2 25	10
853	" gelber krausblättriger . . . s	3 —	15
855	" feiner mooskrauser gelber s	4 —	20
857	" gelber hohlblättrig. Butter- w	3 50	20
861	Spargel-Salat (Lactuca angustana), die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet s	5 25	20

Sommer-Endivien oder Bind-Salat.

865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe w	4 —	20
867	Bunte Forellen- w	4 20	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4 —	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4 —	20
873	" gelbe " w	4 —	20

Winter-Endivien.

879	Feine krause grüne, vorzüglich . .	4 —	20
881	Rouen, grüne sehr krause hirschhornblättrige	4 50	20
883	Moos-, sehr feingekrauste grüne . .	5 —	20
885	Gelbe krause	5 —	20
887	Casseler, grüne krausrandige . . .	3 75	20
889	Escariol-, breite grüne vollherzige .	3 50	20
891	" gelbe "	4 —	20
893	" Pariser, breite grüne verbesserte	4 —	20

Cichorien-Salat.

897	Grossblättriger, verbesserter . . .	3 50	20
899	Buntblättriger Forellen-, verbesserter	2 50	15
901	Brüsseler Witloof, im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen	2 80	15

Rabinschen oder Feldsalat.

907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmälchen)	1 50	10
909	Holländische, grosse breitblättrige .	1 50	10
911	Dunkelgrüne breitbl. vollherzige, kleine Köpfe bildend.	1 90	10

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
	Löwenzahn. (Taraxacum hortense.)		
912	Cultivierter	6 —	25
913	Grossblättriger vollherziger	—	100
	Der geliebte Löwenzahn liefert im Frühjahr einen zarten Salat.		
	Kresse.		
917	Garten-, gewöhnliche einfache . .	— 65	10
919	" gefüllte oder krause	— 70	10
921	" goldgelbe englische	— 90	10
923	" amerik. Winter-, perennierend .	2 20	10
931	Brunnen- oder Wasser-	8 —	30
933	" echte Erfurter, zarteste 1 Portion M. —, 20	—	80
937	Kapuziner- (Tropaeolum majus) .	2 —	10

ZWIEBELN.



945. Zwiebeln, blassrote plattrunde harte.

945	Blassrote plattr. harte 50 Ko. M. 100,—	2 50	15
947	Braunschweiger, dunkelrote plattrunde harte, sehr scharf im Geschmack 50 Kilo M. 120,—	3 —	20
949	Gelbe plattrunde harte holländische	2 50	20
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	3 —	20
953	Schwefelgelbe plattrunde holländische	3 50	20
955	Silberweisse frühe plattrunde . .	5 50	20
957	Blutrote plattrunde holländische .	4 25	20
959	Birn-, gelbe süsse, gross, mild . .	4 —	20
961	Bornaer Riesen-, blassrote runde, sehr schön	4 —	20
963	James' haltbare grosse ovale, gelbe	4 25	20
965	Magnum Bonum, blassrote ovale, gross	3 —	20
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	5 —	20



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

No.	Zwiebeln (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
971	Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack. Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte 50 Kilo M. 98,—	2	10
972	Zittauer Riesen, rund. schwefelgelb., neu	4	20
973	" " " blutrote, <i>sehr schön</i>	4	20
976	" " " silberweisse, . . .	8 50	30
975	Madeira, runde Riesen- . . .	5	20
977	" platrunde Riesen- . . .	5 50	25
983	Tripoli-, Queen-, früheste kleineweisse, beste Sorte zum Einmachen	9	30
984	" Rocca, braungelbe, kugelförmige Riesen- . . .	5 50	25
985	" weisse platte Mammut-, <i>sehr gr.</i> <i>Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Misbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.</i>	8	30
986	Schnittlauch-Samen 5 Gr. M. —,90 1 Portion M. —,15	—	250
987	Winter-Hecke-Zwiebel . . .	6	30
989	Kartoffelzwiebel-Samen, weisse . . .	9	40
Porree (Lauch).			
995	Sommer-, französischer dicker . . .	2	10
997	Winter-, bulgarischer langschafftiger, macht dicke, bis 1/2 Meter lang. zart. Bollen. <i>Sehr ergiebig.</i> . 1 Port. M. —,25	—	60

999	Winter-, grosser dicker Berliner . .	3	15
1001	Winter-, grosser dicker Brabanter . .	3 50	20
1003	" Carentan, Riesen-, distinct . . .	3 60	20
1005	" Musselburgh, grosser dicker . .	3	15
1007	" Rouen- oder monströser . . .	3 50	20



999. Winter-Porree, grosser dicker Berliner.

1011	Steckzwiebeln , aller kleinste runde, 1—1½ cm Durchmesser 50 Ko. M. 34,— 1 " " 1,—		
1013	Perl-Zwiebeln, zum Einmachen vorzüglich. Versandzeit August—October, sehr kleine 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. M. —,20		



No.	1015. Knoblauch.		
1015	Knoblauch 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,75		
1017	Schnittlauch 100 St. M. 4,—, 10 St. " —,50		



	1019. Schalotten, gewöhnliche braune.		
1019	Schalotten, gewöhnliche braune 1 Ko. M. —,50		
1021	" grosse dänische . . 1 " " —,70		
1025	Kartoffel-Zwiebeln, sehr haltbar 1 " " 1,—		
1027	Rockambol, kl. Luftzwiebeln . 1 " " 3,—		

RADIES.

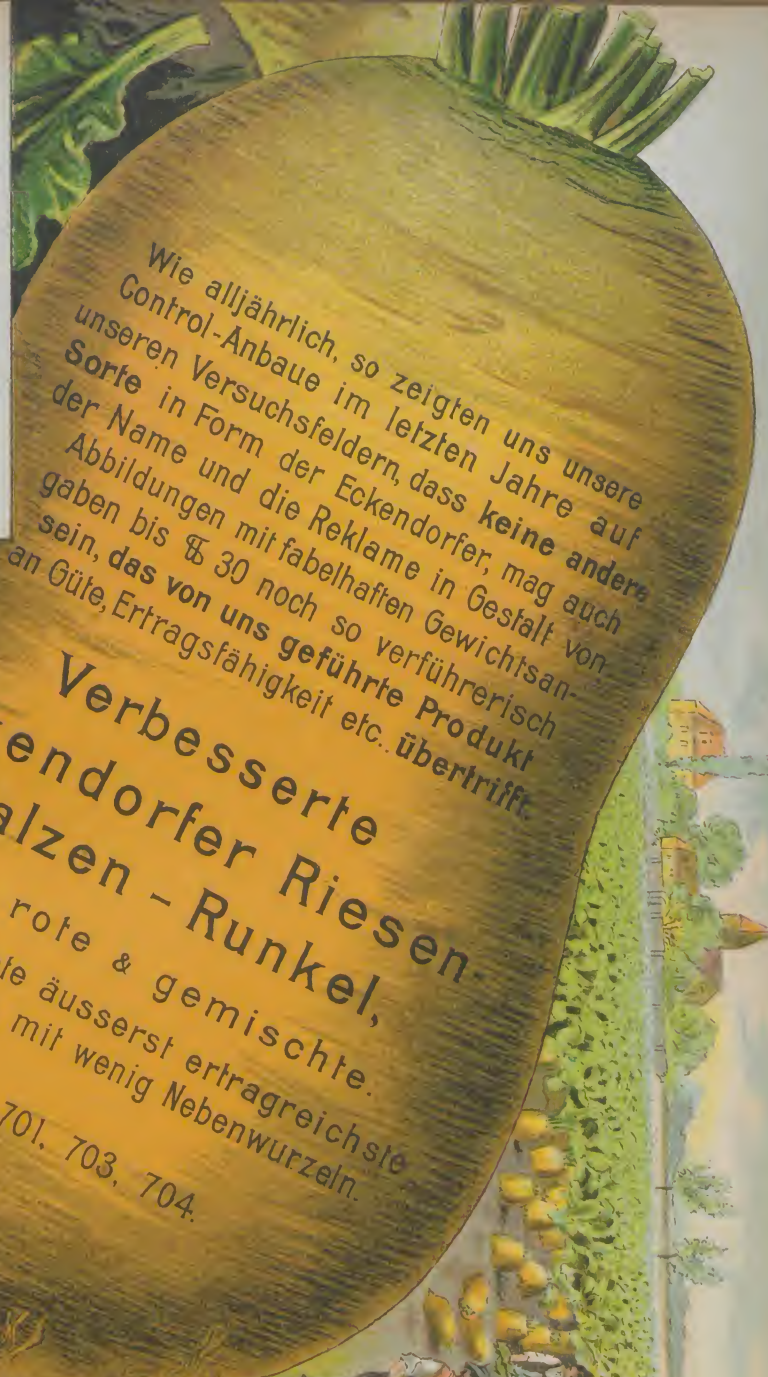
Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

1031	Rundes carminrotes Treib-, sehr kurzlaubig . . 50 Ko. M. 120,—	2 50	10
------	--	------	----



1033. Radies, Berliner, rundes dunkel-scharlachrotes Treib-.

1033	Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-, sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack 50 Ko. M. 100,—	2 50	10
1035	Rundes, Non plus ultra, frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, von schöner Form und feinem Geschmack 50 Ko. M. 150,—	4	20



Wie alljährlich, so zeigten uns unsere
Control-Anbaue im letzten Jahre auf
unseren Versuchsfeldern, dass **keine andere**
Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch
der Name und die Reklame in Gestalt von
Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsan-
gaben bis £ 30 noch so verführerisch
sein, **das von uns geführte Produkt**
an Güte, Ertragsfähigkeit etc. übertrifft.

Verbesserte Eckendorfer Riesen Walzen - Runkel,

gelbe rote & gemischte.
Sehr verbreitete äusserst ertragreichste
haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln.

Kat. No 701, 703, 704.

Wir
führen nur
das
Beste!

Verbesserte

METZ & Co.

Steglitz,

Samenhandlung

EN GROS EN DETAIL.

Eckendorfer Futterrunkeln.

Wie alljährlich, so zeigten uns unsere
 heurigen Control-Anbauer auf unseren Ver-
 suchsfeldern, dass keine andere Sorte in
 Form der Eckendorfer, mag auch der Na-
 me und die Reklame in Gestalt von Abbil-
 dungen mit fabelhaften Gewichtsangaben
 bis 30 noch so verführerisch sein, das
 von uns geführte Produkt an Güte, Er-
 tragsfähigkeit etc. übertrifft.

**Verbesserte
 Eckendorfer Riesen-Walzen**
 gelbe, rote u. gemischte
 Cat. No 701 703 704.

Cat. No 709. Mammoth Long Red,
 verb. lange rote Riesen,
 Engl. Orig. Saar.

Cat. No 661 u 663.
**Oberndorfer, runde gelbe,
 vorzüglich.
 Oberndorfer, runde rote,**

vorzüglich.
 Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet,
 haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht
 aufnehmen. In Gegenden mit dieser Rübe zusagenden
 örtlichen und klimatischen Verhältnissen gehört sie zu den
 ertragreichsten Sorten. Die Ernte darin war in diesem
 Jahr nicht reichlich.

No.	Radies (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.	M. Pf. Pf.
1037	Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, auch für das freie Land zu empfehlen		2 50	10
1039	Rundes weisses frühes kurzlaubiges	1 60	10	
1041	„ gelbes	1 60	10	
1045	„ rosenrotes frühes kurzlaubiges	2 25	10	
1047	„ mit weissem Knollenende	2 50	10	



Rundes, leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem., sehr zart . . . 2 75 15

1048. Radies, rundes scharlachrotes m. weisser Spitze, Scarlet Gem.



1051. Radies, Triumph-Treib-, gestreift.

1051 Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift.

Eine sehr eigentümliche aber wertvolle Neuheit. Die Knolle ist kugelförmig und auffallend schön wegen ihrer leuchtend scharlachroten Streifen auf weissem Grunde. Sie entwickelt sich sehr schnell und ist eigentlich mehr für das Mistbeet als für das freie Land geeignet. Das Laub ist sehr kurz und die Knolle von feinem Geschmack; auch zu gleicher Zeit eine Zierde der Tafel. 1 Port. M. —, 25, 100 Gr. M. 2 50 10 Gr. M. —, 50.

1055	Kegelförmiges scharlachrotes, zum Treiben ausgezeichnete kurzlaubige, tief scharlachrote Sorten mit reinweissem, feinem Fleisch	3 —	15
1057	Juwel, ovales scharlachrotes ohne Blatt, schön zart u. saft., vorzügl. f. d. Taf.	15 —	50
1059	Ovales rosenrotes	2 75	10
1061	„ rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende, sehr fein	2 50	10
1063	„ violett m. weiss. Knollenende	4 —	20
1067	„ scharlachrotes kurzlaubiges Treib-, äusserst fein	3 50	15
1069	„ scharlachrotes, mit weisser Spitze (Pariser Treib-), sehr früh	3 50	15

No.	Radies (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. 20Gr.	M. Pf. Pf.
1070	Ovales weisses(walzenförmiges) feinstes Treib-, allerfrühestes, schon in 3 Wochen vollkomm. entw. elt		3 75	15
1071	Viele Sorten gemischt		2 —	10
1073	Langes scharlachrotes Treib-		3 —	15
1075	„ weisses grünköpfiges		4 —	20
1077	„ rosenrotes		2 50	10
1081	„ scharlachrotes mit weisser Spitze, sehr früh u. zart		4 50	25
1083	Eiszapfen, 1 Portion M. —, 10 . .		9 —	40

Rettig.

Unser Rettigsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

1085	Winter-, langer schwarzer	1 35	10
1087	„ runder	1 45	10
1089	„ langer weisser	1 50	10
1091	„ runder	1 40	10
1093	Winter-, Münchener runder weisser Bier-, vorzüglich	1 25	10
1095	Winter-, Pariser langer kohlschwarzer, cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch	1 50	10



1093. Rettig, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

1097	Winter-, langer von Gournay, mit rotbraun genetzter Haut (Herbst)	2 —	10
1099	Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich	1 50	10
1101	Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-, der früheste, kurzlaub., sehr zart	1 75	10
1105	Mai-, weisser Delicatess-, ovaler früher, schneeweisser glatter Treib-	1 60	10
1109	Sommer-, rund. schwarzer feinlaubig.	1 30	10
1111	„ „ weisser	1 50	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1 50	10
1119	Herbst-, rotschaliger, sehr zart	1 50	10
1121	„ runder gelber	1 40	10
1123	„ Münchener lerchenfarbiger, mit weisser, braungetzter Haut, sehr zart	3 —	15
1125	Chinesischer rosenroter, halblang.	2 50	10
1127	Schlangenrettig, Raphanus caudatus	12 —	50

Küchenkräuter etc.

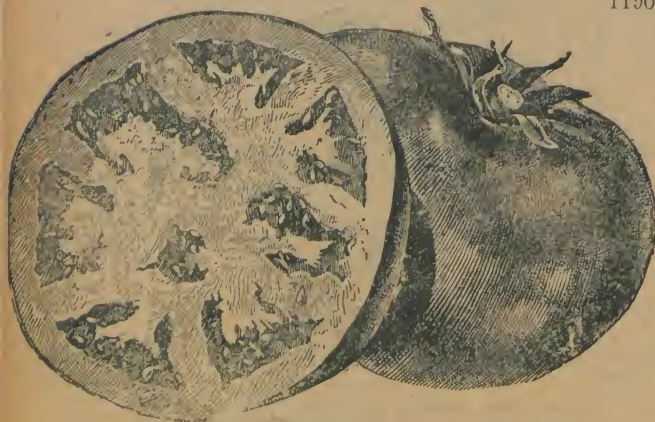
No.		1 Ko.=	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1129	Alant (Inula Helenium)		9—	30
1130	Angelika (Angelica Archangelica)		4—	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum)		1 50	10
1133	Basilikum, grosses grünes		3 50	15
1135	„ „ violettes		5—	20
1137	„ „ feinblättrig. krauses grünes		3 75	20
1139	„ „ „ violettes		4 20	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris)		4—	20
1141	Bohnen- oder Pfefferkraut, Kölle		1—	10
1143	Bohnen-, perennierendes Winter- (Satureja montana)		4 50	20
1145	Boretsch oder Gurkenkraut (Borago)		3—	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)		1 60	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum)		— 70	10
1151	Dill (Anethum graveolens)		1—	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.			
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)		9 50	30
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus)		2 50	10

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
	Küchenkräuter (Fortsetzung).			
1157	Erdnuss (Arachis hypogaea)		1 80	10
1159	Esdragon (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —, 15		—	175
1160	Esdragon-Pflanzen, echte deutsche 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —, 30		—	—
1161	Fenchel, gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)		1 40	10
1163	„ „ grosser süsser Bologneser		1 60	10
1165	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.			
1167	Isop (Hysopus officinalis)		2 20	10
	Kerbel (Anthriscus) gewöhnlicher		2—	10
1169	Kerbel, extra feiner mooskrauser		1 50	10
1171	Kerbel, grosser spanischer		10—	30
2541	Krausemünze (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —, 25		—	—
2183	Kümmel (Carum Carvi)		— 80	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)		4 20	20
1175	Liebstock (Levisticum officinale)		6—	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis)		3—	15

Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum).

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1179	Liebesapfel, grossfrüchtig, roter		1 75	10
1181	„ „ gelber Port. M. —, 10		8—	30
1183	„ kirsCHFörmig. roter „ „ —, 10		7—	25
1185	„ „ gelber „ „ —, 10		6—	25
1187	„ König Humbert, pflaumenförm., scharlachrote Früchte, reichtrag., sehr früh Port. M. —, 10		8—	30

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1188	Liebesapfel, Ficarazzi, mittelgr., scharlachrote Frucht, die reichsttragende und früheste Sorte, auch zum Treiben geeignet Portion M. —, 10		9—	30
1189	„ Acme, violettrot, reichtragend Portion M. —, 10		18—	50
1190	„ Kaiser Alexander, riesenfrüchtiger lachsroter runder , Port. M. —, 10		16—	50
1193	„ Präsident Garfield, rol. sehr grossfr. (bis 1 Kilo schwer) Port. M. —, 10		14—	40
1195	„ scharlachroter Türkenbund, früh, reichtragend Port. M. —, 15		26—	60
1196	„ Ponderosa, amerikanische Sorte von kolossaler Grösse, die scharlachroten Früchte sind rund und sehr fleischig Portion M. —, 15		26—	60



1191. Liebesapfel, Mikado, purpurrot.

No.		1 Ko.=	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1191	„ Mikado, sehr grosse purpurrote glatte Früchte Port. M. —, 10		16—	50

1197	„ Zwerg-, frühester roter, überaus fruchtbar Portion M. —, 10		9—	30
1198	„ Trophy, grosser scharlachroter später Portion M. —, 10		16—	50
1199	„ Majoran, französischer Stauden-		3—	10
1201	„ Majoran, perennier. (Origanum vulg.)		18—	50
1203	„ Melisse, Citronen- (Melissa officinalis)		6—	25

PETERSILIE.

1205	„ Petersilie, gewöhnl. Schnitt, einfach.		— 90	10
1207	„ verbess. dichtlaubige Schnitt.		1 25	10
1209	„ Petersilie, extra krause oder gefüllte		1 40	10

1211	„ Petersilie, extra krause Zwerg-		1 20	10
1213	„ mooskrause feinste englische		1 20	10
1217	„ farnnblättrige, sehr zierend.		1 60	10



1209. Petersilie, extra krause oder gefüllte.

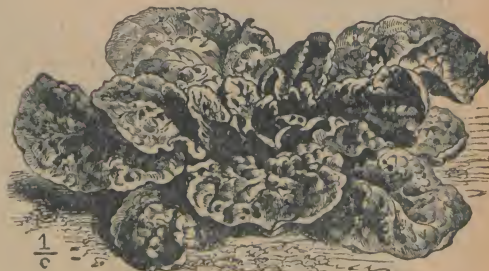
No.	Küchenkräuter (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd.	20 Gr.
1219	Petersilie, Non plus ultra, vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	M. Pf.	Pf.	
1220	„ Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung. Wuchs sehr gedungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie.	2 —	10	
1221	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f. Pfeffer (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —, 10	3 —	15	
1223	„ Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten, Portion M. —, 10	11 —	35	
	Andere Sorten siehe unter Blumen-samen, Nummer 6367 u. f.			
1225	Pfeffermünze (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —, 25			
1227	Pimpinelle, feine Garten-	3 —	15	
1229	Portulak, gelber grossblättriger . .	3 50	20	
1231	„ grüner	4 50	20	
	Porree, siehe Nummer 995 u. f.			
1233	Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-, Stiele vorzügl. als Compot . .	3 —	15	
1234	Rhabarber, kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —, 30, 10 Stck. M. 2,50.			

1235	Raute od. Weinraute (Ruta graveol.)	4 —	20
1237	Rosmarin (Rosmarinus officinalis) .	11 —	35
1239	Salbei (Salvia officinalis)	4 —	20
1241	Sauerampfer (Rumex acetosa), gross-blättriger	4 —	20
1243	„ von Belleville, grösster	4 —	20
	Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.		
1245	Senf, gelber (Siehe auch	— 50	10
1247	„ brauner holländischer) Seite 52	— 80	10
	Tomate, siehe Liebesapfel		
	Nummer 1179 u. f.		
1249	Thymian, französischer Sommer- . .	6 —	20
1251	„ deutscher Winter-	5 —	20
1253	Waldmeister, (Asperula odorata) Portion M. —, 10	14 —	50
1255	Wermut (Artemisia Absinthium), echt	7 —	30

Spinat.

1261	Spinat, grosser rundblättriger, rund-samig . . . 50 Ko. M. 18,—	— 40	10
1263	„ grosser rundblättriger, scharf-samig . . . 50 Ko. M. 20,—	— 50	10
1265	„ Gaudry, sehr grosser rund-blättriger . 50 Ko. M. 24,—	— 55	10

Spinat.



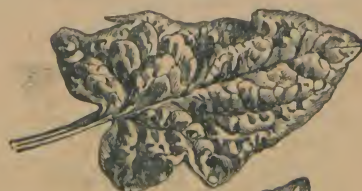
1269. Spinat, Goliath.

1269 Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grösstem Werte; Blätter von 30—32 cm Länge und 20—24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesät werden.

Ko. M. 5,—, 100 g M. —, 60, 20 g M. —, 20.

1 Ko. = 2 Pfd. 20 Gr.
M. Pf. Pf.

1267	Spinat, rundblättriger Riesen- (Viroflay) . . . 50 Ko. M. 19,—	— 50	10
1271	„ breiter, spät aufschliessender dunkelgrüner 50 Ko. M. 25,—	— 70	10
1272	„ rundsamiger und scharfsamiger gemischt . . 50 Ko. M. 21,—	— 50	10
1273	„ langblättr. Winter-, scharf-samig . . 50 Ko. M. 20,—	— 50	10



1275	Spinat, Victoria, Riesen-, mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig 50 Ko. M. 24,—	— 60	10
1277	Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1 80	10
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia) .	1 50	10
1283	Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr. .	1 25	10
1285	„ blutrote	1 40	10
1287	„ Lee's grüne Riesen-	1 40	10

Land-Gurken.



No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
1296	Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichnet. z. Einmach. wie f. Salat	5 50	25
1295	Halblange gewöhnliche Einmach-Gurke	3 —	15
1297	Bismarck, lange grünbleibende, sehr reichtragende Freiland-Sorte . .	7 50	30
1298	Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft; als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung . . .	8 —	35
1299	Lange grüne volltragende, sehr gut .	6 50	30
1301	Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.	9 —	35
1303	Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer		

No.		1 Ko. =	2 Pfd. 20 Gr.
		M. Pf.	Pf.
	Form; gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land 1 Port. M. —, 15	20 —	70
1305	Lange chinesische grünbleibende Schlangen-, sehr ertragreich .	6 —	30
1309	„ grüne Walzen- von Athen, sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke	7 —	30
1310	Unicum, neue fleckenlose, 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. M. 1,—, 1 Port. M. —, 20.		
1311	Lange weisse Schlangen-	8 —	35
1315	Kurze grüne volltragende frühe Trauben-	4 —	20
1317	„ grünbleibende Trauben-, vorzügl.	6 —	30
1319	„ weisse Trauben-, sehr fein	4 50	25
1323	„ russische, frühe gr., sehr reichtr.	4 —	20
1329	„ Pariser Trauben- (Cornichon), vorzüglich zum Einmachen	5 —	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	3 50	20

Treib-Gurken.

No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.
1337	Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne, vorzüglich, 60—70 cm lang	2 —	20
1339	„ schneeweisse Riesen-Schlangen-, sehr ertragreich	2 —	20
1343	Berliner Aal-, feine grosse dick fleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke Ko. 28,—	80	10
1347	Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang	6 —	40
1349	Ideal, sehr gerühmte Sorte	2 40	25
1351	Juwel, vorzüglich, reichtragend und sehr grossfrüchtig	3 —	25

No.		20 Gr.	Port.
		M. Pf.	Pf.
1339	Königsdörffer's Unermüdliche, schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weissstacheligen Früchten	2 —	20
1363	Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte	1 60	20
1369	Roman Emperor (auch für's freie Land)	— 40	10
1371	Rollisson's Telegraph, 60 cm lange, dunkelgrüne, weissstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke	5 —	30
1375	Schwanenhals, sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land	1 80	20



1295. Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke.

1 Kg. M. 3,—, 20 Gr. M. —,15.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1377	Ruhm von Erfurt, weisse Riesen- . . .	2 —	25
1379	Wundervoll, Kreuzung zwischen Noa's Treib- und Rollisson's Telegraph- sehr reichtragend, vorzüglich . . .	2 50	25
1380	Prescot Wonder, vorzügl. engl. Treib- gurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten . . .	5 —	30
1381	Hampel's verbesserte Treibhaus- zeichnet sich aus durch ausserge- wöhnlich frühen und reichen Fruchtersatz	3 50	25
1383	Hampel's „Juwel von Koppitz“. Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte, zur Haustreiberei besonders zu empfehlen	3 75	25
1384	Sechswochen-Delicatess-, neu, sehr frühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch	6 —	35
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt	— 70	10
1387	Sortiment von 10 vorzüglichen Sorten . . . à 1 Portion M. 1,50		

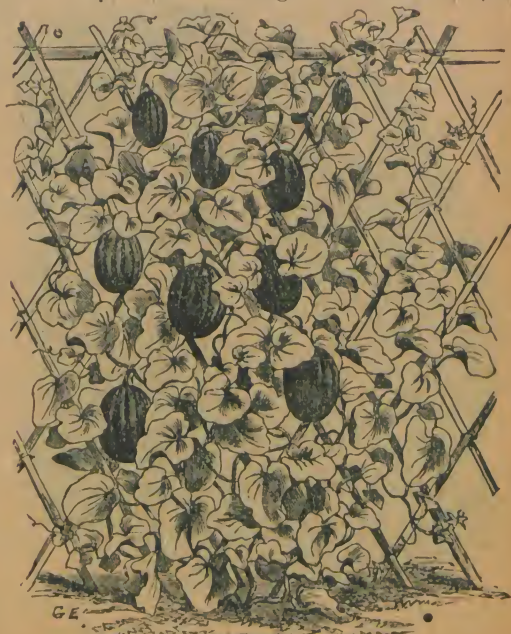
1391	Melone, Net-, Berliner volltragende Melone, grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte	1 20	15
------	---	------	----

Melonen.



1391. Melone, Berliner Netz-, runde volltragende.

No.		20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1393	Net-, grosserunde, sehr gut	— 50	10
1397	„ Golden Gem, grün- fleischig, stark ge- netzt, sehr fein . . .	— 75	15
1403	Amerikanische Land-, reift im August	— 35	10
1405	Ananas-, rotfleischige . . .	— 50	10
1411	Cantaloup de Paris (Prescott de Paris) Pariser Markt- Melone, vorzügl.	— 60	10
1413	„ Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer), sehr wohlschmeckend . . .	1 40	15
1415	„ grosse gelbe	— 50	10
1419	„ Prescott, weissflei- schige	1 20	15
1429	Gurken-Melone. Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden	— 60	10
1431	Hontleur, sehr gross, rot- fleischig	— 70	10



1435. Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.

No.	Melonen (Fortsetzung).	20 Gr. M. Pf.	Port. Pf.
1435	Klettermelone, kleinfrüchtige grüne. <i>Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere</i>	— 40	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig.	— 50	10
1451	De Pierre Bénite, mit rotem Fleisch, <i>v. feinstem Wohlgeschmack, trägt 20 bis 30 Früchte</i>	— 90	15
1457	Ein Sortiment. v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20		
1458	„ „ 6 „ 1 „ —,70		
1459	Schönste Sorten gemischt	— 30	10
1461	Französische gelbe Land-	— 40	10
1463	„ weisse „	— 40	10
	Wassermelone.		
1465	„ Castellamare, rotfleischige	— 35	10
1467	„ Citron pour preserves (zum Einmachen)	— 50	10
1469	„ Ice Cream, rotfleischig	— 40	10
1473	„ mit rotem Korn	— 30	10
1475	„ mit schwarzem Korn	— 30	10
1477	„ gemischt	— 40	10

Speise - Kürbisse.

1481	Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-, wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt	—	75	15	
1483	Melonen-, gelber Centner-	werden bis 50 Kilo schwer	—	50	10
1485	„ grüner „		—	50	10
1487	„ scharlachroter „		—	50	10
1489	„ weisser „		—	50	10
1492	Grösste Melonen-Kürbisse, gemischt		—	40	10
1493	Cococelle, langer gefleckter italienischer ohne Ranken.		—	25	10
1495	Courge gaufree, vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht		—	30	10
1497	Hubbard Squash, zum Einmachen		—	40	10
1499	Mammut, grosser amerikanischer gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. 1 Ko. M. 18,—		—	60	10



1481. Kürbis, Melonen, grösster gelber
genetzter Riesen-.

No.	Speisekürbis (Fortsetzung).	20 Gr. M. Pf.	Port Pf.
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	— 20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	— 10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	— 10	10
1507	Valparaiso, rot werden bis	— 50	10
1509	„ gelb 25 Ko. schwer	— 50	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	— 30	10
1521	Virginischer langer weisser . . .	— 30	10
1529	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60		
1531	Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt 1 Ko. M. 4,—	— 25	10

1533	Feld-od. Küchen-Kürbis 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
1534	Walfisch , bis 200 Pfund schwer. siehe Neuheiten Seite 5. 10 Gr. M. 1,—	—	—	30

Zierkürbisse und andere

Cucurbitaceen

siehe No. 8563 u. f. auf S. 82.

Verschiedene Kernsorten.

		M.	Fl.	Pl.
1535	Spargel-, Erfurter Riesen-, extra . .	1	50	10
1536	„ Ruhm von Braunschweig . .	3	—	20
1539	„ bester Berliner . .	2	—	15
1541	„ Connover's Colossal-, ameri-			
	kanischer früherer Riesen- .	3	—	20
1543	„ früher von Argenteuil, feinste			
	französische Sorte, . .	3	75	20
1544	„ Schneekopf, sehr früh, bleibt			
	wenn auch über der Erde,			
	schneeweiss	14	—	50
	Spargelpflanzen siehe Seite 98.			



1545. Artischocken, grosse grüne französische.

1545	Artischocken, grosse grüne franz.	16 —	50
1547	„ violette französische . .	18 —	50
1548	„ italienische violette grosse	— —	40
1546	Artischockenpflanzen, in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—		
1549	Cardy (Cynara Cardunculus), spanische	5 —	25
1551	„ grosse v. Tours, m. vollen Ripp.	5 —	25



No.	Zucker-Erbсен.	Höhe m	1 Ko. 2 Pfd. M. Pf.
1559	Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige	0,90	1 25
1561	Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel- . . .	1,0	1 60
1565	„ graue Riesen-Schwert- . . .	1,50	1 50
1566	„ „ Riesen-Schnabel-, mit grossen Schoten, dick- fleischig und zart . . .	1,20	1 25
1567	DeGrâce oder Buchsbaum-, zum Treiben 100 Gr. M. —, 10	0,20	3 50
1569	Frühe niedrige volltragende . . .	0,60	1 20
1571	Früheste ganz niedrige volltragende . . .	0,40	1 —
1573	Krummschotige Säbel- mit wachs- gelben Schoten . . .	1,50	1 50
1575	Vilmorin's niedrige, runzlige Mark- 1577 Moerheim's Riesen, sehr früh und reichtragend, mit weissem Korn	0,70 1,50	1 25 2 —

Kneifel- oder Pahl-Erbсен.



1581.

1581	Allerfrüheste Berliner Markt-, reich- tragende, sehr zu empfehlende Sorte . . . 50 Ko. M. 20,—	0,70	— 50
1582	Allerfrüheste Mai König, sehr wertvolle Sorte . . . 50 Ko. M. 21,—	0,65	— 50
1583	Bishop's frühe . . . 50 Ko. M. 20,—	0,50	— 50
1585	„ „ langschotige . . .	0,50	— 60
1588	Caractacus, die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich u. wohlschmeck. 50 Ko. M. 19,—	0,80	— 50
1589	Carter's First Crop, sehr frühe Maierbse . . . 50 Ko. M. 20,—	0,70	— 50
1591	DeGrâce oder Buchsbaum-, best. z. Treib. früheste . . . 50 Ko. M. 22,—	0,20	— 60
1593	Daniel O'Rourke, früh, 50 Ko. M. 18,—	0,80	— 45
1595	Early Wonder, früh und volltragend . . .	0,50	— 45
1597	Emerald Gem, smaragdgrün, sehr früh . . . 50 Ko. M. 28,—	0,70	— 90

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbсен (Forts.).	Höhe m	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1601	Gold vom Blocksberge, mit wachsgelben Schoten, mittelfrüh, 50 Ko. M. 30,—	0,90	— 70
1603	Grünbleibende Folger- (Braunschv.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte zum Einmachen . . . 50 Ko. M. 17,—	0,90	— 40
1605	Kentish Invicta, grünschotige, sehr frühe, reichtragende und wider- standsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack . . . 50 Ko. M. 24,—	0,90	— 60
1607	Laxton's Prolific Early Long Pod, lang- schotige, sehr frühe Erbse . . .	0,90	— 60
1608	„ Vorbote (Express), grünbl., reichtrag., sehr frühe Markt- sorte . . . 50 Ko. M. 26,—	0,80	— 70
1609	„ Suprême, mit langen grünen Schoten, sehr früh . . .	1,10	— 70
1611	Mai-, allerfrüheste, sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 18,—	0,60	— 50
1613	Mai-, frühe, vorzüglich 50 Ko. M. 21,—	0,80	— 50
1615	Prince Albert, früh 50 Ko. M. 24,—	0,80	— 60
1623	Ruhm von Cassel, gross- schotige frühe . . .	1,20	— 50
1625	Schnabel- oder Säbel-, ver- bessert., gross- schotig, mittelfrüh, 50 Ko. M. 20,—	1,20	— 50
1627	Schnabel- oder Säbel-, grün- bleibende, (Pariser) grossschotig, vor- züglich 50 Ko. M. 23,—	1,20	— 60
1629	„ Riesen-, verbesserte, sehr langschotig und dicht gefüllt 50 Ko. M. 29,—	1,25	— 75
1633	Victoria, weisse Riesen-, grosse Marktsorte, für Feld und Garten 50 Ko. M. 14,—	1,50	— 40
1635	Wilhelm I., früh, mit vielen dicht gefüllten dunkel- grünen Schoten 50 Ko. M. 25,—	0,90	— 65

Mark-Erbсен.

Die Mark-Erbсен eignen sich für
frühe wie späte Aussaaten, sind
grosskörnig und sehr wohl-
schmeckend.

1641	Abundance, amerikanische mittelfrühe ertragreiche ausgezeichnete Sorte . . .	0,50	— 70
1643	Alliance (Eugénie), weisse niedrige, spät . . .	0,80	— 60
1645	Champion of England, grünweisse, sehr volltragend 50 Ko. M. 22,—	1,20	— 60
1647	Dr. Mc. Lean (Turner), äusserst volltrag., feine Marktsorte . . . 50 Ko. M. 30,—	0,80	— 80
1649	Duke of Albany, grosse, dunkelgrüne Schoten . . . 50 Ko. M. 40,—	1,40	1 10
1655	Knight's niedrige grünbleibende . . .	0,75	— 90
1657	„ hohe weisse (Jenny Lind) . . .	1,40	— 90

No.		Höhe m	1Ko = 2 Pfd. M. Pf.
	Mark-Erbesen (Fortsetzung).		
1659	Laxton's Alpha, früheste <i>dunkelgrüne,</i> 50 Ko. M. 30,—	0,75	— 75
1661	„ Omega, spät, ertragreich und <i>feinschmeckend</i> 50 Ko. M. 35,—	0,60	— 90
1663	„ Superlative, sehr grossschotig 50 Ko. M. 35,—	1,60	— 90
1667	Mc. Lean's Best of All, <i>reichtragend</i>	0,60	— 90
1671	Pride of the Market (Stolz des Marktes). <i>Mittelfrühe, grüne, lang-</i> <i>schotig., reichtragend., aus-</i> <i>gezeichnete Erbse</i> 50 Ko. M. 30,—	0,60	— 80
1673	Prince of Wales, <i>reichtragend</i>	1,—	— 80
1675	Stratagem, <i>mittelfrüh, grossschotig</i>	0,60	1 —
1677	Telephon, <i>volltragend, sehr grossschotig</i>	1,20	— 75
1678	Telegraph, <i>grün, grossschotig, vorzügl.</i>	1,—	— 80
1681	Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertrag- reichste Markerbse, vom feinsten Geschmack 50 Ko. M. 30,—	0,25	— 75
1683	Daisy, sehr reichtragende, wohl- schmeckend. Erbse mit 12—14cm langen Schoten 50 Ko. M. 50,—	0,40	1 25
1685	William Hurst, etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 32,—	0,30	— 75


 1687. Markerbse,
Wunder von Witham.

No.		Höhe m	1Ko = 2 Pfd. M. Pf.
1687	Wunder von Witham, neu! Im Wuchs der „Wunder von Amerika“ ähnelnd, durch die dunkelgrünen, dicht ge- füllten, schnabelförmig. Schoten aber alle anderen Markerbsen weit übertreffend. Für Freiland und Treiberei von höchstem Wert. Höhe 0,35 bis 50 Ko. M. 39,— Felderbsen siehe No. 2121 u. f.	0,40	— 90

No.		1Ko = 2 Pfd. M. Pf.
	Stangen-Bohnen.	
1689	Arabische oder türkische Feuer-, grosse rotblühende 50 Ko. M. 24,—	— 60
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	— 80
1693	„ weisse Czar, verb. langschotige Riesen-, . . . 50 Ko. M. 55,—	1 50
1697	Blauschotige Speck-, sehr zart	1 40
1698	Riesen-Butter- von Japan, sehr reich- u. frühtrag. lange u. breit. Schwert- bohne o. Fäd. m. saftig. ca. 25 cm langen Schoten 50 Ko. M. 50,—	1 25
1699	Juli-, sehr reichtragende 50 Ko. M. 50,—	1 25
1701	Riesen - Zucker - Brech-, mit wachsgelben Schoten, früh, . . . 50 Ko. M. 75,—	1 60



1709. Stangenbohne, Siebenbürgener Speck-.

1703	Frühe Riesen-Schlachtschwert-, breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr er- giebig. 50 Ko. M. 60,—	1 40
1705	Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse, mit langen Schoten. echt . . . 50 Ko. M. 60,—	1 40



No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1709	Siebenbürgener Speck , <i>sehr hoch rankende, überaus reich- u. langetrag. Bohne mit langen, breiten fleischigen Schoten ohne Fäden, die schmackhafteste aller Bohnensorten</i> . . . 50 Ko. M. 50,—	1 25	
1710	Wachs-, Kaiser Friedrich, mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne . . . 50 Ko. M. 55,—	1 25	
1711	Wachs-, Flageolet, wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh . . .	1 25	
1713	Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen, zart . . .	1 50	
1716	„ Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen, früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig . . . 50 Ko. M. 55,—	1 30	
1717	„ Mont d'or, goldgelbe, früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden . . . 50 Ko. M. 55,—	1 30	
1721	„ Victoria, zarte dickfleisch. ca. 20 cm lange goldgelbe Schote, sehr reichtragend u. unempfindlich gegen rauhe Witterung, trägt bis zum Eintritt des Frostes . . .	1 60	



17-1. Stangenbohne, Zucker Brech-, „Liebling der Hausfrau“.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.
1724	Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“ , vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 75,—	1 75	
1725	Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck, grünschalig 50 Ko. M. 45,—	1 10	
1726	„ „ Ungarische, mit hellgrün. Belaubung, ca. 20 cm lang. grün. Schot. o. Fäd.; sehr ergieb. 50 Ko. M. 55,—	1 40	
1727	„ „ früheste, schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen . . .	1 50	
1728	„ „ Don Carlos, ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden 50 Ko. M. 50,—	1 25	
1729	„ „ Fürst Bismarck, langschotig und sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden, 50 Ko. M. 75,—	1 75	
1730	„ „ Korbfüller, sehr langschotige ganz ohne Fäden . . .	1 40	
1731	„ „ Germania, vorzügl. Schmalz- mit dickfleischigen saftigen Schoten, ganz ohne Fäden . . .	1 50	
1733	„ Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden, extra 50 Ko. M. 72,—	1 75	
1735	„ „ Wachs-, gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart . . .	2 50	

Krup- oder Buschbohnen.

1739	Früheste weisse Nieren- (Berliner), sehr langschotig und ertragreich 50 Ko. M. 25,—	— 60	
1743	Früheste weisse holländische Schwert-, ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land . . .	— 75	
1744	„ Non plus ultra, sehr volltrag. niedrige Treib-, sehr zarte Schoten . . . 50 Kilo M. 32,—	— 70	
1745	„ gelbe engl. Treib-, 50 Ko. M. 27,—	— 65	
1749	„ Ilsenburger bunte, volltragend . . .	— 65	
1751	„ „ weisse, vorzüglich . . .	— 75	
1753	„ Kaiser Wilhelm, allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land . . . 50 Ko. M. 32,—	— 80	
1754	Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen - Schwert-, äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 70,—	1 75	
1755	Früheste Neger-, schwarze, gute Treibbohne 50 Ko. M. 23,—	— 60	
1759	Früheste zartschalige Brech-, überaus reichtragend, zart und feinschmeckend . . .	— 60	
1763	Flageolet-, Chevrier's grünbleibende . . .	1 25	
1765	„ rote (Pariser), fein, sehr volltragend . . . 50 Ko. M. 20,—	— 50	



No. Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. = 2 Pfd.
M. Pf.

1767 Flageolet-, Wachs-, sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich . . . 50 Ko. M. 36,— 1 —

1768 Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, neu, ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen . . . 1 25

1770 " Victoria, mit riesigen grünen Schoten, reichtragend, sehr zu empfehlen . . . — 90

1771 " weisse, sehr zart, volltragend . . . — 80

1772 Speck-, weisse dickfleischige, sehr zart und ertragreich . . . 50 Ko. M. 30,— — 75

1773 Hundert für Eine, kleine mit gelbem Korn . . . 1 50

1777 Pariser runde gelbe, auch zum Trockenkochen . . . — 80

1778 Langschotige Neger-, mittelfrühe . . . — 60

1779 Rotbunte Adler, sehr frühe Treib- . . . — 70

1781 Schlachtschwert-, längste extra breite weisse, ganz besonders zu empfehlen . . . 50 Ko. M. 40,— 1 —

1783 " hochstaudige, sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 42,— 1 —

1787 Valentine, früheste, unerschöpfliche, rotbunte Bohne, bringt zarte, wohl-schmeckende, dicke, gebogene Schoten . . . 1 20

1788 Wachs-, gelbschotige Nonpareil, sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken, Schoten wachsgelb . . . 2 25

No. Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. = 2 Pfd.
M. Pf.

1790 Wachs-, Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh . . . 2 —

1791 Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten, reift früh und befällt nicht . . . 50 Ko. M. 35,— — 90

1792 Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige, mit langer schwarzer Bohne . . . 1 —

1797 " Mont d'or, goldgelbe, ganz ohne Fäden, sehr gut . . . 50 Ko. M. 60,— 1 50

1799 " Schirmer's gelbschotige (Casseler), dickfleischig, früh, volltragend . . . 1 30

1801 " Schlachtschwert-, extra lange breite weisse gelbschotige . . . 50 Ko. M. 45,— 1 20

1807 Zucker- oder Butter-, grosse feine weisse . . . 50 Ko. M. 32,— — 75

1811 Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne . . . 50 Ko. M. 27,— — 65

1812 Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohne. ganz vorzüglich für Conserv. . . 50 Ko. M. 29,— — 75

1813 Zucker- Brech-, Schwanecke's, dick fleischig, sehr gut . . . 50 Ko. M. 40,— 1 —

1815 " " Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden . . . — 75

1817 " Perl-, feine weisse . . . 50 Ko. M. 39,— — 90

No.		1 Ko = 2 Pfd. M. Pf.
Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.		
1831	Erfurter, grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 18,—	— 50
1833	Hangdown, hängende, mit sehr langen Schoten 50 Ko. M. 22,—	— 55
1835	Johnson's Wonderful, langschotige, extra .	— 60
1839	Mazagan-, frühe 50 Ko. M. 24,—	— 65
1841	Monarchen, mit sehr grossen Schoten . .	— 65
1843	Sevilla, längtschotige, sehr ertragreich und von feinstem Geschmack 50 Ko. M. 34,—	— 80
1845	Windsor, grösste weisse . 50 " " 30,—	— 70
1847	" " grüne . 50 " " 28,—	— 80
Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.		

Linsen.

1855	Gewöhnliche, kleine 50 Ko. M. 14—17	— 45
1857	Grosse Heller- . . . 50 " " 21—24	— 65

Ausdauernde Küchen- kräuterpflanzen etc.

	10 St. M. Pf.	St. Pf.
Beifuss (<i>Artemisia vulgaris</i>)	1 50	20
Citronen-Melisse (<i>Melissa officinalis</i>)	1 50	20
Esdragon (<i>Artemisia Dracunculus</i>)	2 50	30
Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	1 —	15
Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>)	— 50	10
Lavendel (<i>Lavendula Spica</i>)	2 50	30
Meerrettigwurzeln (Pflänzlinge)	— 50	10
Pfefferminze (<i>Mentha piperita</i>)	— 75	10
Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	1 50	20
Thymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	1 —	15
Tripmadam (<i>Sedum reflexum</i>)	— 75	10
Raute (<i>Ruta graveolens</i>)	1 —	15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen	2 50	30
Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	1 —	15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben. — Siehe auch Seite 130. —

Diverse officinelle Samen etc.

Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzupfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kiloweise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel“ gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
2501	Arnica montana , Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35 20	2537	Leontodon Taraxacum , Kuhblume, Löwenzahn	— 20 10
2503	Artemisia vulgaris , Beifuss	— 25 10	2539	Matricaria Chamomilla , Kamille, echte	— 40 10
1253	Asperula odorata , Waldmeister	— 50 10	2541	Mentha crispa , Krauseminze 100 Korn	— 20 —
2507	Astragalus baeticus , Stragel-Kaffee	— 20 10	2543	Nepeta Cataria , gemeines Katzenkraut	1 20 20
2509	Atropa Belladonna , Tollkirsche	— 30 10	2545	Reseda luteola , Wau 1 Ko. M. 8,—	— 30 10
2511	Bellis perennis , Gänseblümchen	— 90 15	2547	Rubia tinctorium , Krapp 1 " " 4,—	— 20 10
2513	Blitum Bonus Henricus , Guter Heinrich	— 50 10	2549	Saponaria officinalis , gemeines Seifen- kraut 1 Ko. M. 3,50	— 15 10
2515	Brassica Eruka , Rauke	— 20 10	2551	Solanum Dulcamara , Bittersüss	— 60 10
2517	Carthamustinctorius , Saflor 1 Ko. M. 1,40	— 20 10	2553	" nigrum, Nachtschatten	— 30 10
2519	Colchicum autumnale , Herbstzeitlose	— 40 10	2555	Tanacetum vulgare , Rainfarn	— 50 10
2521	Cynoglossum officinale , Hundszunge	— 20 10	2557	Urtica dioica , grosse Brennessel	— 30 10
2523	Datura Stramonium , Stechapfel	— 15 10	2561	Valeriana officinalis , Baldrian	— 80 15
2525	Dipsacus fullonum , Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	— 10 —	2565	Verbascum Thapsus , Königskerze	— 20 10
2527	Echium vulgare , gemeiner Natterkopf	— 30 10	2567	Veronica officinalis , Ehrenpreis	— 80 15
2529	Geum urbanum , Nelkenwurz	— 50 10			
2533	Hyoscyamus niger , Bilsenkraut	— 20 10	2571	1 Sortim. v. 12 Sorten à 1 Prise M. 1,—	
2535	Isatis tinctoria , Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20 10			

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franco zu Diensten.

Die Kleeernten sind im Inland durchweg nicht bedeutend ausgefallen und macht sich dies namentlich für Schweden- und Weissklee geltend. Rotklee liefert uns in diesem Jahr Russland, Mähren, Böhmen und Siebenbürgen in schönfarbener, grobkörniger Qualität. In anbetracht der erheblich hinter der Schätzung zurückbleibenden Ernte-Ergebnisse sind die Notierungen fest und dürften aller Wahrscheinlichkeit nach für Ende Januar—Februar—März achtenswerte Steigerungen erfahren. Weissklee bietet uns nur Russland in wirklich hellfarbener Qualität in beschränkten Partien und finden diese für den Export zu achtenswerten hohen Preisen schlanken Absatz. Schwedenklee Alslyke ist im Hauptproduktionsgebiet Canada sehr gering geerntet und lässt sich auch für diese Klee's dadurch eine Preisbewegung nach oben erwarten. Von Gelbklee lässt sich allerorts eine gute Ernte berichten. Die Preise sind dementsprechend mässig. Von sämtlichen Klee's sicherten uns rechtzeitig nicht unbedeutende Partien bester Qualitäten und sind somit in der angenehmen Lage, allen Ansprüchen genügen zu können.

Für Anfragen jeder Art und zur grösseren Bequemlichkeit wolle man die dem Verzeichnis beiliegende Postkarte benützen.



1891. Rotklee, inländischer.

No.	Rotklee, <i>Trifolium pratense</i> , inländische Saat,	50 Ko. 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1991	Rotklee, hochfein, seidelfrei	56—	58 1 50
1992	„ fein, „	53—	55 1 40
1993	„ mittelfein, „	49—	52 1 30
1994	„ extrafein, a. vollkommenstem Korn bestehend	62—	66 1 60

Zuverlässige Ernte-Berichte veranlassen uns zu zeitigem Einkauf und haben wir nur beste, seidelfreie Qualitäten bevorzugt. Wir sind somit in der angenehmen Lage, prachtvolle und bestwertigste Qualitäten liefern zu können. Ausser Seidelfreiheit garantieren wir auch Reinheit und Keimkraft, laut unserer Untersuchungen. Vollste Garantie leisten für rein inländische Saat, also ohne Beimischung solcher amerikan., italien., oder französischen Ursprungs.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 99%, K. 95%.



1990. Rotklee, nordamerikanischer.

No.	Rotklee, nordamerikanischer,	50 Ko. 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1988	„ extrafein, seidelfrei	52—	53 1 35
1989	„ hochfein, „	50—	51 1 25
1990	„ fein, „	47—	49 1 20

Ganz Nordamerika hat in Rotklee eine Missernte. Wenn auch diese Erscheinung für die vermehrten Nachfragen des billigeren Preises wegen nach diesem Produkt nicht erfreulich ist, so dürften doch die realen Samenhändler die Genugthuung haben, dass durch die erhöhten Preise für amerikan. Rotklee unlauterer Konkurrenz weniger Gelegenheit geboten ist, solchen als Beimischung, da nicht recht lohnend, zu verwenden.

Die charakteristische Behaarung, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo. R. 98%, K. 92%.

No.		50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1995	Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), <i>Trifolium medium</i> 52— Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; von dort pflegen wir auch meist aus erster Hand das Saatgut zu beziehen. R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.	56	1 30
1996	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, <i>Trifol. pratense</i> perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.) „ Schottische Originalsaat, seidefrei . . . 73—	76	1 80
2024	„ Inländische Saat, seidefrei . . . 59—	64	1 60

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. Die Ernte in Schottland ist gering ausgefallen und dafür ist der Preis gegen inländische Saat nicht unerheblich. R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo.



1997. Weissklee.

1997	Weissklee, <i>Trifolium repens</i>, „ hochfein, seidefrei 72—	76	1 80
1998	„ fein, „ 66—	70	1 60
1999	„ mittelfein, „ 59—	63	1 40
2000	„ extrafein, „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 80—	85	1 90

Auch in diesem Jahr ist Weissklee ungenügend geerntet, da die Bestände durch den vergangenen schneelosen Winter zum grössten Teil total ausgewintert sind. — Durch diese Kalamität sind die Preise sehr hoch und zwar ist dies speciell für die äusserst knappen hellfarbenen Qualitäten der Fall.
R. 98% K. 93%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

2009	Gelbklee, <i>Medicago lupulina</i>, „ hochfein . . . 20 $\frac{1}{2}$	21	— 60
2010	„ fein . . . 19 $\frac{1}{2}$	20	— 55
2011	„ mittelfein . . . 18—	19	— 50
2012	„ extrafein, aus vollkom- menstem Korn bestehend 23—	24	— 70

Entgegen allen anderen Kleearten ist von Gelbklee eine gute Mitteleernte gewonnen, sodass die Notierungen sehr mässig darin sind. Durch den billigen Preis findet er lebhaftere Beachtung als im verlossenen Jahr und dürfte auch zur Gründung wieder vermehrte Verwendung finden. R. 98%



2001. Schwed. Klee (Alyske).

No.		50 Ko = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Schwedischer Klee, <i>Trif. hybridum</i>,		
2001	„ hochfein, seidefrei 71—	74	1 80
2002	„ fein, „ 65—	70	1 60
2003	„ mittelfein, „ 59—	64	1 40
2004	„ extrafein, „ aus vollkomm. Korn bestehend 75—	82	1 90

Wie in Weissklee ist die Ernte auch hierfür sehr gering ausgefallen. Canada hat eine Ernte unter Mittel und sind die Forderungen für dieses Produkt enorm hoch. R. 98%, K. 95%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.

2005	Wundklee, <i>Anthyllis vulneraria</i>, „ hochfein . . . 66—	70	1 60
2006	„ fein . . . 60—	64	1 40
2007	„ mittelfein . . . 54—	58	1 30
2008	„ extrafein, aus vollkom- menstem Korn bestehend 70—	74	1 80

Wenn auch Frankreich keine befriedigende Ernte darin hat, so ist doch das Inland erfreulicher Weise in stände einen grossen Teil des Bedarfes zu decken. Die Notierungen halten sich demgemäss normal und lässt sich auch eine Steigerung kaum erwarten. R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 5 Kilo.





2013. Blaue Luzerne.

Luzerne, blaue (ewiger Klee), *Medicago sativa*, seidefrei. Provencer, Originalsaat,

No.		100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2013	„ hochfein, seidefrei	59—	62 1 40
2014	„ fein, „	54—	58 1 30
2015	„ extrafein, „ aus voll-		
	kommenst. Korn besteh.	63—	65 1 50
2016	Ungarische, hochf., seidefrei	53—	55 1 30
2017	„ fein, „	49—	52 1 20
2018	Italienische, hochf., seidefrei	52—	54 1 30
2019	„ fein, seidefrei	48—	50 1 20

Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die Original-Provencer-Saat, welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.

Sandluzerne, *Medicago media*,

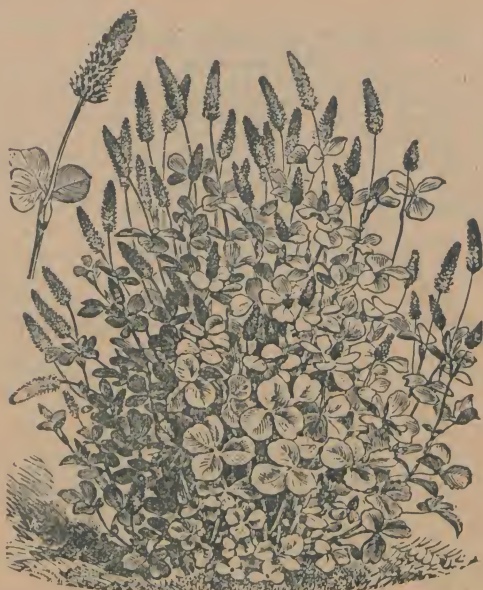
2021	„ hochfein, seidefrei	60—	62 1 40
2022	„ fein, „	57—	59 1 30

Diese Luzerne wird seit Langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1–3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der *Medicago sativa* und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.

Incarnatklee, *Trifolium incarnatum*,

2025	„ hochfein, rotblüh.	24—	29 — 80
2026	„ fein, „	25—	26 — 75

Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6–8 Ko. Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 97%.

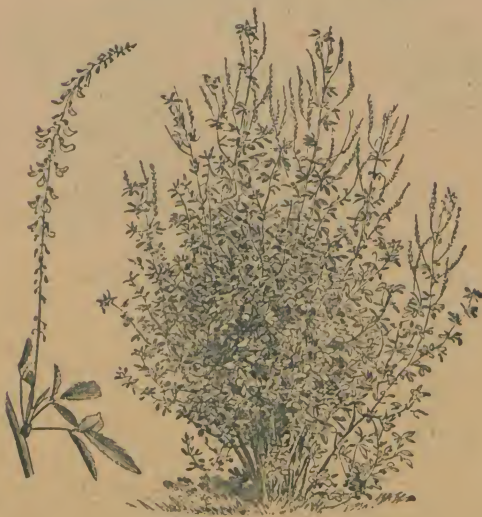


2025. Incarnatklee.

No.	Bokhara-Klee, <i>Melilotus albus altissimus</i> . Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)	100 Ko. = 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2029	„ hochfein	42	1 10
2030	„ fein	39	1 —

Er beugt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.

Die Ernte dieses alle Jahr lebhafter begehrten Klees ist nicht sehr bedeutend ausgefallen und sind wir hauptsächlich auf Importe von Russland angewiesen.



2029. Bokhara Klee.

2031	Gelber Steinklee, <i>Melilotus officinalis</i>	23—	25 — 70
------	--	-----	---------

In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82%. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 4 Kilo.



2037. Eparsette, zweischürige.

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2033	Eparsette, <i>Onobrychis sativa</i> , „ hochfein . . . 15—	16	— 45

No.		100Ko= 200 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Die Eparsette begnügt sich mit leichtem, trockenem, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 86%.		
2037	Eparsette, zweischürige, <i>Onobrychis bifera</i> . . . 16— Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 90%.	17	— 50
2039	Schotenklee, gehörnter, <i>Lotus corniculatus</i> . . . 76— Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaat (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.	80	1 90
2010	Schotenklee, zottiger, <i>Lotus villosus (uliginosus)</i> . . . 76— Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als <i>Lotus corniculatus</i> und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben. R. 95%, K. 90%.	79	1 90

Sämereien-Sortimente in Präparatengläsern.

Sehr für landwirtschaftliche Schulen etc. zu empfehlen.

Die vor mehreren Jahren von uns eingeführten Sortimente haben grossen Anklang gefunden, besonders haben sich Landwirtschaftliche Institute in der aner kennendsten Weise darüber geäußert. Die Gläser sind durch breite Verschluss-Stöpsel zum Stehen eingerichtet und sind sämtlich mit gedruckten Etiketten, welche den Inhalt genau angeben, versehen.

Höhe der Gläser: 10 cm, Durchmesser: 3 cm.



Die Fertigstellung der Sortimente geschieht nach Aufgabe der Ordres, und bitten wir alle geschätzten Interessenten, da die bez. Arbeit durch die nötige grosse Sorgfalt etc. sehr zeitraubend ist, uns ihre Aufträge so bald als möglich aufzugeben.

- a) 1 Sortiment Gemüse-Sämereien (106 Gläser) M. 32,—
- b) 1 „ Klee- und Gras-Sämereien (47 Gläser) „ 17,—
- c) 1 „ Futterkräuter-, Oel-, Gespinst-, Handelsgewächssamen
und Getreide (74 Gläser) „ 24,—
- d) 1 „ offizinelle Sämereien (25 Gläser) „ 10,—
- Sämtliche 4 Sortimente zusammen (252 Gläser) „ 70,—

Gras-Samen.

Wir treten mit bedeutenden Vorräten dieses Saatgutes in die Saison und können deshalb umfangreiche Aufträge in auf ihren Gebrauchswert geprüften vorzüglichen Qualitäten sofort ausführen. Möglichst zeitige Bestellungen sind uns trotzdem erwünscht, da bei späteren, etwa nötig werdenden Neubezügen infolge der zeitraubenden Manipulationen zur Feststellung des Wertes Verzögerungen in der Lieferung eintreten können, die wir im Interesse der Herren Committenten vermeiden möchten. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigefügt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten procentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns constatirten Gebrauchswertes. Für Anfragen etc. empfehlen die Benutzung der dem Verzeichnis beiliegenden Postkarte.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1880	Agrostis capillaris, Rasenstrauss- gras hochfein 45—	49	1 20		auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. <i>Agrostis dispar.</i> ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 80%, K. 82%.		
1881	fein . . . 40— Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%.	42	1 —	1891	Aira caespitosa, Rasenschmiele 34— Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 80%.	38	— 90
				1893	Aira flexuosa, Gebog. Schmiele 32— Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrern Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden. Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 75%, K. 70%.	36	— 90
	1882. Agrostis stolonifera, Fioringras.						
1882	Agrostis stolonifera, Fioringras						
	hochfein, inländ. Saat 53—	56	1 30				
1883	fein, „ „ 39—	41	1 —				
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 65—	68	1 50				
	„ Amerikan. Saat (<i>Agr. dispar.</i>)						
1885	hochfein . . . 45—	46	1 10				
1886	fein . . . 34—	39	1 —				
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . 62—	64	1 45				
	Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.						
	Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Es ist der vortrefflichsten Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schosse, die sich oft						
					1891. Aira caespitosa. Rasenschmiele.		

GEGRÜNDET 1854

EXPORT

GRAESER

ROTKLEE
inländische Saat
garantiert
SEIDEFREI

GEGRÜNDET

1854.

Cat. № 331

Kohlrüben.

Verbesserte rotgrauhäutige glatte, gelbe Riesen-
äusserst empfehlenswerte Sorte,
schottische Original-Saat.

Cat. № 329.

Kohlrüben.

grosse weisse
pommersche Kanner.

Cat. № 340

Kohlrüben.

gelbe grünköpfige.
Green-top yellow,
schott. Orig. Saat.

Cat. № 325

Kohlrüben.

rotgrauhäutige glatte weisse
Riesen.

METZ & CO

SAMENHANDLUNG,

STEGLITZ

bei BERLIN.



1893. *Alopecurus flexuosus*.
Gebogene Schmieles (s. S. 34.)

No.		50 Ko = 100 Pfd.	1 Ko. = 2 Pfd.	
		M.	M. Pf.	
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat, hochfein	88	2	—
1894				
1895	fein	80	1	90
1896	mittelfein 68—	72	1	70

Eins der vortrefflichsten dauernden Obergeräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.

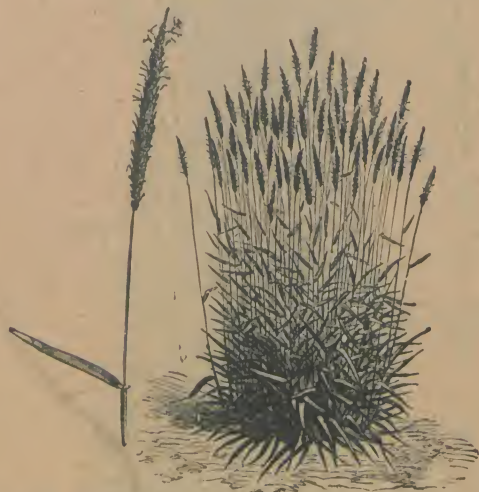
No.

50 Ko = 100 Pfd. M.
1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.

Anthoxanthum odoratum Puelli, Puell's Geruchgras

1899	hochfein	32—	34	—	90
1900	fein	29—	31	—	80

Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beige-mischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.



1901. *Anthoxanthum odoratum*. Geruchgras.

1901	Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras	350—	360	8	—
	Dieses perennirende Varietät ist verhältnismässig selten und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.				
1902	Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen		125	2	70
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.				
1903	Avena elatior, Französisch. Raigras, hochfein	64—	66	1	50
1904	fein	56—	60	1	40
1905	mittelfein	52—	55	1	30
	Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergeras zu dem beachtenswerthesten Bestände unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 88%.				
1906	Avena flavescens, Echter Goldhafer		300	6	40
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.				



1894.	Alopecurus pratensis.	Wiesenfuchsschwanz.			
897	Alopecurus geniculatus,	gekniet			
	Fuchsschwanz	40—	45	1	10
	Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78 ⁹ / ₁₀ . K. 72 ⁹ / ₁₀ .				



No.	1903. Avena elatior, (Französisches Raigras (s. S. 35.))	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M. Pr.
1907	Briza media, Gemeines Zittergras Nimmt mit magerem Boden füllig, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Unter- gras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht ver- drängt. Blütezeit: Juni, Juli.	110	2 40
1909	Bromus arvensis, Ackertrespe Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli, Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.	29	— 75
1913	Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe) . . . 58— Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.	61	1 40
1915	Bromus mollis, Weiche Trespe, hochfein 15—	18	— 50
1916	fein 12— Gehört zu unseren frühesten Grä- sern, begnügt sich mit geringem, san- digen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Be- rücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 9%, K. 75%.	14	— 40

No.	1913. Bromus inermis, Grannenlose Trespe.	50 Ko.= 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M. Pr.
1917	Bromus pratensis, Wiesentrespe 37— Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.	40	1 —
1918	Cynosurus cristatus, Kammgras, hochfein 150—	155	3 50
1919	fein 126—	130	2 90
1920	mittelfein 110—	120	2 60



1918. Cynosurus cristatus. Kammgras.

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesen-
gras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine
Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem
Thon- und Lehm Boden, wie auf frischem lehmigen Sand.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 83%.

No.			50 Ko.=	1 Ko.=	
			100 Pfd.	2 Pfd.	
			M.	M.	Pf.
Dactylis glomerata, Knaulgras,					
1921	hochfein	46—	50	1	20
1922	fein	43—	45	1	10
1923	mittelfein	38—	42	1	—
Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser, Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.					
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 90 cm. R. 92%, K. 88%.					



1921. *Dactylis glomerata*.
Knaulgras.

1924	Elymus arenarius, Strandhafer.	130	2	80
Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie <i>Arundo arenaria</i> , zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75–80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh u. Schafe einigen Wert.				
Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.				
1925	Festuca duriuscula,	42	1	—
Harter Schwingel, echt 38— Ähnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen.				
Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.				

No.			50 Ko.=	1 Ko.=	
			100 Pfd.	2 Pfd.	
			M.	M.	Pf.
Festuca elatior, Hoher Wiesen-					
schwingel,					
1927	hochfein	75—	80	1	80
1928	fein	68—	72	1	70
Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähgras.					
Blütezeit: Juni–Juli. Höhe 120 bis 150 cm. R. 91%, K. 70%.					



1927. *Festuca elatior*. Hoher Wiesen-schwingel.



1929. *Festuca fluitans* (*Glyceria* f.), Manna-Schwingel (s. S. 38.)

No.	Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna- schwingel,	50Ko=	1 Ko.=
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1929	hochfein 78— Ausdauerndes Gras mit langen Aus- läufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig über- flutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 90 bis 90 cm. R. 98%, K. 86%.	82	1 90



1931. Festuca heterophylla,
Verschiedenblättriger Schwingel.

Festuca heterophylla, Verschieden- blättriger Schwingel	50Ko=	1 Ko.=
	100 Pfd.	2 Pfd.
	M.	M. Pf.
72—	80	1 80

Ausdauerndes Untergras mit grossem
dichten Horst. Als Mähgras am
besten auf leichtem fruchtbaren
Boden, während es auf geringeren
Bodenarten allem Vieh eine gute
Weide giebt.
Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm.
R. 90%, K. 75%.

Festuca ovina, Schafschwingel,			
hochfein	36—	39	1 00
fein	30—	33	— 90
„ angustifolia, Fein- blättriger Schafschwingel	80—	85	2 00

Ist für leichten, trockenen Sand-
boden allein und im Gemenge mit
anderen Gräsern gesät, namentlich
für Schafe ein dauerndes, viel an-
gebautes, gutes Weidegras.
Die Ernte ist im vergangenen Jahr
nicht reichlich ausgefallen und sind
deshalb die Preise nicht unerheblich
angezogen. Erfreulich ist die gute
Keimkraft der letzten Ernte.
Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis
45 cm. R. 60%, K. 86%.



1932. Festuca ovina, Schafschwingel.

No.		50Ko=	1 Ko.=
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein	74—	76 1 80
1937	fein	67—	72 1 70
1938	mittelfein	60—	64 1 50

Giebt ausdauerndes, reichliches, in
jeder Beziehung vorzügliches Futter,
und ist in Rücksicht auf den Boden,
sofern er nur nicht zu trocken und
in guter Kultur ist, nicht wählerisch.
Weder als Mähe- noch als Weidegras
steht es irgend einer Grasgattung
nach. — Dies wertvolle Gras ist letztes
Jahr nicht so reichlich geerntet und hat
der Preis dadurch eine kl. Erhö. erfahren.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis
120 cm. R. 98%, K. 94%.



1936. Festuca pratensis, Wiesenschwingel.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pf.
1939	Festuca rubra, Roter Schwingel			
	(echt), hochfein	75—	80	1 90
1940	fein	60—	66	1 50

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelasläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc.
Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. Festuca rubra, Roter Schwingel.



1941. Lolium perenne, Englisches Raigras.

No.			50 Ko. =	1 Ko. =
			100 Pfd.	2 Pfd.
			M.	M. Pf.
	Holcus lanatus, Honiggras,			
1941	hochfein	25—	28	— 70
1942	fein	23—	24	— 60
1943	mittelfein	16—	20	— 50
1944	extraf., enthülst. Samen	36—	38	— 90

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, glebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.
Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.



1945. Lolium perenne, Englisches Raigras.

Lolium perenne, Englisches Raigras,				
1945	Importiert, hochf., schwerstes	22,—	23	— 60
1946	" fein	20,50	21	— 55
1947	" mittelfein	19,—	20	— 50
1948	Hier gebaut, hochfein	21,50	22	— 55
1949	" fein	19,50	20	— 50

"Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.

Die Ernte dieses meistbegehrten Grases ist zu Anfang weit überschätzt und stellt sich durch vergrößerte Nachfrage, da vorjährige Erntevorräte nirgends mehr vorhanden waren, eine gewisse Knappheit für bessere Qualitäten schon jetzt ein. In richtiger Erwägung der Sachlage haben wir uns rechtzeitig und hinreichend mit besten Qualitäten gedeckt und sind so in der angenehmen Lage, allen Anforderungen entsprechen zu können.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 86%.

Lolium perenne tenue, feinblättrig, englisches Raigras,

1953	Importiert, hochfein	25—	27	— 75
------	----------------------	-----	----	------

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.

Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 86%.



1954. *Lolium aristatum* (italicum), Italienisches Raigras.

No.		50 Ko.=		1 Ko.=	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.				
1954	Raigras, Import., hochfein	22	—	70	
1955	" " fein	20 1/2	—	60	
1956	" " mittelf.	19	—	55	
1957	Hier gebaut, hochfein	21	—	60	
1959	" " fein	18	—	50	

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnelligkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Auch für italienisches Raigras gilt das für englisches Raigras Gesagte betreffs der Ernte und des Einkaufs.

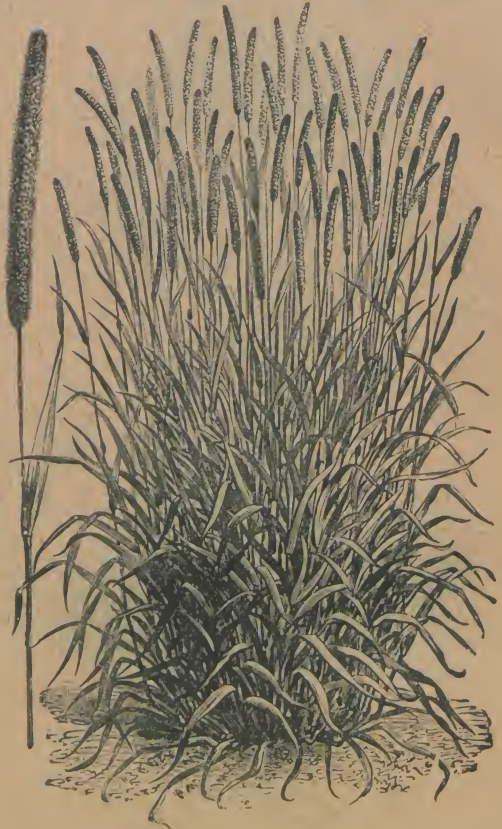
Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.

1961	Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz, hochfein	260	—	
1962	" " fein	235	—	

Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähgras. Seine häufige Ansammlung auf den besseren Moorlandereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Gras-etc. Gemengen für Ansammlungen von Dauerviesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben. Durch die letzte quantitativ geringe Ernte sind die Preise bedeutend gestiegen.

No.		50 Ko.=		1 Ko.=	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
1965	Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras	13	—	35	

Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet.
Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%.



1966. *Phleum pratense*. Timothee.

No.		50 Ko.=		1 Ko.=	
		100 Pfd.	M.	2 Pfd.	M. Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidfrei,				
1966	hochfein	38	—	—	
1967	fein	35	—	90	
1968	mittelfein	29	—	80	
	extrafein	41	—	1	10

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergeras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigem Sandboden.

Für Wechsel weiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Amerika, welches zur Deckung des Hauptbedarfes in Frage kommt, hat eine äusserst geringe Ernte und sind die Notierungen durch diesen Ausfall ganz bedeutend in die Höhe gegangen. Die Ernte unserer heimischen, speziell sächsischen Züchter ist durchweg sehr gut ausgefallen, sowohl in der Schattung als Farbe und Reinheit.

Blütezeit: Juni—September. Höhe

No.		50 Ko.=	1 Ko.=
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
1969	Poa aquatica, Wasserrispengras .	100	2 40
	Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schiffartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetsten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.		
1970	Poa compressa, Plathalm-Rispengras	35	— 90
	Poa nemoralis, Hain - Rispengras,		
1975	hochfein	170	3 70
1976	fein	164	3 50
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.		



1977. *Poa pratensis*, Wiesenrispengras.



1975. *Poa nemoralis*.
Hain-Rispengras.

1977	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,		
	hochfein	40	1 —
1978	fein	37	— 90
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorirten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 88%, K. 75%.		

No.		50 Ko.=	1 Ko.=
		100 Pfd.	2 Pfd.
		M.	M. Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,		
1979	hochfein	114	2 40
1980	fein	98	2 30
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.		



1979. *Poa trivialis*, Gemeines Rispengras.



Rasen-Gras-Mischungen



für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1. Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	30—32	80
2. Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichtem Boden (so- genannte <u>Tiergartenmischung</u>)	26—28	75
3. Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	40—42	100
4. Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (<u>Pleasuregrounds</u>)	36—38	90
5. Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unter- brochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen	42—44	100
6. Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	25—26	70
7. Rasenmischung für frischen besseren Boden	26—27	70
8. Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	26—28	70
9. Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	32—34	80

Grasmischungen für Zier- oder Gartenrasen.



Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingte auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, klee- und kliefrei, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwicklung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesät werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von den eigentlichen Ziergärten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.

Schlänche, roter Universal- per Meter M. 1,30 bis M. 3,—, je nach Durchmesser.

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,
unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.

Gräser- & Klee - Mischungen für dauernde Wiesen zur Heugewinnung.



**METZ & CO.,
STEGLITZ.**

Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschafts-
verhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir
ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu
bemerken, welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet, ferner:

- a) ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder
kürzere Zeit (1-3 Jahre) genutzt werden sollen,
- b) ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine
Weide) in Aussicht genommen ist,
- c) ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,
- d) ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,
- e) ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,
- f) ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen
sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird,
machen wir sofort spezielle Preisauflage, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht
sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

**Mischungen, die als solche geerntet werden und zu sehr billigen Preisen zu haben
sind, führen wir nicht, wir bitten dies bei einem eventl. Vergleich unserer Offerte mit
anderen stets zu berücksichtigen.**

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Mk.
11. Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden	36-39	—,90
12. " " " sandigen Lehm Boden	36-40	1,—
13. " " kalkreichen Moorboden (Wiesen-, Bruchmoor)	40-42	1,—
14. " " kalkarmen "	38-40	1,—
15. " " anmoorigen Boden (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	37-39	—,90
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13-15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Angabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeits- Zustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Be- antwortung etwaiger Vorfagen sind wir gern bereit.		
16. Für feuchten, schweren Thon- oder Lehm Boden Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.	46-49	1,20

Gräser- & Klee- Mischungen für dauernde Weiden.



METZ & CO
STEGLITZ.

- | | | | | |
|-----|-----|---|-------|------|
| 17. | Für | sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden | 49—53 | 1,20 |
| 18. | „ | frischen, mehr oder weniger sandigen Leimboden | 39—40 | 1,— |
| 19. | „ | „ schweren Thon- oder Leimboden | 38—40 | 1,— |
| 20. | „ | fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Leimboden | 35—37 | —,90 |
| 21. | „ | „ kalkhaltigen Sand- oder Leimboden | 36—38 | —,90 |
| 22. | „ | „ kalklosen Thon- oder Leimboden | 34—36 | —,85 |

50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 1/2 Pfd. M.
49—53	1,20
39—40	1,—
38—40	1,—
35—37	—,90
36—38	—,90
34—36	—,85

Gräser- & Klee- Mischungen für Wechselweiden.



METZ & CO
STEGLITZ.

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)

23.	Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Leimboden	35—37	—,90
24.	„ „ „ „ torfhaltigen Sandboden	36—38	—,90
25.	„ trockenen, kalklosen Boden	31—32	—,86
26.	„ „ „ kalkhaltigen Boden	32—30	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.			
27.	„ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklos., mehr od. weniger feucht. Boden	36—38	—,90
28.	„ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „ „	37—39	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-Gras-Gemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.			
29.	Für trockenen, leichten Boden	27—29	—,70
30.	„ „ frischen, humosen Boden	31—33	—,80
31.	„ „ ziemlich feuchten, humosen Boden	32—34	—,85

Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Klee-grasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.



32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.

18—20	—,50
-------	------

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrathe unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen, und in je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwicklung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar (12½ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Saat-Getreide.

Die Preise für die verschiedenen Getreide-Arten lassen sich um die Zeit der Fertigstellung dieses Kataloges — Mitte Januar — meist noch nicht genau bestimmen, und werden wir dieselben auf Anfragen — möglichst unter Mitsendung von Proben — prompt melden.

Veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit den schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, haben bei allen Sommergetreiden die empfehlenswer testen schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen.

Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachs- tum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.

1000 Ko. ca. M. 248,—,
100 " " " 26—27,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen.

Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.

Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 248,—,
100 " " " 26—27,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 240,—,
100 " " " 25,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 250,—,
100 " " " 26—27,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge. Er ist steifhalmig, hat begrannte Ähren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 " " " 25,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Ähre und wird uns von unsern schwedischen Züchtern, als die dort ergiebigste Sorte geschil- dert. Der Halm ist steif u. hart.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 280,—, 100 Ko. M. 30,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 290,—, 100 Ko. M. 31,—.

Sommer-

Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger.

Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wün- schenswert erscheinen lassen.

1000 Ko. ca. M. 195,—,
100 " " " 21,—.

Sächsischer Sommer- Stauden. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer- Roggen; ergiebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh. 1000 Ko. ca. M. 205,—,
100 " " " 23,—.

Riesen-Sommer-Roggen.

Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge ange- baut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er be- stockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zu- folge nicht. Im Er- trage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.

1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 " " " 23,—.

Original Schwed. Sommer-

Roggen. Diese unser- rem Riesen-Sommer- Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.

Verzollt ab Stettin:

1000 Ko. M. 260,—,
100 " " " 27,—.

Verzollt ab hier:

1000 Ko. M. 270,—,
100 " " " 28,—.



Schwed.
Sommer-
Squareh.
Weizen.



Schwed. Sommer-Roggen.

Hafer.



Probsteier Hafer.

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Bestehorn's Ueberfluss-Hafer. Ein schöner, gross-körniger, hellgelber feinhülsiger Rispen-Hafer von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; der Halm wird lang und ziemlich stark. Er ist für mittleren und besseren Boden geeignet.

1000 Ko. ca. M. 250,—, 100 Ko. ca. M. 26,—

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürrtigen Kalkboden empfohlene Varietät.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.

Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 17,50, „ hier „ „ 19,50.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen thunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Gelber schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Lohnt am besten auf sandigem Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 27,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ebenfalls sehr geeignet für sandigen Lehm Boden.

Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 27,—.

Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ertragreicher, dicker, dünnhülsiger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.

Originalsack 100 Ko. incl. Emballage ca. M. 27,—.

Schwedischer grannenloser Hafer. Eine Neuzüchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,50,

„ hier 1000 „ „ 255,—, 100 „ „ 27,50.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direct ab Produktionsgebiet verladbar.

1000 Ko. ca. M. 190,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Sächsischer Gelbhafer. Züchtung von Steiger, Leutewitz; sie wird wegen guter Erträge auf weniger reichem Boden und weil sie feinschalig ist, empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen.

1000 Ko. ca. M. 226,—, 100 Ko. ca. M. 24,50.

Rauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.

1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das Korn auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnchalig und von reinweisser Farbe.

Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 245,—, 100 Ko. M. 26,50, ab hier 1000 Ko. M. 255,—, 100 Ko. M. 26,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.

Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 200,—, 100 Ko. M. 21,—. Verzollt ab Lübeck oder Stettin 1000 Ko. M. 245,—, 100 K. M. 25,50. Ab hier 1000 Ko. Mk. 255,—, 100 Ko. Mk. 26,—.

I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.



Garantie-Spaten

m. T-Griff M. 3,25,
2 Spaten geben 1 Postcolli.

Gerste.

Bestehorn's Kaiser-Gerste. Durch langjährige wiederholte künstliche Befruchtung der Imperial- und Bestehorn's ertragreichsten Gerste entstanden. Die Züchtung zeichnet sich durch besondere Länge und Stärke der Halme aus, und ist als sehr feine Malzgerste zu bezeichnen.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehrlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.

Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 255,—, 100 Ko. ca. M. 26,50.

Inländische Saat 1000 " " 220,—, 100 " " 23,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 242,—, 100 Ko. M. 25,50.

" hier 1000 " " 250,—, 100 " " 26,50.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Giebt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.

Ab Stettin 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 28,—.

" hier 1000 " " 270,—, 100 " " 29,—.

Schwedische sechszeilige. Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden. Ab Stettin 100 Ko. M. 28,—, ab hier 100 Ko. M. 29,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlig, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).

Ab Prosznitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—,

versteuert ab hier . . . 100 " " 28,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . 1000 Ko. ca. M. 260,—, 100 " " 27,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwicklung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.

1000 Ko. ca. M. 215,—, 100 Ko. ca. M. 22,50.

Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.

Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.

100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 20,—, ab hier ca. M. 22,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.

Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 28,—.

" " hier: 1000 " " 270,—, 100 " " 29,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.

1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste. Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.

1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.

Ab hier: 1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 27,—.



Probsteier Gerste.

Mais

zur Grünfütterung und

zur Körnergewinnung.

Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speziell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20–35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwicklung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40–50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. — 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.	
2229	Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt 1000 Kilo M. 210,—. 11—	12	— 35
2230	" " " naturelle Saat (ungereinigt) 1000 Kilo M. 195,—. 10—	10 1/2	— 30
2232	" " " m. d. Hand verlesene Saat 12—	13	— 40
2231	" Ungarischer, früh 12—	15	— 35
2233	" Badenscher gelber, früh 12—	14	— 35
2235	" Badenscher Oberländer Futter- 13—	13	— 35
2237	" Steyerscher, früh 15—	16	— 40
2239	" Cinquantino, sehr früh 10—	11	— 30
2240	" Muscat-, feinsten Speise-Mais 25—	25	— 60
2241	" September-, sehr früh 22—	23	— 60
2243	" Székler, frühester 12—	14	— 40
2245	" Perl-	1	—
2247	" Riesen-, Zea Caragua	—	80
2249	" Zucker-, gerunzelter weisser	1	30
2251	" Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten	26	— 70

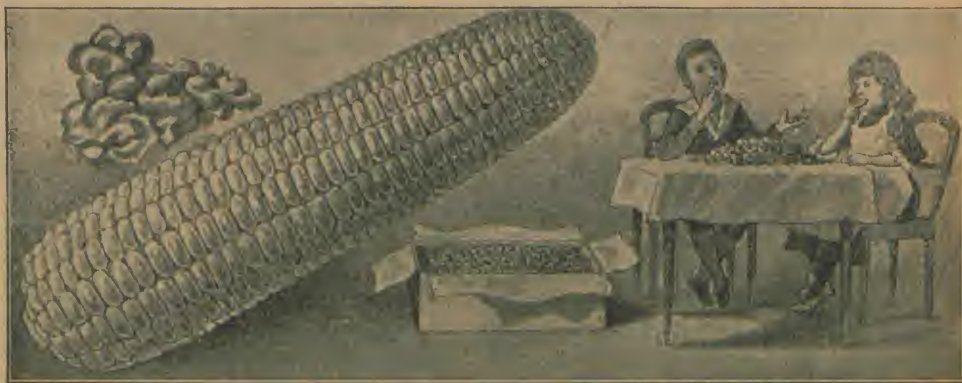
Abbildung siehe Seite 50.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den Amerikanisch „Schneeflocken“ verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geräusch platzen und zu „Schneeflocken“ werden.

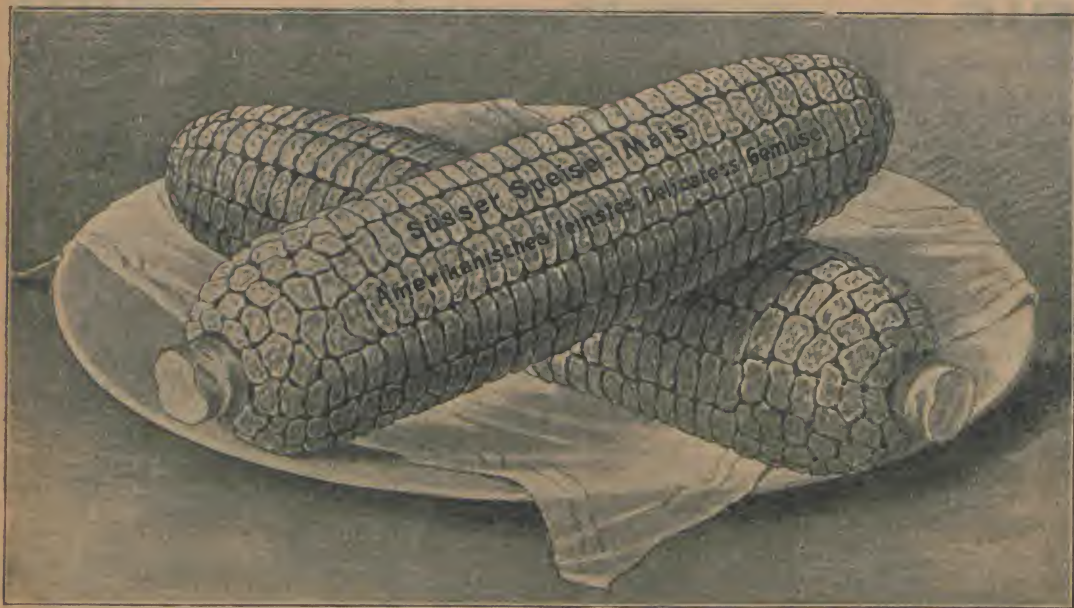


2252. Reismais, Popcorn, 50 Ko. M. 28,—, Postkolli 4 3/4 Ko. M. 3,—, 1 Ko. M. —, 90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.



„Delicatess“-Mais.



Neuer Tafel-Mais.



Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Es ist dies auch leicht erklärlich, denn dieser Mais ist von zartem und delikatem Geschmack, dabei die Zubereitung einfach.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften, Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $\frac{3}{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Wie gesagt, ist dies ein ganz delikates Gemüse und bei etwas grösserer Verbreitung werden sich die Freunde desselben bald mehren.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 5 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. 1,50, 100 Gr. M. —,20.



Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesät, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

50 Ko. M. 26,—, 1 Ko. M. —,70.

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

2251. Mais Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Grünfutter- und Gründungs-Pflanzen etc.

Buchweizen.

- No. 2111 Buchweizen, silbergrauer, schottischer, *Polygonum Fagopyrum argenteum* 50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.
Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen**, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesät; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.
- 2115 Buchweizen, gewöhnlicher brauner (**Haidekorn**), 50 Kilo 9—10 M., 1 Kilo 30 Pf.
- 2116 Buchweizen, **Japanischer Riesen-**, reift früher als der schottische silbergraue Buchweizen und giebt reichliches Grünfutter. Die Samenkörner sind dunkelbraun und grösser als die des gewöhnlichen Buchweizens. Aussaat pro Morgen = $\frac{1}{4}$ Hektar, ca. 20 Kilo.
50 Kilo 23 M., 1 Kilo 60 Pf.



2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner

Feld-Erbsen.

		100 Kilo =	1 Kilo =
		Pfd. 2 Pf.	M. M. Pf.
2121 Weisse Riesen- oder Victoria- . . .	12—	14—	40—
2123 Frühe weisse Mai-	ca.	15—	40—
2125 Kleine frühe grüne	12—	13—	35—
2127 Grosse späte grüne	ca.	14—	40—
2133 Gewöhnliche frühe gelbe	10—	12—	35—
2135 " späte	10—	12—	35—

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

Feld-Bohnen.

2101 Buschbohne, kleine weisse Feld- . . .	ca.	14—	40—
2103 grosse "	16—	17—	50—
2269 Pferdebohne, gewöhnliche (nach dem Marktpreise)	9—	10 $\frac{1}{2}$ —	30—
2271 " schottische	10—	11 $\frac{1}{2}$ —	35—
2105 Sojabohne (<i>Soja hispida</i>) gelbe . . .	ca.	24—	70—

Linsen.

1855 Gewöhnliche weisse (n. d. Marktp.)	14—	17—	45—
1857 Grosse weisse Heller-	21—	24—	65—

Hanf.

2145 Cannabis sativa, gewöhnlicher	14—	40—
2147 Oberländer	22—	60—
2149 Piemontesischer Riesen-	50—	120—

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

2155 Griechisches Heu oder Siebenzeiten, <i>Trigonella foenum graecum</i>	18—	21—	50—
---	-----	-----	-----

Peluschke, *Pisum arvense* L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt, 9—

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesät werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.

Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Special-Offerte machen.

Andere Erbsen (für den Garten) s. S. 28 u. 29.

100 Kilo =
Pfd. 2 Pf.
M. M. Pf.

11 — 30

Futterkohle.

(Blätterkohl).

251 Baum- oder Kuh-, hoher grüner . . .	180	4—
253 Blauer Riesen- (4—6 Fuss hoch). . .	190	4 50
257 Mark-, grosser brauner	230	5—
259 " grüner	180	4—

Alle anderen Sorten **Blätterkohle** siehe Seite 11.

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingethet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.



zu kolossal enormen Preisen angeboten. Wir haben diesen Samen direct von Nord-Amerika bezogen, bringen denselben unter dem richtigen Namen **Pearl-Millet** in den Handel und offerieren ihn zu solidem Preise.

Für alle Landwirte!
Neu! Riesen-Futterpflanze Neu!



(Pencilaria.) **Riesen Pearl-Millet,** **(Pencilaria.)**
(*Panicum crus-galli major*)

(*Panicum crus-galli major*)
eine neue, sehr empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden beansprucht.

Die Kultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also sobald stärkere Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4–6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

Die kolossalen Futtermassen, welche die Pflanze durch üppige Belaubung bei einer achtenswerten Höhe von etwa 7 Fuss auf zugrundem Standort hervorbringt, werden von allem Vieh als Grünfutter sehr gern genommen. Für Rindvieh, Pferde und Schafe sind die Ernten auch im getrockneten Zustand als Rauhfutter ein vorzügliches Material. — Sind climatische und örtliche Verhältnisse der Pflanze zugunsten, so gehören bis 4 Schnitt nicht zur Seltenheit.

Nach von uns gemachten Versuchen können wir den Anbau sehr empfehlen.

50 Kg. M. 120,—, 5 Kg. M. 14,—, 1 Kg. M. 3,—, 100 Gr. M. —, 50, 20 Gr. M. —, 15.

No.	Hirse.	50 Ko. =	100 Ko. =	No.		50 Ko. =	100 Ko. =
		Pfd. 2 Pfd.	M. M. Pfd.			Pfd. 2 Pfd.	M. M. Pfd.
2159	gelbe Rispen-	17	50	2183	Kümmel , <i>Carum carvi</i> , hiesig. I. Qu. 29—30	30	80
2161	Gold- oder Blut-	16	40	2185	" " holländ. I. Qu. 33—35	35	90
2163	weisse Rispen-	15	55	2187	Lallemantia iberica , ca. 30% Oel enthaltende einjähr. Pflanze . 20 Gr. M. —, 15	—	3
2167	Mohar- oder deutsche Kolben-	13	40	2189	Lathyrus <i>Cicera</i> , rote Platterbse	80	1
2171	Senegal, kleinste gelbe	17	50	2191	" <i>hirsutus</i> , behaarte „ 20 Gr. M. —, 15	—	1 80
2309	Zucker- , schwarzsamig 12½ — 35			2193	" <i>pratensis</i> , Wiesen- „ 20 „ „ —, 90	—	—
	Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezeanmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfutter-Massen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.			2195	" <i>sativus</i> , spanische oder weisse Platterbse 14—16	16	45
2173	Hopfensamen , Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40	—	—	2197	" <i>silvestris</i> , Waldplatterbse, veredelte (Wagneri) 20 Gr. M. —, 15	—	2 20
2177	Jute , <i>Corchorus textilis</i> 20 Gr. M. —, 30	—	7	2198	" <i>heterophyllus</i> , verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —, 60	—	18
2181	Kartoffelsamen , v. d. besten frühen Sorten 20 Gr. M. —, 90	—	34	Lein , <i>Linum usitatissimum</i> .			
				2201	" Rigaer (Kron-) , extra . 19—20	20	50
					In plombierten Säcken per Tonne M. 32—34		
					Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.		



2225. *Lupinus polyphyllus*, perennierende.

No.

50 Ko. = 1 Ko. =
100 Pfd. 2 Pfd.
M. M. Pf.

Lein (Fortsetzung).

2203	„ Pernauer per Tonne incl. M. 36—39	24	—	60
2207	„ Zeeländer (holländischer)	26	—	70
2209	„ weissblühender braunsamiger			
	amerikanischer	24—	26—	90
2213	Leindotter , <i>Camelina sativa</i>	14—	17—	45

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründungspflanze. Die Ertragsfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.

2219	Lupinen, gelbe , <i>Lupinus luteus</i> 8—	9 1/2	—	30
2221	„ blaue , <i>L. angustifolius</i> 8—	9	—	30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ weissamige , sogen. ostpreuss., <i>L. angustifolius</i> (Abart der gew. blauen Lupine 8—		9	— 30
2224	„ schwarzsamige, sibirische 8—	9 1/2	—	30
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.			
2225	„ perennierende , <i>L. polyphyllus</i> 60—	70	—	1 70
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht überreichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfs empfohlen.			

2273	Pimpinelle , <i>Poterium sanguisorba</i> . . .	25	—	70
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	Polygonum Sachalinense , <i>Sachalin-Knöterich</i> 20 Gr. M. —, 50		14	—
2277	Raps, Sommer-, echt holländischer 22—	24	—	65
2279	„ hiesiger 18—	22	—	60
2281	Rüben, Sommer-, echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert) 18—	22	—	60
	Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.			
	Runkelrüben siehe No. 661 u. f.			
2283	Schafgarbe , <i>Achillea Millef.</i> 20 Gr. M. —, 35		8 40	
2285	Schwarzkümmel , <i>Nigella sativa</i>		3 50	
	Senf, weisser od. gelber , <i>Sinapis alba</i> ,			
2287	I. Qual. 21—	13	—	60
2288	II. Qual. 18—	20	—	50

Bei bescheidenen Bodenansprüchen gewinnt diese vortreffliche Futterpflanze, welche bereits 6 Wochen nach der Aussaat in Blüte tritt, somit schnittreif wird, für intensiv betriebene Wirtschaften noch bedeutend an Wert, da sie, im August in die umgebrochene Getreidestoppel breitwürig — 25 bis 30 Kilo pro Hektar — bestellt, für Rindvieh ein vorzügliches, gern genommene Mahefutter (ca. 400 Ctr. pro Hektar) und noch auf sehr leichtem Boden eine gute Weide für Schafe giebt.

Senf, schwarzer (holländ.), *Sinapis nigra*
100 Ko. M. 26,—, 1 Ko. M. —, 80.

No.		50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.		
2253	Malve, schwarze , <i>Althaea rosea</i> fl. nigro 20 Gr. M. —, 25		4	—
2255	Mohn , <i>Papaver somniferum</i> , blausamiger m. geschlossen. Köpfen	29	—	75
2257	„ weissamiger „	48	1 10	
2259	„ Riesen- 20 Gr. M. —, 15		2 50	
2261	„ mit rosa Korn . . . 20 „ —, 20		3 50	
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	Oelmad , <i>Madia sativa</i>		1 50	
2267	Chinesischer Oelrettig , <i>Raphanus</i> oliferus I. Qual. 24—	26	—	70
2268	II. Qual. 21—	23	—	65

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

Peluschken siehe No. 2137.

2269	Pferdebohne , gew. (n. d. Marktpr.)	Siehe Seite 51.
2271	„ schottische	



No. 2267. Chinesischer Oelrettig, *Raphanus oleiferus*. 50 Ko. = 1 Ko. = 100 Pfd. 2 Pfd. M. M. Pf.

Serradella, Ornithopus sativus.

- 2291 Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85%
100 Ko. M. 13³/₄ — 15,—, 1 Ko. M. —, 45
2292 fein 100 Ko. M. 12 — 13¹/₂ —, 1 Ko. M. —, 40

Die Ernte in Serradella war nicht gross und hat ausserdem ein nicht kleiner Teil durch die Regenperiode während der Ernte gelitten. Wir haben durch unsere Aufkäufer nur bestkeimende Partien aufkaufen lassen und fallen deshalb unsere Lieferungen in dieser Beziehung tadellos aus.

- | | | |
|------|--|-------------------------------------|
| 2297 | Sesam, <i>Sesamum orientale</i> , Oelpflanze | 4 — |
| 2301 | Sonnenblume , gewöhnliche, <i>Helianthus annuus</i> | 15 — 45 |
| 2303 | „ russische Riesen | 19 — 50 |
| 2305 | „ ungarische Riesen | 17 — 45 |
| 2307 | Sorghum halepense, ergieb. Grünfutt. (<i>Holcus</i>) <i>saccharatum</i> , chinesisches Zuckerrohr (Zuckerhirse, schwarzsamig). 12 — | 1 60 |
| 2309 | „ <i>vulgare</i> (<i>Holcus Sorghum</i>) amerikanisches Besenkorn | 12 ¹ / ₂ — 35 |
| 2313 | „ <i>Scirpus scoparium</i> , Besenstrauch | 13 ¹ / ₂ — 40 |
| 2315 | Spelz, Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn | 45 1 20 |
| 2314 | „ „ Emmer od. Zweikorn | — 1 20 |
| 2316 | „ „ Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern. | — 1 20 |
| 2317 | Spitz-Wegerich, <i>Plantago lanceolata</i> | 12 — 40 |
| 2321 | Spörgel , grosser, <i>Spergula maxima</i> , I. Qualität | 14 — 16 — 45 |
| | „ II. | 12 — 14 — 40 |
| 2319 | Spörgel , kleiner, <i>Spergula arvensis</i> | 17 — 45 |

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

- 2325 Stachelginster, *Ulex europaeus*
50 Ko. M. 100,—, 1 Ko. M. 2,50
2327 **Comfrey** (*Symphytum asperum*).

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.

1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M., 100 Stück 2 M.



2327. *Symphytum asperum*
(Comfrey, Beinwell).



2291. *Serradella, Ornithopus sativus*



2321. Grosser Spörgel, *Spergula maxima*.

No.	Tabak, Nicotiana Tabacum. In Deutschland gebaute Sorten:	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M.	—,60	12—
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „	—,40	8—
2333	„ brasilianischer		
2335	„ Florida		
2337	„ Maryland		
2339	„ Connecticut		
2341	„ Gundi 20 Gr.		
2343	„ Ohio M. —,50		
2345	„ Cuba		
2347	„ Havanna		
2349	„ Portorico		
Aus Amerika importierte Samen:			
2353	„ Havanna		
2355	„ Maryland	20 Gr.	
2357	„ Cuba	M. 1,20	
2361	„ Virginia		

Wicken.

2375	Gewöhnliche Wicke (nach dem Marktpreise ca. 9— Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preisermäßigung resp. Muster zu verlangen.)	11	— 30
2383	Vogelwicke, Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) 10—	14	— 40
2385	„ echte, Vicia cracca 20 Gr. M. 1,—	30	—
2386	„ Stein-, Astragalus glycyphyllos (Süßklee, wildes Süßh.) 20 Gr. M. 1,—	30	—



2391. Sandwicke, Vicia villosa.

No.	Wicken (Fortsetzung).	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2389	„ Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium, 20 Gr. M. 1,80	—	—
2390	„ Waldwicke, Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50	14	—
2391	Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa.		
	Deutsche Saat 28—	31	— 80
2392	Russische „ 25—	27	— 70

Die Sandwicke begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden wenn er nur des Kalkes nicht völlig entbehrt und sich in leidlichem Kulturzustande befindet. Sie wird als Sommer-, jedoch immer mehr als Winterfrucht angebaut. Da ihre Stengel oft bis zu 2 Meter ranken, so baut man sie mit aufrecht stehenden Gewächsen an. Besonders geeignet zu diesem Behufe und namentlich für die Grünfütterung ist der **Johannisroggen**. Das Aussaatquantum beträgt, wird auf den Gewinn von Sandwicken besonderer Wert gelegt, pro Hektar 56 Kilo von dieser und 96 Kilo von Johannisroggen. Kommt der Bestand zur Reife, so erhält man mit den Körnern ein gutes Futterstroh für Pferde, Rindvieh und Schafe. Soll nur Grünfütterung gewonnen werden, dann ist die Aussaat der Wicken zu vergrössern und die des Roggens zu verkleinern, etwa: 80 Kilo Wicken und 72 Kilo Roggen pro Hektar.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
	Sandwicke mit grösserem oder geringerem Beisatz von Johannisroggen, nach Muster	18—22	— 60
2379	Narbonische Wicke, Vicia narbonensis	11—12½	— 40

Grosse dunkelbraune Samen. Sie macht keine hohen Bodenaussprüche, scheut aber Moorboden, reift spät und giebt ein gutes Futter.



2387. Weissamige Wicke, Vicia sativa alba.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.	No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2397	Wiesenflockenblume, Centaurea jacea	—	4 20	2398	Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos ca.	13—15	— 40
2399	Zuckerhirse, Sorghum saccharatum	12—12½	— 35		Die Wicklinse begnügt sich mit leichterem Boden als Erbsen und giebt ein vorzügliches Futter. Empfehlenswerth ist es, sie im Gemenge mit Sommerroggen zu bauen.		
2387	Weissamige Wicke, Vicia sativa alba (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	11—12	— 35				
	Für leichteren Boden, welcher für die schwarze Wicke nicht genügt, ist sie zu empfehlen.						

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem erschienenen „Handbuch der Nadelholzkunde“ von L. Beissner.

No.		20 Gr.	Port.	No.	Coniferen oder Nadelhölzer.	20 Gr.	Pt.
		M. Pf.	Pf.			M. Pf.	Pf.
10371	<i>Abies amabilis</i> , liebliche Edeltanne .	1 60	20	2607	Larix europaea (Pinus Larix), Lärche 50 Ko. M. 210,—,		
10373	„ <i>balsamea</i> , Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 12,—	— 60	15		1 „ „ 5,50	— 30	10
10375	„ <i>cephalonica</i> , cephalon. Weisstanne	— 60	15	10477	Larix sibirica , sibirische Lärche .	— 80	15
10377	„ <i>concolor</i> , gleichf. Weisstanne .	1 20	20	10479	Libocedrus decurrens , chilen. Lebens-	— 40	1
10383	„ <i>magnifica</i> , prächtige Weisstanne	1 60	20		baum		
10385	„ <i>nobilis</i> , amerikanische Saat .	1 20	20	10483	Picea alba , amerikan. Weissfichte .	— 60	15
10387	„ <i>Nordmanniana</i> , kaukasische Edeltanne . 1 Ko. M. 6,80	— 30	10	10485	„ <i>Alcockiana</i> , Alcocks-Fichte .	1 80	20
2613	Abies pectinata , Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 58,—, 1 Ko. M. 1,50	— 20	10	2603	Picea excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne od. Fichte , Keimkraft 70—75 % 50 Ko. M. 160,—, 1 Ko. M. 3,80	— 20	—
10389	Abies Pinsapo , spanische Weisstanne .	— 45	10	10487	Picea Morinda (Khutrow. Smithiana), Himalaya-Fichte .	1 40	20
10395	„ <i>sibirica</i> (Pichta), sibir. Weisstanne	— 60	15	10489	„ <i>nigra</i> , nordamer. Schwarzfichte	1 40	20
10397	Biota (Thuya) orientalis , morgenl. Lebens-	— 20	10	10491	„ <i>orientalis</i> , Sapindus-Fichte .	1 20	20
	baum 1 Ko. M. 2,20	— 20	10	10493	„ <i>polita</i> (Japan), Torano-Fichte .	1 60	20
10401	„ „ „ <i>compacta</i> .	— 40	10	10495	„ <i>sitchensis</i> (Menziesi), Sitcha-	1 50	20
10403	„ „ „ <i>elegantissima</i> .	— 60	15		Fichte		
10407	Cedrus Deodara , Himalaya-Zeder .	— 60	15	10497	Pinus Cembra , Zürlbel-Kiefer, prima S.	— 10	—
10409	„ <i>Libani</i> , Zeder von Libanon .	— 60	15		50 Ko. M. 29,—, 1 Ko. M. —, 80		
10411	Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana , Lebensbaum 1 Ko. M. 7,50	— 40	10	10499	„ excelsa (Strobis excelsa) , Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 15,—	— 60	10
10413	„ <i>Lawsoniana argentea</i> .	— 70	15	10501	„ <i>halepensis</i> , Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 5,50	— 30	10
10415	„ „ <i>aurea</i> .	— 80	15	10503	„ <i>insignis</i> , Monterey-Kiefer .	— 90	15
10417	„ „ <i>erecta</i> .	— 80	15	10505	„ <i>Jeffreyi</i> , Jeffreys-Kiefer .	1 60	20
10419	„ „ <i>glauca</i> .	— 80	15	10507	„ <i>Lambertiana</i> , Lambert's Riesen-	1 —	20
10421	„ <i>nutkäensis</i> (Thuyopsis <i>borealis</i>)	3 20	50		Kiefer		
10423	„ <i>obtusa</i> (Retinospora) .	1 —	15	10509	„ Laricio , korsische Kiefer .	— 50	15
10425	„ <i>pisifera</i> („) .	— 80	15	2609	Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer 1 Ko. M. 5,80	— 30	10
10431	„ „ <i>plumosa aurea</i> .	1 60	20	10511	Pinus montana , Berg- oder Krumm-	— 40	10
10433	„ „ <i>squarrosa</i> .	1 60	20		holz-Kiefer . . 1 Ko. M. 7,50	— 40	10
10435	„ <i>sphaeroidea</i> , weisse Zeder	— 60	15	10513	„ Pinaster (maritima), Meerstrands-	— 15	10
10437	Cryptomeria japonica elegans . .	— 50	15		Kiefer 1 Ko. M. 1,50	— 15	10
10453	Cupressus macrocarpa (Lambertiana), grosszapfige Cypresse .	— 60	15	10515	„ <i>Pinea</i> , Steinkiefer 1 „ „ 1,50	— 15	10
10457	Ginkgo biloba , Ginkgobaum 1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —, 15	— 50	15	10517	„ <i>ponderosa</i> , Gelbkiefer 1 „ „ .	— 90	15
10461	Juniperus chinensis , chin. Sadebaum .	— 50	15	10519	„ <i>rigida</i> , Pech-Kiefer 1 Ko. M. 30,—	— 90	15
2611	Juniperus communis , gem. Wachholder 50 Ko. M. 20,—			2605	Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre 50 Ko. M. 340,—, 1 Ko. M. 7,—	— 30	10
	1 „ „ —, 60	— 15	10				
10465	Juniperus excelsa , hoher Sadebaum .	— 30	10				
10467	„ <i>Sabina</i> , Sadebaum 1 Ko. M. 4,50	— 20	10				
10471	„ <i>virginiana</i> 1 „ „ 3,—	— 20	—				
10473	„ „ <i>argentea</i> 1 „ „ 6,20	— 30	10				

No.		20 M.	Gr. Pf.	Port. Pf.	No.		20 M.	Gr. Pf.	Port. Pf.
2615	Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer 1 Ko. M. 26,—	—	70	15	10533	Taxus canadensis, canadischer Taxusbaum	—	60	15
10521	Pseudo-Larix Kaempferi, Goldlärche	1	80	20	10535	Thuja occidentalis, abendländ. Lebens- baum 1 Ko. M. 10,—	—	60	15
2601	Pseudotsuga Douglasi (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 32,—	—	80	15	10537	„ „ Vervaeana	—	1	80
10523	Taxodium distichum, Sumpfzypresse	—	40	10	10539	„ „ Warreana	—	1	20
10525	Taxus baccata, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 4,80	—	20	10	10541	Thujopsis dolabrata, echte Hiba	—	4	—
10531	„ „ fastigiata (hibernica)	—	50	15	10543	Tsuga canadensis, Hemlockstanne	—	1	80
					10545	„ Mertensiana	—	2	—
					10547	Wellingtonia gigantea, amerik. Saat	—	1	80

Laub-Hölzer.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Port. Pf.	No.		20 M.	Gr. Pf.	Port. Pf.
1623	Acer campestre, Feld-Ahorn 100 Ko. M. 46,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—	2639	Carpinus Betulus, Hainbuche 50 Ko. M. 38,—, 1 Ko. M. —,90	—	60	—
10603	Acer macrophyllum 1 Ko. M. 6,—	—	30	10	10667	Carya alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 1,80	—	10	—
10607	„ Negundo 1 „ „ 1,40	—	10	—	10669	Castanea vesca, essb. Kast. 1 „ „ —,90	—	10	—
2625	Acer platanoides, Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 28,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—	10671	Catalpa syringaeifolia (Bignonia Catalpa), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	—	10	—
2627	„ pseudoplatanus, gemeiner od. Berg- Ahorn, 50 Ko. M. 39,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—	10673	Ceanothus americanus, Seckelblume	—	1	—
10615	Acer rubrum, rotblühend, Ahorn	—	90	15	10675	Celastrus scandens, Baummörder	—	60	15
10617	„ tataricum, tatarischer Ahorn	—	50	10	10677	Celtis australis, Zürgelbaum 1 K. M. 2,20	—	15	10
10619	Aesculus Hippocastanum, gem. Ross- kastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,30	—	—	—	10679	„ occidentalis 1 „ „ 3,—	—	20	10
10621	Ailanthus glandulosa, Götterbaum 1 Ko. M. —,90	—	10	—	10681	Cercis Siliquastrum, Judasb. 1 „ „ 2,40	—	15	10
2653	Alnus glutinosa, Roteller oder Erle 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—	10683	Chionanthus virginica, virginische Schneebeere	—	90	20
2655	„ incana, Weisseller oder Bergerle 50 Ko. M. 140,—, 1 Ko. M. 3,10	—	15	—	10685	Clematis flammula, weiss, wohlriech.	—	40	10
10625	Amorpha fruticosa, Uniform	—	20	—	10687	„ Jackman'sche Hybriden gemischt 100 K. M. 1,—	—	—	25
10627	Ampelopsis quinquefolia 1 Ko. M. 4,—	—	30	10	10689	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 2,20	—	15	10
10629	Amygdalus communis amara, bittere Mandel 1 Ko. M. 1,80	—	10	—	10691	„ Viticella, italienische Wald- rebe, blau 1 Ko. M. 3,50	—	20	10
10633	„ persica, Pfirsich 1 „ „ 1,—	—	10	—	10693	Colutea arborescens, Blasenstrauch	—	10	—
10635	Aralia japonica (sinensis), Aralie	—	1	50	10695	Cornus mascula, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10637	„ spinoso, dornige Aralie	—	1	20	10697	„ sanguinea, blutrot 1 „ „ 1,50	—	10	—
10639	Aristolochia Sipho, Pfeifenstrauch	—	5	50	10699	Coronilla Emerus, Kronenwicke	—	80	15
10641	Armeniaca vulgaris, Aprikose 1 K. M. 1,—	—	10	—	10700	Corylus avellana, gew. Haselnuss 50 Ko. M. 58,—, 1 Ko. M. 1,40	—	10	—
10643	Azalea pontica, gemischt	—	3	50	10701	Cotoneaster buxifolia, Zwergmispel	—	40	10
10645	Berberis Aquifolium (Mahonia), in Beeren 1 Ko. M. 1,50	—	10	—	10703	Crataegus coccinea 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10647	„ japonica r. Si. 1 „ „ 18,—	—	50	15	10705	„ Crus galli 1 „ „ 1,60	—	10	—
10649	„ vulgaris, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10	—	2673	Crataegus Oxyacantha, gemeiner Weiss- dorn in Beeren 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,60	—	10	—
10651	„ „ fol. atropurpureis	—	50	15	10707	Crataegus sanguinea, Blutdorn	—	30	10
2631	Betula alba, gem. Weissbirke 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—	10709	Cydonia japonica, japan. Quitte	—	1	—
10653	Betula nigra, Schwarzbirke	—	90	15	10711	„ vulgaris, gew.	—	50	15
10655	„ papyracea (papyrifera), Papier- birke	—	90	15		Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10657	Broussonetia papyrifera, Papiermaul- beerbaum 1 Ko. M. 9,—	—	50	10	10713	Daphne Laureola, Seidelbast	—	1	—
10659	Buxus sempervirens, Buchsbaum	—	30	10	10715	„ Mezerium, Kellerhals	—	80	1
10661	Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	—	50	15	10717	Deutzia crenata, gekerbtbl. Deutzia	—	50	1
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte	—	50	15	10719	„ „ fl. pl.	—	50	1
10665	Caragana arborescens 1 Ko. M. 4,60	—	20	—	10725	Diospyros virginiana, Lotusbaum	—	50	1
					10727	Elaeagnus angustifolia, Oelweide	—	30	1
					10729	Evonymus europaeus, Spindelbaum	—	30	1
					2641	Fagus sylvatica, Rotbuche, Missernte	—	—	—

No.		20 Gr. Port.	M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Port.	M. Pf. Pf.
10737	<i>Fraxinus americana</i> alba, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20 10	2649	<i>Quercus pedunculata</i> , Sommer-Eiche 50 Ko. M. 12,—, 1 Ko. M. —,35	—	10 —
2659	<i>Fraxinus excelsior</i> , gemeine Esche 50 Ko. M. 16,—, 1 Ko. M. —,50	—	10 —	2651	„ <i>Robur</i> , Trauben-Eiche 50 Ko. M. 13,—, 1 Ko. M. —,35	—	10 —
10739	<i>Fraxinus Ornus</i> , Manna-Esche 1 K.M. —,90	—	10 —	10841	<i>Quercus rubra</i> , Roteiche 1 Ko. M. —,60	—	10 —
10741	<i>Genista tinctoria</i> , Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20 10	10843	<i>Rhamnus catharticus</i> , Kreuzdorn . . .	—	20 10
10743	<i>Gleditschia triacanthos</i> , gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,20	—	15 10	10845	„ <i>frangula</i> , Faulbaum . . .	—	20 10
10745	<i>Gymnocladus canadensis</i> 1 Ko. M. 6,50	—	30 10	10849	<i>Rhus Cotinus</i> , Perrückenstrauch . . .	—	60 15
10747	<i>Halesia tetraptera</i> , vierflügelige Halesie . . .	—	80 15	10851	„ <i>glabra</i> , glatter Sumach . . .	—	50 10
10749	<i>Hedera Helix</i> , gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	—	20 10	10853	„ <i>typhina</i> , Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	—	10 —
10751	„ <i>quinquefolia</i> , siehe <i>Ampelopsis</i> . <i>Hibiscus syriacus</i> , Eibisch 1 Ko. M. 2,40	—	20 10	10855	<i>Ribes aureum</i> , gelbbl. Goldtraube . . .	—	80 15
10755	<i>Hippophaë rhamnoides</i> , Sanddorn . . .	—	30 10	10857	„ <i>Grossularia</i> , Stachelbeere . . .	—	70 15
10757	<i>Ilex Aquifolium</i> , Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	15 10	10859	„ <i>nigrum</i> , schwarze Johannisbeere . . .	—	40 10
10759	„ fol. var., buntbl. Varietäten . . .	—	40 10	10861	„ <i>rubrum</i> , grossfr. rote Johannisb. . .	—	40 10
10761	<i>Juglans nigra</i> , schwarze Wallnuss 1 Ko. M. —,90, 10 Nüsse M. —,20	—	20 —	10863	„ „ <i>fructu albo</i> , weisse Johannisbeere . . .	—	70 10
10763	„ <i>regia</i> , Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20	—	20 —	10865	„ <i>sanguineum</i> , rotblüh. Johannisb. 1 50 20	—	20 —
10765	<i>Koeleruteria paniculata</i> 1 Ko. M. 2,40	—	10 —	2652	<i>Robina Pseudo-Acacia</i> , Akazie 50 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15 10
10766	<i>Laburnum vulgare</i> (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,20	—	10 —	10869	<i>Robinia viscosa</i> , Klebe-Akazie . . .	—	60 15
10767	<i>Laurus nobilis</i> , Lorbeer 1 „ „ 1,50	—	15 10	10871	<i>Rosa canina</i> , Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15 10
10769	<i>Ligustrum vulgare</i> , gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,20	—	10 —	10873	„ <i>villosa</i> (pomifera), echte Hagebutte . . .	—	30 10
10773	<i>Liriodendron tulipifera</i> , Tulpenbaum . . .	—	20 10	10875	<i>Rubus fruticosus</i> , Brombeere . . .	—	50 10
10775	<i>Lonicera tatarica</i> , Heckenkirsche . . .	—	50 15	10877	„ <i>Idaeus</i> , Himbeere, gemischt . . .	—	30 10
10777	„ „ fl. albo . . .	—	80 15	10879	<i>Sambucus nigra</i> , gem. Hollunder, schwarzer . . . 1 Ko. 1,50	—	10 —
10779	„ <i>xylosteum</i> , gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,60	—	25 10	10881	„ <i>racemosa</i> , Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,25	—	10 —
0783	<i>Magnolia grandiflora</i> , Magnolie . . .	—	60 10	10883	<i>Sophora japonica</i> . . . 1 „ „ 1,60	—	10 —
0789	<i>Mahonia</i> siehe <i>Be-beris</i> . <i>Mespilus germanica</i> , Mispel . . .	—	60 15	2645	<i>Sorbus aucuparia</i> , Eberesche, Vogelbeer, 50 Ko. M. 17,—, 1 Ko. M. —,50	—	10 —
0791	<i>Morus alba</i> , weisse Maulbeere 1 Ko. M. 4,60	—	40 10	10887	<i>Spartium scoparium</i> , siehe No. 2315.	—	—
0793	„ <i>nigra</i> , schw. Maulbeere 1 „ „ 5,—	—	40 10	10891	<i>Spiraea ariaefolia</i> . . . 1 Ko. M. 4,50	—	20 10
0795	<i>Myrica cerifera</i> , Wachsmyrte . . .	—	90 15	10893	„ <i>callosa</i> , Spierstrauch . . .	—	60 15
0799	<i>Paulownia imperialis</i> . . . 1 Ko. M. 3,—	—	20 10	10895	„ <i>opulifolia</i> , schneeballblättrig . . .	—	80 15
0801	<i>Periplota graeca</i> , Baumschlinge . . .	—	1 50 20	10896	<i>Staphylea colchica</i> , Pimpernuss . . .	—	60 15
0802	<i>Philadelphus coronarius</i> , wild. Jasmin 1 — 20	—	20 —	10897	„ <i>pinnata</i> , gefied. 1 Ko. M. 3,—	—	20 10
0803	„ <i>grandiflorus</i> , grossblumig 1 20 20	—	20 —	10899	<i>Symphoricarpus racemosus</i> , Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	—	30 10
10804	<i>Pirus communis</i> , Birnkerne 1 Ko. M. 6,—	—	30 10	10899	<i>Syringa vulgaris</i> , gem. roter Flieder . . .	—	60 10
10805	„ <i>Malus</i> , Apfelkerne 1 „ „ 4,—	—	15 10	10901	„ <i>alba</i> , weisser . . .	—	30 10
0811	<i>Platanus occidentalis</i> , Platane 1 Ko. M. 1,—	—	10 —	10903	<i>Tamarix gallica</i> . . . 1 Ko. M. 18,—	—	80 15
0813	„ <i>orientalis</i> . . . 1 „ „ 1,—	—	10 —	10905	<i>Tecoma radicans</i> (<i>Bignonia radicans</i>) . . .	—	80 15
0815	<i>Prunus avium</i> , Süßkirsche 1 „ „ —,90	—	10 —	2663	<i>Tilia platyphylla</i> , grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 58,—, 1 Ko. M. 1,40	—	10 10
0817	„ <i>cerasus</i> , Sauerkirsche 1 „ „ 1,40	—	10 —	10907	<i>Tilia tomentosa</i> (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20 10
0819	„ <i>domestica</i> , Zwetsche 1 „ „ —,40	—	10 —	2665	<i>Tilia ulmifolia</i> (T. parvifolia) klein- blättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 50,—, 1 Ko. M. 1,40	—	15 10
0821	„ <i>Lauro-Cerasus</i> . . . 1 „ „ 2,80	—	15 —	<i>Ulex europaeus</i> , Stachelginst. s. No. 2325			
0823	„ <i>Mahaleb</i> , Mahalebke. 1 „ „ 1,50	—	10 —	2669	<i>Ulmus campestris</i> , Feld-Rüster 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,85	—	10 —
0825	„ <i>padus</i> , gemeine Traubenkirsche . . .	—	20 —	10911	<i>Ulmus montana</i> . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10 —
0829	„ <i>spinosus</i> , Schlehe . 1 Ko. M. 1,—	—	10 —	10913	<i>Viburnum Lantana</i> . . . 1 „ „ 1,50	—	10 —
0831	„ <i>virginiana</i> . . . 1 „ „ 3,50	—	20 10	10915	„ <i>Opulus</i> , Schneeball 1 „ „ 1,40	—	10 —
0833	<i>Ptelea trifoliata</i> , Lederb. 1 Ko. M. 4,—	—	30 10	10917	<i>Vitex Agnus Castus</i> . . . 1 „ „ 3,—	—	20 10
0835	<i>Quercus Cerris</i> , Zerr-Eiche 1 „ „ 1,40	—	10 —	10921	<i>Weigelia amabilis</i> , Liebl. Weigelia . . .	—	4 20 50
0837	„ <i>coccinea</i> , echt 1 „ „ 2,40	—	15 —	10923	„ <i>rosea</i> , rosenrote . . .	—	3 — 40
0839	„ <i>palustris</i> . . . 1 „ „ 2,80	—	15 —	10925	<i>Wistaria sinensis</i> (<i>Glycine chinensis</i>) 10 Korn M. —,25	—	80 —

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässiger Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

	5 M.	12 ¹ / ₂ M.	25 M.	50 M.	100 Ko M.
1. *Berliner frühe runde blaue. Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehligke Speisekartoffel	1 ¹ / ₂	2	3 ¹ / ₂	6	10
2. *Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer). Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehligke, weisse, feine Speisekartoffel	1 ¹ / ₂	2	3 ¹ / ₂	6	10
3. Biscuit. Ziemlich frühe, wohlschmeckende, gelbfleischige, altbewährte Sorte	1 ¹ / ₄	2 ¹ / ₂	4	6	11
4. *Champion. Giebt hohe Erträge. Haut und Fleisch gelblichweiss. Späte Brennerei- und Exportkartoffel	1	1 ³ / ₄	2 ³ / ₄	4 ¹ / ₂	8
5. *Dabersche rote. Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennerei-kartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1	1 ³ / ₄	2 ³ / ₄	4 ¹ / ₂	8



Frühste blasse rote „Delicatess“.

6. Delicatess-blasse rote. Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen	2 ¹ / ₄	4	7	12	21
7. *Deutscher Reichskanzler. Kreuzung Richter's aus Seed und Daber. Prachtvolle dunkelrote, mittelgrosse, rundliche, rauhschalige Frucht mit reinweissem Fleisch und hohem Stärkegehalt. Höchst ertragreich; Kraut mittelhoch. Reifezeit Mitte September. Vorzügliche Export-, Speise- und Brennereikartoffel	1	2	3	5	9
8. Drednought. Eine höchst feinschmeckende, mehligke Tafel-Kartoffel von hohem Ertrag, ovalen Knollen mit gelblichweisser Haut, wenig flachen Augen und weissem Fleisch. Mittelfrüh	1	2	3	5	9
9. *Early May Queen. (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1 ¹ / ₂	2	3 ¹ / ₂	6	10
10. *Early Rose (frühe Rosenkartoffel). Sie ist sehr ertragreich und wohlschmeckend. Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel	1	2	3 ¹ / ₂	6	10
11. *Early Sunrise. Zählt zu den allerfrühesten und überaus reichtragenden neueren Sorten. Die Knollen sind länglich, sehr gleichmässig; Haut rosa, Fleisch weiss und von feinsten Qualität	1 ¹ / ₂	3	4 ¹ / ₂	7	12 ¹ / ₃
12. *Edelstein (Richter). Vorzügliche ziemlich frühe Speisekartoffel; weisse länglichoval abgeplattete Knolle ohne Augenvertiefung mit reinweissem Fleisch und von sehr gutem Geschmack	1	2	3 ¹ / ₂	6	10

	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
13. Emperor Frederick. Neuere engl. Daniel'sche Züchtung. Vorzügliche mittelfrühe, nierenförmige, grosse tiefblaue, gelbfleischige Tafelsorte	1½	2½	4	6	10
14. *Fürstenwalder rote. Diese mittelfrühe, hellrote, weissfleischige, meist flachrunde, feine Speise- und Brennereikartoffel ist die beliebteste auf dem Berliner Markt	1	1¾	2¾	4¾	8½
15. *Germania (Paulsen). Vorzügliche Speisekartoffel; rauhe gelbschalige Knollen mit ganz flachen Augen, runde und plattrunde Form, gelbfleischig, sehr ertragreich und haltbar	1	1¾	2¾	4½	8
16. *Gloria (Paulsen). Eine vorzügl. Speisekartoffel; sehr ertrag- und stärke-reich. Weisse nierenförmige Knollen mit weissem Fleisch. Mittelspät	1¼	2½	4	6	11
17. Gothaer Leckerbissen. Neuere Einführung. Eine sehr feinschmeckende, mittelfrühe, dottergelbe Speisekartoffel mit rundlichen, mittelgrossen Knollen; sehr ertragreich	1¾	2¾	4½	8	14
18. Hebe (Paulsen). Lange röte, weissfleischige Knollen mit flachen Augen. Zeichnet sich durch vorzüglichen Geschmack, grosse Ertragsfähigkeit und hohen Stärkegehalt aus. Reift Mitte September	1	2	3	5	9
19. Kaiser Wilhelm. Es ist diese Züchtung mit braungelber Haut und weissem Fleisch eine dauerhafte Speisekartoffel von grossem Ertrage	1	2	3	5	9



20. Kaiserkrone, Neuheit. Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind	1½	2½	4	6	10
21. Lercheneier. Aeltere, sehr beliebte, feine mittelfrühe Tafelsorte . . .	1¼	2	3	5	9
22. *Magnum bonum (Sutton's). Mittelfrühe, glatte, weissliche Kartoffel mit weissem Fleisch und von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; die Knollen sitzen dicht um den Stock. Sehr feinschmeckend . . .	1¼	2	3	5	9
23. Neger-, Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	1¾	3	5	8	14
24. *Phöbus (Paulsen). Höchst beachtenswerte, sehr gesunde, reichtragende, feine Speise-, Wirtschafts- und Brennerei-Kartoffel. Blüte weiss, Knollen mittelgross, rund, oval, teils länglich mit gelber rauher, auch weisser glatter Haut, flachhängig, stärkereich	1	1¾	3	5½	9
25. *Professor Julius Kühn. Die Knolle besitzt eine gefällige Form, eine zarte gelblich-weisse netzartige Schale mit wenig flachen Augen. Das Fleisch ist weiss, stärkereich und von feinstem Geschmack. Sie gedeiht auf allen Bodenarten, giebt sehr hohe Erträge, ist sehr widerstandsfähig und als Speise- und Brennereikartoffel sehr zu empfehlen. Reifezeit Anfang October	1½	2¼	3½	6	10
26. *Professor Dr. Märker. Neuere Richter'sche Züchtung. Mittelfrühe, plattrunde, grosse, weissfleischige, weisse Speise- und Wirtschaftskartoffel	1¼	2	3	5	9
27. *Professor Dr. Wittmack (Richter). Sehr gesunde, ertragreiche, wohlschmeckende Sorte. Die Knolle ist länglich, plattrund, weisschalig und weissfleischig	1¼	2	3½	6	10

Kartoffeln (Fortsetzung).

29. ***Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehrlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel, welche die grösste Beachtung und allgemeine Verbreitung verdient. Reife Anfang September.
32. ***Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehrlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen, blieben auch bislang frei von Krankheit. Dieselbe ist noch früher als nachstehende weisse Sechswochenkartoffel und ist ebenfalls vor dem Legen anzukeimen
33. ***Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden.
34. ***Snowflake (Schneeflocke).** Knollen oval geformt mit wenig und flach liegenden Augen. Das Fleisch ist — gekocht — schneeweiss und im Geschmack vorzüglich. Als feine Tafelkartoffel sehr zu empfehlen. Mittelfrüh

5 M.	12 1/2 M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1 1/4	2	3	5	9
1 1/2	2 1/4	4	7	12
1 1/2	2 1/4	4	7	12
1 1/4	2	3	5	9
1	2	3	5	9

Ein Sortiment von 10 Sorten feiner Speisekartoffeln à 1 Ko. . . . M. 3,—
" " " 10 " Wirtschaft- und Brennereikartoffeln
à 1 Ko. . . . M. 2,50

***Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote**

Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau v. Joh. Böttner, Preis 1,— M.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten.
5 Ko. M. 2,25, 12 1/2 Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 6,50, 50 Ko. M. 10,—.

Von nachstehenden bewährten älteren und neueren Kartoffel-Sorten, welche wir nicht selbst bauen, sicherten wir uns rechtzeitig gute zuverlässige Qualitäten; wir sind daher in der Lage, bei frühzeitiger Bestellung grössere Quantitäten zu mässigen Preisen davon liefern zu können.

100 Ko. = 200 Pfd.		100 Ko. = 200 Pfd.		100 Ko. = 200 Pfd.	
	M.		M.		M.
38. Anderssen	8	57. Frühe v. Nassengrund	9	80. Saxonia	8
39. Aspasia	8	58. Fürst von Lippe	7	81. Schneerose	9
40. Athene	8	60. Grosser Kurfürst	8	82. Silesia	7 1/2
41. Blaue Riesen	8	61. Hannibal	8	83. Simson	7 1/2
42. Borussia	8	62. Helios	8	84. Sirius	8
43. Bruce	8 1/2	63. Hero	8	86. Weltwunder	8
47. Ceres	8	65. Juli (Paulsen)	11	87. Wilhelm Korn	10
48. Charles Downing	9	67. Juwel	8	88. Zwiebel-, sächs. gelb- fleischige	8 1/2
49. Cimbal's neue Zwiebel- 50. Cimbal's weisse Riesen- 54. Dr. von Lucius	9 8 1/2 8	72. Kornblume 73. Martinshorn 74. Max Eith	8 12 11		

Vogelfutter.

50 Ko. = 1 Ko. 100 Pfd. = 2 Pfd.		50 Ko. = 1 Ko. 100 Pfd. = 2 Pfd.	
	M. Pf.		M. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	11 — 35	Mais, kleinkörniger	12 — 40
silbergrauer	11 — 35	weisser Pferdezahl	11 — 30
Canariensamen (Spitznamen)	12 — 35	Mohn, blauer	28 — 75
Distel- od. Klettensamen	50 — 70	weisser	46 — 10
Erbsen, kleine gelbe	12 — 35	Rapssamen, dickkörnig	21 — 60
Erdnüsse	— 40	Rübsamen, feiner süsser	20 — 60
Hafer, geschält	18 — 50	Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	86 — 2 20
Hanfkörner, grosse süsse	14 — 40	schwarzer	45 — 10
Hirse, weisse ungeschälte	16 — 50	Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	18 — 50
kleinstkörnige	17 — 50	weisse	16 — 45
" Alger.	20 — 60	Wegebreit	13 — 35
" Blut	15 — 40	Weizen	11 — 35
Kürbiskerne	20 — 60	Wicken, gewöhnliche	11 — 35
Leindotter	14 — 45	Zarbelnüsse	35 — 90
Leinsamen	18 — 50		

Vogelfutter.

50 Ko. = 1 Ko. 100 Pfd. = 2 Pfd.		50 Ko. = 1 Ko. 100 Pfd. = 2 Pfd.	
	M. Pf.		M. Pf.
Mais, kleinkörniger	12 — 40		
weisser Pferdezahl	11 — 30		
Mohn, blauer	28 — 75		
weisser	46 — 10		
Rapssamen, dickkörnig	21 — 60		
Rübsamen, feiner süsser	20 — 60		
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	86 — 2 20		
schwarzer	45 — 10		
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	18 — 50		
weisse	16 — 45		
Wegebreit	13 — 35		
Weizen	11 — 35		
Wicken, gewöhnliche	11 — 35		
Zarbelnüsse	35 — 90		

Mischung für Canarien 50 Ko. M. 28,—, 5 Ko. M. 3,—
" " Papagelen 50 " " 35,—, 5 " " 4,—
" " Drosseln, Nachtigallen und Rotkehlchen etc. 50 " " 40,—, 5 " " 4,50.
Ameiseneier, 1 Ko. M. 3,50.

Blumen-Samen.

Neuheiten siehe Seite 4 und 5.

Quantitäten unter $\frac{1}{10}$ Ko. (100 Gr.) werden nach dem 20 Gramm-Preise berechnet.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Niedrige Sorten.

Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Be-
pflanzung von
Gruppen u. Gräbern.

- 3001 Reinweiss.
- 3002 Brillant rosa.
- 3003 Blassrot.
- 3005 Schwarzblau.
- 3006 Dunkelrot m. weiss.
- 3007 Hellblau.
- 3008 Violet mit weiss
- 3009 Dunkelblau.
- 3010 Blassrot mit weiss.
- 3012 Dunkelblutrot.
- 3014 Feurig carmoisin
(paeonienbl.).
- 3016 Weiss mit carmin.

No.	Zwerg-Aster.	M. Pf.
3021	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion Dieselben gemischt 20 Gr.	15 1
3022	5 Gr. M. —,30, 1 Portion	15
3023	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	80
	" " " " " " " " " " " "	45



Astern, gefüllte.

(Aster chinensis fl. pl.)

1 Gramm Samen enthält 400—600 Korn.

Zwerg-Bouquet- Aster (Boltze).

Schr constant, niedrig
und reichblühend.

Für Topfeultur
sehr zu empfehlen.

- 3041 Weiss mit rotem Herz.
- 3042 Dunkelcarmin mit weiss.
- 3044 Dunkelviolett mit weiss.
- 3045 Weiss mit dunkelblau.
- 3047 Rosa mit weiss.
- 3048 Weiss.
- 3049 Dunkelblau.
- 3050 Kupferrosa.
- 3052 Kupferrosa m. weiss.
- 3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M. Pf.
3061	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion Dieselben gemischt 20 Gr.	20 2
3062	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	15
3063	Ein Sortiment von 9 Sorten à 100 Korn	1
	" " " " " " " " " " " "	70

No.	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.	M. Pf.
3165	Prächtige, reichblühende Classe. Dieselben gemischt 100 Gr. M. 6,—, 20 Gr. 5 Gr. M. —,60, 1 Portion	2 — 20

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen,
mit grossen dichtgefüllten Blumen.

- 3185 Rosa.
- 3186 Hellblau.
- 3187 Dunkelblau.
- 3188 Carmin.

No.		M. Pf.
3189	Dunkelblau m. weiss.	3198 Ziegelrosa.
3192	Feurig scharl.	3199 Weiss, später rosa.
3193	Weiss.	3200 Kupferscharl.
3194	Fleischfarben.	3202 Feurig scharlach m. weiss.
3196	Hellblau m. w.	
3197	Brillantrosa.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,50, 1 Portion	— 20
3211	Dieselben gemischt 20 Gr.	3 —
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20
3212	Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1 20
3213	" " " " " " " " " " " "	— 65

No.	Zwerg-Victoria-Aster.	M. Pf.	No.	Comet-Aster.	M. Pf.
	Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.			Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.	
	3231 Schneeweiss. 3237 Carmoisin.		3515 Schneeweiss. 3522 Carmoisin m. w.		
	3233 Carminrosa. 3238 Rosa.		3516 Weiss mit rosa 3523 Helblau.		
	3234 Hortensienrot. 3240 Helcarmin.		Anhauch. 3524 Helblau m. w.		
	3235 Helblau. 3241 Dunkelscharl.		3517 Rosa. 3525 Rötlichlila.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	— 25	3518 Rosa mit weiss. 3527 Dunkelblau.		
3245	Dieselben gemischt 20 Gr.	3 25	3519 Carmin. 3528 Dunkelblau mit weiss.		
	5 Gr. M. —,90, 1 Portion	— 25	3521 Pfirsichblüten.		
3247	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 20	
	Frühlings-Aster (früheste Pariser).		3529 Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50	
3252	Weiss, blüht schon Anfang Juli.		5 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 20	
	20 Gr. M. 2,—, 5 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 20	3530 Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 —	
3253	Blutrot 20 " " 2,50, 1 "	— 25	3531 " " " 6 " " 100 "	— 60	
	Triumph-Aster.				
	Schön für Topfcultur u. Teppichbeete.				
3293	Dunkelscharlach 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	— 20			
3294	" mit weiss 5 " " 2,—, 1 "	— 20			
3295	Weiss, neu 5 " " 2,50, 1 "	— 25			
	Zwerg-Königin-Aster.				
	Prachtvolle Gattung mit vielen dicht gefüllten sehr grossen Blumen.				
	3301 Weiss. 3304 Dunkelblau.				
	3302 Carmoisin. 3305 Helblau.				
	3303 Rosa. 3306 Lila.				
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 20			
3311	Dieselben gemischt 20 Gr.	2 50			
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 20			
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn .	— 75			
	Halbhohe Sorten.				
	Feder- oder Röhr-Aster.				
	3371 Weiss. 3379 Lila.				
	3372 Weiss mit rotem Herz. 3380 Violet.				
	3373 Pfirsichblüten. 3382 Dunkelblau.				
	3374 Rosa. 3383 Aschblau.				
	3375 Carmoisin. 3384 Blassrosa.				
	3376 Dunkelcarmoisin. 3387 Dunkelscharlach mit weiss.				
	3378 Himmelblau m. w.				
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,70, 1 Portion	— 10			
3391	Dieselben gemischt 100 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	— 60			
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10			
3393	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 70			
3394	" " " 6 " " 100 "	— 40			
	Grossblumige Kugel-Aster.				
	Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.				
	3415 Weiss. 3422 Dunkelviolet.				
	3418 Dunkelrosa. 3424 Violetbraun m. w.				
	3419 Carmoisin. 3428 Weiss mit blutrotem Centrum.				
	3420 Carmoisin m. weiss.				
	3421 Dunkelcarmoisin.				
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 10			
3435	Dieselben gemischt 20 Gr.	— 70			
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	— 10			
3436	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50			
	Päonienblütige Kugel-Aster.				
	(Umland-Aster.)				
	Sehr grossblumige, schöne Gattung.				
	3491 Schneeweiss. 3498 Brillant lila.				
	3492 Rosa mit weiss. 3499 Dunkelcarmoisin mit weiss.				
	3493 Carmoisin. 3501 Dunkelblau.				
	3494 Helblau. 3502 Weiss mit rosa.				
	3495 Rosa, weiss umflort. 3503 Scharlach m. weiss.				
	3497 Helblau mit weiss. 3504 Scharlach m. weiss.				
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	— 15			
3511	Dieselben gemischt 20 Gr.	1 75			
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	— 15			
3512	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	— 75			
3513	" " " 6 " " 100 "	— 45			



Victoria-Aster.

No.		M. Pf.
Imbriqué-Pompon-Aster.		
<i>Zierlich und reichblühend.</i>		
3715	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 gr. M. —,60, 1 Portion	2 — — 20
Prinzess-Aster.		
<i>Dichtgefülle, mittelgrosse Blumen, vor- züglich zum Schneiden.</i>		
3720	Schneeball . . . 5 Gr. M. 1,—, 200 Korn	— 25
3721	Weiss, später rosa 5 " " —,90, 200 "	— 25
3722	Leuchtend rosa 5 " " —,90, 200 "	— 25
3725	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,80, 1 Portion	3 — — 15
Päonienblütige		
Perfection-Pyramiden-Aster.		
<i>Von grösster Vollkommenheit.</i>		
3741	Heilblau.	3751 Feuerig schar-
3742	Reinweiss.	lach.
3743	Schwarzblau.	3754 Violett mit
3744	Heilcarmin	weiss.
	mit weiss.	3755 Lila mit weiss.
3745	Carmoisin.	3756 Weiss mit car-
3746	Dunkelrosa	moisin.
	mit weiss.	3758 Rotviolett mit
3747	Heilblau mit	weiss.
	weiss.	3760 Victoriarot.
3748	Purpurviolett.	3761 Victoriarot mit
3749	Rosa.	weiss.
3750	Rosa mit	3762 Feuerig schar-
	weiss.	lach mit weiss.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 20
3771	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,60, 1 Portion	2 25 — 20
3773	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1 —
3774	" " " 6 " " 100 "	— 70

Damen-Aster.

Neuere Sorte.

3775	Weiss (Weisse Dame).	5 Gr. M. 1,25.
3776	Carminrosa.	5 Gr. M. 1,25.

3777	Weiss, später rosa.	5 Gr. M. 1,50.
	Jede Farbe à 1 Port. „	—,30.
3778	Mischung.	
	20 Gr. M. 4,—, 5 Gr. M. 1,25, 1 Port. M.	—,30.

No.	Mignon-Aster.	M. Pf.
<i>Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.</i>		
	3780 Weiss, später lila. 3785 Heilblau.	
	3781 Weiss, später rosa. 3787 Pfirsichblüten.	
	3782 Reinweiss, extra. 3789 Weiss, spät. lasur-	
	3783 Rosa. blau.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	— 20
3792	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,60, 1 Port.	2 — — 15
3795	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 50
Königin der Hallen-Aster.		
<i>Die am frühesten blühende Aster.</i>		
	3820 Weiss. 3824 Dunkelblau.	
	3822 Carmoisin. 3827 Rötlichlila.	
	3823 Heilblau. 3828 Scharlach.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	— 10
3829	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,20, 1 Port.	— 70 — 10
3831	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 40

Hohe Sorten.**Reid's verbesserte kugelblütige****Röhr-Aster. (Betteridge's.)**

	3881 Weiss. 3889 Carmoisin m. weiss.	
	3882 Heilblau. Mitte.	
	3883 Pfirsichblüten. 3890 Lila.	
	3884 Violett. 3891 Weiss mit carmin.	
	3885 Rosa mit weiss. 3893 Lila mit weiss.	
	3888 Carmoisin. 3894 Violett mit weiss.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,80, 1 Portion	— 10
3901	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,20, 1 Port.	— 60 — 10
3895	Schwefelgelb, schönste gelbe Aster	
	20 Gr. M. 1,80, 1 Portion	— 15
3903	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50

Pyramiden-Aster.

	4021 Weiss. 4030 Apfelblüten.	
	4024 Leuchtend lachsrot. 4031 Braunviolett.	
	4025 Carmoisin. 4032 Rosa mit weiss.	
	4026 Dunkelblau. 4033 Kupferrosa.	
	4027 Dunkelcarmoisin. 4034 Dunkelblutrot.	
	4028 Schwefelgelb. 4035 Feuerig scharlach.	
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 15
4041	Dieselben gemischt 20 Gr. 5 Gr. M. —,60, 1 Port.	1 25 — 10
4043	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	— 50
Aster, einfache.		
4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung	
	100 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. —,60, 1 Portion	— 10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

4121	Hohe Sorten in allen Farben. . . 20 Gr. 100 gr. M. 4,—, 1 Portion	1 — — 10
4123	Niedrige Sorten in allen Farben. . 20 Gr. 100 gr. M. 4,—, 1 Portion	1 20 — 10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, 100 gr. M. 8,—, gemischt 20 Gr.	2 25 1 Portion — 20

No.

Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.)

Beste Qualität, Topfsamen,

durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.

1 Gramm Samen enthält 500—700 Korn.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss.	4187 Dunkelschwarz- braun.	— 20
4172 Rosa.	4189 Apfelblüten.	3 —
4173 Chamois.	4190 Fleischfarben.	— 20
4174 Carmin.	4191 Canariengelb.	1 20
4176 Carmoisin.	4192 Aschgrau.	— 70
4177 Blutrot.	4193 Blassrosa.	
4180 Lasurblau.	4194 Kastanienbraun.	
4181 Violett.	4197 Hellkupferfarben.	
4183 Dunkelblau.	4198 Brauviolett.	
4184 Schwarzbraun.	4199 Isabellenfarben.	
4185 Kupferrot.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion		— 20
4211 Dieselben gemischt 5 Gr. M. —,90, 20 Gr.		3 —
500 Korn M. —,40, 200 Korn		— 20
4214 Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 „		1 20
4215 „ „ „ 6 „ „ 100 „		— 70

Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.

4220 Nachstehende Sorten gemischt 20 Gr. M. 5,60,		
5 Gr. M. 1,60, 500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	

4221 Dunkelblutrot.	4225 Weiss.	
4222 Canariengelb.	4227 Chamois.	
4223 Purpurcarmin.	4229 Rosa.	

Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion	— 25
4230 Ein Sortiment von 4 Sorten à 100 Korn .	— 75

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 Weiss.	4241 Dunkelblau.	
4232 Fleischfarben.	4242 Purpurviolett.	
4233 Canariengelb.	4243 Chamois.	
4234 Auroarafarben.	4244 Aschgrau.	
4235 Rosa.	4 46 Kastanienbraun.	
4236 Kupferrot.	4247 Lilarot.	
4237 Carmin.	4248 Dunkelblutrot.	
4238 Carmoisin.	4249 Brillant rosa.	
4239 Dunkelcarmois.	4250 Schwefelgelb.	
4240 Hellblau.	4251 Purpurcarmin.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	— 25	
4261 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4 50	
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	
4263 Ein Sortiment von 12 Sorten à 100 Korn	1 50	
4264 „ „ „ 6 „ „ 100 „	— 75	

Dresdener

remontierende Sommer-Levkoyen.

*Sehr grossblumig, namentlich als Schnitt-
blume zu empfehlen.*

4351 Schneeweiss.	4355 Rosa.	
4352 Dunkelcarmin.	4356 Rotbraun.	
4353 Dunkelblau.	4357 Fleischfarben.	
4354 Canariengelb.	4358 Hellblau.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion	— 30	
4361 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4 50	
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	
4362 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn .	— 90	
4365 Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss,		
prächtigt, mit grossen, dichtgefüllten,		
reinweissen Blumen, 2 Gr. M. 1,—,		
1 Portion	— 30	

M. Pr.

No.

Grossblumige

Pyramiden - Sommer - Levkoyen.

4371 Weiss.	4383 Rötlichlila.	
4375 Carmin.	4384 Carmoisin.	
4376 Hellblau.	4385 Canariengelb mit	
4377 Dunkelblau.	Lackblatt.	
4382 Weiss mit Lack- blatt.		
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,25, 1 Portion	— 25	
4391 Dieselben gemischt 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.	4 50	
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	
4393 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75	
4386 Himmelblau, prachtvoll, 5 Gr. M. 2,50, 1 Port.	— 35	
4387 Princess May, hellgelb, lackblättrig, 5 Gr.	3 —	
1 Portion	— 35	

Grossblumige Zwerg-Pyramiden-

Sommer-Levkoyen.

Sehr stark gefüllt, vorzüglich.

4413 Rosa.	4420 Weiss.	
4414 Carmoisin.	4421 Chamois.	
4415 Hellblau.	4422 Kupferrot.	
4416 Dunkelblau.	4425 Dunkelblutrot	
4417 Aschgrau.	(Zwerg-Königin).	
4418 Rotbraun.	à 20 Gr. M. 8,—	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,40, 1 Portion	— 35	
4431 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	6 —	
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	
4433 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —	
4437 Schneeflocke, reinweiss mit Lackblatt,		
früheste zum Treiben,		
5 Gr. M. 3,50, 1 Portion	— 40	

Grossbl. Riesen-Bomben-

Sommer-Levkoyen.

*Beste Klasse für das freie Land;
die Pflanzen bilden prachtvoll, bis 75 cm
hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen
gefüllten Blumen.*

4491 Rotbraun.	4497 Hellblau.	
4494 Canariengelb.	4498 Carmoisin.	
4495 Weiss.	4499 Fleischfarben.	
4496 Rosa.	4501 Kupferrot.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	— 20	
4506 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4 50	
500 Korn M. —,60, 200 Korn	— 30	
4508 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 75	

Frühblühende Herbst-Levkoyen.

4551 Dunkelblau.	4557 Rosa.	
4552 Carmin.	4559 Weiss mit Lack- blatt.	
4553 Weiss.		
4556 Carmiu m. Lack- blatt.		
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 30	
4565 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,20, 20 Gr.	8 —	
500 Korn M. —,80, 200 Korn	— 35	
4566 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	1 —	

Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

Extra stark gefüllt, prachtvoll.

4581 Reinweiss.	4588 Dunkelblutrot.	
4583 Feinschblüten	4589 Feuerrot mit	
4584 Rosa.	Lackblatt.	
4585 Hellblau.	4590 Schwefelgelb m.	
4586 Carmoisin.	Lackblatt.	
4587 Fleischfarben.	4591 Blendend weiss.	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,50, 1 Portion	— 30	
4595 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr.	7 —	
500 Korn M. —,70, 200 Korn	— 35	
4596 Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1 —	

M. Pr.

Glaserdiamanten

in solider Fassung, sicher schneidend,
M. 3,50, 6,—, 9,—.



No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Winter-Levkoyen.			Cocardeau-, Stangen- oder Baum-		
			Winter-Levkoyen.		
			<i>Stark ins Gefüllte fallende Sorten.</i>		
4621 Weiss.	4626 Dunkelblau.		4701 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,25, 20 Gr.	8 50	
4622 Fleischfarben.	4627 Rosa.		500 Korn M. —,70, 200 Korn	— 35	
4623 Feuerrot.	4634 Weiss m. Lackblatt.		Levkoyen, Landsamen.		
4624 Carmin.	4635 Schwefelgelb mit Lackblatt.		4721 Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr.	1 25	
4625 Hellblau.			500 Korn	— 20	
Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,75, 1 Portion			1 Portion	— 10	
4641 Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 1,60, 20 Gr.	6 —		4722 Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr.	2 —	
500 Korn M. —,70, 200 Korn	— 35		500 Korn	— 25	
4643 Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	— 90		1 Portion	— 10	
4644 Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig	2 50				
5 Gr.	— 20				
1000 Korn 1,50, 100 Korn	— 20				

Goldlack. (Cheiranthus Cheiri.)

1 Gramm Samen enthält ca. 500—600 Korn.

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
Extra gefüllte Sorten.			Zwerg-Busch-, canariengelber, 5 Gr. M. 2,—,		
4742 Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50,			20 Gr. M. 6,50, 1 Port.	— 25	
20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	— 20		4776 „ „ gemischt, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	— 25	
4743 „ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25,			4786 Ein Sortiment von 6 bestgefüllten Sorten	— 90	
20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	— 20		à 100 Korn		
4751 „ „ gemischt, 20 Gr. M. 3,50,			Goldlack, einfache Sorten.		
5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 20		4789 Frühester Pariser hellbrauner, blüht im		
4752 Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	— 20		ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10	
4753 „ „ dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50,			4795 Schwarzbrauner, grossblumiger, früh-		
20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	— 20		blühender Dresdener, 20 Gr. M. —,50,		
4760 „ „ gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 „	— 20		1 Port.	— 10	
4761 Zwerg-Stangen-, blauer (violetter),			4801 Frühester schwarzbrauner Tom Thumb, der		
5 Gr. M. 1,40, 1 „	— 20		schönste einfache Lack für Töpfe,		
4762 „ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 1,50,			20 Gr. M. 4,50, 1 Port.	— 25	
20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	— 20		4804 Goldgelber . . 20 „ „ 1,50, 1 „	— 10	
4764 „ „ schwefelgelber, 5 Gr. M. 1,75,			4805 Früher Harbinger, braunrot, extra,		
1 Port.	— 25		20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10	
4768 „ „ gemischt, 20 Gr. M. 4,50,			4807 Ruby Gem, rubinviolet		
5 Gr. M. 1,25, 1 Port.	— 20		5 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 20	
4769 Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 1,60,			4809 Ein Sortiment von 5 einfachen Sorten		
20 Gr. M. 5,50, 1 Port.	— 25		à 100 Korn	— 50	
4770 „ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—,			4811 Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,40,		
20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	— 25		100 Gr. M. 1,50, 1 Port.	— 10	

Balsaminen, gefüllte. (Impatiens Balsamina fl. pl.)

(1 Gramm Samen enthält ca. 100 Korn.)

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.
4839 Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo	12 —		Rosen-Balsaminen (Andrieux-).		
20 Gr. M. —,50, 1 Port.	— 10		Grossblumig, dichtgefüllt.		
Zwerg-Balsaminen.			4881 Dunkelblau.	4889 Weiss mit rosa	
4851 Pfirsichblüten.	4857 Fleischfarben.		4882 Weiss.	Schein.	
4852 Weiss mit rosa.	4858 Weiss.		4883 Granatrot.	4890 Brillant ziegel-	
4853 Dunkelblau.	4860 Granatrot.		4884 Blassgelb.	rot.	
4854 Lila.	4861 Scharlach.		4885 Purpurrot.	4891 Rosa.	
4856 Weiss m. scharlach.	4862 Dreifarbig.		4888 Lila.	4892 Chamoisrosa.	
			4894 Carmoisin.		
Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion			Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.		
4867 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port.	— 10		4899 Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,90, 1 „	— 10	
4869 Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „	— 40		4901 Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „	— 55	

No.		M. Pf.	No.		M. Pf.					
Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).										
4921	Scharlachrot.	4926	Lila.	5255	Ziegelrot.	5259	mohngrau.			
4922	Violet.	4927	Purpur.	5256	Helllila.	5260	Dunkelblau.			
4923	Carmoisin.	4928	Hellblau.	5257	Lasurblau.	5261	Hellblau.			
4924	Rosa.	4929	Lilarosa.	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.			— 10			
4925	Carminrosa.	4930	Granatrot.	5271	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,25, 1 "	— 10				
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,10, 1 Port.			5274	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 "	— 50					
4939	Dieselben gemischt 20 Gr. M. 1,—, 1 "	— 15	Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.							
4940	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 "	— 10	5291	Weiss.	5294	Ziegelrot.	— 10			
						5292	Fleischfarben.	5295	Aschblau.	— 10
						5293	Rosa.	5296	Aschgrau.	— 10
						Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Port.			— 10	
						5299	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,35, 1 "	— 10		
						5300	Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 "	— 45		
						Hoher gefüllter Rittersporn.				
						5321	Weiss.	5325	Hellblau.	— 10
						5322	Apfelblüten.	5327	Aschgrau.	— 10
						5323	Ziegelrot.	5328	Dunkelblau.	— 45
						Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.			— 10	
						5335	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10		
						5336	Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45		
						Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.				
						<i>Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.</i>				
						5351	Weiss.	5355	Dunkelblau.	— 10
						5352	Fleischfarben.	5356	Lila.	— 10
						5353	Dunkelrosa.	5357	Dreifarbige.	— 10
						5354	Hellblau.	5358	Rotgrau.	— 45
						Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.			— 10	
						5365	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10		
						5366	Ein Sortiment von 6 Sorten . . à 1 "	— 45		
						Gefüllter Kaiser-Rittersporn.				
						<i>Eine der schönsten Sorten.</i>				
						5411	Weiss.	5414	Rotgestreift.	— 10
						5412	Rosa.	5415	Lasurblau.	— 10
						5413	Dreifarbige.	5416	Schwarzblau.	— 45
						Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.			— 10	
						5421	Dieselben gemischt 20 " " —,30, 1 "	— 10		
						5422	Ein Sortiment von 5 Sorten . . à 1 "	— 45		
						Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.				
4991	Weiss mit rosa.	4996	Weiss mit carmoisin	5251	Weiss.	5253	Chamois.	— 15		
4992	Weiss mit carmin.	4997	und zinnober.	5252	Apfelblüten.	5254	Rosa.	— 10		
4993	Weiss m. carmoisin	4997	Weiss mit granat-					— 50		
4994	Weiss mit violet.	4997	rot.							
4995	Pfirsichblüten mit	4998	Dreifarbige.							
	scharlach.									
Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion										
Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,75, 1 Port.										
Ein Sortiment von 5 Sorten à 1 Portion										
Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.										

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit :: bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.

§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, in's Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesät werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesät werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 82 u. 83.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
6003	† <i>Abronia umbellata</i> , zartlila-rosa, niedrig	—50 10	6019	<i>Adonis aestivalis</i> , Sommer-Adonisröschen	—20 10
6009	m <i>Acroclium roseum</i> , rosenrot, Immortelle	—25 10	6021	„ <i>autumnalis</i> , Herbst-Adonisröschen	—20 10
6011	m „ „ fl. albo, weiss . .	—30 10	6026	† <i>Ageratum conspicuum</i> , weiss, schön für Bouquets, bis zum Frost blühend	1 50 20
6013	m „ „ fl. pl., gef. rosenr. .	—25 10	6027	† „ <i>Lasseauxi</i> , schön rosa . .	—90 15
6015	m „ „ fl. albo pl., gef. weiss	—50 10			

Letztere beiden Sorten variieren.

Glaserdiamanten

In solider Fassung, sicher schneidend,
M. 3,50, 6,—, 9,—.



No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
6029	m <i>Ageratum mexicanum</i> (coerul.), blau . . .	30	10
6031	m " " album, weiss . . .	40	10
6035	m* " " Little Dorrit, lasurblau . . .	60	10
6039	m* " " Swanley Blue, blau, grossdoldig, sehr hübsch . . .	50	10
6045	* <i>Agrostemma Coeli-Rosa</i> , Himmelsröschen . . .	20	10
6047	* " " nana fimbriata, gefranst, niedrig . . .	40	10
6053	† <i>Alonsoa grandiflora</i> , mennigrot . . .	40	10
6055	† " " linifolia, ziel. belaubt, scharl. . .	40	10
6059	† " " Warscewicz, leuchtend rot . . .	40	10
6063	m* <i>Alyssum Benthami</i> , weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen . . .	40	10
6065	m* " " compactum, reizend . . .	50	10
6069	m <i>Amarantus abyssinicus</i> , dunkelrot . . .	40	10
6071	m " " atropurpureus, leucht. blutrot . . .	20	10



6055. *Alonsoa linifolia*. 6079. *Amarantus caudatus*.
Alonsoe. Fuchsschwanz.

6077	† <i>Amarantus bicolor ruber</i> , mit scharlachroter Belaubung . . .	40	10
6079	m " " <i>caudatus</i> , dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren . . .	20	10
6081	† " " <i>Henderi</i> , buntblättrig, prächtig . . .	60	10
6083	† " " <i>melancholicus ruber</i> , mit blutroter Belaubung . . .	40	10
6091	† " " <i>salicifolius</i> , sehr effectvoll . . .	75	15
6095	† " " <i>tricolor</i> , dreifarbig belaubt . . .	40	10
6099	m " " viele Sorten gemischt . . .	20	10
5461	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.		
6103	m <i>Ammobium alatum</i> , weisse Immortelle . . .	20	10
6105	m " " <i>grandiflorum</i> , grossbl. . .	30	10

m Antirrhinum majus.

(Löwenmaul.)

Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen für Gruppen.

Hohe Sorten:

6125	Album, reinweiss . . .	40	10
6127	Brillant, scharlach, gelb und weiss . . .	40	10
6129	Crescia, dunkelscharlach, sehr schön . . .	50	10
6131	Delila, carmin mit weissem Schlund . . .	50	10
6133	Firefly, scharlach mit weissem Schlund . . .	50	10
6135	Galathée, carmoisin mit weiss . . .	40	10
6137	luteum, rein gelb . . .	50	10
6139	nigrescens, tief purpur . . .	50	10
6141	papilionaceum, blutrot mit weissem Schlund . . .	50	10
6145	striatum, gestreifte Varietäten . . .	50	10

No.	Antirrhinum majus (Fortsetzung).	20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
6147	korallenrot, neue reizende Farbe . . .	1	75 25
6151	hohe in bester Mischung . . .	—	35 10

5463 Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,45.

Zwerg-Sorten:

Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.

6185	* Tom Thumb album, reinweiss . . .	90	15
6187	* " " Brillant, scharlach, gelb und weiss, prachtvoll . . .	90	15
6189	* " " cinnabarinum, sehr schön . . .	90	15
6193	* " " Delila, carmin mit weiss . . .	75	15
6195	* " " Firefly, scharlach mit weiss . . .	75	15
6197	* " " Henry IV., zimmober . . .	75	15
6198	* " " luteum rubro-striatum . . .	90	15
6199	* " " roseum, rosa, sehr schön . . .	75	15
6201	* " " striatum, gestreifte Variet. . .	75	15
6205	* " " niedrigste in bester Mischung . . .	65	15

5469 Ein Sortiment von 6 Tom Thumb-Sorten à 1 Portion M. —,60.



Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“.

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz“. In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale stahlblaue Belaubung und die tief schwarz-purpurnen Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.
10 Port. M. 3,50, 1 Port. M. —,40.

6215	m <i>Artemisia annua</i> , sehr decorativ . . .	20	10
6221	* <i>Asperula azurea setosa</i> , hellblau . . .	20	10
	<i>Aster chinensis</i> fl. pl., Asten, siehe No. 3001 u. f. . .		
6223	* <i>Aster tenellus</i> , zart blaue Sternblume . . .	40	10
6225	<i>Atriplex hortensis</i> purpurea, blutrote Melde . . .	20	10
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f. . .		
6229	<i>Bartonia aurea</i> , goldgelb . . .	40	10
	Beta siehe Mangold Seite 15. . .		
6243	m <i>Bidens atrosanguinea</i> , mit blutroten Blumen, hübsche Gruppenpflanze . . .	80	20
6245	†* <i>Brachycome ibridifolia</i> , blau . . .	1	20
6247	†* " " alba, weiss . . .	1	20
6253	m <i>Browallia Czerwiakowski</i> , tiefblau . . .	90	15
6255	m " " elata alba, weissblühend . . .	90	15
	<i>Bryonopsis</i> siehe Cucurbit. No. 8667 . . .		
	<i>Cacalia</i> siehe Emilia. No. 6723 u. f. . .		
6265	†§ <i>Cajophora lateritia</i> (Loasa), ziegelrot . . .	65	15

No.		20 Gr. Pr.	
		M. Pf. Pf.	
6267	†§ Calampelis scabra (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, <i>orangerot</i> . . .	1 20 20	
6271	* Calandrinia speciosa (Lindleyana), <i>violettpurpur</i> . . .	— 20 10	
6275	†* „ <i>umbellata, leuchtend rot</i> . . .	1 — 15	
6278	m Calceolaria scabiosaefolia (californica), <i>gelb</i> . . .	— 70 15	
6280	Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung . . .	— 20 10	
6281	„ „ fl. pl. Le Proust, <i>dicht</i> <i>gefüllt, orange</i> . . .	— 20 10	
6283	„ „ fl. pl. Meteor, <i>orange-</i> <i>gelb gestreift</i> . . .	— 25 10	
6284	„ „ grandiflora fl. pl., <i>dunkelorange, sehr</i> <i>grossblumig</i> . . .	— 20 10	
6285	„ „ „ sulphurea fl. pl., <i>hellgelb, extra</i> . . .	— 20 10	
6286	„ „ ranunculoides fl. pl., <i>gelb, sehr schön</i> . . .	— 20 10	

Calliopsis (Schöngesicht).

6293	m Calliopsis (Coreopsis) Atkinsoni, <i>gross-</i> <i>blumig, gelb mit braun</i> . . .	— 30 10
6295	m „ <i>bicolor, gelb mit purpurbraun</i> . . .	— 40 10
6299	m* „ <i>nana, niedrig</i> . . .	— 40 10
6303	m „ <i>nigra speciosa,</i> <i>dunkelbraun</i> . . .	— 40 10
6305	m „ <i>cardaminifolia hybrida, gelb</i> . . .	— 40 10
6307	m „ <i>atrosanguinea, blutrot</i> . . .	— 40 10
6313	m „ <i>coronata, leuchtend gelb</i> . . .	— 40 10
6315	m „ <i>viele Sorten gemischt</i> . . .	— 25 10



6295. Calliopsis (Schöngesicht).

5475	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.	
6325	* Campanula attica, Glockenblume, <i>blau-</i> <i>violet, zierlich</i> . . .	1 20 20
6329	* „ Loreyi fl. albo, <i>weiss</i> . . .	1 50 20
6331	* „ „ fl. coeruleo, <i>blau</i> . . .	1 50 20
6335	* „ Speculum, <i>blauer Venusspiegel</i> . . .	— 40 10
6337	* „ „ fl. albo, <i>weiss</i> . . .	— 40 10
6341	* „ „ fl. pl., <i>gefüllte, blau</i> . . .	1 — 15
6353	* „ „ procumbens, <i>gemischt</i> . . .	— 40 10
6359	m Cannabis gigantea, <i>Riesenhanf, von</i> <i>3—4 Meter Höhe, Ko. M. 3,50</i> . . .	— 20 10
6367	† Capsicum annum, <i>Cardinal, scharlach-</i> <i>rot, grossfrüchtig</i> . . .	— 60 10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
6369	† <i>Capsicum annum, Ruby King, grosse rote Früchte, sehr decorativ</i>	— 50	10
6371	† „ „ <i>Prince of Wales, citronengelb, zierlich</i>	— 50	10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.		
6379	<i>Carduus Marianus, Mariendistel Ko. 1,50</i>	— 20	10



6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana
(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen
gewonnener Samen.

6381	† <i>nana atropurpurea, niedrig, dunkel-</i> <i>purpur</i> . . .	2 50 25
6383	† „ <i>aurea, goldgelb</i> . . .	3 — 30
6387	† „ <i>kupferchamois</i> . . .	3 50 30
6391	† „ <i>rosea, rosenrot</i> . . .	3 — 30
6393	† „ <i>violacea, violet</i> . . .	3 — 30
6394	† „ <i>Empress, dunkelbelaubt, grosse</i> <i>purpurrote Kämmen</i> . . .	4 — 40
6395	† „ <i>Glasgow Prize, dunkelbelaubt</i> . . .	4 50 40
6396	† „ <i>kermesina (Präsident Thiers),</i> <i>sehr niedrige, dunkelcarmoisin-</i> <i>rote Sorte mit grossem Kamm</i> . . .	3 50 30
6409	† „ <i>Vesuv, Feuerkönig</i> . . .	4 — 40
6411	† „ <i>niedrige Sorten in Prachtmischung</i> . . .	1 50 20
5477	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20	

6415	† Celosia japonica, <i>scharlach</i> . . .	— 50 10
6423	† „ <i>pyram. plumosa, gemischt</i> . . .	— 40 10
6425	m Centaurea americana, <i>grossbl., lila</i> . . .	— 75 15
6429	„ <i>Cyanus, Kornblume, gemischt</i> . . .	— 30 10
6430	m* „ <i>nana compacta Victoria,</i> <i>blau, für Teppichbeete</i> . . .	1 — 15
6431	Centaurea <i>Cyanus, Kaiser Wilhelm,</i> <i>dunkelblau</i> . . .	— 40 10
6433	Centaurea <i>Cyanus fl. pleno, gemischt</i> . . .	— 60 10
6437	Centaurea <i>Margaritae, reinweiss,</i> <i>wohlriechend, prachtvoll</i> . . .	1 50 20
6443	Centaurea <i>moschata coerulea, blau</i> . . .	— 40 10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
6455	* Centranthus macrosiphon albus , weiss	—40	10
6457	* " " nanus , Zwerg-, rot	—40	10
6461	* " " " bicolor , niedrig	—40	10
6463	* " " " " gemischt	—30	10
	Chelranthus annuus fl. pl. , Levkoyen, siehe No. 4171 u. f.		
6471	* " Cheiri , Goldlack, siehe 4742 u. f.		
	" maritimus , Meer-Levkoye, rot, wohlriech. Ko. M. 3,—	—20	10
6473	* " " albus , weiss " " 3,50	—20	10
6478	" " " gemischt " " 3,—	—20	10
6483	m Chrysanthemum carinatum (tricolor)	—25	10
6484	Chrysanthemum carinatum album	—30	10
6485	m " carinatum atrococcineum , feurig scharlach	—40	10
6487	m " " Burridgeanum , weiss mit rosa	—40	10
6489	m " " Dunnetti album fl. pl.	—60	10
6491	m " " " aureum fl. pl.	—70	15
6495	m " " " hybridum fl. pl. , gem.	—70	15
6500	m " " " einfache , gemischt	—30	10
6501	m " " coronarium album fl. pl. , weiss gefüllt	—30	10



6483. Chrysanthemum carinatum tricolor.
Dreifarbige Wucherblume.

6503	m Chrysanthemum coronarium luteum		
	fl. pl., gelb gefüllt	—30	10
6505	m " inodorum fl. pl. , weissgef., sehr schön	1—	15
6507	m " " multicaule , gelb , niedrig	—40	10
5479	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,45.		
6521	* Clarkia pulchella , rot	—25	10
6523	* " " alba , weiss	—25	10
6525	* " " " Tom Thumb , weisse Zwerg-	—40	10
6527	* " " " fl. pl. , gefüllt rot	—40	10
6529	* " " " integripetala , rot	—20	10

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
6539	* Clarkia pulchella , integr., marginata, mil weiss. Rande		
	Ko. M. 5,—	—25	10
6540	* " " " " fl. pl.		
	Ko. M. 5,—	—25	10
6546	* " " " " Mrs. Langtry , weiss mit carminrotem Stern		
	Ko. M. 7,—	—40	10
6548	* " " " schön gemischt Ko. M. 4,—	—20	10
5481	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.		



6560. Cobaea scandens.

6560	†§ Cobaea scandens , schöne Schlingpflanze	1—	15
6561	†§ " " " fl. albo	150	20
6584	* Collinsia , schöne Mischung Ko. M. 2,50,	—20	10
6585	" " " bicolor	—20	10
6586	" " " " verna	—30	10

Convolvulus (Winde).

6595	* tricolor , dreifarbig niedrige Winde, 1 Kilo M. 1,25	—20	10
6597	* " " " albus , weiss 1 " " 1,50	—20	10
6599	* " " " " azureus , dunkelblau, schön	—20	10
6600	* " " " " flore pleno , gefüllte (variirt)	—20	10
6601	* " " " " kermesinus violaceus , violet	—20	10
6603	* " " " " " monstrosus , dunkelblau	—20	10
6605	* " " " " " roseus , zart rosenrot	—20	10
6607	* " " " " " splendens , braunviolet	—20	10
6609	* " " " " " subcoeruleus , blassblau	—20	10
6611	* " " " " " unicaulis , dunkelblau, schön	—20	10
6615	* " " " " " gemischt 1 Kilo M. 1,15	—15	10
5482	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.		

No.		20	Gr.	Fr.
		M.	Pf.	Pf.
6616	<i>Convolvulus tric. compactus</i> , gemischt, neu, niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur . . Ko. M. 9,—	—	40	20

6616. *Convolvulus tricolor compactus*.

		Crepis siehe Calliopsis No. 6293 u. f.		
6617		Cosmea bipinnata alba	—	60 20
6619		" " purpurea	—	70 20
6623	m	Cosmidium Burridgeanum, dunkel- braun mit gelb	—	30 10
6627		Crepis alba, weisser Pippau Ko. 4,—	—	20 10
6629		" barbata, gelber hoher " 5,50	—	40 10
6631		" rubra, roter " 3,50	—	30 10
		Cucumis siehe Cucurbitaceen No. 8563 u. f.		
6633	m	Cuphea miniata, mennigrot	—	50 10
6635	†*	" platycentra, scharlach, auch für Topfkultur 2 Gr. M. 1,20	—	40
6637	m	" purpurea, in mehr. Nüancen	—	40 10
6643	m	" Zimapani, violettrot, grossbl.	—	40 10
		Cyclanthera siehe Cucurbitaceen No. 8693 u. f.		
6645	m	Cynoglossum coelestinum, himmelblau Ko. M. 2,—	—	20 10
6647	*	" linifolium, weiss, Kilo M. 2,—	—	20 10
6649	†	Datura atroviolacea plenissima	—	80 15
6657	†	" fastuosa Huberiana fl. pl., versch. Varietäten gemischt	—	50 10
6663	†	" Wrighti (meteloides), weiss mit lila	—	40 10
		Delphinium Ajacis siehe Rittersporn No. 5251 u. f.		

Dianthus chinensis.

(Chinesernelke).

6665	m*	chinensis	fl. pl., dicht gefüllte Chineser- nelke, in Prachtmischung, vor- züglich Ko. 12,—	—	50	10
6667	m*	chinensis	albus fl. pl., gefüllte weisse	—	50	10
6669	m*	"	imperialis fl. pl., Kaiser- nelke, gefüllte, gemischt . . .	—	50	10

No.	Dianthus (Fortsetzung).	20 Gr. Pr.		
		M.	Pf.	P.
6671	m* chinensis imperialis albus fl. pl., gef. <i>weisse, sehr schön</i>	—	60	10
6673	m* " " atrosanguineus fl. pl., <i>blutrote, extra</i>	—	60	10
6675	m* " " plenissimus pictus, <i>weiss mit rot</i>	—	50	10
6679	m* " nanus atrosanguineus fl. pl., <i>dunkelblutrote Zwerg-</i>	1	—	20

Dianthus Heddewigi.

6689	m*	Heddewigi	(giganteus), Prachtmisch.	60	15
6691	m*	"	atropurpureus albo-margi- natus fl. pl., Trauermantel, prächtigt	1	20
6695	m*	"	diadematus fl. pl., gut gef., in prächtigen Farben . .	1	25 20
6697	m*	"	Eastern Queen, sehr schön	1	20
6699	m*	"	„Die Braut“, reinweiss mit dunkelpurpur Mitte	—	90 20
6701	m*	"	hybridus fl. pl., prächtigt gefüllte Varietäten	1	— 20
6703	m*	"	„nanus albus fl. pl., schneeweiss . . .	1	— 20
6705	m*	"	laciniatus, geschnitten, grossblumig, prach- tvolle Varietäten . .	—	75 15
6707	m*	"	„flore pleno, gefüllt, in reichem Farben- spiel, grossbl., herrl.	1	25 20
6709	m*	"	„striatus fl. pl., gefüllte, prachtholle Nüancen . .	1	— 20

Ein Sortiment von 6 Sorten Sommer-
nelken à 1 Portion M. —.75

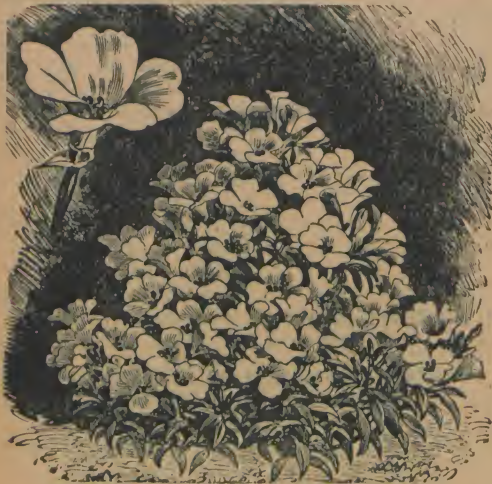
Dianthus caryophyllus u. **Margarethen-**
Nelken siehe Nr. 9181 u. f.

6713	†§	Dolichos Lablab. rot. . . . Ko. 4,—	20	10
		Eccremocarpus s. Calampelis No. 6267		
		Elichrysum s. Helichrysum No. 6909 u. f.		
6723	m	Emilia flammea (Cacalia), rot . . .	—	50 10
6725	m	„ fl. luteo, gelb . . .	—	50 10
6727		Erodium gruinum , Reiherschnabel; <i>der Samen dient als Wetteranzeiger</i>	—	25 10



6727. *Erodium gruinum*.

No.		20 M.	Gr. Pf.	Pr. Pf.	No.
6733	* <i>Eschscholtzia californica</i> , goldgelb . . .	—	30	10	6881
6735	* " " alba, weiss . . .	—	40	10	
6743	* " " rosea, schön rosa . . .	—	40	10	6887
6745	* " " crocea, safrangelb . . .	—	30	10	6888
6747	* " " fl. pl., gefüllt . . .	—	50	10	
6749	* " " Mandarin, tief orange . . .	—	50	10	6889
6752	* " " gemischt . . .	—	25	10	
6765	* <i>Eutoca viscida</i> , dunkelblau . . .	—	40	10	
6777	m <i>Gaillardia Amblyodon</i> , dunkelrot . . .	—	40	10	
6779	m " " picta, rot mit gelb . . .	—	40	10	
6782	m " " fistulosa, Pel. geröhrt . . .	—	40	10	
6785	m " " Josephus, rot mit gelb . . .	—	40	10	
6787	m " " Lorenziana, gefüllt in reichem Farbenspiel . . .	—	50	10	
6789	m " " schöne Mischung Ko. 8,—	—	40	10	
6790	m <i>Gaura Lindheimeri</i> , weisse Prachtkerze . . .	—	30	10	
6797	<i>Gilia capitata</i> , himmelblau Ko. M. 3,—	—	15	10	
6803	* " " liniflora, weiss, fein belaubt . . .	—	50	10	
6807	* " " tricolor, violet, gelb und weiss . . .	—	15	10	
6814	* " " rubro-violacea, rotviolett . . .	—	20	10	
6817	* " " schöne Mischung . Ko. M. 2,50	—	20	10	



6827. *Godetia* Duchess of Albany.
Godetia Herzogin von Albany.

6825	* <i>Godetia</i> Bijou, niedrig, mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen . . .	—	40	10
6827	" " Duchess of Albany, atlasweiss . . .	—	50	10
6829	" " Feenkönigin, weisslich car- moisin gefleckt, herrlich . . .	—	50	10
6831	" " grandiflora maculata, grossbl. . .	—	50	10
6835	" " Lindleyana, fl. pl., gefüllt . . .	—	30	10
6841	* " " rosea alba Tom Thumb, niedrig . . .	—	30	10
6847	* " " weisse Perle, reinweiss . . .	—	50	10
6849	* " " Whitneyi, grossdoldig, weiss mit carmoisin, extra . . .	—	20	10
6852	* " " Brillant, compacta (Lady Satin Rose) niedrig compact, schön . . .	—	50	10
6853	* " " Lady Albemarle, leuchtend carmoisinrot, herrlich . . .	—	40	10
6856	* " " Prinzess Heinrich, rosa, mit grossen carmoisin- roten Flecken Ko. 8,—	—	30	10
6857	" " schöne Mischung Ko. M. 6,—	—	20	10
5486	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Portion M. —,80 Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6870	† <i>Gomphrena</i> , schöne Mischung . . .	—	30	10
6875	<i>Gypsophila elegans</i> , weissblühend . . .	—	15	10
6877	" " rosea, rosenrot . . .	—	15	10
6879	m* " " muralis, rosa, reichblühend . . .	—	50	10

6881	<i>Helianthus annuus</i> fl. pl., gef. Sonnenbl. 1 Ko. M. 2,25	—	20	10
6887	" " californicus fl. pl., goldgelb	—	20	10
6888	" " cucumerifolius, gelb reich- blühend, prächtig	—	40	10
6889	" " Stella, neu, Blumen rein goldgelb, grossblumig	—	50	10



6890. *Helianthus globosus fistulosus* fl. pl.
Kugelförmige Sonnenblume.

6890	<i>Helianthus globosus fistulosus</i> fl. pl., dicht gefüllt, safrangelb . . .	—	30	10
6891	<i>Helianthus macrophyllus</i> giganteus, baumartig, bis 5 m hoch Ko. 3,—	—	25	10
6893	<i>Helianthus nanus</i> fl. pl., gef. Zwerg-	—	40	10
6895	" " foliis variegatis . . .	—	40	10
6896	" " uniflorus, kolossale Blume	—	20	10

Helichrysum (Elichrysum)

(Strohblume).

Helichrysum (compositum)

6909	m <i>monstrosum album</i> fl. pl., weiss . . .	—	70	15
6913	m " " luteum fl. pl., reingelb . . .	—	80	15
6915	m " " purpureum fl. pl., purpurrot . . .	—	80	15
6917	m " " roseum fl. pl., rosenrot . . .	—	80	15
6919	m " " salmoneum fl. pl., lachsrosa . . .	—	80	15
6921	m " " fl. pl. Borussorum Rex, weiss . . .	—	80	15
6923	m " " fl. pl., gefüllte, beste Mischung	—	50	10
6925	m " " nanum album fl. pl. . . .	—	80	15
6929	m " " atrosanguineum fl. pl. . . .	—	80	15
6931	m " " luteum fl. pl. . . .	—	80	15
6935	m " " roseum fl. pl. . . .	—	80	15
6937	m " " fl. pl., halbhöhe, gefüllte, beste Mischung . . .	—	50	10
6942	m " " minimum fl. pl., reizende klein- blumige Varietät, gemischt	—	80	15
5488	Ein Sortiment von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70			
6949	† <i>Hibiscus africanus</i> (calisureus), weiss	—	20	10

6953	m§ <i>Humulus japonicus</i> , einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze Ko. 15,—	—	40	10
6954	m§ " " fol. variegatis, mit silberweiss- bunten Blättern, prächtig . . .	—	75	15
6956	* <i>Iberis amara</i> , weisse Schleifenblume . . .	—	20	10
6957	* " " coronaria, grossdoldig, schön . . .	—	20	10
6958	* " " Empress, grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtl.	—	60	10
6959	* " " Tom Thumb, niedrig, reinweiss, für Einfass.	—	40	10
6961	* " " pectinata (odorata), weiss, wohl- riechend . . . Ko. M. 2,50	—	20	10



6954. *Humulus japonicus* fol. variegatis.

No.		20 Gr.	Pr.
		M.	Pf.
6965	* <i>Iberis umbellata</i> , carminea, carminrot	—	50 10
6972	* „ „ schöne Mischung . . .	—	30 10
	<i>Impatiens Balsamina</i> fl. pl., Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.		
6973	†§ <i>Ipomoea bona nox</i> , lila, grossblumig	—	20 10
6981	†§ „ <i>hederacea atroviolacea</i> , blau	—	40 10
6991	†§ „ <i>limbata elegantissima</i> , prächt.	—	40 10
6993	†§ „ <i>Nil grandiflora</i> , hellblau	—	30 10



7011. *Ipomoea purpurea*. (Trichterwinde.)

§ *Ipomoea purpurea*

(Trichterwinde).

Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc.
sehr geeignet.

7011	Prachtmischung . . . 1 Ko. M.	1,50	—	20 10
5493	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M.	—,50		
7026	†§ <i>Ipomoea Quamoclit</i> , Mischung	—	40 10	
7027	†§ „ <i>violacea vera</i> (rubro-coerulea), grossblumig, himmelblau	1	—	20
7045	† <i>Ipomopsis elegans</i> , beste Mischung	—	60 10	
7055	* <i>Kaulfussia amelloides</i> , blau, sehr schön	—	75 10	



Lathyrus odoratus Mont Blanc.

Lathyrus odoratus Mont Blanc. Ein prächtiges reinweiss blühendes Lathyrus (Sweet Pea), eine der frühesten Sorten, Blätter lebhaft hellgrün und auffallend schmal. Blüte sehr gross und vom reinsten Weiss. Vorjährige Neuheit.
10 Port. M. 5,—, 1 Port. M. —,60.

No.		20 Gr.	Pr.
		M.	Pf.
7064	<i>Lathyrus odoratus</i> „Cupido“, weisse Zwerg-, für Einfassungen Ko. 6,—	— 40	10
7083	<i>Emily Henderson</i> , atlasweiss, grossblumig	— 30	10
7084	<i>Princess May</i> , grosse zartblaue Blumen	— 40	10
7085	Alle Farben gemischt . 1 Kilo M. 2,—	— 20	10
7086	<i>Eckford's Hybriden</i> in Prachtmischung 1 Kilo M. 2,25	— 20	10
5499	Ein Sortiment von 5 verschied. Farben à 1 Port. M. —,40	— 25	10
7091	<i>Lavatera trimestris</i> , rote Pappelrose .	— 40	10
7093	„ „ alba, weisse . . .	— 40	10
7101	* <i>Leptosiphon</i> densiflorus, blau reichblüh.	— 50	10
7105	* „ „ hybridus, gemischt . . .	— 40	10
7109	* „ „ luteus, gelb	— 50	15
7111	* „ „ roseus, zart rosa, 10 cm hoch		
7112	<i>Leptosyne Stillmanni</i> , neue goldgelbe vor- zügliche Schnittblume, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat		30
7117	* <i>Linaria bipartita</i> , buntes Leinkraut .	— 20	10
7127	m* „ „ <i>reticulata</i> aureo-purpurea, orange-gelb, purpur punktiert .	— 60	10

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
7135	* <i>Linum grandiflorum rubrum</i> , grossblumiger, rotblühender Lein Ko. 3,50	—	20 10	7233	†§ „ beste Mischung	2 75	30
	Lobelia (Lobelie).				Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc.		
7141	m* <i>Erinus</i> (erinoides, gracilis), blau . .	—	70 15	7239	†* <i>Mesembrianthemum cordifolium variegatum</i> m. weissbunten Blättern u. rosa Blüten 2 Gr. M. 1,20	8	— 40
7143	m* „ compacta alba, weiss	1	25 20	7291	†* „ crystallinum, Eiskraut	—	50 10
7145	m* „ „ Crystal Palace, ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen	2	— 25	7295	†* „ tricolor, carmin, weiss u. purpur	—	50 10
7147	m* „ „ Goldelse, mit gelb. Belaubung 5 Gr. M. 1,15	4	— 35	7296	†* „ „ fl. albo, weiss	—	50 10
7149	m* „ erecta (compacta), blau	1	— 15		Mimulus (Gauklerblume).		
7151	m* „ „ alba, weiss	1	25 20	7301	† <i>Mimulus cardinalis</i> , Cardinalblume . .	2	— 25
7159	m* <i>Erinus erecta</i> Kaiser Wilhelm, hellblau, sehr effektiv	2	50 25	7307	†* „ cupreus, kupferscharlachrot . .	2	50 25
7161	m* <i>Erinus Paxtoniana</i> , blau mit weiss . .	—	75 15	7309	†* „ „ duplex, mit doppelten Blumen 5 Gr. M. 1,50	5	— 40
7165	m* „ Prima Donna, samtig carmoisin, sehr schön	2	50 25	7310	†* „ „ Fürst Bismarck, purpurcarmin	6	— 40
7167	m* „ speciosa (Crystal Palace), grossblumig, dunkelblau	1	— 15	7311	†* „ „ nanus, reizend	4	— 35
7168	m* „ „ schöne Mischung	—	70 15	7313	†* „ „ moschatus, Moschuspflanze . .	3	— 30
5501	Ein Sortiment von 8 schönen Sorten à 1 Port. M. 1,—			7314	†* „ „ compactus, bildet runde Büsche 5 Gr. M. 1,50	5	— 40
5503	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port. M. —,80			7319	†* „ „ quinquevulnerus maximus, grossblumige in vielen Spielarten	1 50	20
7170	<i>Lobelia tricolor</i> , „Colibri“ } Neue drei- farbige Varietäten	—	— 40				
7171	„ „ „Papagei“ } Varietäten	—	— 40				
	Lupinus (Lupine).						
7185	* <i>affinis</i> , blau, niedrig Ko. M. 5,— . .	—	40 10				
7191	<i>Cruikshanksi</i> , dunkelblau, Ko. M. 1,50	—	20 10				
7195	<i>Hartwegi</i> , blau, sehr schön Ko. M. 4,—	—	20 10				
7197	„ albus, weiss Ko. M. 4,—	—	20 10				
7201	„ roseus, rosa Ko. M. 4,—	—	20 10				
7205	<i>hirsutus</i> coeruleus, blau Ko. M. 1,40	—	20 10				
7207	<i>hybridus atrocoeruleus</i> , leuchtend carmoisin mit weiss Ko. M. 3,50	—	20 10				
7208	„ <i>superbus</i> , purpurlila, gelb und weiss Ko. M. 3,60	—	20 10				
7209	„ <i>insignis</i> , prächtig rot Ko. 3,— . .	—	20 10				
7217	<i>mutabilis</i> , wohlriechend, Kilo M. 1,50	—	20 10				
7221	* <i>nanus</i> , niedrig, blau, sehr schön . .	—	30 10				
7224	* „ albus, niedrig, weiss Ko. M. 5,—	—	40 10				
7225	<i>sulphureus superbus</i> , hochgelb Ko. 10,—	—	50 10				
7227	<i>texanus</i> , niedrig, azurblau Ko. 10,—	—	50 10				
7229	Prachtmischung . . . 1 Kilo M. 2,50	—	20 10				
5507	Ein Sortiment von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60						
7235	<i>Malope grandiflora</i> alba, weiss grossbl.	—	20 10	7233	†* <i>Mimulus tigrinus</i> (pardinus), prächtig getigert auf gelbem Grund	3	— 30
7237	„ „ „ purpurea, purpurrot	—	20 10	7325	†* „ „ duplex, m. doppelt. Blumen	4	— 35
7242	<i>Malva crispa</i> , krausblättrige Malve . .	—	20 10	7333	†* „ „ grandiflorus, grossblumig	3	— 30
7249	† <i>Martynia formosa</i> , Gamsenhorn . . .	—	40 10	7334	†* „ „ duplex (imperialis)	5	— 40
7255	m <i>Matricaria capensis</i> fl. pl., weiss . .	—	30 10	7335	†* „ „ nanus, von niedrigem compacten Wuchs	2 50	25
7257	m „ <i>eximia</i> fl. pl., reinweiss	—	60 10	7336	†* „ „ beste Mischung	1 50	20
7261	m „ „ grandiflora fl. pl., grossblumig weiss	—	60 10	5510	Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. 1,20		
7263	m* „ „ „ fl. pl. Tom Thumb	—	80 15				
	Weitere Sorten <i>Matricaria</i> siehe <i>Pyrethrum</i> No. 9503 u. f.						
7271	* <i>Matthiola bicornis</i> , lila, duftend Ko. 4,—	—	30 10				
7275	†§ <i>Maurandia Barclayana</i> , dunkelblau . .	3	— 30	7339	†§ <i>Mina lobata</i> , scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2 50	—
7277	†§ „ „ semperflorens, rötlich blau	3	60 30				
7279	†§ „ „ purpurea grandiflora, schön	3	— 30				

7323. *Mimulus tigrinus*.

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
Mirabilis Jalapa (Wunderblume).			
7351	Mirabilis Jalapa in Farben gemischt Kilo M. 2,—	—	20 10
7353	" " fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem. Ko. M. 2,50	—	20 10
7355	" " Tom Thumb, niedrige in Farben gem. Ko. M. 3,—	—	25 10
7375	m " longiflora alba, weiss, wohl- riechend . . .	—	30 10
7377	m " violacea, violet . . .	—	30 10
7381	†* Momordica s. Cucurbitaceen No. 8733		
7383	†* " Myosotis azorica, dunkelbl. , 5Gr. M. 3,50	—	50
7385	†* " alba, weiss 5 " " 3,50	—	50
	" gemischt , 5 " " 3,—	—	40
7387	†* Nemesia alpestris siehe 9373 u. f.		
7391	†* compacta alba, weiss . . .	1	— 15
	" coerulea, blau . . .	80	15
Nemophila (Hainblume).			
7397	* atomaria, Liebeshainblume, weiss punkt.	—	20 10
7398	* " atrocoerulea, dunkelblau . . .	—	50 10
7399	* crambeoides, blassblau 100Gr. M. —, 70	—	20 10
7407	* discoidalis, schwarzbraun mit weiss	—	20 10
7417	* insignis, himmelblaue, beste für Ein- fassungen 1 Kilo M. 2,20	—	20 10
7419	* " alba, weiss 1 " " 2,50	—	20 10
7421	* " purpurea rubra, rosafarb. Ko. —, 4,—	—	20 10
7425	* maculata, weisslila, braun gefleckt. 1 Kilo M. 2,—	—	20 10
7429	* " purpurea, purpurrot gefleckt	—	20 10
7430	schöne Mischung . . . 1 Kilo M. 2,—	—	20 10
5519	Ein Sort. v. 6 Sort. à 1 Port. M. —, 45		
7433	† Nicotiana affinis, mit weissen wohl- riechenden grossen Blumen	—	40 10
7434	† " atropurpurea grandiflora, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	25 10
7435	† " colossea, prachtv. Decora- tionspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 2,—	15	— 40
7438	† " macrophylla fol. variegatis, buntblättrig	2	— 25
7439	† " suaveolens, weissblühend . . .	4	— 40
7440	Nicotiana sylvestris, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze, neu . . .	—	50 10
7441	†* Nierembergia calycina, hellblau . . .	—	60 10
7445	Nigella damascena fl. pl., Jungfer im Grünen Ko. M. 2,—	—	20 10
7447	" " alba fl. pl., reinweiss, gefüllt Ko. M. 2,—	—	20 10
7449	* " nana fl. pl., niedrig, blau . Ko. M. 3,—	—	20 10
7458	" schöne Mischung . Ko. M. 1,90	—	20 10
7459	* Nolana atriplicifolia, blau Ko. M. 2,50	—	20 10
7467	†* Nycteria capensis, weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch . . .	—	70 15
7470	†* Oenothera acaulis (taraxacifolia alba), grossblumig . . .	1	25 20
7489	†* Oxalis rosea, rosenroter Sauerklee . . .	3	75 30
7495	†* " tropaeoloides, braunblättrig . . .	1	50 20
Papaver (Mohn).			
7505	Danebrog, scharlachrot mit weiss Ko. M. 2,—	—	20 10

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
Papaver (Fortsetzung.)			
7506	glaucum, Tulpen-Mohn, prachtvolle, grosse, tiefrote, leuchtende Blumen	1	— 15
7507	laevigatum, dunkelscharlach . . .	1	— 15
7511	Murselli fl. pl., weiss, rot gesprenkelt	—	20 10
7512	" fl. pl. Mikado, weiss, carmois. gestr.	—	25 10
7527	paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonien- mohn, gemischt . Ko. M. 2,50	—	20 10
5523	Ein Sort. gefüllt. Päonienmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —, 45		
7541	Rheas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt . . . Ko. M. 4,—	—	30 10
7555	somniferum fl. pl., gefüllter Garten- mohn, gemischt . . Ko. M. 3,—	—	20 10



5527. Gefüllter Gartenmohn.

5527	Ein Sort. gefüllt. Gartenmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —, 45		
7557	somniferum nanum fl. pl., niedr. gef., gemischt . . . Ko. M. 2,25	—	20 10
7565	umbrosum, niedrig, m. scharlachroten schwarzgefleckten Blumen, schön . . .	—	20 10
7571	† Perilla nankinensis, Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze Ko. M. 3,—	—	30 10
7573	† Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis, m. tiefgeschlitzt. Blättern . . .	—	30 10
7575	† " macrophylla compacta, sehr grossblättr., feingekr. . . .	—	30 10
Petunia (Petunie).			
7577	m hybrida, sehr schöne Mischung Ko. M. 20,—	—	60 10
7579	m I. Qualität, Prachtmischung . . .	1	40 20
7581	m " alba, weiss, sehr schön . . .	1	— 15
7583	m " Belle Étoile, prächtige grossbl.	1	50 20
7585	m " Countess of Ellesmere, dunkel- rosa mit weissem Schlund . . .	—	65 15
7587	m " Inimitable, mit gefleckten und gesternten Blumen, effectvoll . . .	1	25 20

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7589	m* <i>Petunia Inimitable nana compacta multiflora</i> , Zwerg-Petunie, mit weiss gesterntten Blumen.	2	— 20
7591	m* <i>Petunia</i> , Schneeball, niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc. 5 Gr. M. 1,25	4	— 35
7593	m " <i>venosa</i> , geaderte	1	— 15
5529	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,90.		

Petunia hybrida grandiflora

(Grossblumige Petunien).

Korn
1000 500 250

7597	† <i>grandiflora</i> , nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen l. Ranges gesammelt		
	1 Gr. M. 2,—	—,60	—,35 —,20
7599	† " <i>alba</i> , reinweiss 1 " " 3,—	—,75	—,40 —,25
7600	† " <i>brillantrosa</i> , sehr schön 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40 —,25
7605	† " <i>kermesina</i> , grossblumig, carmoisinrot 1 Gr. 2,50	—,75	—,40 —,25
7607	† " <i>maculata</i> (Inimitable), grossblumige, gefleckte Varietäten 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40 —,25
7608	† " <i>marginata</i> , grün gerändert und geadert 1 Gr. M. 3,50	—,80	—,45 —,25
7609	† " <i>Prinz von Württemberg</i> , dunkel-purpur m. schwarzem Schlund 1 Gr. M. 4,50	1,—	—,60 —,35
7615	† " <i>superbissima</i> , mit weissem, schön geaderten Schlunde 1 Gr. M. 2,75	—,75	—,40 —,25
7617	† " <i>venosa</i> , schön geaderte Pracht-Varietäten 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40 —,25
7619	† " <i>violacea</i> , violet, sehr schön 1 Gr. M. 2,50	—,75	—,40 —,25
5533	Ein Sortiment von 6 grossbl. Sorten . à 1 Portion M. 1,50		

Petunia hybrida grandiflora fimbriata.

(Gefranste Varietäten.)



Petunia hybrida grandiflora fimbriata fl. pl.
Gefranste gefüllte Petunie.

No.		Korn 1000 500 250		
7621	† <i>fimbriata</i> , einfach gefranst, gemischt 1 Gr. M. 3,—	—,75	—,40	—,25
7623	† " <i>alba</i> , reinweiss 1 " " 3,—	—,75	—,40	—,25
7624	† " <i>Miranda</i> , neu, brillant-rosa, in scharlach übergehend	2,—	1,10	—,60
7625	† " <i>kermesina</i> , gefranst, carmoisinrot 1 Gr. M. 4,—	1,—	—,60	—,35
7626	† " <i>Titania</i> , grossblumig, carmoisin mit weissem Saum	1,—	—,60	—,35
7627	† " <i>venosa</i> , gefranst, geadert, sehr schön 1 Gr. M. 4,—	1,—	—,60	—,35

Petunia hybrida flore pleno

(Gefüllte Petunien).

7631	† <i>grandiflora flore pleno</i> , von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten	3,—	1,80	1,—
7633	† " <i>fimbriata flore pleno</i> , gemischt, liefert ca. 30% gefüllte gefranste Blumen	100 Korn M. —,55	3,60	2,— 1,25
7639	† " <i>robusta flore pleno</i> , von canelaberartigem Wuchs	100 K. M. —,60	4,50	2,50 1,40
7640	† " " <i>fimbriata flore pleno</i>	100 K. M. —,60	4,50	2,50 1,40
7641	† <i>Inimitable nana compacta multiflora</i> fl. pl., (Liliput-Petunie). Bringt reizende kleine, reich mit ca. 50% gefüllten Blumen besetzte Büsche 1 Gr. M. 4,—	1,80	1,—	—,60

Amerika's beliebteste Pflanze
für Bienenzüchtereien.



Phacelia
Bienenfutterpflanze

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7643	Phacelia congesta , Die Versuchsanbaue in der Litneburger Halde sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 1 K. M. 4,50	—	20 10
7647	Phacelia tanacetifolia , gutes Bienenfutter 1 Kilo M. 5,50	—	20 10

Baumwachs, kaltflüssiges, 1 Kilo-Büchsen M. 2,75, 77 1/2 " " " 1,50.

No.	Phlox Drummondii (Flammenblume).	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.	No.	Phlox Drummondii nana compacta (Zwerg-Phlox).	20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7653	m Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität, sehr effektiv 1 Ko. M. 28,—	80	15	7737	m atropurpurea . . . 100 Gr. M. 12,—	3	30
7655	m alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 4,—	1	15	7739	m chamoisrosa, sehr schön 100 Gr. M. 14,—	3	50 30
7661	m atropurpurea, dunkelpurpurrot . . . 100 Gr. M. 4,50	1	15	7741	m cinnabarina, brillant zinnberrot . . .	4	— 35
7663	m „ striata, purpur, weiss gestreift . . .	1	25 20	7743	m coccinea, feurigrot	3	75 30
7665	m Brillant, rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektiv . . . 100 Gr. M. 5,—	1	50 20	7745	m Feuerball, scharlachrot	5	50 40
7667	m chamoisrosa, schön	1	50 20	7749	m hortensiaeflora	4	50 35
7669	m coccinea, feuerfarben, prächtig . . .	1	— 15	7751	m nivea (Schneeball)	3	50 30
7673	m cuspidata, mit langgezackten und gezackten Petalen, gemischt . . .	1	25 20	7752	m nivea oculata, weiss mit rotem Auge, sehr schön	3	50 30
7674	m fimbriata, mit gefransten Petalen, ge- misch . . . 100 Gr. M. 7,—	1	75 20	7757	m Victoria, scharlach	5	— 40
7691	m hortensiaeflora, tief rosa, doldenblütig, sehr effektiv	1	50 20	7763	m Prachtmischung, sehr effektiv . . .	3	— 30
7693	m Leopoldi, rot mit weissem Stern . . .	1	25 20	5551	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50		
7697	m Radowitzi, rosa, weiss gestreift . . .	1	25 20	7765	m Podolepis affinis, gelbbühend . . .	—	40 10
7699	m rosea, rosenrot	1	25 20	7769	m Polygonum orientale, rotbl. Knöterich	—	40 10
7703	m variabilis, schieferblaue Nüancen . . .	1	40 20				
7707	m Wilhelm I., carmoisin mit weiss . . .	1	30 20				
5539	Ein Sortiment von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80						
5541	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—						



7735. Phlox Drummondii grandiflora.
Grossblumige Flammenblume.

Phlox Drummondii grandiflora (Grossblumige Flammenblume).			
7709	m alba, reinweiss . . . 100 Gr. M. 5,—	1	50 20
7711	m atropurpurea, dunkelpurpur	1	25 20
7713	m „ albo-oculata	1	60 20
7715	m coccinea, scharlachrot, leuchtend . . .	1	— 15
7717	m chamoisrosa, reizend	1	25 20
7722	m Isabellina, gelb, grossblättrig	1	25 20
7725	m rosea albo-oculata, leuchtend rosa mit weissem Auge	1	— 15
7729	m stellata splendens, Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern . . .	1	50 20
7731	m violacea albo-oculata, schön	1	50 20
7735	m Prachtmischung, im schönsten Farben- spiel, I. Rang. . . 1 Ko. M. 30,—	1	20 20
5547	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		

Portulaca grandiflora (Grossblumiger Portulak).			
7773	m*alba striata, weiss, gestreift	—	50 10
7775	m*aurea, dunkelgelb	—	75 15
7779	m*caryophylloides, rosa, carmin gestreift	—	75 15
7781	m*rosea, rosenrot	—	75 15
7783	m*Thellusoni, scharlachrot	—	75 15
7785	m*Thorburni, schwefelgelb	—	75 15
7787	m*vorstehende Sorten gemischt	—	60 10
7803	m*dicht gefüllte Portulakröschen, I. Quali- tät, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,75	6	50 40
5552	Ein Sortiment von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,60		
Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513 u. f. Seite 87.			
Reseda odorata (Reseda).			
7807	* odorata grandiflora, grossblumig, Kilo M. 2,—	—	20 10
7809	* „ „ ameliorata, kräftiger Wuchs und rötliche Blumen Kilo M. 4,20	—	20 10
7811	* „ „ aurea (Golden Queen), goldgelb, prachtvoll . . .	—	40 10
7815	* „ „ Gabriele (imperialis), lange Ähren mit roten Blumen	—	50 10
7817	* „ „ gigantea pyramidalis . . .	—	40 10
7818	* „ „ Machet, goldgelb, prächtig	—	90 15
7819	* odorata grandiflora Machet, rotblühend, beste Reseda für Topf- kultur, echt	1	— 15
7820	* odorata grandiflora Machet Rubin, neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen . . .	2	— 25
7821	* „ „ spiralis (Miles' Spiral) . . .	—	25 10
7823	* „ „ multiflora compacta, nie- drig, compact	—	50 10
7825	* „ „ Victoria, mit leuchtend roten Blumen, schön . . .	—	60 10
7827	* „ „ beste Sorten gemischt . . .	—	30 10
5554	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		

7831. *Rhodanthe maculata*.

No.		20	Gr.	Pr.
		M.	Pf.	Pf.
7829	m <i>Rhodanthe atrosanguinea</i> , dunkelrosa	2	50	30
7831	m " <i>maculata</i> , rosenrot m. dunkler Mitte	1	—	15
7833	m " " <i>alba</i> , weiss	1	20	20
7837	m " <i>Manglesi</i> , liebliche Immortelle, rosa	1	25	20
7841	m <i>Ricinus africanus</i> , Wunderbaum	—	20	10
7843	m " <i>borboniensis arboreus</i> , sehr gross	—	20	10
7845	m " <i>cambodgensis</i> , Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich	—	40	10
7853	m " <i>Gibsoni</i> , metallglänz. Belaubg.	—	20	10
7855	m " " <i>mirabilis</i> , niedrig, mit bronzierten Blättern	—	40	10
7859	m " <i>purpureus</i> , purpurrot	—	20	10

7861. *Ricinus sanguineus*. Wunderbaum.

7861	m <i>Ricinus sanguineus</i> , m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze, 1 Kilo M. 1,80	—	20	10
7862	m " " <i>tricolor</i> , dreifarbig	—	20	10
7864	m " <i>zanzibariensis</i> , riesenblättrige, gemischt 1 Kilo M. 3,—	—	20	10
7865	m " " <i>enormis</i>	—	40	10
7866	m " Mischung bester Sorten, 1 Kilo M. 2,—	—	20	10

No.		20	Gr.	Pr.
		M.	Pf.	Pf.
5556	Ricinus (Fortsetzung.) Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50 Rittersporn siehe No. 5251 u. f. <u>Salpiglossis variabilis</u> (Trompetenzunge).			
7871	m hohe Sorten gemischt, extra	—	50	10
7887	m <i>grandiflora</i> , grossblumige Sorten in Prachtmischung	1	—	20
7889	m <i>grandiflora</i> albo-lutea, weiss mit gelb	1	50	20
7891	m " " <i>coccinea</i> , scharlach	1	50	20
7895	m " " <i>purpurea</i> , purpur	1	50	20
7897	m " " <i>rosea</i> , rosenrot	1	50	20
7898	m " " <i>sulphurea</i> , schwefelgelb	1	50	20
7901	m " " <i>violacea</i> , violett	1	50	20
7905	m <i>nana</i> , niedrige Sorten gemischt 1 Kilo M. 15,—	—	50	10
7907	m " " <i>albo-lutea</i> , gelb mit weiss	—	70	15
7909	m " " <i>atroviolacea</i> , violett	—	70	15
7911	m " " <i>azurea</i> , blau	—	70	15
7913	m " " <i>coccinea</i> , scharlachrot	—	70	15
7915	m " " <i>nigra</i> , sehr dunkel, schön	—	70	15
7917	m " " <i>sulphurea</i> , schwefelgelb	—	70	15
7919	m " " <i>venosa</i> , blau mit gelb	—	70	15
5559	Ein Sortiment von 6 grossbl. Sorten à 1 Portion M. 1,—			
5561	Ein Sortiment von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. —,60			
7925	m <i>Salvia coccinea</i> , scharlachrot	—	50	10
7932	m " <i>farinacea</i> , mit hellblauen Blütenähren, prächtig	—	75	15
7933	m " <i>Horminum</i> , scharlachrot	—	20	10
7937	m " <i>patens</i> , himmelblaue Blumen 5 Gr. M. 2,50	9	—	30
7939	m* " <i>Roemeriana</i> , scharlachrot	1	50	20
7941	m* <i>Sanvitalia procumbens</i> , gelb u. schwarz	—	40	10
7943	m* " " <i>fl. pl., dichtgef.</i>	—	80	15
7947	m* <i>Saponaria multiflora</i> (calabrica), rot	—	40	10
7949	m* " " <i>alba</i> , weiss	—	40	10
	<u>Scabiosa (Scabiose).</u>			
7955	m <i>atropurpurea major</i> , hohe Varietäten gemischt 1 Kilo M. 4,50	—	20	10
7957	m " " 6 Farben (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede	—	40	10
7967	m " <i>grandiflora fl. pl., hohe gefüllte grossbl. gemischt</i>	—	30	10
7969	m " " <i>fl. pl. 6 Farben</i> (weiss, lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur), jede	—	50	10
7971	m " " <i>compacta fl. pl. gem.</i>	—	80	15
7977	m* " <i>nana fl. pl., gefüllte Zwerg-, gemischt</i>	—	25	10
7979	m* " " <i>fl. pl., 6 Farben</i> (lasurblau, schwarzpurpur, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede	—	40	10
7989	m " <i>candidissima fl. pl. (Schneeball), weiss gefüllt</i>	—	40	10



7943. *Sanvitalia procumbens* fl. pl.
Gefüllte Sanvitalie.

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
	Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).		
5563	Ein Sortiment von 6 hohen Farben à 1 Portion M. —,50		
5565	Ein Sortiment von 6 gefüllten hohen grossblumigen Farben à 1 Portion M. —,60		
5567	Ein Sortiment von 6 gefüllten Zwerg- Farben . . à 1 Portion M. —,50		
Schizanthus (Spaltblume).			
7991	m <i>Grahami</i> , <i>Graham's rote Spaltblume</i> .	40	10
7995	<i>grandiflorus oculatus</i> , <i>purpurviolet</i> , <i>grossblumig</i>	35	10
8001	" <i>pyramidalis compactus</i> , <i>schön pyramidal</i>	50	10



Schizanthus papilionaceus.

8003	<i>papilionaceus</i> , <i>prächtigt</i>	35	10
8005	<i>pinnatus</i> , <i>blau</i> , <i>gefiedert</i>	40	10
8009	" <i>pyramidalis</i> <i>Tom Thumb</i>	50	10
8013	m <i>retusus</i> , <i>rot</i> , <i>prachtvoll</i>	40	10
8015	m " <i>albus</i> , <i>weiss</i> , <i>innen gelb</i>	40	10
8017	<i>Prachtmischung</i> , <i>sehr effektiv</i>	25	10
8023	† <i>Sedum coeruleum</i> , <i>sehr hübsch für</i> <i>Einfassungen und Felsenpartien</i>	4	30

No.		20 Gr.	Pr.
		M. Pf.	Pf.
Senecio elegans fl. pl. (Kreuzkraut).			
8025	m <i>albus</i> fl. pl., <i>weiss</i>	1	20
8033	m <i>lilacinus</i> fl. pl., <i>lila</i>	1	20
8035	m <i>purpureus</i> fl. pl., <i>purpurrot</i>	1	20
8037	m <i>roseus</i> fl. pl., <i>rosenrot</i>	1	20
8039	m <i>ruber</i> fl. pl., <i>violettrot</i>	1	20
8045	m fl. pl., <i>Prachtmischung</i>	1	20
8061	m* <i>nanus</i> fl. pl., <i>Mischung</i>	1	20
5571	Ein Sortiment von 5 hohen gefüllten Sorten . . à 1 Port. M. —,80		
Sycios angulata siehe Cucurbitaceen No. 8741.			
8069	Silene Armeria , <i>rot</i> . 1 Ko. M. 3,—	20	10
8077	* " <i>pendula</i> (<i>rosea graeca</i>), <i>rosa</i> .	15	10
8079	* " " fl. pl., <i>gefüllt rot</i>	20	10
8081	* " " <i>alba</i> , <i>weiss</i>	20	10
8083	* " " " fl. pl., <i>reizend</i>	20	10
8085	* " " <i>Bonnetti</i> , <i>mit dunklen</i> <i>Blütensengeln</i>	20	10
8089	* " " <i>compacta</i> , <i>roibühend</i>	40	10
8091	* " " " fl. pl., <i>schön</i>	40	10
8093	* " " " <i>alba</i> , <i>weiss</i>	30	10
8095	* " " " fl. pl.	40	10
8099	* " " " <i>ruberrima</i> , <i>prächtigt</i>	20	10
8101	* " " " <i>compacta</i> , <i>schön</i>	40	10
8103	* " " " fl. pl., <i>gefüllt</i>	20	10
8105	* " " <i>Mischung bester Sorten</i>	15	10
8107	† Solanum Melongena , <i>Eierfrucht</i> , <i>lange</i> <i>weisse</i>	40	10
8109	† " " <i>lange violette</i>	40	10
8111	† " " <i>runde weisse</i>	40	10
8117	† " " <i>liebesapfelfrüchl.</i> <i>rote</i>	50	10
8118	† " " <i>violette Zwerg</i> , <i>früheste</i>	50	10
8125	† " " <i>schwarze Riesen-</i> <i>von Peking</i>	50	10
8131	m Statice Bonduelli , <i>gelb</i> Ko. M. 2,—	20	10
8133	m " <i>sinuata</i> , <i>blau</i> Ko. M. 3,50	20	10
8135	m " " <i>candidissima</i> , <i>weiss</i> Ko. 3,—	20	10
8137	m " " <i>hybrida</i> , <i>gemischt</i> Ko. 2,25	20	10
8141	m " <i>Suworowi</i> , m. <i>rosenroten</i> , <i>lang</i> . <i>Blütenrispen</i>	60	10
8145	† Stevia Eupatoria , <i>weisslichrosa</i>	75	15
8147	† " <i>purpurea</i> , <i>purpurrot</i>	75	15

Tagetes

(Sammetblume).

8149	m <i>erecta aurantiaca</i> fl. pl., <i>gefüllte gold-</i> <i>gelbe Sammetblume</i> Ko. M. 10,—	30	10
8151	m " <i>sulphurea</i> fl. pl., <i>schwefelgelbe</i>	40	10
8159	m " fl. pl., <i>beste Sorten gemischt</i>	30	10
8161	m* <i>lucida</i> , <i>goldgelb</i> , <i>wohlriechend</i>	50	10
8163	m <i>patula aurea</i> fl. pl., <i>gefüllte, gelbe</i>	35	10
8167	m " <i>pulchra</i> fl. pl., <i>gelb und braun</i>	40	10
8175	m* " <i>nana</i> fl. pl., <i>niedrig, braun</i>	50	10
8177	m* " " <i>aurea</i> fl. pl., <i>gelb</i>	50	10
8181	m* " " <i>Ehrenkreuz</i> , <i>einfach</i> , <i>gelb</i> <i>mit braun, reizend</i>	40	10
8183	m* " " <i>striata</i> fl. pl., <i>braun und</i> <i>gelb gestreift (variirt)</i>	50	10



8175. *Tagetes patula nana fl. pl.*
Gefüllte niedrige Sammetblume.

No.	Tagetes (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8185	m <i>patula</i> , gefüllte hohe gemischt Ko. M. 8,—	25 10
8187	m* " " niedrige " " 9,—	30 10
8191	m* <i>signata pumila</i> , feinlaubig, niedrig, orange, reichblühend, für Ein- fassungen vorzüglich . . .	50 10
8201	† <i>Thunbergia alata</i> , gemischt	1 25 20
8203	† <i>Trachelium coeruleum</i> , blaue Hals- krause, schön	1 10 15

Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).

Rankende hohe Sorten.

8209	§ Mischung schönster Sorten Ko. M. 1,50	20 10
8211	§ <i>atropurpureum, dunkelpurp.</i> " " 2,50	20 10
8213	§ <i>coccineum, scharlachrot</i> " " 2,—	20 10
8215	§ <i>Dunnett's Orange, orangegelb</i> " " 2,—	20 10
8217	§ <i>Eduard Otto, braunlila</i> " " 2,50	20 10
8219	§ <i>hemisphaericum, hellorange</i> " " 2,50	20 10
8220	§ <i>King Theodore, schwarzrot</i> " " 5,—	40 10
8221	§ <i>Regelianum, purpurviolet</i> " " 2,50	20 10
8222	§ <i>Prinz Heinrich, hellgelb, scharlach ge- fleckt und marmoriert</i> Ko. M. 2,50	20 10
8223	§ <i>Scheuerianum, strohgelb</i> " " 2,—	20 10
8227	§ <i>von Moltke, bläulichrosa</i> " " 2,25	20 10
5585	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>majus</i> à 1 Portion M. —,40	

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

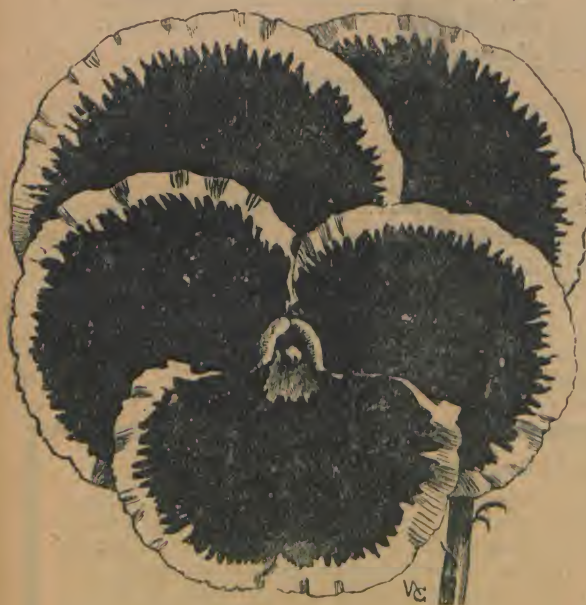
8231	* <i>atrococcineum, dunkelscharl.</i> Ko. M. 3,60	20 10
8232	* <i>Aurora, effektiv</i> " " 4,—	20 10
8233	* <i>Beauty, gelb, scharlach gestammt</i> . .	20 10
8235	* <i>coccineum foliis aureis, goldgelbe Be- laubung</i> Ko. M. 5,—	20 10
8237	* <i>coeruleo-roseum, bläulichrosa</i> " " 3,50	20 10
8239	* <i>Crystal Palace Gem, gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön</i> . .	20 10
8241	* <i>Empress of India, mit dunkler Be- laubung u. carmoisinroten Blumen</i>	40 10
8243	* <i>Golden King, dunkel belaubt, prächtig</i>	40 10
8245	* <i>King of Tom Thumbs, scharlach, dunkel belaubt, herrlich</i> Ko. M. 7,—	40 10
8247	* <i>King Theodore, schwarzrote Blumen</i> .	40 10
8249	* <i>Pearl, gelblich weiss, sehr schön</i> . .	20 10
8250	* <i>Prinz Heinrich, hellgelb, scharlach gestreift und marmoriert</i> Ko. M. 4,—	20 10
8255	* Mischung schönster niedriger Sorten Ko. M. 2,80	20 10
5589	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>nanum</i> (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50	



8209. *Tropaeolum majus*, Mischung.

No.	Tropaeolum Lobbianum.	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
<i>Rankende, reichblühende Sorten.</i>		
8257	m§ <i>Brillant, scharlach dunkellaubig</i> . .	20 10
8259	m§ <i>cardinale, dunkelscharlach, schön</i> . .	40 10
8267	m§ <i>Géant des batailles, gelbweiss</i> . .	25 10
8271	m§ <i>Kronprinz von Preussen, brillant dunkelblutrot, sehr schön</i>	40 10
8272	m§ <i>Liliput (compactum), neue, niedrige, kleinblum. Varietäten, gemischt</i> . .	50 10
8273	m§ <i>Lilli Schmidt, hell-scharlach</i> . . .	20 10
8275	m§ <i>Lucifer, scharlachrot mit dunkler Be- laubung, schön</i>	25 10
8277	m§ <i>Queen Victoria, scharlach</i>	40 10
8279	m§ <i>Roi des noirs, schwarzbraun</i> . . .	40 10
8280	m§ <i>Spitfire, leuchtend scharlach</i> . . .	25 10
8283	m§ <i>Triomphe d'Hyères, scharlach</i> . . .	40 10
8287	m§ <i>Prachtmischung</i> . . 1 Ko. M. 3,—	20 10
5593	Ein Sortiment von 6 Sorten <i>Lobbianum</i> à 1 Portion M. —,50	
8293	m§ <i>Tropaeolum peregrinum (canariense), gefranst, gelb, hochrankend</i>	50 10
8297	m <i>Verbena Aubletia grandiflora, gross- blumig, violettrot</i>	40 10
8303	m " <i>hybrida, grossblumige Sorten in schöner Mischung I. Qual.</i>	1 — 20
8305	m <i>Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen, extra</i>	1 50 25
8307	m <i>Verbena hybrida, auriculaeiflora, aurikel- blumige Varietäten</i>	1 50 20
8309	m " " <i>candidissima, reinweiss</i> . . .	2 — 20
8311	m " " <i>coccinea, feuerrot</i>	1 50 20
8313	m " " <i>foliis aureis, gold- blättrige Verbene</i>	5 Gr. M. 1,25 4 — 40

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).			20 Gr.	Gr. Pf.	Pf.
8315	m	"	"	coerulea, blaue Sorten . .	1 40	20
8317	m	"	"	" " oculata, dunkel- blau mit weissem Auge . .	1 60	20
8320	m	"	"	compacta, Defiance, niedrig, reinscharlach 5 Gr. M. 1,50	5	— 35
8321	m	"	"	comp. (erecta) candidissima, weiss	4	— 35
8322	m	"	"	" " violacea, dunkel- blau	6	— 25
8327	m	"	"	" Prachtmischung schöner niedriger Sorten. . . .	2 50	25
8329	m	"	"	Defiance, effektiv	3 50	30
8331	m	"	"	grandiflora, Purpurmantel, dunkelpurpur m. weiss. Stern	2 50	25
8337	m	"	"	Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt	2	— 25
5599	Ein Sortiment			von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—		



8393. *Viola tricolor maxima*.
Riesen-Pensée (Trimardeau).

m* Viola tricolor maxima
(Stiefmütterchen, Pensées).

8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 30,—	—	80	15
8349	Mischung I. Qual., von ausgezeichneten Prachtblumen gesammelt Ko. M. 34,—		1	20 25
8351	Mischung von extra grossblumigen fran- zösischen Sorten . . . 5 Gr. M. —,50		1	80 20
8355	azurblaue 5 " " —,70		2	40 25
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen-, schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen . 5 Gr. M. 1,75		6	— 40
8362	weiss mit Auge 5 " " —,70		2	40 25
8363	candidissima (Schneewittchen), <i>part</i> allas- weiss 5 Gr. M. —,80		3	— 30
8364	Cardinal, herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geförmt 5 Gr. M. —,90		3	40 30

No.		20 Gr.	Pr
		M. Pf.	Pf.
	Viola tric. max. (Fortsetzung).		
8365	Cassier (grossblumige Odier), mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farben- spiel.	5 Gr. M. 1,50	5 — 35
8367	gelbe (aurea pura)	5 " " —,90	3 40 30
8370	goldlackfarben	5 " " —,40	1 50 20
8371	Goldrand, vorzüglich	5 " " —,40	1 50 20
8373	hellblaue	5 " " —,45	1 60 20
8375	Kaiser Wilhelm, prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettlem, weissgesterntem Auge	5 Gr. M. —,50	1 80 20
8377	Lord Beaconsfield, purpurviolet mit weissem Saum	5 Gr. M. —,70	2 40 25
8381	Negerfürst, samtig schwarz, grossblumig, schön	5 Gr. M. —,70	2 40 25
8383	Odier, französische 5 fleckige, in prächt. Farbenspiel	5 Gr. M. 1,—	3 60 30
8385	quadricolor, reizend	5 " " —,45	1 60 20
8386	schwarz (Faust)	5 " " —,80	3 — 30
8387	schwarzblaue	5 " " —,45	1 60 20
8390	Victoria, weinrot	5 " " —,70	2 40 25
8392	Kaiser Friedrich, dunkelpurpurrot mit goldbrunze Centrum		1 — 15
8393	Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées, von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen, Mischung 5 Gr. M. —,70		2 40 25
8394	Trimardeau, Kaiser Wilhelm 5 Gr. M. —,65		2 20 25
8395	" veilchenblau 5 " " —,70		2 40 25
8396	" Lord Beaconsfield 5 Gr. " 1,—		3 60 30
8397	" Mohrenkönig 5 " " —,90		3 40 30
8398	" gelb mit dunklem Auge 5 Gr. M. —,70		2 40 25
8399	" gestreifte 5 " " —,75		2 60 25
8400	" weiss mit Auge 5 Gr. M. —,80		3 — 30
5602	Ein Sortiment von 12 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 1,80		
5605	Ein Sortiment von 6 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 1,—		
5606	Ein Sortiment von 6 Sorten Trimardeau à 1 Port. M. 1,40		

8407	* <i>Viscaria oculata, dunkeläugig.</i>	— 25	10
8409	* „ „ <i>hybrida, rote Varietäten</i>	— 40	10
8417	* „ „ <i>gemischt</i>	— 20	10
8421	† <i>Waitzia aurea grandiflora, grossblumig</i>	1 60	20
8423	* <i>Whitlavia, gemischt</i>	— 30	10
Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.			
Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.			

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

8429	album fl. pl., weiss	— 40	10
8437	grandiflorum purpureum fl. pl.	— 60	10
8447	superbissimum fl. pl., blau, kugelförmig, gefüllt	— 80	15
8449	superbissimum album fl. pl., weiss, dicht- gefüllt	— 75	15
8455	Mischung bester gefüllter Sorten	— 50	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

No.		Zinnia (Zinnie).	20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.	Sommerblumen.	20 Gr. M.	Pr. Pf.
8464	m	elegans, einfache gemischt Ko. 7,—	30	10	8521	Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land		
8475	m	„ alba fl. pl., weiss gefüllt „ 15,—	50	10		1 Kilo M. 3,—, 100 Gr. M. —, 50.	20	10
8479	m	„ aurea fl. pl., goldgelb „ 14,—	45	10		Blattpflanzen für Gruppen.		
8480	m	„ carnea fl. pl., fleischfarben „ 15,—	50	10		Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1	20
8481	m	„ coccinea fl. pl., scharlachrot „ 16,—	50	10		Ein Sortiment von 6 schönen Sorten à 1 Port.	70	
8483	m	„ kermesina fl. pl., carmoisinrot . . . 60 10				Diverse Sommergewächse.		
8486	m	„ rosea fl. pl., rosa Ko. 17,—	50	10	5615	Ein Sortiment von 25 Sorten à 1 Port.	1	75
8487	m	„ purpurea fl. pl., purpurrot . . . 60 10			5621	Ein Sortiment „ 12 „ à 1 „	1	—
8491	m	„ sulphurea fl. pl., schwefelgelb . . . 50 10			5623	Ein Sortiment „ 12 wohlriech. Sorten à 1 Port.	1	—
8492	m	„ fl. pl., gefüllte, in feinsten Mischung . . . Ko. 12,—	40	10	5626	Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.		
8493	m	„ fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt . . . Ko. 18,—	1	20	5627	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8495	m	„ pumila alba fl. pl., weiss . . . 50 10			5629	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	60	
8497	m	„ „ aurea fl. pl., goldgelb . . . 50 10				Schlingpflanzen.		
8501	m	„ „ coccinea fl. pl., scharlachrot . . . Ko. 15,—	50	10	5631	Ein Sortiment v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8503	m	„ „ purpurea fl. pl., purpurrot . . . Ko. 15,—	60	10	5633	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	60	
8505	m	„ „ salmonea fl. pl., lachsrot . . . 50 10				Immortellen.		
8509	m	„ „ violacea fl. pl., violet . . . 50 10			5637	Ein Sortiment v. 10 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8510	m	„ „ fl. pleno, halbohe gefüllte in bester Mischung Ko. 15,—	50	10	5639	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	60	
8511	m	„ „ Liliput fl. pl., gemischt . . . 1 — 20			5641	Ein Sortiment „ 6 weissblühenden Sorten à 1 Port.	70	
8513	m	„ „ „ Rotköppchen, reizend m. scharlachroten Blumen . . . 1 50 20				Bienenfutterpflanzen.		
8517	m*	Haageana fl. pl., dicht gefüllt, reizend	1	50 20	5651	Ein Sortiment von 10 Sorten à 1 Port.	1	—
5609		Ein Sortiment von 8 gefüllten Sorten à 1 Port. M. —, 60			5653	Ein Sortiment „ 6 „ „ „ 1 „	60	
5611		Ein Sortiment von 6 niedr. gef. Sorten à 1 Port. M. —, 50.						

◆ Phacelia. ◆

Als beste einjährige honigende Pflanze ist die Phacelia in ihren beiden Varietäten „tanacetifolia und congesta“ zu bezeichnen. Man kann sie eine wirkliche Honigquelle für die Bienen nennen. Sie liefert einen feinen, milden Honig und gelangt sehr schnell zum Blühen, sodass im Juli vorgenommene Aussaaten oftmals schon im August, sicher aber im September (einer verhältnismässig blütenarmen Zeit) zur Blüte kommen. Ihrer raschen Entwicklung wegen lässt sich die Phacelia mit Vorteil zu solchen Zeiten, wo es an Bienenweide mangelt, einschieben, auch eignet sie sich zum dünnen Einsäen auf Runkel- und Rübenfelder. An die Bodenart macht sie wenig oder gar keine Ansprüche. Sie kann zu jeder Zeit, selbst auch vor Winter gesät werden. Der Samen ist nur flach unter die Erde zu bringen. Aussaat per Morgen 2—3 Kilo.

Phacelia congesta . . . 1 Ko. M. 4,50, 100 g M. —, 75, 20 g M. —, 30
 „ tanacetifolia . . . 1 „ „ 5,50, 100 „ „ —, 75, 20 „ „ —, 30


Zier-Kürbisse und andere schöne Cucurbitaceen.

No.		20 Gr. Pf.	No.		20 Gr. Pf.	No.		20 Gr. Pf.
8568	Angurien-, weissgefleckt, zur Bekleidung von Lauben etc., auch gut zum Einmachen Ko. 9,—	40	8593	Bischofsmütze, orange .	30	8620	Straussenei- Ko. M. 14,—	50
			8595	„ „ grün gestr. .	50	8621	Türkenbund-, bunter . .	50
			8605	Eier-, kleiner gelber .	50	8625	„ gr. roter Ko. 12,—	50
			8607	Flaschen-, weissblühend	40	8631	„ kl. chinesischer	50
8573	Apfel-, kleiner, gemischt	50	8611	Herkuleskeulen-, grosser		8635	„ gemischt . . .	50
8577	Apfelsinen-, kl. Ko. 12,—	50		weissblühender Ko. 10,—	50	8639	Warzen-, citronengelber	50
8591	Birn-, gemischt „ 13,—	50	8619	Regenschirm- Ko. 14,— .	50	8641	Zwiebel-, gelbgestreifter	50
	Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse						Prise M.	—,15
8653	Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt, .		1 Ko. M. 8,50, 20 Gr. M.	—,40		„	„	—,10
8655	Grossfrüchtige		1 „ „ 6,—, 20 „	—,40		„	„	—,10
5657	Ein Sortiment Zier-Kürbisse von 6 grossfrüchtigen Sorten à 1 Portion					„	„	—,50
5659	Ein Sortiment		„ 6 kleinfrüchtigen	„ „ 1 „		„	„	—,55

No.		20 Gr.	Pr.	No.		20 Gr.	Pr.
		Pf.	Pf.			Pf.	Pf.
8663	†§ <i>Abobra viridiflora</i> , mit scharlachroten Früchten . . . Ko. M. 28,—	75	15	8707	†§ <i>Lagenaria leucantha longissima</i> , sehr lang und dick . . .	50	10
8667	†§ <i>Bryonopsis laciniosa erythrocarpa</i> , mit scharlachroten weiss gestreiften Frücht. hübsche Cucurbitacee Ko. 12,—	40	10	8709	†§ „ <i>maxima</i> , Jerusalemsflasche . . .	40	10
8679	†§ <i>Cucumis grossularoides</i> , Stachelbeer-Kürbis . . Ko. M. 14,—	50	10	8719	†§ <i>Luffa cylindrica</i> . . .	50	10
8693	†§ <i>Cyclanthera explodens</i> , Springgurke . .	80	15	8727	†§ <i>Melothria scabra</i> , reizende Früchte . .	80	15
8697	m§ <i>Echinocystis lobata</i> , raschwachsende Schlingpflanze mit länglich ovalen Früchten . . .	80	15	8733	†§ <i>Momordica Elaterium</i> , Spritzgurke . .	50	10
				8741	m§ <i>Sicyos angulata</i> , eckige Haargurke, der Samen ist anzuschneiden . .	40	10
				8749	†§ <i>Trichosanthes coccinea</i> , scharlachrote Früchte, Schlangen- . .	50	10
				5663	Ein Sortiment Zierfrüchte von 6 Sorten à 1 Port. M. —,55		

Ziergräser.

Die mit \dagger bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.	No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. Pr. M. Pf. Pf.
8775	<i>Agrostis nebulosa</i> , beliebt für Bouquets	— 40 10	8817	b <i>Ceratochloa pendula</i> , schön f. Bouquets	— 20 10
8777	" <i>pulchella</i> , zierliches Straussgras	— 30 10	8819	<i>Chloropsis Blanchardiana</i> , niedrig . . .	1 — 20
8779	b <i>Andropogon argenteum</i> , prächtig . . .	— 70 15	8823	<i>Chrysurus cynosuroides</i> (Lamarkia aurea), reizender Goldschwanz . . .	— 40 10
8783	" <i>Sorghum</i> , Moorhirse . . .	— 20 10	8825	<i>Coix Lacrymae</i> , Hiobsthräne . . .	— 20 10
8785	<i>Anthoxanthum gracile</i> , für Bouquets . . .	— 20 10	8829	<i>Eleusine indica</i> . . .	— 40 10
8787	b <i>Arundo Donax</i> , schöne Gruppenpflanze	— 80 15	8835	b <i>Elymus giganteus</i> , sehr decorativ . . .	— 20 10
8789	b " <i>fol. variegatis</i> , buntblättrig	1 60 25	8839	<i>Eragrostis elegans</i> , Liebesgras . . .	— 20 10
8793	<i>Avena sterilis</i> , f. grosse Bouquets Ko. M. 2,50	— 20 10	8841	" <i>maxima</i> , sehr schön . . .	— 60 10
8795	<i>Briza geniculata</i> , gegliedertes Zittergras Ko. M. 14,—	— 60 10	8845	<i>Erianthus Ravennae</i> , sehr schön . . .	— 60 10
			8851	b <i>Eulalia japonica</i> , höchst decorativ . . .	— 90 15
12. <i>Briza maxima</i> . 13. <i>Panicum capillare</i> .			8853	b <i>Festuca rigida</i> , sehr hübsch Ko. M. 9,—	— 40 10
14. <i>Brizopyrum siculum</i> .			8855	b " <i>viridis</i> , schön f. Einfassungen	— 20 10
			8859	b <i>Gymnothrix latifolia</i> , wird sehr hoch . . .	— 60 10
			8861	b <i>Gynerium argenteum</i> , Pampasgras . . .	— 80 15
			8865	<i>Hordeum jubatum</i> , schön für Bouquets Ko. M. 6,—	— 40 10
			8867	b <i>Isolepis gracilis</i> (tenella), für Ampeln 2 Gr. M. 2,—	— 40
			8869	<i>Lagurus ovatus</i> , Sammetgras, schön . . . Ko. M. 5,—	— 30 10
			8873	b <i>Melica depressissima</i> , Perlgras, sehr schön	— 40 10
			8874	b " <i>atropurpurea</i> , schön	— 40 10
			8876	b <i>Panicum capillare</i> , s. schön Ko. M. 4,—	— 20 10
			8877	b " <i>plicatum</i> , schön für Gruppen	1 40 20
			8879	b " <i>sulcatum</i> , "	1 40 20
			8883	<i>Pennisetum longistylum</i> (villosum) für Gruppen und Bouquets	— 40 10
			8887	<i>Setaria macrochaeta</i> , für Bouquets . . .	— 20 10
			8888	" <i>alopecuroides</i> , Borstenfench, sehr schön für Gruppen . . .	— 25 10
			8889	b <i>Stipa elegantissima</i> , sehr decorativ, schön für Bouquets . . .	1 40 20
			8891	b " <i>pennata</i> , Federgras . . .	— 50 10
			8896	<i>Tricholaena atropurpurea</i> , dunkelrote Blütenrispen . . .	— 60 10
			8899	<i>Zea Caragua</i> , Riesen-Mais, Ko. M. 1,—	— 10 —
			8901	" <i>gracillima</i> , Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	— 20 10
			8903	" <i>japonica fol. var.</i> , buntblättriger, schön für grosse Gruppen Ko. M. 1,30	— 20 10
			8905	Ziergräser, Mischung für Bouquets <i>prachtvoll</i> Ko. M. 5,—	— 25 10
			5669	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55	

Stauden (oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Etliche der harkörnigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe Seite 67.

Die mit × bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Spezies.

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.	No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
8927	<i>Acanthus mollis</i> , schöne Blattpflanze . . .	— 40	10	9041	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. Longfellow, Blumen gross, dichtgefüllt, dunkel- rosa . . . 5 Gr. M. 1,50	5	— 35
8929	<i>Aconitum Napellus</i> , Eisenhut, blau . . .	1 25	20	9043	†* „ „ fl. pl. Schneeball, Blumen gross, gefüllt, weiss 5 Gr. M. 1,75	6	— 40
8933	<i>Adlumia cirrhosa</i> , schöne Schlingpflanze	1	— 20	9045	<i>Bocconia japonica</i> , Blattpflanze . . .	— 50	10
8935	<i>Adonis vernalis</i> , Frühlings-Adonis, schön für Einfassungen, goldgelb Ko. M. 6, —	— 40	10		Campanula (Glockenblume).		
8937	* <i>Aethionema grandiflorum</i> , rosa, sehr schön	3	— 30	9051	* <i>Campanula carpatica</i> , blau . . .	— 50	10
8939	<i>Agrostemma coronaria</i> , Lichtnelke, rot	— 25	10	9053	* „ „ alba, weiss . . .	— 50	10
8941	„ „ alba, weiss . . .	— 25	10	9061	„ „ Medium, blau, einfach . . .	— 25	10
8946	„ „ gemischt . . .	— 20	10	9063	„ „ fl. pl., „ gefüllt . . .	1	— 20
8948	<i>Alstroemeria chilensis</i> , gemischt . . .	1 50	20	9065	„ „ weiss, einfach . . .	— 30	10
	Althaea rosea flore pleno (Gefüllte Malven).			9067	„ „ fl. pl., „ gefüllt . . .	1 50	20
8961	Gefüllte schottische Malven, gemischt	2	— 20	9069	„ „ „ rosa, einfach . . .	— 30	10
8963	Chater's gefüllte Pracht-Malven, von den prachtvollsten Varietäten gesammelt	4 50	40	9071	„ „ fl. pl., „ gefüllt . . .	1 50	25
8975	<i>Alyssum argenteum</i> , weissblättrig . . .	— 40	10	9073	„ „ einfach gemischt . . .	— 40	10
8979	<i>Anchusa gigantea</i> , himmelblau Ko. 12, —	— 30	10				
8983	<i>Anemone coronaria (chinensis)</i> in vielen schönen Farben gemischt . . .	— 75	15				
8985	„ „ japonica, rosa . . .	3 75	35				
8991	<i>Antirrhinum majus</i> s. No. 6125 u. f.						
8997	<i>Aquilegia alpina</i> , blau 100 Gr. M. 1,40	— 40	10				
9001	„ „ canadensis, scharlach mit gelb	1	— 20				
9003	„ „ chrysantha, goldgelb . . .	1 80	20				
9005	„ „ Durandi fl. pl., gestreift . . .	— 50	10				
9009	„ „ formosa fl. pl., blau . . .	— 50	10				
9010	„ „ glandulosa, dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich	2	— 25				
9011	„ „ nivea grandiflora, schneeweiss . . .	— 50	10				
9013	„ „ Skinneri, scharlach mit gelb	6	— 40				
9015	„ „ Vervaeana fol. var., mit schön. bunt. Belaubung	1	— 20				
9017	„ „ vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten . . .	— 20	10				
9018	„ „ alba fl. pl., gefüllte weisse, sehr schön . . .	— 60	10				
9018	„ „ Mischung einfacher und gefüllter Sorten . . .	— 25	10				
5681	Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50						
9019	<i>Arabis alpina</i> , weiss belaubt, sehr früh	1 20	20				
9020	<i>Armeria cephalotes</i> , grossblumig . . .	— 40	10				
9023	<i>Asclepias incarnata</i> , Seidenpflanze, Bienenfutter . . .	— 90	15				
9027	<i>Aster alpinus</i> , Alpen-Sternbl., gemischt	— 90	15				
9029	<i>Aubrietia graeca</i> , hübsche Frühlingsbl.	1	— 15				
9033	<i>Barbarea vulgaris</i> fol. aureo-variegatis, buntlaubige Erdkresse . . .	— 40	10	9075	<i>Campanula</i> Medium fl. pl., gefüllt, gemischt	1	— 20
9037	<i>Bellis perennis</i> fl. pl. von den schönsten dichtgefüllten Blumen gesam- melt. 1. Qualität, 5 Gr. M. 1,10	4	— 35	9077	„ „ calycanthema, blau . . .	1 20	20
9038	„ „ perennis fl. pl. maxima, riesen- blumiges Tausendschön . . .	6	— 40	9079	„ „ alba, weiss . . .	1 20	20
9039	„ „ alba fl. pl., weiss, gefüllt . . .	7 50	40	9085	„ „ persicifolia, blau . . .	2 75	20
				9089	„ „ alba . . .	4	— 25
				9093	„ „ pyramidalis, blau . . .	— 50	10
				9095	„ „ alba, weiss . . .	— 80	15
				5685	Ein Sortiment v. 6 Sort. à 1 Port. M. —,75		



9073. *Campanula* Medium
Grossblättrige Glockenblume.

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9103	<i>Catananche coerulea</i> , blau	—	40 10
9105	† <i>Centaurea candidissima</i> (argentea vera), silberweisse Blattpflanze	3	— 30
9109	† " <i>gymnocarpa</i> , silberblättrig	—	80 15
9111	* <i>Cerastium Biebersteini</i> , weissblättrig	—	80 15
9113	* " <i>tomentosum</i> , mit kleinen silberweissen Blättern ganz echt, 1 Gr. M. 1,40	—	— 40
9115	† <i>Chamaepeuce Casabonae</i> , mit dunkelgrünen, weissgeaderten Blättern, sehr decorativ	—	60 15
9117	† " <i>diacantha</i> , Elfenbeindist.	—	60 10
9119	<i>Chelone barbata</i> , Schildblume, rot	—	40 10



Dahlia variabilis, Georginen, siehe Georgina No. 9245 u. f.

Delphinium (Rittersporn).

9131	† <i>Delphinium Cashmerianum</i> , dunkelblau	3	50 35
9133	× " <i>chinense</i> album, weiss	—	40 10
9135	× " " azureum, azurblau	—	30 10
9137	× " " <i>pumilum</i> album,	—	40 10
9139	× " " niedrig weiss	—	40 10
9141	× " " <i>coeruleum</i> ,	—	40 10
9143	× " " niedrig blau	—	40 10
9145	× " " <i>elatum</i> (hybridum), Pracht-	—	50 10
9151	× * " <i>formosum</i> , dunkelblau	1	— 20
9153	× " " <i>coelestinum</i> , himmelblau	2	— 25
9155	× " " <i>nudicaule</i> , mit scharlach-	—	30 35
9157	× " " roten Blumen, niedrig	3	— 35
9159	× " " <i>sulphureum</i> (Zalil), gelb-	—	40 35
9161	× " " blühend 5 Gr. M. 1,25	4	— 35

Ein Sortiment von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50

Dianthus barbatus (Bartnelken).

9155	<i>barbatus</i> , Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.	—	20 10
9157	" fl. pl., in gef. Varietäten	—	60 10
9161	" <i>atrosanguineus</i> (Dunnett), leuchtend dunkelblutrot	—	25 10
9163	* " <i>nanus compactus</i> , niedrige, in hübschen Farben	—	40 10
9169	" <i>nigricans</i> , schwarzrot Ko. 6,	—	40 10
9171	" <i>oculatus marginatus</i> , mit weissem Auge und weissem Rande	—	30 10

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9173	<i>Dianthus barbatus</i> (Fortsetzung). <i>barbatus oculatus marginatus</i> fl. pl., gef. aurikelblütige	—	80 15
9176	* <i>plumarius</i> , einfache Feder-Nelke	—	30 10
9177	* " fl. pl., gefüllte 5 Gr. M. —,60	2	— 30
	<i>Dianthus caryophyllus</i> fl. pl. Topfnelken.		
9181	Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,50	—	— 35
9185	Picotten, weissgrundig, 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,50, 20 K. M. —,35	—	— 35
9195	Farbenblumen, einfarbige, 1000 K. M. 12,—, 100 K. M. 1,50, 20 K. M. —,35	—	— 35
9197	Remontant- oder immerblühende, I. Qualität 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —,30	—	— 30
	Landnelken.		
9199	Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität	5	— 35
9203	Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte	4	— 30
9205	Niedrige gefüllte frühblühende Wiener	2	— 20
9206	" " Wiener reinweiss	2	50 25
9207	Grenadin, niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen	4	— 40
9208	Gefüllte Gartennelken. Niedrige Remontant-Nelke. Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat	2	— 25
9211	<i>Dictamnus Fraxinella</i> , roter Diptam	—	50 10
9215	<i>Digitalis gloxiniaefl.</i> , grossbl. Fingerhut	—	25 10
9219	" <i>purpurea</i> , purpurrot	—	30 10
9221	" <i>alba</i> , weiss	—	30 10
9223	* <i>Dodecatheon Meadia</i> , Götterblume, purpurrot, eine der ersten Frühlingsblumen, prachtvoll . 5 Gr. M. 1,50	5	— 35
9231	<i>Echinops Ritro</i> , Kugeldistel, violett	—	50 10
9237	† × <i>Fragaria indica</i> , schöne Ampelpflanze mit scharlachroten Beeren (indische Erdbeere)	1	50 20
9241	× <i>Gaillardia grandiflora</i> , gemischt	—	40 10
9243	* <i>Gentiana acaulis</i> , Enzian, dunkelblau	—	80 15
9245	× <i>Georgina variabilis</i> fl. pl., gefüllte, grossblumige, gemischt	2	50 20
9249	× " " fl. pl. Liliput-, kleinblumige, beste Mischung	3	— 30
9251	× " " fl. pl. Zwerg-, beste Sort. gemischt 5 Gr. M. 1,60	5	50 35
9253	× " " einfache, in schönen Farben gemischt	—	30 10

9256	<i>Gladiolus Childsi</i> , herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig, gemischt, 1000 K. M. 4,—, 100 K. M. —,50	—	— 25
	" Zwiebeln siehe Seite 97.		

9257	<i>Gladiolus gandavensis</i> hybridus, Pracht-	—	80 15
9258	" <i>Lemoinei</i> , neue grossblumige und grossfleckige in Prachtmischung	—	80 15
9265	<i>Gypsophila paniculata</i> , weiss, f. Bouquets	—	40 10
9273	<i>Helleborus niger</i> , grossblumig, weisse Weihnachtsrose	—	80 15
9277	<i>Heracleum giganteum</i> , sehr decorativ	—	25 10
9279	<i>Hesperis matronalis</i> , violette Nachtblume	—	20 10
9281	" " fl. albo, weiss	—	25 10
9282	" " <i>nana candidissima</i> , reinweiss, compact	2	— 30
9284	<i>Heuchera sanguinea</i> , mit leuchtend carmoisinroten Blumen . 5 Gr. M. 1,—	3	— 30

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.	No.
9287	Hyacinthus candicans, mit weissen, glocken- förmigen Blüten, prächtig	—	20 10	9459
9289	† Iberis gibraltaria, rosaviolett, gross, ganz herrlich . 5 Gr. M. 1,25	4	— 35	9461
9291	* " sempervirens, weiss, sehr schön	1	— 20	9462
9293	* " Tenoreana, weisslich lila	—	20 10	9464
9295	§ Lathyrus latifolius, rot . Kilo M. 6,—	—	40 10	9463
9304	§ " weiss	—	80 10	9465
9305	* Leontopodium alpinum (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss 5 Gr. M. 1,50	5	— 35	9467
9307	† Lilium auratum, prächtigste Lilie	6	— 35	9473
9311	* × Linaria alpina, niedrig, blau 5 Gr. M. 1,80	6	50 40	
9313	* × " Cymbalaria, vortrefflich für Ampeln . . 5 Gr. M. 1,—	3	50 35	
9317	Linum campanulatum grandiflorum, gelb, sehr reichblühend	2	— 20	
9321	" Lewisii variegatum, blau m. weiss	—	40 10	
9323	" perenne, blau, reichblühend	—	20 10	
	" grandiflorum rubrum s. No. 7135.			
9327	† Lobelia cardinalis, scharlachrot 1 Gr. M. 3,—	27	— 40	
9328	" Queen Victoria . 1 Gr. M. 4,—	—	— 40	
9333	Lunaria biennis, Mondviole, violett	—	40 10	
9335	" " fol. variegatis, prächtig buntlaubig	1	20 25	
9337	Lupinus grandifolius, purpur	—	25 10	
9339	" polyphyllus, gemischt	—	25 10	
9345	* Lychnis chalcidonica, brennende Liebe	—	40 10	
9349	m " fulgens, leuchtend rot	1	— 20	
9350	m " Haageana, zinnoberrot	1	— 20	
9353	m " hybrida, in verschied. Farben gemischt	1	— 20	
9355	m " " nana, niedr., gem.	1	— 20	
9357	m " Sieboldi, weiss	—	80 15	
	Malven siehe Seite 84 No. 8961 u. f.			
	Myosotis (Vergissmeinnicht).			
9373	* Myosotis alpestris, Alpenvergissmeinnicht, blau, sehr schön	—	50 10	
9375	* " alba, weiss	—	60 10	
9377	* " rosea, rosenrot	—	80 15	
9381	* " nana alba	1	50 25	
9383	* " " coerules	1	25 25	
9387	* " robusta grandiflora (Elise Fonrobert) grossbl., blau	—	80 15	
9389	* " " Victoria, himmelblau	2	— 25	
9391	* " " alba, weiss	3	— 35	
9392	* " dissitiflora, tiefblau, prachtwoll	4	— 35	
9394	* " " Perfection, sehr grossblumig 1 Gr. M. 1,—	—	50	
9397	* × " palustris semperflorens, blau	2	— 20	
9400	* × " " grandifl., Nixenaue sehr grossblumig, extra	5	— 40	
9401	Oenothera Fraseri, grossblumig, gelb	2	— 20	
9403	" missouriensis (macrocarpa), grossblumig, goldg., niedrig	—	60 10	
9415	Paeonia herbacea, Pfingstrose (chinensis fl. pl.), gefüllte Sorten gemischt	1	50 20	
9423	* × Papaver bracteatum, scharlach	—	50 15	
9425	* × " nudicaule (croceum), gelb	1	20 20	
9427	* × " " aurantiacum, orange	1	— 20	
9430	* × " " album, weiss, herrlich	1	— 20	
9431	" " orientale, leuchtend dunkelrot	1	20 20	
	Pentstemon (Bartfaden).			
9443	† × Pentstemon gentianoides (Hartwegi), Prachtsorten ge- mischt	2	50 30	
9445	† × " " grandiflorus, neue, grossblumige Pracht- Hybriden 5 Gr. M. 1,25	4	— 35	
9457	Phlox decussata (perennis), hohe Flammenblume	1	25 20	



9479. Primula Auricula.

9475	* Primula Auricula, in guler Mischung	7	— 40
9479	* " " von besten Nummerblumen gesammelt 2 Gr. M. 1,80	—	— 50
9481	" Cashmeriana, sehr früh, mit rosalila Blumen 2 Gr. M. 1,50	—	— 50
9483	* " cortusoides, rosa prächtig	3	50 25
9487	" japonica, gemischt, reizend	2	— 20
	Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.		
9493	* × " obconica, weisslich blühend, 5 Gr. M. 3,—	—	— 50



9495. Primula veris (elatior).

9495	* Primula veris (elatior), engl. Garten- primel, in vielen Nüancen	1	25 15
9497	* " " Prachtsorten von Blumen l. Ranges gesammelt	1	50 20
9499	* " " duplex, doppelte, sehr schön . . . 2 Gr. M. 1,40	—	— 50

No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.	No.		20 Gr. M.	Pr. Pf.
9503	<i>Pyrethrum atrosanguineum</i> , blutrot . . .	1	50 20	9551	* <i>Sedum Maximowiczii</i> , goldgelb . . .	—	60 10
9505	„ <i>carneum</i> , fleischfarbig . . .	1	20 20	9556	„ viele Sorten gemischt . . .	—	50 10
9507	„ <i>roseum</i> , rosa . . .	1	80 20	9557	* <i>Silene alpestris</i> , weiss, prachtvoll . . .	1	80 20
9509	„ <i>hybridum</i> , einfache Sort. gem. . .	1	— 20	9561	„ „ Schafta, rosa, reichblühend . . .	1	— 15
9511	„ „ fl. pl., halbgefüllte, „ . . .	2	Gr. M. 2,—	9563	* <i>Spergula pilifera</i> , rasenbildend . . .	4	— 35
9513	* „ <i>parthenifolium aureum</i> (Golden Feather); Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern . . .	—	40 10	9565	* <i>Stachys lanata</i> , mit weisser Belaubung . . .	—	20 10
9515	* „ „ <i>aureum</i> Golden Gem. . .	—	80 15	9573	* <i>Statice incana nana</i> , in prächtigen Varietäten gemischt . . .	—	20 10
9517	* „ „ „ <i>foliis laciniatis</i> . . .	—	60 10	9574	„ <i>tatarica</i> , weiss, schön z. Trocknen . . .	—	20 10
9519	* „ „ „ <i>selaginoides</i> , farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete . . .	5	Gr. M. —, 30	9581	<i>Valeriana alba</i> , weiss . . . Ko. M. 6,—	—	40 10
9523	× <i>Ranunculus asiaticus superbissimus</i> , brillante Farben gemischt . . .	—	50 10	9583	„ <i>coccinea</i> , scharlachrot . . .	—	40 10
9525	<i>Rheum Emodi</i> , grossbl. Rhabarber . . .	—	50 10	9585	„ <i>rubra</i> , rot . . .	—	40 10
9529	„ <i>Queen Victoria</i> . . .	—	20 10	9587	* <i>Verbascum olympicum</i> , Blattpflanze . . .	—	25 10
9531	<i>Salvia argentea</i> , mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll . . .	—	25 10	9589	„ <i>phoeniceum</i> , Königskerze, diverse Farben, gemischt . . .	—	20 10
9533	* <i>Saponaria ocyroides</i> , schön für Felsenpartien Ko. M. 4,—	—	20 10	9591	* <i>Veronica candida</i> , weissblättrig . . .	2	— 20
9541	<i>Scabiosa caucasica</i> , blassblau . . .	3	50 35	9596	„ perennierende, schöne Mischung . . .	—	80 15
9543	„ „ <i>alba</i> , neu, ausgezeichnete Schnittblume . . .	4	— 35	9597	* × <i>Viola cornuta</i> , hellblau . . .	1	50 20
9549	* <i>Sedum Fabaria</i> , rosenrot, grossblumig . . .	4	— 35	9601	× „ „ <i>alba</i> , reinweiss . . .	1	80 20
				9603	× „ „ „ <i>Perfection</i> , hellblau . . .	2	— 25
				9605	× „ „ „ <i>lutea</i> , gelb, prachtvoll . . .	1	— 10
				9611	* „ „ <i>odorata semperflorens</i> , Veilchen . . .	1	25 20
				9613	* „ „ „ <i>Kaiserin Augusta</i> , dunkelblau . . .	3	— 20
				9617	* „ „ „ <i>the Czar</i> , grossblumig . . .	3	— 25
				9621	<i>Wahlenbergia grandiflora</i> , hellblau . . .	—	80 15
				9623	„ „ „ <i>alba</i> , weiss . . .	—	60 10
				5697	Ein Sortiment v. 24 schönen Stauden-Sorten . . .	1	80 —
				5699	„ „ „ 12 „ „ „ . . .	1	— —

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalt hauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze. **Sortimente** siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.
9697	<i>Abutilon hybridum</i> , Prachtmisch. 100 K. M. —,	60 20
9699	<i>Acacia armata</i> . . . 20 Gr. M. —,	60 10
9707	„ <i>longissima elegans</i> . 20 „ „ —,	60 10
9709	„ <i>lophantha</i> . . . 20 „ „ —,	30 10
9711	„ <i>speciosa</i> . 20 „ „ —,	40 10
9717	„ viele Sorten gemischt 20 „ „ —,	30 10
9725	W <i>Amaryllis hybrida</i> , ausgezeichnete Varietäten 100 K. M. 3,—, 10 K. M. 50	



9733. *Aralia Sieboldi*.

9733 ***Aralia Sieboldi***, im April lieferbar 100 Beeren 20

9736	W§ <i>Aristolochia elegans</i> , prächtige Schlingpflanze, purpur mit weiss 5 Gr. M. 1,90	25
9739	<i>Azalea indica</i> , schönste Variet. gem. 2 Gr. M. 1,50	40

No.		Prise Pf.
W Begonia, knollentragende.		
9749	<i>Begonia Pearcei</i> , goldgelb, Blätter schön geadert 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —, 500 K. 50	
9755	„ <i>semperflorens</i> „Zulu-König“, neu, fast schwarzblättr., mit scharlachr. Blumen 1 Gr. M. 6,—, 1000 K. M. 2,—, 100 K. 25	
9756	„ <i>semperflorens foliis aureis</i> , goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte 1 Gr. M. 1,80, 500 K. 25	
9758	„ <i>semperflorens atropurpurea</i> (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin 1 Gr. M. —, 80, 500 K. 15	
9760	„ <i>semperflorens rosea</i> , für dauernde Gruppen zu empfehlen 20 Gr. M. 7,—, 20	
9761	„ knollentragende einfache Sorten, beste Mischung. 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —, 40, 500 K. 25	
9775	„ <i>hybrida gigantea</i> , grossblumig gemischt 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —, 50, 500 K. 30	
9777	„ gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 25,—, 1000 K. M. —, 80, 500 K. M. —, 50, 250 K. 30	
9779	„ <i>metallica</i> , Blätter metallisch glänzend 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —, 90, 250 K. 50	
9783	„ <i>Schmidtii</i> , weiss mit rosa, reichblühend, 1000 K. M. 1,—, 500 K. 60	
9785	„ buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K. 40	

No.	Preis Pf.	No.	Preis Pf.
9787	W Caladium, neueste buntblättrige Sorten, in Mischung . . 100 K. M. 1,50, 10 K. 20	9869	Cineraria hybrida plenissima , dichtgefüllte grossblumige Sorten 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,50 40
9789	Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschelte in vielen Prachtsorten 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30	9871	Cineraria maritima (candidissima), prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete. 20 Gr. M. —,25 10
9791	grossblumige getigerte, prachtvolle Farben 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K. 35	9875	Clanthus Dampieri, Prachtwicke, orange-scharl., hier geerntet 100 K. M. 1,50, 10 K. 20
9795	grossbl. getigerte Zwerg-, von kräftigem, gedrungenen Wuchs, ausserordentlich reichblühend 1 Gr. M. 4,50, 1000 K. M. —,70, 500 K. 40	9879	Coffea arabica, Kaffeebaum 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte 30
9797	grossbl. getuschelte Zwerg-, in prachtvollem Farbenspiel 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K. 30	9883	W Coleus, schönste Sorten gemischt 1 Gr. M. 1,50, 1000 K. M. —,80, 100 K. 10
9799	rugosa, strauchartige kleinblumige Sorten 1 Gr. M. 8,—, 1000 K. M. —,80, 500 K. 50	9886	" neue grossblättrige Sorten gemischt 1000 K. M. 1,50, 100 K. 20
9803	Calla aethiopica, Drachenwurz 20 Gr. M. 1,20, 20	9887	Convolvulus mauritanicus, blaublühend, vor- treffliche Ampelpflanze 20 Gr. M. —,90 15
9805	Camellia japonica fl. pl., gefüllte Sorten gemischt 100 K. M. 1,50, 25 K. 45		Cordylone siehe Dracaena No. 9921 u. f.
Canna (Blumenrohr).		9899	Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm, dunkelrot 100 K. M. —,90, 25 K. 25
9808	Canna, Crozy's , grossblumige, meist niedrige, frühblühende Prachtsorten 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40, 10 K. 10	9901	Cyclamen persicum, in schönen Farben gem., 1000 K. M. 7,—, 500 K. M. 4,—, 100 K. 1,—, 20
9813	" Bihoreli . . . 20 " " —,50, 10 " 15	9903	Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung 1000 K. M. 10,—, 100 K. M. 1,25, 25 K. 35
9819	" discolor . . . 20 " " —,50, 10 " 15	9907	Cyclamen persicum giganteum atrorubrum, dunkel, prächtig 100 K. M. 1,25, 25 K. 35
9823	" gigantea . . . 20 " " —,40, 10 " 10	9913	" " giganteum purpureum, leuchtend dunkelrot, vorzügliche Sorte 100 K. M. 1,50, 25 K. 45
9825	" indica . . . 20 " " —,40, 10 " 10	9914	" " giganteum Montblanc, weiss, gross 100 K. M. 1,50, 25 K. 45
9827	" metallica . . . 20 " " —,90, 10 " 20	9916	" " giganteum roseum superbum, dunkelrosa, 100 K. M. 1,—, 25 K. 30
9829	" nigricans . . . 20 " " —,90, 10 " 20	9921	W Dracaena australis (Cordylone), reiner europäischer Samen 1000 K. M. 2,—, 100 K. M. —,40, 25 K. 15
9830	" Président Faivre , dunkellaubig. 20 " " —,50, 10 " 15	9923	W " Draco , Drachenbaum, 1000 K. M. 9,—, 100 K. M. 1,—, 25 K. 30
9835	" tricolor . . . 20 " " —,50, 10 " 15	9925	" " indivisa, reiner Samen 20 Gr. M. 1,50 20
9837	" Warscewicz (sanguinea). 20 " " —,50, 10 " 15	9937	Epacris hybrida, prachtvolle Sorten gemischt 1000 K. M. 2,—, 40
9839	" warscewiczoides grandiflora . 20 " " —,50, 10 " 15	9941	Erythrina crista galli, Corallenbaum 20 Gr. M. 1,—, 10 K. 45
9842	" vorstehende Sorten gemischt 1 Kilo M. 5,—, 20 Gr. M. —,20, 10 K. 10	9945	Eucalyptus globulus, Fiebergummibaum 20 Gr. M. 1,—, 15
9843	" dunkelblättrige Sorten gemischt 1 Kilo M. 7,—, 20 Gr. M. —,30, 10 " 10	9947	W Ficus elastica, Gummibaum . . 100 K. 50
9845	" Königin Charlotte , neu, prächtig granatrot, goldgelb bordiert 20 Gr. M. —,80, 10 " 20	9949	Fuchsia hybrida, einfache Sorten gemischt 1000 K. M. 6,50, 100 K. M. —,80, 50 K. 50
9846	" variegata , neu, buntblättrig, vollständig treu aus Samen, für Töpfe und Einfassungen. 20 Gr. M. 5,—, 1 Port. M. —,50	9951	" hybrida fl. pl., schöne gefüllte Sorten gemischt 100 K. M. —,90, 50 K. 60
5702	Ein Sort. von 6 Sorten à 10 Korn M. —,60	W Gloxinia hybrida grandiflora.	
5704	Ein Sort. von 6 dunkellaubig. Sorten M. —,75	9959	Französ. und belgische Prachtsorten, gemischt 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K. 30
	Centaurea s. unter Stauden No. 9105 u. f.	9961	crassifolia erecta, m. aufrechtstehenden Blumen 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,60, 250 K. 20
9849	Chrysanthemum frutescens (Marguerite), weissblühend . . . 20 Gr. M. 1,— 15	9967	" in prachtvoller Mischung 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. —,70, 250 K. 25
9851	" indicum fl. pl., grossblumige gefüllte Sorten, gemischt . . . 5 Gr. M. 1,50 40	9968	" Defiance, prachtvoll, scharlachrot 1000 K. M. 1,50, 250 K. 40
9855	" japonicum fl. pl., japanische Chrysanthemum, gemischt . . . 5 Gr. M. 2,— 40	9969	crassifolia erecta, Kaiser Friedrich, feurig-scharlach mit reinweissem breiten Ring . . . 1 Gr. M. 5,— 40
Cineraria (Cinerarie).		9970	" erecta gigantea Kaiser Wilhelm, dunkelviolet mit weissem Rande, sehr schön . . . 1 Gr. M. 6,— 40
9859	Cineraria hybrida, Prachthybriden von Nummernblumen ersten Ranges 1 Gr. M. 2,—, 1000 K. M. —,70 40		
9861	" " grandiflora, neueste, grossblumige, engl. Varietäten 1 Gr. M. 2,50, 1000 K. M. —,85 40		
9863	" " grandiflora nana, Zwerg-, herrliches Farbenspiel 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 1,— 40		

No.	Prise Pf.
9973	Grevillea robusta, prachtvoll . 20 Gr. M. 1,50 20
9975	W Heliotropium Anna Turell, lila 20 " „ 2,50 25
9977	W „ Boule de neige . 20 " „ 2,25 25
9983	W „ Voltaireanum, dunkelbl. 20 Gr. M. 2,50 25
9989	W „ alle Sorten gemischt 20 " „ 2,— 25
9993	W Impatiens Sultani, carminrot 500 K. M. —,90 30
9995	W „ „ hybrida, reizende Varietäten gemischt 500 K. M. —,80 25
10005	W Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40 10
10015	§ Lophospermum scandens, vortreffl. zur Bekleidung hochstämm. Rosen etc. 20 Gr. M. 4,— 30
10019	§ Medeola asparagoides, Schlingpflanze, vortreflich für Ampeln . 20 Gr. M. 1,— 10
7289	Mesembrianthemum cordifolium fol. varieg., m. weissbunt. Blätt. u. rosa Blüten 2 Gr. M. 1,— 40
10023	W Mimosa pudica, Sinnpflanze 20 Gr. M. —,60 10
10025	W Musa Ensete, grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen 1000 K. M. 20,—, 100 K. M. 3,50, 10 K. 40

10031	Nertera depressa, zierl. Miniaturpflanze mit korallenroten Beeren 100 K. M. —,35, 50 K. 20
10037	W§ Passiflora coer., Passionshl., 20 Gr. M. —,80 15
10039	W§ „ „ grandifl. 20 Gr. M. 1,40 20
10045	Pelargonium, grossblumige englische Prachtsorten 100 K. M. 2,—, 10 K. 30
10047	„ diadematum, Prachtsorten gemischt, 100 K. M. 2,50, 10 K. 35
10049	„ Fancy, reichblüh. 100 K. M. 2,—, 10 K. 30
10051	„ Odier, fünfleckige Prachtsorten 100 K. M. 2,50, 10 K. 35
10053	„ zonale (scarlet), Scharlach-P. in schönen Farben 20 Gr. M. 1,25 20
10057	„ zonale, golden, bronze, tricolor etc. Varietäten, gemischt 100 K. M. 2,—, 10 K. 30
10061	„ „ flore pleno, gef. Varietäten 100 K. M. 1,80, 10 K. 25
10063	Phormium tenax, neuseeländ. Flachs 100 K. 30
10065	„ „ foliis variegatis 100 K. 40

Primula chinensis fimbriata
(Chinesische gefranste Primel).

10079	fimbriata alba, gefranste weisse 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,25, 100 K. 50
10081	„ alba magnifica, sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig

No.	Prise Pf.
	Primula chin. fimbriata (Fortsetz.).
	gefranst 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 5,50, 500 K. M. 3,50, 100 K. 80
10083	fimbriata atrosanguinea (coccinea), leuchtend dunkelblutrot 500 K. M. 2,50, 100 K. 75
10084	„ coerulea, blaue gefranste, herrlich 100 K. M. 2,50, 25 K. 70
10085	„ filicifolia alba, farrnblättrig, weiss 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,75, 100 K. 70
10087	„ filicifolia rubra 500 „ „ 2,50, 100 „ 80
10089	„ kermesina splendens (globosa), grossbl., carminrot 1000 K. M. 3,50, 100 K. 50
10093	„ punctata atropurpurea, carmoisin mit weiss punkt. 500 K. M. 3,50, 100 K. 75
10099	„ gefranste in schöner Mischung. 1 Gr. M. 3,25, 100 K. 45
10107	„ flore pleno, gef. gefranste, gemischt 1000 K. M. 6,—, 100 K. M. —,80, 25 K. 30
5707	Ein Sortiment v. 6 Sort. à 1 Portion M. 2,—

10109	§ Rhodochiton volubile, schöne Schlingpflanze 1000 K. M. 2,—, 100 K. M. —,30, 25 K. 15
	Salvia patens, siehe No. 7937.
10117	„ splendens, scharlach 20 Gr. M. 3,50, 30
10121	Solanum cabiliense argenteum (marginatum), silberweisse Blätter 20 Gr. M. —,60 10
10123	„ capsicastrum, mit zierlichen Früchten 20 Gr. M. —,40 10
10129	„ giganteum, rote Beeren 20 „ „ 1,50 20
10133	„ Hendersoni, mit eiförmigen orangefarbenen Früchten . 20 Gr. M. —,60 10
10135	„ robustum . . . 20 „ „ 1,50 20
10137	„ Warszewiczoides . 20 „ „ 1,— 20
10140	W§ Stephanotis floribunda, weiss, herrlich duftend 25 K. M. 1,25, 5 K. 30
10153	Tritoma Uvaria grandiflora 20 Gr. M. 1,—, 20
10157	§ Tropaeolum pentaphyllum, zierlich . 100 K. 75
10165	Vinca rosea, rassenrot blühendes Sinngrün 20 Gr. M. 1,—, 20
10169	W Wigandia caracasana, prächtige Blattpflanze 20 Gr. M. 1,50, 20

10185	Farrne (Gewächshaus-), beste Mischung 1 Gr. M. 2,25, 50
10187	„ Freiland-Species , gemischt 1 Gr. M. —,90, 20
10189	„ Baumfarrne , gemischt 1 Gr. M. 1,25, 25

Palmen und Pandanus.


Ein grösserer Teil der Palmen-Samen trifft erst im Laufe des Frühjahrs ein, wir werden deshalb derartige Sorten zur Nachsendung in Nota behalten müssen und bitten es zu bemerken, wenn eine solche nicht gewünscht wird. — Die mit einem * bezeichneten Sorten eignen sich besonders zur Zimmerkultur.

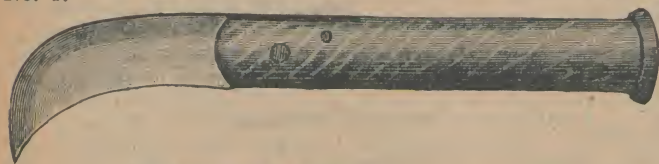
No.	No.
10301	*Areca Baueri (Seaforthia robusta), prachtvoll 100 K. M. 3,—, 10 K. M. —,40
10303	* „ rubra 100 „ „ 3,—, 10 „ „ —,40
10305	*Chamaerops excelsa (Fortunei) 1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. „ —,30
10307	* „ humilis. Zwergpalme 1 Ko. M. 3,50, 20 Gr. „ —,25
10313	*Cocos Weddelliana 100 K. M. 5,—, 10 K. „ —,60
10315	*Corypha australis, prächtige Fächerpalme 100 K. M. 1,20, 10 K. M. —,25
10317	*Kentia Belmoreana 100 K. M. 2,50, 10 „ „ —,40
10319	*Latania borbonica (Livistona sinensis), Schirmpalme 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,20
10321	*Pandanus utilis . . . 100 Früchte M. 3,50 25 Früchte M. 1,—, 5 „ „ —,30 Jede Frucht enthält mehrere Keime.
10323	*Phoenix canariensis 100 K. M. —,70, 10 K. M. —,15
10331	* „ reclinata . 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —,20
10335	* „ tenuis . . 100 „ „ —,90, 10 „ „ —,15
10337	*Pritchardia filamentosa (Brahea) 1000 K. M. 3,50, 100 K. M. —,50, 10 K. M. —,15
10339	Sabal Adansoni . 100 „ „ —,30, 25 „ „ —,15
10343	„ umbrauculifera 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —,20
10345	*Seaforthia elegans 100 „ „ 2,—, 10 „ „ —,30
10347	Washingtonia robusta 100 K. M. 1,50, 10 „ „ —,20
5710	Ein Sortiment v. 6 Sort. à 1 Portion M. —,90

Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

No. 1.  **Bestes Material.** 

 **Tadellose Arbeit.** 



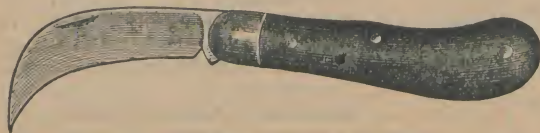
No. 1. **Grosse Baumschulhippe,**

französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft, Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,80 2,20 2,50.

No. 5.



No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge 9 10 11 cm

M. 1,60 1,80 2,20.

No. 6.



No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisen- und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 11 1/2 cm

M. 2,50 3,—.

No. 8.



No. 5. **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge 10 1/2 cm mit Messingbeschlag M. 3,25

ohne " " 2,80.

No. 11.



No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi,

Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 12.



No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 15.



No. 8. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter, Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 16.



No. 9. **Oculiermesser**, auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 1,80.

No. 18.



No. 10. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, rundem Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung, mit Ring zum Feststellen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter zum Einschlagen, Heftlänge 10 1/2 cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge 7 1/2 cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser**, französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75.

Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 27. **Gartenschere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder, (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalschere** mit besonders praktisch konstruiertem Verschluss, wodurch das äusserst lästige „in die Finger quetschen“ gänzlich beseitigt wird. Länge 18 21

M. 5,50 6,50.

No. 16. **Copuliermesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 11 cm

M. 1,30 1,50 80.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1,20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier- oder Stecklingsmesser**, Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge 9 1/2 10 10 1/2 cm

M. 1,40 1,60 2,—

No. 25. Einfache **Gartenschere**, Länge 20 22 cm

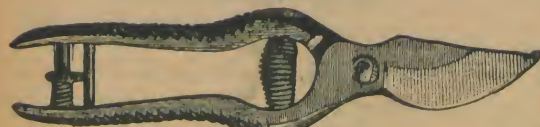
M. 1,50 1,80.

No. 26. Leichte handliche **Gartenschere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerieftem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze

NB. Zweischneidige Scheren sind bekanntlich sehr empfindlich, da muss man denn beim Schneiden etwas Vorsicht gebrauchen, sonst kann sehr leicht durch ungeschickte Handhabung die Schneide beim ersten Schnitt ausbrechen, ohne dass das Material die Schuld trägt. Eine Gewähr kann in diesem Falle nicht geleistet werden.



No. 25.



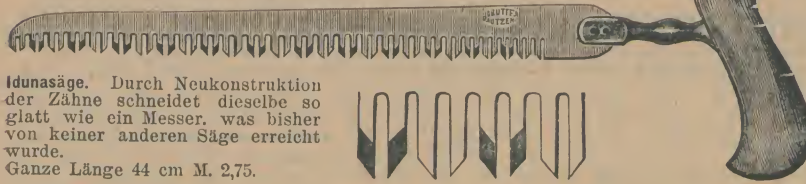
No. 26.

Neuheit!

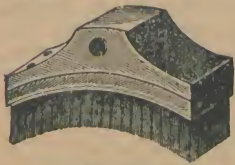
No. 50. **Iduna-Säge D. R. G. M. No. 44969.**

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.

Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.
Ganze Länge 44 cm M. 2,75.



No. 57.



No. 70.



No. 71.

No. 54. **Sägenfeilen** zum Schärfen der Idunasäge, pro Stück 60 Pf.

No. 55. **Lederscheiden** zur Idunasäge pro Stück, 50 Pf.

No. 56. **Baumsäge**, Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 2,—.

No. 57. **Hohenheimer Form**, mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.

No. 58. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.

No. 59. **Fuchsschwanzsäge**, auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.

No. 60. **Hand- und Taschensäge**, Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,70.

No. 61. **Baumsäge**, gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.

No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,55.

Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

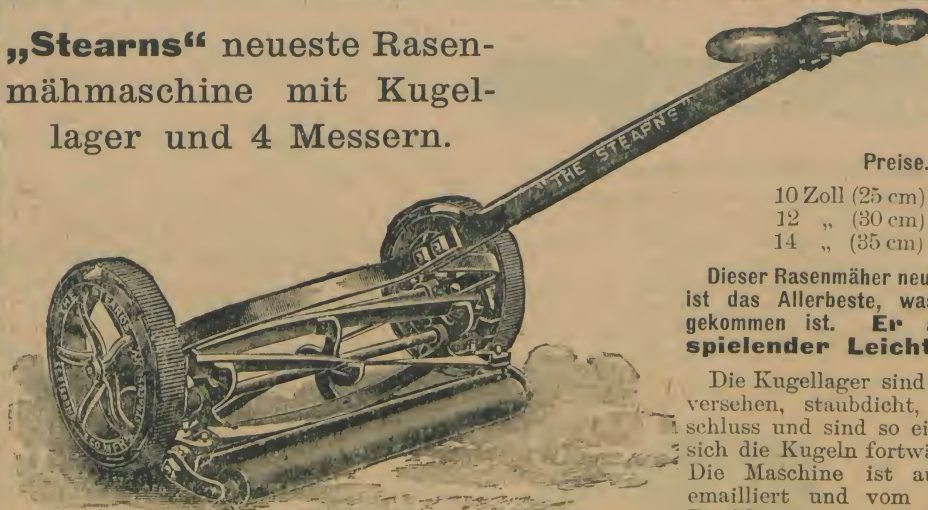
No. 70. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,25.

No. 71. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden.

No. 72. Für Aeste und junge Bäume M. 1,75.

No. 73. Für den Stamm M. 1,75.

„Stearns“ neueste Rasenmämaschine mit Kugellager und 4 Messern.



Preise.

10 Zoll (25 cm) M. 34,—

12 „ (30 cm) „ 38,—

14 „ (35 cm) „ 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Construction ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. **Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.**

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist auf's Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Bast,

Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—,
50 Ko. M. 48,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen 1/8 Ko. M. —,35, 1/4 Ko. M. —,60, 1/2 Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.

Bleidraht, zum Anheften von Etiketten . Ko. 1,30.

Bleistreifen, für Nummerierzangen passend Ko. M. 1,—.

Baumbänder aus gequetschtem Rohr

40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3,—

50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 Stück „ 3,50

60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 Stück „ 4,—

incl. Nägel

Cocosstricke in Rollen ca. 2 Ko. M. 1,—,
50 Ko. M. 21,—.

Glaserdiamanten, vorzügl. schneidend, je nach Qualität
M. 3,50, 4,50 6,—, 9,—.

Halali, neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, empfohlen vom Prakt. Ratgeber. In Originalflaschen à M. 1,80 und —,90.

Korkrinde, Ersatz für Tuffsteine

100 Ko. M. 35,—, 12 1/2 Ko. M. 5,—, 1 Ko. M. —,50.

Raupenleim, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50, 100 Ko.
incl. Fass M. 32,—
Thermometer für Mistbeete und Gewächshäuser
ganz aus Glas M. —,80.

Raupenleimpapier, à m M. —,5, 1 Rolle ca. 40 m M. 1,25
Nistkästen aus berindeten Baumstücken gefertigt
je nach Grösse M. —,90, 1,20 u. M. 1,5.

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

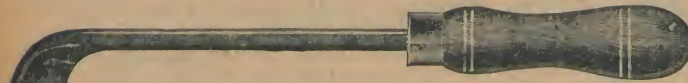
Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:	Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.		30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.
Nummerhölzer:	Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28	
p. 100 St.		30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.	
											zum An- hängen
											7 1/2 10 12 14 35 40 50 60 Pf.

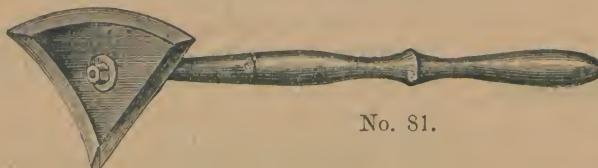
Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen und fertig zum Gebrauch.

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115 cm lg. = M. 2,—, 150 cm. lg. = M. 5,50, 200 cm lg. = M. 8,— p. 100 St.



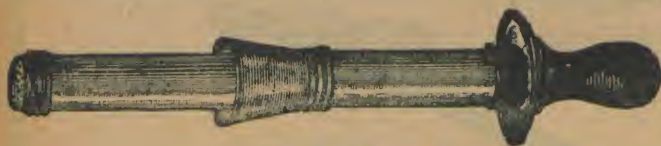
No. 74.



No. 81.



No. 101.



No. 101. Garantie Gussstahlspaten, auch Pionierspaten genannt.

Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 15,50.
2 Spaten geben ein Postcolli.

No. 103. Grabegabeln, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 105. Grasscheeren, sogenannte Schafschneeren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form je nach Grösse M. 2,— u. 2,50.

No. 109. Grassicheln, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. Hacken ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 115/19. Handspritzen aus Messing mit Strahl u. Brause je nach Grösse M. 2,50 bis 9,—

No. 120/22. Heckscheere zum Beschneiden der Bäume, Hecken u. Sträucher, beste Qualität.

Blattlänge 28 34 42 cm

M. 4,50, 5,—, 5,50,

No. 123/25. Dieselben, besser gearbeitet m. Stellrad u. Feder je nach Grösse M. 6,50, 7,50, 8,—.

No. 127/29. Hydronette oder Schnellspritze M. 14,—, 17,—, 20,—.

No. 130. Maulwurfsfallen, doppelt geschmiedet p. St. M. —,50.

No. 131. Obstpflücker mit Leinwandsäckchen M. 1,50.

No. 132. Obstpflücker „Schneidig“, neueste und einfachste Form M. —,80.

No. 133/35. Pflanzenkellen aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20.

No. 140/41. Raupenfackel oder Raupenlampe mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—, Kistchen dazu M. —,30.

No. 150/53. Raupenscheeren, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50.

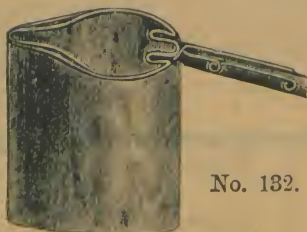
No. 160/61. Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, No. 165. Wühleisen zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und Blumenbeeten M. —,60.

No. 126. Märkische Obstbaumspritze, für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,75.

Zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. hauptsächlich zum Kalkmilchspritzen der Apfelbäume 10 bis 14 Tage vor Blüte, wodurch der Apfelblütenstecher abgehalten wird die Knospe zu vernichten.



No. 140, bewegliche Form.



No. 132.

Diverse Blumen-Zwiebeln und Knollen-Gewächse.

Versandt Februar bis April.

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 2,—, 1 St. M. —,25

Einfache Prachtmischung

100 St. M. 14,—, 10 St. M. 1,60, 1 St. M. —,20

Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung

10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, im Rummel,

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prätig für Gruppen und als Solitärpflanze

100 St. M. 7,—, 10 St. M. 1,—, 1 St. M. —,15

Lilium

auratum, 100 St. M. 80,—, 10 St. M. 10,—, 1 St. M. 1,25

„ extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 15,—, 1 „ „ 1,75

Lilium (Fortsetzung).

lancifolium (speciosum) album, sehr stark,

100 St. M. 28,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50

lancifolium roseum, stark,

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

lancifolium rubrum, stark,

100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen,

100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, sehr starke, in bedeutender Ausdehnung betrieben; wir sind deshalb in der Lage, grosse Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. **Special-Engros-Offerten** stehen zu Diensten. Nur bis Ende März lieferbar.

1000 St. M. 75,—, 100 St. M. 8,50, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Maiblumen.

Convallaria majalis.

Die Zucht der Maiblumen wird in hiesiger Gegend in bedeutender Ausdehnung betrieben; wir sind deshalb in der Lage, grosse Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. **Special-Engros-Offerten** stehen zu Diensten. Nur bis Ende März lieferbar.

393. **Extra starke blühbare Keime,**

1000 St. M. 28,—, 100 St. M. 3,—, 10 St. M. —,40

Grossblumige Canna.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
mittelhoch	Baronne Clara de Hirsch, hell granatrot, goldgelb umsäumt, extra	—,40	3,50
„	Comte de Bouchaud, Blätter blaugrün, Blumen extra gross, schön kanariengelb, karmin gefleckt	—,60	5,—
niedrig	Hofgartendirektor Lauche, dunkel-lachsfarbig rot und gelb gefleckt	—,50	4,—
„	Königin Charlotte, Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst	—,40	3,50
„	Madame Crozy, Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend	—,75	6,—
mittelhoch	Präsident Mayer, schön, kardinalrot Blätter purpur, extra	1,—	8,50
„	Souvenir du Président Carnot, Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra	—,75	6,—
sehr hoch	Vice Präsident Luizet, Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot	1,—	8,50

Grossblumige Canna

10 St. im Rummel M. 3,—
100 St. „ „ „ 20,—

Grossblumige * * * * * * * Georginen.



Die schönsten Georginen (Dahlias) unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10 Stück in 10 Sorten	M.	2,50
100 " " 25 "	"	20,—
10 " im Rummel	"	2,—
100 " " "	"	18,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

10 Stück in 10 Sorten	M.	3,—
100 " " 20 "	"	25,—

Zwerg-Georginen.

10 Stück in 10 Sorten	"	3,—
100 " " 20 "	"	25,—

Einfache Georginen.

1 Stück	"	—,50
10 " im Rummel	"	3,00

Cactus-Dahlien.

10 Stück in 10 Sorten	"	3,50
100 " " 20 "	"	30,—

No.		Höhe	Mtr.	No.		Höhe	Mtr.
100	Anmutvoll, weiss mit lila Anhauch.		1,50	113	Kaiserin Augusta, reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.		1,25
101	Beauty of Chelsea, carmoisinrosa mit weissen Spitzen, zuweilen nur rosa.	1,25		114	Lord Clyde, schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.		1,25
102	Blanda, reinweiss.	1,75		115	Marquis of Winchester, braunpurpur.		1,50
103	Caroline von Seebach, hellschwefelgelb.	1,50		116	Marie Clauder, strohgelb.		1,50
104	Deutscher Reichsfeuerkönig, feurig, dunkel-purpurscharlach.	1,50		117	Marie Lange, reinweiss.		1,25
105	Dora, reinweiss, schöne Form.	1,20		118	Miranda, mennigzinnob.		1,25
106	Edler Mohr, tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75		119	Mrs. Langtry, bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilaroten Spitzen.		1,25
107	Frau Emma Deegen, weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—		120	Mont-Blanc, reinweiss, sehr grossblumig.		1,75
108	Germania, rosa, von schöner Asterform.	1,50		121	Oekonomierat Humburg, weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.		1,75
109	Graf Herbert Bismarck, hellgelb.	1,50		122	Sonnenblume, reingold, sehr grossblumig, schön.		—,75
110	Hans Sachs, orangescharlach.	1,—		123	Schöne Hannoveranerin, braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.		1,—
111	Hordemann's Triumph, hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25		124	Weisse Königin, schneeweiss, sehr blumenreich.		1,—
112	John Wyatt, samtig scharlach rot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75					

Liliput-Georginen (kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,—, 100 St. M. 25,—.

No.	Höhe Mtr.	No.	Höhe Mtr.
130	Deutsches Edelweiss, weiss mit gelbem Grund. 1,25	139	Max Deegen's Weisse, reinweiss in Camellienform. 1,—
131	Helene Deegen, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen. 1,50	140	Max Kolbe, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern. 1,—
132	Gelbe Pyramidenrose, reines hellcitronengelb. 1,25	141	Nippsschneeperle, reinweiss. 1,25
133	Kleine Negerin, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde. 1,—	142	Weisse Perlhellis, reinweiss, besonders schön. —,75
134	Hch. Fuhrmann, rein ziegelrot, früh- und reichblühend. 1,—	143	Perle von Köstritz, reinweiss. 1,25
135	Kleine Diamantperle, atlasrosa, sehr klein. 1,25	144	Prinzessin Blütenreich, lebhaft braungelb. 1,—
136	Kl. Rosenperle, zart lilarosa. 1,—	145	Röschen Kühn, reinweiss, feingeformt, reichblühend. 1,25
137	Kl. Zarte, dunkelcarmoisinpurpur. 1,—	146	Schneelawine, weiss. —,60
138	Liliputsträusschen, purpurcarmin mit veilchenblauem Rand. —,60	147	Schneewittchen, reinweiss. 1,25
		148	Xenia, weiss mit scharlach-zinnober gerandet. 1,25

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, Pflanzen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.

No.	Höhe Mtr.	No.	Höhe Mtr.
150	Alba camelliaeflora, reinweiss. 1,—	156	Pipin der Kleine, purpurviolett mit carmin und weissem Rand. 1,—
151	C. Crass, hellweintrot. 1,—	157	Rotkäppchen, leucht. purp. a. gelb. Grunde. 1,—
152	Deutscher Blutrübezahl, leuchtend rot, ziemlich grossblumig, sehr reichblühend. 1,—	158	Schah von Persien, citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen. —,60
153	Gieb Acht, fein purpur, nach den Spitzen in Weiss auslaufend. —,75	159	Schwarzer Teufel, dunkelblutrot. —,75
154	Handelsgärtner Kaiser, carmin mit weissen, oft zartrosa angehauchten Spitzen. —,75	160	Vulcan, samtig, rein blutrot. —,90
155	Kleiner Karl, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend. —,50	161	Weisse Dame, weiss, sehr grossblumig. —,50
		162	W. Kunkel, reinweiss, Muschelform. 1,—
		163	Talisman, weiss, sehr reichblühend. —,75

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50, Pflanzen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—.

No.	Höhe Mtr.	No.	Höhe Mtr.
170	Annie Harvey, dunkelcarmoisin m. braunem Schimmer, reichblühend. 1,50	180	Charming Bride, weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön. 1,50
171	Ariel (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen. 1,75	181	Cochineal, prachtvoll cochenillerot. 1,50
172	Asia, weiss mit mattrosa Schein, zur Binderei geeignet. 1,75	182	Empress of India, dunkel carmin, schwärzlich schattiert. 2,—
173	Astercactus, rosagelb m. hellpurp.geflammt. 1,75	183	Feuercactus, leuchtend rein scharlachrot. 1,25
174	A. Schwieglewski. Dunkel samtig ponceaur oder purpurviolett, eine ganz eigenartige Färbung. Blumenblätter lang, spitz und gedreht. Die grossen Blumen erscheinen in bedeutender Anzahl schon frühzeitig und erheben sich frei über dem Laubwerk. Ein Sämling v. Matchless und von denselben guten Eigenschaften wie diese Sorte à St. M. —,75. 1,75	184	General Thompson, leuchtendrot. 1,50
175	Bismarckcactus, hellocker, nach aussen teils mennigrot. Die Rückseite der länglich gerollten Blumenblätter scharlachrot. 1,50	185	Glare of the Gardens, leuchtend scharlach mit flach liegenden Petalen. 1,25
176	Black-Prince, fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume. 1,50	186	Goldcactus, rotgoldig. 1,50
177	Blondlockige, hellblondfarb., Blumenblätter leicht gelockt und gewunden. 1,50	187	Henry Patrick, rahmweiss, schön z. Binderei. 2,—
178	Cannell's Triumph, von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau. 1,25	188	Honoraria, bernsteinfarbig. 1,25
179	Cannell's Gem., Pompon-Cactus-Dahlie, äusserst zierlich, weiches Orange mit dunkler Schattierung, sehr reich blühend. à St. M. —,75. 1,50	189	Imperator, Chrysanthemumähnlich, leucht. purpur. Stecklingspflanzen à St. M. —,50 1,25
		190	Juarezi (Etoile du diable), brillantscharlach, die Blüte gleicht in ihrem Bau annähernd der des Cactus speciosissimus. 2,—
		191	Jubelbraut, das zarte Rosa der gleichmässig zugespitzten Blumenblätter tönt sich nach der Mitte der Blume zu in lebhafte Goldgelb ab und geht in ein leuchtend hochgelbes Centrum über. Es zählt diese Neuheit zu den effektivsten Blumen, namentlich für die Binderei. à St. M. —,50. 1,50
		192	Julia, weiss, zartrosa angehaucht, hervorragend schöne Sorte, zur Binderei vorzüglich geeignet à St. M. —,50. 1,50

No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.	No.	Cactus Dahlien (Fortsetzung).	Höhe Mtr.
193	Kaiserin Augusta Victoria, sehr grosse, rein weisse Blume, sehr schöne Form, reichlichblühend, hervorragende Schnittsorte.	1,25	207	Panthea, rötlich salmfarbig.	1,75
194	Lady E. Dyke, leuchtend goldgelb.	1,—	208	Purpurcactus, prächtig purpur, Blumenblätter leicht gewunden.	1,25
195	Lady M. Marsham, zart lachsgelb.	1,25	209	Reverend Lovelace. Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, eine ganz bezaubernd eigenartige Färbung; Blumenblätter lang, gedreht und strahlend. Sehr reich blühend à St. M. —,75.	1,50
196	Lockenkopf, hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50	210	Riesencactus, rein rote Sorte, welche sich durch die gefällig gewundene, lockere Form ihrer äusseren Blumenbl., durch enorme Grösse u. früh. Blühen auszeichnen.	1,75
197	Marchioness of Bute, Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50	211	Rosencactus, lilarosa.	1,25
198	Matchless. Tief samtig braunschwarz, eine besonders reiche und intensive Färbung; Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht. Die Pflanze ist von sehr niedrigem, buschigen Wuchse und bringt grosse Blumen in reicher Fülle hervor, die sich auf starken Stielen hoch über dem Laubwerk erheben. Diese Sorte ist unstreitig die wertvollste Einführung unter den Cactus-Dahlien und führt ihren Namen (auf deutsch „Unübertrefflich“) mit vollem Rechte; sie erhielt etwa 20 Wertzeugn. I. Klasse à St. M. —,75.	1,50	212	Sonnencactus, schönsten reingelb, vorz. gut gelockten u. gewundene reine Cactusform.	1,50
199	Mayor Haskins. Von den kb. leuchtendst. Blutrot; grosse Blume v. ausgesprochenster Cactusform; an Gloriosa erinnernd, aber viel tiefer in d. Färbung u. v. strahligerem Bau, auf stark. Stielen aufrecht getragen; äusserst wirkungsvoll à St. M. —,75.	1,50	213	Sydney Hollinger, dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
200	Miss Annie Goddard, fein canariengelb, mit rosa Spitzen, extra.	1,25	214	William Pearce, leuchtend gelb, reichbl. (die ersten Blumen blühen meist einf.)	1,50
201	Mrs. Hawkins, schwefelgelb, nach den Spitzen zu heller verlaufend.	1,50	215	William T. Aberly, der schneew. Grund ist mit einem leucht. rot. Rand scharf begrenzt.	1,50
202	Mrs. A. Peart. Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet. à St. M. —,50.	1,25	216	W. Kapferer, leuchtend rot, mit kirschroten Spitzen, geschlitzte Petalen.	1,50
203	Mrs. Burnes. Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosaschattiert, eine Färbung, wie sie ähnlich bei der Rose Marie van Houtte ist. Grosse Blume n. langen gedrehten, etwas nach innen gebogenen Blumenbl. Eine äusserst zarte Erscheinung à St. M. —,75.	1,75	217	Yellow Juarez, canariengelb, v. eleg. Form.	1,50
204	Mrs. G. Reid, helllila, mit weissen Spitzen	1,75	218	Zulu, dunkelbraun, vorzügliche Sorte.	1,25
205	Mrs. Turner. Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume, die sich auf starkem Stiele frei über dem Laubwerk erhebt. à St. M. —,75.	1,25	219	Zwergcactus, ganz eigenartige Farbe, braunrot, sehr grosse Blume.	1,—
206	Nelkencactus, lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—	Dem Sortiment neu hinzugefügte schöne Cactus-Dahlien.		
			220	Princess Luise Victoria, leuchtend karminrosa, sehr reichblühend, von niedrigem Wuchs, ist eine der besten Gruppenpflanzen.	1,—
			221	Robert Cannel, magentarot mit helleren Spitzen.	1,—
			222	Salisbury white, reinweiss, von feinsten Cactusform.	1,—
			223	Mrs. Hornemann, Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—
			224	Beauty of Brentwood, dunkelkarmin, reichblühend.	1,—
			225	Loreley, zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau, Blumenblätter sind spitz und fein gedreht, Blüte rosafarbig, nach der Mitte in elfenbeingelb übergehend, reichblühend. Blütenstengel sich senkrecht über den Blättern erhebend. Als Landknolle bringt sie eine staunenerregende Menge Blumen. à St. M. 1,—.	1,—

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,50 M., 10 St. 4,— M. Junge Pflanzen 1 St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M., 100 St. 30,— M.

301.	Citronenfalter, citronengelb, nach den Spitzen heller, Blumenblätter schön gedreht, Höhe 1,25 m.	306.	Othello, samtig schwarzbraun gedrehte Blumenblätter, sehr schön. Höhe 1,25 m.
302.	Kenilworth, helllila, Blumenblätter nach innen gebogen. Höhe 0,75 m.	307.	Carmoisin. Höhe 1,25 m.
303.	Linda Freudenberg, lila, mit dunkelbraunem Laube, von dem sich die Blüten wirkungsvoll abheben. Eignet sich sehr zum Vorpflanzen, besonders für Blattpflanzengruppen. Höhe 0,50 m.	308.	Reinrot. Höhe 1,25 m.
304.	Lucie Aston, weiss mit etwas gedrehten Blumenblättern. Höhe 1,25 m.	309.	Rot und gelb gestreift. Höhe 1,25 m.
305.	Marmion, blutrot, Höhe 1,25 m.	310.	Schwefelgelb. Höhe 1,25 m.
		311.	Reingelb. Höhe 1,25 m.
		312.	Carmin mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
		313.	Rot und weiss gestreift. Höhe 1,25 m.
		314.	White Queen, reinweiss, grosse Blumen, die frei über dem Laube stehen, schön für Binderei. Höhe 0,75 m.

ECHTE CACTUS-GEORGINEN (DAHLIEN).

No.		No.	
226	Brema. Eine verb. „Loreley“, früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend. Junge Pflanzen à St. M. 2,—.	230	Hohenzollern. Diese neue Prachtsorte wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Die Pflanze bildet einen 2 m hohen Busch. Originalknollen à St. M. 3,—.
227	Fürst Bismarck. Blumen dunkelscharlachrot m. leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen, deshalb auch ausgezeichnet als Dekorationspflanze. Junge Pflanzen à St. M. 3,—.	231	Nibelungen. Diese Neuheit wird zu den allerbesten gezählt. Die Farbe ist leuchtend carminrosa mit schwarz-samtem Hauch. Die Blumenblätter sind lang und schmal, sozusagen „nadelartig“; auch stehen die zahlreich erscheinenden Blüten frei über dem Laube. Junge Pflanzen à St. M. 3,—.
228	F. Bartels. Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug. Diese eigenartige Färbung sowie der schöne Bau der Blumen wurden auf der Ausstellung viel bewundert. Junge Pflanzen à St. M. 3,—.		

Gladiolen.

Die Gladiolen sind entschieden die schönsten Gruppenpflanzen und ist ihre Farbenpracht unbeschreiblich. Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeiner Bewunderung. Sie lassen sich ganz prächtig für grosse und kleine Beete verwenden, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Die vorstehende Prachtmischung zeichnet sich durch ihre Grossblumigkeit und ihren robusten Wuchs vorzüglich aus; es kommen darin hauptsächlich nur Blumen ersten Ranges vor, welche den feinsten Sortimenten gleichsteht.

Gladiolus Brenchleyensis, leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen 100 St. M. 5,—, 10 St. M. —,60, 2 St. M. —,15.

Lemoinei-Hybriden.

Prachtmischung der Lemoine'schen Hybriden, welche sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken auszeichnen, letztere variieren in allen Schattierungen bis schwarzpurpur und sind meist mit gelb umrahmt. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln

100 St. M. 11,—, 10 St. M. 1,25, 1 St. M. —,15

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch, das Laub zeigt ein dunkles, sehr gesundes Grün, die Rispen erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Orchideen können sogar die prachtvollen Farbenschattierungen nicht leicht übertreffen. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.

100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —,25.



Gandavensis-Hybriden.

Hellrosafarbige gemischt
100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

dunkelrosafarbige gemischt
100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Prachtmischung allerersten Ranges
100 St. M. 7,—, 10 St. M. —,80, 1 St. M. —,10

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug 3jähriger Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anpflanzung mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf“, neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pletten 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss.

1 jährige . . .	100 St. M.	2,50
2 „ . . .	100 „ „	3,50

Erfurter Riesen-.

1 jährige . . .	100 St. M.	2,—
	1000 „ „	16,—
2 „ . . .	100 „ „	2,50
	1000 „ „	20,—

Beste Berliner.

1 jährige . . .	100 St. M.	1,50
	1000 „ „	12,—
2 „ . . .	100 „ „	2,—
	1000 „ „	16,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1 jährige . . .	100 St. M.	1,90
	1000 „ „	15,—
2 „ . . .	100 „ „	2,40
	1000 „ „	20,—

von Argenteuil,

in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.

1 jährige . . .	100 St. M.	2,50
	1000 „ „	20,—
2 „ . . .	100 „ „	3,—
	1000 „ „	25,—

• Beste Pflanzzeit •
von Ende März bis Mai.

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige

Sorte, die früher als andere Sorten, reiche Erträge giebt.

1 jähr.	100 St. M.	2,20	1000 St. M.	20,—
2 jähr.	100 „ „	2,70	1000 „ „	23,—

Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner,
karton. M. 1,—.

Spargelstecher, Messerform à M. 2,50, neue Form, unten
rund M. 3,—.

Champignonsbrut.

Französische, in loser Form,

beliebteste Sorte . . .	100 Ko. M.	190,—	1 Ko. M.	2,25
Deutsche, in loser Form . . .	100 „ „	90,—	1 „ „	1,20
Brutsteine, beste englische . . .	100 „ „	90,—	1 „ „	1,20
„ „ deutsche . . .	100 „ „	140,—	1 „ „	1,75

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird
jeder Sendung kostenfrei beigelegt.



Metz & Co.

Telegramm-Adresse:
Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher:
Steglitz No. 3

Baumschulen-Verzeichnis 1902.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nicht-eintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, falls es nicht ausdrücklich verboten wird, solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 25 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 250 Stück den Tausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem in Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmem Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht**, ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht**; durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50,
100 Ko. incl. Fass M. 32,—

Papierstreifen à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle 40 Mtr. M. 1,20.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördern. Im „Praktischen Ratgeber“ teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn sind dreizehnjährig und stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigen Untergründe. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vor dem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,60, 5 Ko. M. 7,75, 50 Ko. M. 76,—.

Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,50 M.,	100 Stück	140 M.
„ „ „ sehr schöne starke Krone	„	1,75—3 „		
Mittel- oder Halbstämme	„	0,90—1 „	100 „	75 „
„ „ „ extra starke	„	1,25—2,50 „		
Pyramiden	„	—,60—3 „	10 „	5,50—27 „
„ „ „ extra starke	„	4—6 „		
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1—1,75 „	10 „	9—16 „
„ „ „ zwei Etagen	„	2—3 „	10 „	18—28 „
„ „ „ drei Etagen	„	4—6 „	10 „	35—55 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	—,75—1,50 „	10 „	6,50—13 „
„ „ „ zweiarmige	„	1,25—2,50 „	10 „	11—22 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	—,45 „	100 „	40 „

Reifezeit Juli—August.

- 1 **Astrakan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktf Frucht.
- 2 „ **weisser.** *†† Sehr früher, recht guter, tragbarer Sommerapfel.
- 3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Reifezeit August—September.

- 4 **Calvill, Fraa's Sommer.** ***†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.
- 5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen, stammt aus Russland.
- 6 **Charlottenthaler.** ***†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel, Hochstämme 1 St. M. 2,—
- 7 **Pfirsichroter Sommerapfel.** ***† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.
- 8 **Rosenapfel, virginischer,** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.
- 9 **Zimmetapfel, Sommer-**, (gestr. Somm.-Zimmetapfel). ***†† Er wird z. d. best. Sommeräpfeln gerechn.

Reifezeit September—Oktober.

- 10 **Ananasapfel, roter.** ***†† Mittelgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.
- 11 „ **weisser.** *† Reichtragende, recht gute Sorte.
- 12 **Cludius' Herbstapfel.** ***† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittel-grosser, delikater Tafelapfel.
- 13 **Gravensteiner.** ***†† Sehr verbreiteter, vorzüglich, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.
- 13a **Gravensteiner von Gunstrup.** Weisser, aus Gunstrup in Holstein stammender Apfel. Er ist gross, süss, saftreich und frühreifend. Besonders wird er für nördliche Gegenden als Tafel- und Marktf Frucht empfohlen. Hochstamm 1 St. M. 2,50
Halbstamm 1 „ „ 2,—
- 14 **Langton's Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktf Frucht.
- 15 **Parmäne, Sommer-** (gestr. Sommer-Parm.). ***† Der Baum ist sehr fruchtbar, d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.
- 16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). ***†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

Reifezeit Oktober—November.

- 17 **Calvill, roter Herbst-** (Edelkönig). ***†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.
- 18 **Cellini.** *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.
- 19 **Graue Herbst-Reinette.** ***†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.
- 20 **Hawthornden-Apfel.** †† Trägt sehr früh und reichlich.
- 21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktf Frucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

22 **Kantapfel, Danziger.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süßem Weingeschmack.

23 **Parmäne, scharlachrote.** ***†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

24 **Belle de Pontoise.** **† Prachtvoll ausschender grosser Tafelapfel.

25 **Gelber Edelapfel (Goldennoble).** *†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.

26 **Gelber Richard.** **†† Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeignet.

27 **Roter Jungfernapfel, Syn.: Rothhähnchen.** *†† Sehr gute Wirtschaftsfrucht, die auch zum Rohgenuss beliebt ist. Der nicht sehr gross werdende Baum bildet hübsche Krone, ist ausserordentlich dauerhaft und fruchtbar.

28 **Schöner von Boscoop.** **†† Für Tafel- und Wirtschaftszwecke gleich gut brauchbar.

Reifezeit November—Januar.

29 **Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel).** **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananas - Reinette.** **†† Mitteltgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

30a **Bismarck-Apfel.** Er verdient seiner ausserordentlichen Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süßem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 3,—. Halbst. 1 St. M. 2,—. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

31 **Borsdorfer, Edel.** **† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.

32 **Borsdorfer, Rudolfs-Zwiebel.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

33 **Calvill, Berliner weisser Winter.** **† Vorzügliche, früh und reich tragende Varietät.

34 **„ weisser Winter- (Calville blanc).** ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

35 **Englische Spital-Reinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflämmter weisser Cardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

37 **Goldreinette von Peasgood.** Sehr grosser, der Goldreinette von Blenheim ähnlicher Apfel, von vorzüglichem Geschmack.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mitteltgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süßweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

40 **Taubenapfel, roter Winter- (Pigeon rouge).** **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

41 **Winter-Gold-Parmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- u. Marktfrüchten; der Baum trägt bald u. reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermaßen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

42 **Apfel aus Halder.** **†† Sehr fruchtbar, grünlich-gelber, feiner Winterapfel.

43 **Coulon's Reinette.** ***†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.

44 **Gelber Bellefleur.** **†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.

45 **Goldzeugapfel.** **†† Höchst edler Apfel, verlangt gute Lage und tiefgründigen, kräftigen Boden.

45a **Grahams Königlicher Jubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht m. goldgelber Farbe, festem Fleisch u. gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 3,—, Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.

46 **Harbert's Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

48 **Weisser Taffetapfel.** *†† Recht guter, angenehm säuerlicher Apfel.

Reifezeit Dezember—April.

51 **Carmeliter-Reinette.** **†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehm Boden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

52 **Deutscher Gold-Pepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker-Reinette.** ***†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für raue Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **†† Mitteltgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

- 55 **Orléans-Reinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchs-
zwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem
Stand und Boden reichlich.
- 56 **Parker's Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in
[rauhern Lagen geeignet.]
- 57 **Pariser Rambour-Reinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung aus-
gezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen
und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.
- 57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart,
saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu
welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage.
Hochst. M. 3,—. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.
- 58 **Purpurroter Cousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.
- 59 **Ribston-Pepping** (Engl. Granat-Reinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden
geign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

Reifezeit Januar—Mai.

- 61 **Baumann's Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt
sehr früh.
- 62 **Boikenapfel.** **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere
Gegenden zu empfehlen.
- 63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und
trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.
- 64 **London-Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.
- 65 **Winter-Citronenapfel.** **†† Grosser sehr haltbarer Winterapfel für Tafel und Oeconomie; Baum stark-
wüchsig und reichtragend.

Reifezeit Februar—Juni.

- 66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich
für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.
- 67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel-
und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrs-
frösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.
- 68 **Champagner-Reinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel; er eignet sich
für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte
wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.
- 69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum
macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.
- 70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse
Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Bananenapfel, Winter. Sehr grosse, schön
duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnen-
seite gerötet, bananenartiger Geschmack,
winterhart, dauert bis April. Tafel- und
Wirtschaftsfrucht I. Ranges.
Einjährige Veredelungen 1 St. . . . M. 2,50

Beauty of Bath. Ein ganz vortrefflicher
Frühapfel englischer Züchtung, der bereits
Anfang August seine volle Reife erreicht.
Er ist mittelgross, rund, von hellgrüner
Farbe und schmeckt angenehm säuerlich.
Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,50
" " Halbst. 1 " " 2,—
" " 1 " " 1,—

Delaware Red Winter (Roter Delaware-
Winterapfel). Besonders gerühmt wird
seine grosse Haltbarkeit, welche gestattet,
ihn bis zum August zu verwenden. Die
Frucht ist gross und von feinen säuer-
lichen Geschmack. Er wird auch als früh
und reichtragend geschätzt.

Einjähr. Veredelungen, Hochst. 1 St. M. 2,50
" " Mittelst. 1 " " 2,—

Hallorenapfel
Hohenzollernapfel } Beide Sort. haben sehr kräft. Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlschmeckend,
auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte
liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 4,—, 1jähr. Veredlg. 1,50.

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,—.

Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen	1 Stück	1,25—1,50 M.,	100 Stück	120—130 M.
" sehr schöne mit starken Kronen	"	1,75—3,—	"	"
Mittel " oder Halbstämme	"	1,—	100	80
" " extra starke	"	1,25—3,—	"	"
Pyramiden	"	—,75—4,—	10	6,50—30
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	"	1,50—2,50	10	13,50—20
" " zwei Etagen	"	2,75—3,50	10	25—32
" " drei Etagen	"	4,50	10	42
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	"	—,75—1,50	10	6,50—13
" " zweiarmige	"	1,25—2,—	10	10—18
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	"	—,45	100	35

Reifezeit Juli.

- 100 **Juli-Dechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.
- 101 **Magdalene, grüne Sommer-** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.
- 102 **Sparbirne.** **† Frühe, ziemlich grosse, gute Tafel- und Marktf Frucht.

Reifezeit August.

- 103 **Bergamotte, gr. Sommer-**, gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.
- 104 **Grüne Hoyerswerdaer.** **†† Mittelgrosse, grasgrüne Frucht; Fleisch saftreich und von angenehm gewürztem Geschmack.
- 105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.
- 106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.
- 107 **Leipziger Rettigbirne.** *†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.
- 108 **Madame Treyve.** **† Mgr., sehr zu empfehlende Birne, die auch auf trockenem Boden gut gedeiht.
- 109 **Römische Schmalzbirne.** **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süß und gewürzt ist.
- 110 **Runde Mundnetzbirne, Syn.: Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.
- 111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Ausserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.
- 112 **William's Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

- 113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.
- 114 **Andenken an den Congress (Souvenir du Congrès).** ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.
- 115 **Englische Sommer-Butterbirne.** **† Mittelgrosse, gelbbraune Frucht von angenehmem Mandelgeschmack. Eignet sich auch gut für Strassen-Bepflanzung.
- 116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.
- 117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

Reifezeit September — October.

- 118 **Coloma's Herbst-Butterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.
- 119 **Clapp's Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühlirnen. Sie ist in Meran am 24. Juni erntbar und dürfte in Frankfurt an der Oder am 20. August baumreif sein. Bleibt die Frucht wesentlich länger hängen, so wird sie am Baum weich und schmeckt mehlig und trocken. Rechtzeitig geerntet, wird sie in drei Tagen ganz schmelzend und zerfliesst auf der Zunge. Aber auch 14 Tage zu früh geerntet, wird diese Birne doch noch binnen 10 Tagen vollkommen schmelzend und wohlschmeckend. Schöne Hochst. M. 2,—. Halbst. M. 1,50.
- 120 **Gellert's Butterbirne.** ** Mgr., reichtragende Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.
- 121 **Herrenbirne Esperen's.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.
- 122 **Holzfarbige Butterbirne.** (Fondante des bois). **†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.
- 123 **Kuhfuss.** †† Die grosse Frucht ist für die Wirtschaft, wie auch zum Backen sehr bemerkenswert. Der Baum wächst rasch und gedeiht auf schwerem und leichten Boden.
- 124 **Punktierter Sommerdorn.** **†† Frucht mittelgross, Fleisch süß und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.

- 125 **Triomphe de Vienne.** ** Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt. Hochstämme mit 1jähr. Kronen. **Reifezeit Oktober.**
- 126 **Bosc's Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.
- 127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.
- 128 **Dechantsbirne, rote.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.
- 129 **Ghelins Butterbirne.** **† Sehr grosse Tafelfrucht allerersten Ranges.
- 130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rot punktierte Tafelbirne. Baum reichtragend
- 131 **Hochfeine Butterbirne.** **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht. [und sehr empfehlenswert.
- 132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschafts-
birne; der Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage.
- 133 **Marie Louise.** **† Grosse, reichgewürzte Tafel- und Wirtschaftsfrucht.
- 135 **Vereins-Dechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.
- 136 **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc). **† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittel-
gross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.
- Reifezeit Oktober-November.**
- 137 **Blumenbach's Butterbirne** (Soldat Laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch
fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum gedeiht am besten auf leichtem, warmen Boden.
- 134 **Baronsbirne.** Grosse grüne bis hellgelbe Frucht, saftreich von zimmetartigem Zuckergeschmack,
die beste Winter-Kochbirne. Baum wächst gut und trägt reich.
- 138 **Clairgeau's Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum
- 139 **Esperine.** **† Ueberaus tragbare, feine Tafelbirne. [eignet sich für alle Formen gut.
- 140 **General Tottleben.** **† Grosse, vorzügliche Tafelfrucht, deren Fleisch saftreich und von süss-
weinigem Geschmack ist.
- 141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von
zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für
Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden.
- 142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne mit süsssem, zimmetartig gewürzten Geschmack.
- 143 **Napoleon's Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Für
geschützte Lagen sehr zu empfehlen.
- 144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Boden-
ansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

Kirschen.

Hochstämme, schöne mittlerer Stärke	1 Stück	1,25—1,50 M.	100 Stück	110—135 M.
schöne starke	1 "	1,50—2,— "	100 "	135—160 "
Mittelstämme	1 "	1,— "	100 "	90 "
Pyramiden	1 "	—,70—4 "	10 "	6—35 "
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 "	1—1,50 "	10 "	9—13 "
" " zwei Etagen	1 "	1,80—3,— "	10 "	175—250 "
" " drei	1 "	4—5 "	10 "	35—45 "
" " vier	1 "	5—6 "	100 "	40—50 "
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 "	—,50 bis —,60 "	100 "	40—50 "

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Reife in der 1., 2 u. s. w. Woche der Kirschenzeit.

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

- 1 Büttner's schwarze, **†3, gross.
- 2 Fromm's **††3, gross.
- 3 Koburger Mai-, **†1, mittelgross.
- 4 Krüger's **††3, gross.
- 5 Ochsenherzkirsche, **††3, gross.
- 6 Werder'sche frühe, **†2, mittelgross.

Bunte Herzkirschen.

- 7 Eltonkirsche, **†3, gross.
- 8 Früheste bunte, **†1, mittelgross.
- 9 Lucienkirsche, **†3, gross.
- 10 Winkler's weisse, **††2, sehr gross.

Schwarze Knorpelkirschen.

- 11 Grosse Germersdorfer, **††5, sehr gross.
- 12 Grosse schwarze, **††5, gr. Frucht v. f. Geschm.
- 13 Hedelfinger Riesenkirsche, **††3, sehr gross.
- 14 Schneider's späte, **††5, sehr gross.

Gelbe und bunte Knorpelkirschen.

- 15 Böttner's späte rote, **†5, sehr gross.
 - 16 Dönissen's gelbe, **†5, mittelgross.
 - 17 Drogan's weisse, **†4, sehr gross.
 - 18 Prinzessinkirsche (Lauermannsk.), **††4, sehr gr.
 - 19 Werder'sche bunte, **†2, mittelgross.
- hinzugefügt: **Riesenkirsche, Badacsoner.**
Anf. bis Mitte Juli. Ausserordentl. grosse
schöne u. wohlgeschmeckt. Früchte zeichnet
diese Knorpelkirsche aus. Höchst. 3,— M.

Neu

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück	80 M.
„ stärkere	1 „	1,50 „	100 „	100 „
„ sehr starke	1 „	1,50—2,— „	100 130—170 „	

Süssweichseln.

- 20 Maiherzogskirsche, **†2, mittelgross.
 21 Rote Maikirsche, **†2, ziemlich gross.
 22 „ Muskateller, **†4, gross.
 23 Spanische Frühkirsche, **†2, mittelgross.

Weichseln.

- 24 Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle) **†5-6, Grosse, dunkelschwarzrote Weichsel.
 25 Kirsche von der Natt (doppelte Natt), **†3, mittelgross.
 26 Ostheimer Weichsel, *†4, mittelgrosse, vorzügliche Weichselkirsche, passend für fast jeden Boden und jede Lage.

- 27 Süss Frühweichsel, *†2, ziemlich kleine schwarzrote Weichsel.

Glaskirschen und Amarellen.

- 28 Glaskirsche, spanische, **†2, gross.
 29 Grosser Gobet, **†4, sehr gr. lichtrote Glaskirsche.
 30 Herzogin von Angoulême, **†2, gross.
 31 Königin Hortensia, **4, sehr grosse, fruchtbare, Halbweichsel.
 32 Königl. Amarelle, **†2, mittelgr., süss-säuerlich schmeck. Frucht erst. Rang.; reichtragend.
 33 Späte Amarelle, **†3, mittelgross.
 34 Gewöhnliche Sauerkirsche, *†6, für alle Wirtschaftszwecke vorzüglich.

- 40 Früheste aus der Mark, Herzkirsche, **†. Diese aus Guben stammende sehr frühe Süsskirsche ist mittelgross, länglich herzförmig und am Kopfe abgeplattet. Das Fleisch ist rötlich, sehr saftreich und von süssem pikanten Geschmack.
 Hochstämme M. 3,—, Halbstämme M. 2,—, Pyramiden M. 3,—.

- 41 Guben's Ehre, Sauerkirsche, *†2, gross. Es gilt diese schöne Weichsel als die früheste und beste Sauerkirsche. Die grossen dunkelroten Früchte haben festes Fleisch und schmecken aromatisch angenehm süuerlich.
 Hochstämme M. 3,50, Halbstämme M. 2,50, Pyramiden M. 3,—.

Pflaumen.

Hochstämme mit guten Kronen	1 Stück	1,40 M.	100 Stück	115 M.
„ starke mit schönen Kronen	1 „	1,75—3,— „	100 „	150—250 „
Mittel- oder Halbstämme mit schönen Kronen	1 „	1,— „	100 „	80 „
Pyramiden	1 „	—,75—2,— „	100 „	60—180 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	10 „	9—14 „
„ „ „ zwei Etagen	1 „	2—3,— „	10 „	18—25 „

Reifezeit Anfang—Mitte August.

- 50 Biondeck's Frühzwetsche. ** Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.
 51 Fruchtbare Frühe, schwarzblau, sehr früh.
 52 Diaprée, Violette, schwarzblau, sehr schöne Frucht.
 53 Cochet père. Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.
 54 Frühe Reineclaude. **† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.
 55 Herrenpflaume. Gelbe, rundliche, saftreiche Frucht.
 56 Königspflaume von Tours. Gross, rundviolettrot; vorzüglich.

Neu! Emma Leppermann.
 Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst Stück 3 M



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Reifezeit Ende August.

- 57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.
- 58 **Rangheri's Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.
- 59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Markfrucht.
- 60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

- 61 **Bunter Perdrigon.** ** Grosse, rotbunte delikate Tafelpflaume.
- 62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.
- 63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.
- 64 **Fürst's Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.
- 65 Wangenheim's Frühzwetsche. *†† Mittelgross, dunkelviolet.
- 66 **Grosse Zuckerzwetsche.** ** Blaue, grosse Frucht.
- 67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit**Anfang—Mitte September.**

- 68 **Althann's Reineclaude.** **† Ziemlich grosse, braunrote Frucht.

- 69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.
- 70 **Esperen's Goldpflaume.** ** Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelpflaume.
- 71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit**Anfang—Ende September.**

- 72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.
- 73 **Kirke's Pflaume.** ** Dunkelviolet, grosse, runde Frucht.
- 74 **Königin Victoria.** **† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.
- 75 **Rote Eierpflaume.** ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.
- 76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.
- 77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbwetsche.
- 78 **Aprikosenpflaume, rote.** ** Mittelgross.
- 79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** ** Schwarzblaue, grosse Frucht.
- 80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.
- 81 **Meroldt's Reineclaude.** **†† Grosse, runde gelbe.
- 82 **Nienburger Eierpflaume.** **† Grosse, rote Frucht.
- 83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter, grosse, schwarzblaue, wohlchmeckend.**
- 84 **Zwetsche, grosse blaue Haus- (Bauernpflaume).** **††

Preise für Pfirsiche und Apricosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	22,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 „	1,50 „ 2,50 „	10 „	14,— „ 22,— „
Spaliere mit I Etage	1 „	2,— „ 2,50 „	10 „	18,— „ 21,— „
„ „ II und III Etagen	1 „	3,— „ 6,— „	10 „	27,— „ 50,— „
Einjährige Veredelungen für alle				
Formen passend	1 „	1,— „ 1,25 „	10 „	75,— „ 100,— „

Pfirsiche.**Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.**

- 1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.
- 2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.
- 3 **Frühe Alexander,** frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.
- 4 **Holländische.** Zieml. grosse, delikate Frucht.
- 5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

Reifezeit:**ca. Mitte August bis Anfang September.**

- 6 **Frühe Purpur - Pfirsich.** Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.
- 7 **Silber-Pfirsich (Early-Silver).** Prätig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlchmeck. Frucht.
- 8 **Schöne von Doué.** Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

- 9 **Schöne von Vitry.** Gelb, gross, sehr gute Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.
- 10 **Elruge's Nectarine.** Hellkirschrot mit purpur, Fleisch leicht vom Stein lösend und von gutem Geschmack.
- 11 **Magdalenen-Pfirsich.** Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.
- 12 **Mignon, grosse,** gelblichgrün, reichtrag. sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

- 13 **Galande (Belle-Garde).** ** Grosse, an der Sonnen- seite purpurrote, sehr gute Frucht.
- 14 **Kaiser Friedrich III.** ** Neue, dekorative Pfirsich- sorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosa- farbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.
- 15 **Königin der Obstgärten.** ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.
- 16 **Venusbrust (Teton de Vénus).** ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.
- 17 **Willermoz.** ** Sehr grosse, saftreiche Frucht.

Weinreben.

1	Blauer August. Ende August. Die früheste der blauen Trauben.	15	Leipziger, früher (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb u. sehr süss.
2	Blussard, blauer. August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.	16	Madeleine Angevine. Mitte Sept. Mitteltgrosse lockere Traube. Beeren oval und goldgelb; sehr frühe, ausgezeichnete Sorte.
3	Burgunder, früher. Ende Aug. Mit schwarzblauen, bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.	17	Madeleine royale. Sehr frühe, ziemlich grosse u. grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.
4	Champagner, Ende August. Frühe, blaue Sorte, welche auch unter ungünstigeren Verhältnissen noch gut geleiht.	18	Malinger, früher (Précocé de Malingre). Aug. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mitteltgross., eiförmig., grünen Beeren.
5	Doctor Schmidtman's weisse Zuckertraube. Aug.-Sept. Sehr frühe, reichtragende Sorte.	19	Malvasier, blauer. Sept. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.
60	Dolcedo du Po. September. Gross, schwarzblau.	20	„ früher roter. September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mitteltgrossen, wohlschmeckenden Beeren.
61	Elbling, weiss. September. Mitteltgross.	21	„ Fuhrmann's blauer. September. Beliebter Topfwein.
9	Gutedel, Diamant. Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, frühe Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.	23	Muscatteller von Saumur. Ende August. Traube mitteltgross, sehr süss.
11	„ Pariser. (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross u. locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffl. Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.	29	Black Hamburg (Frankenthaler, Trollinger). Anfang Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.
12	„ roter. Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.	62	Triumphtraube. Beere mitteltgross, sehr süss und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen
13	„ weisser. Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.		à 2.— M
59	„ weisser Kaiser. Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.		
14	Gros d'oré. Mitte Sept. Traube gelb, mitteltgrosse Tafeltraube.		

Topfexemplare.

Gutedel, Kaiser.
Malingre, früher.
Gutedel, roter.
Gutedel, Muskat.
Leipziger, früher.
August, blauer.
Gutedel, Diamant.
Schönedel, Gold.
Gros doré.
Portugiesischer, blauer.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

In besten Sorten 1 Stück M. —,75 bis 2,50.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme 1 Stück M. 2,— bis 4,—

Zwergwallnuss (*Juglans fertilis*) 1 „ „ 1,50 „ 4,—

Haselnüsse, *Corylus Avellana*.

Gewöhnliche Haselnuss 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35,—

Lamberts-, Zeller- und andere Haselnüsse in besten Sorten mit Namen:

1 Stück M. 0,75—1,—, 10 Stück M. 8,—

Gute Sorten gemischt 10 Stück M. 4,50

100 „ „ 40,—

Mandeln.

Krach-Mandel (*fragilis*) 1 Stück M. 1,25 bis 2,—

„ „ zartschalige (*à coque tendre*) 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Süsse Mandel 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Grossfrüchtige (*macrocarpa*) 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Mispeln.

Grossfrüchtige 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,— | Kernlose 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Holländische monströse | Nottingham

Hochstämme . . M. 1,50 bis 3,—

Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.

Starke Sträucher, 1 Stück Mark —,75 10 Stück Mark 5,—.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig 1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

Rosa villosa (*Rosa pomifera*), grossfrüchtig 1 Stück M. 0,60, 10 Stück M. 5,—

Obstwildlinge.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke 10 000 Stück	M. 180,—	2	3,—	22	Pflaumen, Mirobalanen, Kirschpflaume		
schwächere 10 000 „ „	70,—	1	1,50	10	Pr. cerasifera, starke	2	4,— 35
starke, extra 10 000 „ „	250,—	2	3,50	30	schwächere 10 000 Stück	M. 140,—	1 3,— 15
Birne, starke 10 000 „ „	220,—	2	3,—	25	Pflaumen, Zwetschen (<i>Prunus domestica</i>)		
schwächere 10 000 „ „	80,—	1	1,50	10	starke . . 10 000 Stück	M. 280,—	2 3,50 30
starke, extra		2	4,—	35	schwächere 10 000 „ „	230,—	2 3,— 25
Kirschen, Süsskirschen, starke		2	3,50	30	Johannisapfel oder Paradies-, starke	—	5,50 45
schwächere		2	3,—	20	schwächere	—	4,50 40
„ Sauerkirschen, starke		1	3,—	20	Splittapfel od. Doucin-	—	6,— 55
schwächere		1	2,—	15	Quitten, starke 10 000 Stück	M. 260,—	— 3,50 30
Weichsel, starke		2	4,—	35	schwächere 10 000 „ „	170,—	— 2,50 20
schwächere		1	2,50	20			
Pflaumen, Damasceneru, St. Julien, starke		1	5,—	45			
10 000 Stück	M. 440,—						



Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerrotten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten und können wir aus eigener Anschauung bestätigen, dass wir eine schöner aussehende Beerenfrucht, als die hier offerierte, nicht kennen. 1 Stück M. —,75, 10 Stück M. 6,—.

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 100 St. M. 20,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. Baumforth's Seedling, neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend 1 St. M. —,50.
2. Chili, rote Riesen-, gross, spät.
3. Cuthbert (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig. 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
4. Fastolf, gross.
5. „ surpasse, gross, remontierend.
8. Herrenhäuser, frühe.
9. „ immertragende.

10. Hornet, sehr gross.
16. Immertragende von Feldbrunnen, Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.
11. Marlborough, neue, frühe, mittelgr., fruchtbar. Versandfrucht.
12. Merveille des quatre saisons rouge.
13. Perpétuel de Billard, neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohl-schmeck. 1 Stück M. —,50.
14. Raneocas, neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
15. Schaffer's Colossal, neu, ausserordentlich grossfrüchtig. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,—.

Gelbe.

1. Antwerpener, gross.
2. Brinckle's orange.
3. Caroline (Yellow Cap), neu, köstl. Hybride f. d. Tafel. 1 St. M. —,50.
5. Grosse gelbe, sehr gut.
6. Malta, gross, rund, remontierend.
7. Merveille, gross, remontierend.
8. Sucrée de Metz, remontierend.
9. Surprise d'automne, remontierend.



No. 11. Marlborough.

Moosbeeren, sogenannte amerikanische Preiselbeeren.

Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren. Neue Einführungen.

1. Gregg, grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.

2. Johnston's Sweet, feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.
4. Ohio black, grossfrüchtig, reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. Souhegan, die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. Tyler, sehr fruchtbare,

frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend. Die Pflanzung geschieht auf 1 1/2 m im Verbande.

Brombeeren.

1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,—

Rummel, gute Sorten, 100 St. M. 25.

1. Arenarius, rankend.
2. Dorchester, schwarz, starkwüchsig.
3. Kittatiny, gross, schwarzblau.
4. Lawton, gross, sehr gul.
5. Mammuth, dunkelblau.
6. Miner's Trailing, rankend.

7. Newman's Thornless. [früh.
8. Wilson's Early, gross, dunkelblau,

Neue Einführungen.

13. Early Harwest. Wächst robust, ist fruchtbar und von besonders süssem Geschmack 1 St. M. —,75
17. Lucretia, grosse, zarte, süsse Frucht, ohne harten Kern, für Topfkultur wertvoll. 1 St. M. 1.—

18. Stones Hardy, Frucht mittelgros, sehr reichtragend.

19. Taylor's Prolific, saftige, süsse, wohlschmeckende, starkwüchsig, späte Sorte . . . 1 St. M. —,75.

21. Wachuset Thornless, stachellose, vorzügliche, mittelgrosse, süsse, Marktsorte . . . 1 St. M. 1.—

Stachelbeeren.



No. 48. Englische Stachelbeere Whinham's Industry.

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,40, 100 St. M. 35.—
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,30, 100 St. M. 28,—.

Hochstämmige in besten Sorten. 1—2 m hoch, 1 St. M. 1,00—1,75, 100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. British Queen.
42. Goliath.
43. Jolly Printer.
44. Monstrueuse.
45. Sämling, Maurer's.
46. The guide.
47. Wonderful, Brown's.
48. Whinham's Industry ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück, anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbeder grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. —,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. Golden Crown.
50. Jolly Farmer, Chapman's.
51. „ yellow.
52. Pylot, Hill's.
53. White's Price.
54. Yellow Lion, Ward's.

Grünfrüchtige.

56. Beauty green, Lindley's.
57. Esmeralde, Leigh's.
58. Lady Warrander.
59. Queen green.
60. Sir Harry, Bell's.
61. Smiling Beauty, Beaumont's.

Weissfrüchtige.

62. Apollo, Gibston's.
63. Balloon.

64. Queen Mary.
65. Shanon, Hopley's.
66. White Smith.

67. Amerikanische, bringen nur kl. Früchte, s. aber überaus tragb. 1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

68. Früheste von Neuwied, eine sehr grossfrüchtige, dünnchalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssem Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit. 1 St. M. —,90, 10 St. M. 8,—. Hochstämmige . . 1 „ „ 2—3.

69. Triumph (Lovets). Stachelbeere der Zukunft. Diese neue amerikanische Züchtung ist besonders für Massenzucht geeignet, da sie kolossal reichtragend ist und an Grösse „Whinham's Industry“ übertrifft. Frucht ist rund, lichtgrün, und von vorzüglichem Geschmack. Die Pflanze wächst ungemein stark aufrecht, macht einjährige Triebe bis 1 Meter. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.

70. Werdersche, grosse braune, sehr reichtragend.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:

1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.

Nach unserer Wahl:

1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.

Hochstämme, 1—2 Meter hoch,

1 St. M. 1—1,50,

100 St. M. 80—130.

Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. **Fay's frühe, rote**, sehr grossfrüchtig und äusserst reichtragend.

1 St. M. —50, 10 St. M. 4,50.

2. **Fruchtbare** (La fertile), gross.

3. **Fox new Reed**, 1 St. —,50 M.

10 St. 4,50 M.

4. **Langtraubige**, gross, spät.

5. **Rote holländische**, gross.

6. **Rote Kirsch-Johannisbeere**, s. gr.

7. **Versailler**, gross, reichtragend.

Rosa.

8. **Champagner**, gross.

9. **Rosenrote holländische**, gross.

Weisse.

10. **Brandenburger**, gross.

11. **Champagner**, mittelgross.

12. **Englische**, grosse weisse.

13. **Holländische**, sehr gross.

14. **Kaiserliche**, gelblich, gross.

15. **Weisse Kirsch**, gross.

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

16. **Ambrafarbige**, gross.

17. **Bang up**, sehr gross.

18. **Gewöhnliche schwarze**.

19. **Lee's black currant**, mit grossen Beerentrauben.

20. **Neapolitanische schwarze**, (Black Naples), gross.

21. **Victoria**, gross.

Erdbeeren, grossfrüchtige, neue und neueste beste Sorten.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

Cardinal (Laxton). Mittelfrühe, sehr reichtragende Neuheit, mit breitkonischer Frucht von köstlichem Geschmack. Die Beere ist scharlachrot und das Fleisch weiss 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Captain (Laxton). Sehr grosse, glänzende, carminrote arom. u. feste Frucht; mittelfrüh und reichtragend 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Commander (Laxton). Von enorm. Fruchtbarkeit, mgr., dunkelrosa, fest u. v. schmelzend., feinen Geschmack 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Competitor (Laxton). Sehr grosse köstl. Frucht, Fleisch orangescharl., fest u. v. vortr. Aroma. Die Pflanze ist starkwüchsig u. hat fast gleichmässig grosse Früchte 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Garteninspector Koch. Grosse Frucht, sehr früh, herrl. Aroma, z. Versenden u. Treiben eine der besten 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Kaisers Sämling. Neue Züchtung, aus der Teutonia und König Albert entsprungen. Die Frucht ist sehr wohlschmeckend, gross, von glatter Herzform, und reift 14 Tage früher als König Albert 100 St. 3,50 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

King of the Earlies (Laxton). Vorzügl., herzförmige, mgr., sehr früh reifende, höchst empfehlensw. Frucht 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Latest of all (Laxton). Eine vorzügliche, spätreifende Erdbeere 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 15 Pf.

Noble (Laxton). Es vereinigt diese Sorte früheste Reife, bedeutende Grösse, schöne Form u. Farbe, köstl. Wohlgeschmack und grossen Ertrag 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Scarlet Queen (Laxton). Ein Bastard von Noble u. King of Earlies. Die Frucht ist gross, kegelförmig, carmoisin-scharlach, sie hat festes, delik. Fleisch, trägt früh u. reich 10 St. 1 M., 1 St. 15 Pf.

Sensation (Laxton). Diese neue Züchtung Laxton's ist eine sehr grosse, mittelfrühe Sorte mit festem Fleisch und köstlichem, aromatischen Geschmack. Die volltragende Pflanze zeichnet sich auch im Blattwerk und den Blattstielen durch ungewöhnlich grosse Dimensionen aus 10 St. 2 M., 1 St. 25 Pf.

Royal Sovereign. Vortreffliche Neuheit mit grossen, scharlachroten Früchten, weissem, festen Fleisch u. v. köstlichem Geschmack. Sie ist starkwüchsig, reichtragend und so früh wie Noble 100 St. 10 M., 10 St. 2 M., 1 St. 25 Pf.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Alexander von Humboldt. Frucht gross, schwarzrot, Fleisch rosa u. fest.

Helvetia. Sehr reich tragende, grossfrüchtige, zinnoberrote, mittelfrühe, Sorte von melonenartigem Geschmack.

Her Majesty. Grosse dunkelrote, schöne Erdbeere.

Jucunda (Walluf). Sehr fruchtbar, gross, ziemlich spät.

König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack. 1000 St. 24 M.

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, v. gewürzt. Geschmack, mgr., sehr fruchtbar u. spätreifend.

Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.

Professor Ed. Pynaert. Enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht.

Professor Frédéric Burvenich. Sehr grosse, rundliche, glänzend rote Frucht.

Roseberry maxima. Sehr gross, meist herzförmig, rosa m. weiss. Fleisch, sehr gewürzreich u. besonders fruchtbar.

Teutonia. Grosse, längliche Frucht mit rosa Fleisch, sehr früh und wohlschmeckend.

White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht, Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.

Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt, 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



König Albert von Sachsen.



Noble (Laxton).



Erdbeere Louis Gauthier.

Eine sehr hervorragende **remontierende** grossfrüchtige Erdbeeren-**Neuheit**.

Besitzt die wertvolle Eigenschaft, die keine andere Erdbeer-Sorte besitzt, dass sie die Fruchtstünde auf sehr starken Stielen aufrecht fast über dem Laube trägt. Die Frucht ist hellrosa, sehr gross und hochfein gewürzt; eignet sich vorzüglich zur Massenzucht und ist für jeden Garten schätzenswert. Louis Gauthier trägt noch reich, wenn sämtliche Sorten aufgehört haben Früchte zu bringen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 7 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, 10 St. 60 Pf., 100 St. 5 M.

Monats-Erdbeeren, 100 St. 4 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

- Blanche d'Orléans. Frucht gross, gelblich weiss, sehr aromatisch, reichtragend.
- Busse's rote rankenlose.
- Busse's weisse rankenlose. } 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.
- Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.
- Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.
- Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere.
- Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 3 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100	Decksträucher	in ca. 15 Sorten	M. 20 bis 30
100	Decksträucher ,	sehr starke oder feinere Sorten	" 40 " 70
100	Vorsträucher	in ca. 15 Sorten	" 25 " 60
100	Sträucher ,	schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	" 10 " 15
100	Schönblühende	Ziersträucher in 50 Sorten	" 50 " 75
100	Ziersträucher ,	sehr starke und hohe	" 100 " 150
100	Schmuckbäume (Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbst. u. Pyramid.		" 100 " 250
100	Nadelhölzer ,	gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach d. Stärke	" 50 " 100
100	Nadelhölzer ,	feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke .	" 150 " 250

Ziersträucher, starke, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 150 M.
in vielen Sorten.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

A. Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Acer, Ahorn, campestre, Feld-Ahorn	—,30 bis	—,75 2—5	Acer.		
<i>dasyacarpum, Silber-Ahorn</i>			<i>Pseudoplatanus, Leopoldi,</i>		
(s. Allee- u. Trauerbäume)	—,40 „	2,— 3—15	<i>weissbunt</i>	—,60 bis	3,— 5—27
„ <i>Jühlkei, weissbunt</i>	1,— „	5,— —	Hochstämme	2,— „	4,— —
T „ <i>pendulum, hängender</i>			„ <i>Simon-Louis freres. Prächtiger</i>		
Silber-Ahorn	—,75 „	3,— 6—25	Ahorn, dessen Blätter purpur,		
Hochstämme	2,50 „	15,— 20—40	rosafarben und weissgrün		
T „ <i>Wieri laciniatum</i>	—,75 „	5,— 7—40	schillern	—,75 bis	4,— 6—35
<i>Negundo, Eschen-Ahorn</i>	—,30 „	2,— 25—15	„ <i>tricolor, Blätter weiss, rot und</i>		
„ <i>californicum, raschwüchsig</i>	—,40 „	1,50 3—13	grün	—,75 bis	2,50 —
(s. auch Alleebäume)			Hochstämme	1,50 „	4,50 —
„ <i>fol. argenteo-var., 1jährige</i>			„ <i>Worléei, gelbblättrig</i>	—,60 „	3,— —
Veredelungen	—,75	1,50	Hochstämme	2,— „	6,— —
Halbstämme, Pyramiden	1,25 bis	2,— 10—18	<i>tataricum, Tatarischer Ahorn</i>	—,50 „	—,75 4—7
Hochstämme	2,50 „	3,50 14—30	§ Actinidia		
„ <i>fol. aureo-marginatis, ausgezeichnet</i>			<i>polygama</i>	—,50 „	1,25 4—10
und höchst effektiv durch seine			Aesculus L., Rosskastanie.		
schöne, breite, gelbbunte Rand-			<i>Hippocastanum, gemeine</i>	—,40 „	1,20 3—10
färbung der Blätter	—,60 bis	2,50	Hochstämme	2,— „	3,— 9—25
Hochstämme	3,— „	5,— —	„ <i>pumila, fl. pl., gefüllte</i>		
platanoides, Spitz-Ahorn	—,40 „	2,— 3—15	Zwerg-R.	1,— —	—
(s. auch Alleebäume)			<i>lutea, gelbblühende</i>	1,— bis	2,50 —
„ <i>Buntzeli, buntblättrig</i>	—,75 „	3,— —	Hochstämme	2,— „	3,50 —
Hochstämme	2,— „	4,— —	S <i>rubicunda (carnea), rote</i>	—,75 „	3,— 6—25
„ <i>cucullatum</i>	—,75 „	2,— 6—18	<i>versicolor, verschiedenfarbig</i>		
Hochstämme	2,— „	3,— —	blühend, Kelch lebhafte rot	—,75 „	2,— —
„ <i>dissectum</i>	—,75 „	3,— 6—27	Hochstämme	2,50 „	4,— —
Hochstämme	1,50 „	3,— —	Ailanthus, Götterbaum.		
„ <i>fol. aureo-marginat.</i>	—,75 „	2,— 6—30	<i>glandulosa</i>	—,50 „	2,50 4—22
Hochstämme	3,— „	5,— —	Hochstämme	2,— „	3,— —
„ <i>globosum, Kugelahorn</i>	—,75 „	4,— —	Akebia, Akebie.		
Hochstämme	3,— „	4,50 —	§ <i>quinata, feinblättrig, mit</i>		
„ <i>Lorbergi, mit scharf-</i>			<i>violetten Blüten</i>	—,60 „	1,— 5—9
gezackten Blättern	—,75 „	2,— —	Alnus, Erle, Else.		
Hochstämme	3,— „	4,— —	<i>glutinosa, Roteller</i>	—,30 „	—,75 2—6
„ <i>Oekonomierat Stoll, Neuheit 1888/89.</i>			Hochstämme	1,25 „	2,— —
Grosses, lederartiges Blattwerk mit			S „ <i>imperialis, geschlitz-</i>		
metallischem Glanz, wenig gezackt,			blättrige	—,75 „	2,— 6—30
Wuchs schön und fast pyramidal	—,75 bis	5,—	Pyramiden u. Hochstämme	2,50 „	4,— —
„ <i>purpureum Reitenbachi, im Sommer</i>			<i>incana, Weisseller</i>	—,30 „	—,75 2 1/2—6
und Herbst dunkelrot	1,50 bis	2,50	Hochstämme	1,— „	2,— —
„ <i>Pyramiden</i>	2,50 „	6,— —	„ <i>aurea, goldgelb</i>	1,— „	3,50 8—30
„ <i>Schwedleri, rot austreibend</i>	—,50 „	3,50 4—45	Hochstämme	2,— „	4,— —
Hochstämme	2,— „	4,50 —	„ <i>laciniata, sehr schön</i>	—,60 „	2,50 5—20
(s. auch Alleebäume)			Hochstämme	2,— „	5,— —
Pseudoplatanus, weisscr	—,40 „	1,— 3—9	Amelanchier, Felsenbirne.		
(s. auch Alleebäume)			<i>canadensis</i>	—,75 „	1,25 5—10
„ <i>fol. purpureis</i>	—,50 „	2,50 4—20	<i>ovalis, reichblühend</i>	—,50 „	1,— 4—9
(s. auch Alleebäume)			Amorpha, Unform.		
			<i>fragrans, wohlriechender</i>	—,50 „	—
			<i>fruticosa, strauchartiger</i>	—,40 bis	—,75 3—6

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
§ Ampelopsis, Jungferne Wein.			§ Caprifolium siehe Lonicera.		
Engelmanni Hrt.—,75 bis	1,50	5—10	Caragana, Erbsenbaum.		
hederacea (radicantissima),			arborescens, baumartiger . . .,30 bis	—,75	2 1/2—6
echler Klimmer, . . .—,75 „	1,25	5—10	Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
quinquefolia, wilder Wein. .—,40 „	1,25	3—9	T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—
Veitchi, ausgezeichnete			„ pygmaea—,60 „	1,25	4—10
Selbstklimmer 1,— „	1,50	9—12 1/2	Hoch- u. Mittelstämme 1,75 „	4,—	—
† Amygdalus, Mandel, Pfirsich.			Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
communis fl. pl., gem. gefüllt			Betulus (siehe auch Heckenpflanzen).		
blühende Mandel. 1,50	—	—	Pyramiden —,50 bis	1,—	4—9
Persica alba pl. 1,50	—	—	„ fastigiata, Pyramiden W. —,75 „	2,—	6—18
„ camelliaeflora pl. 1,— „	1,50	—	Carya, Hickorynuss.		
„ flore pleno, gefüllt			alba (Juglans ovata) . . .—,50 „	1,50	4—15
blühende Pfirsich . . . 1,50	—	—	Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
S Aralia, Aralie.			vesca, echte Kastanie . . .—,75 bis	1,50	4—15
† Maximowiczii (Acanthopanax			fol. albo-marginatis 1,— „	2,50	—
ricinifol.) 1,50 „	2,50	—	Catalpa, Trompetenbaum.		
† spinosa, wirkungsvolle Einzel-			S Kaempferi, japanischer . .—,75 „	2,50	6—20
pflanze 1,25 „	2,50	—	S speciosa, winterharte Varietäl —,60 „	2,—	5—15
§ Aristolochia, Pfeifenwinde.			S syringaeifolia—,60 „	2,50	5—20
Bekannter grossbl. Schlingstrauch,			„ aurea, Blätter goldgelb —,75 „	2,50	5—20
zur Bekleidung von Lauben und			Ceanothus, Säckelblume.		
Wänden vorzüglich geeignet.			americanus, weisslichblühend —,40 „	—,60	3—5
Sipho, grossblättrige . . .—,75 bis	3,—	7—25	Celastrus, Baummörder.		
† Azalea, Azalee, Felsenstrauch.			§ scandens, kletternder . . .—,60 „	1,25	5—10
mollis, in den prächtigsten Farben .	2,—	18	Celtis, Zürgelbaum.		
S pontica, pontische Azalee .—,75 bis	2,50	7—20	australis, südlicher Z. . .—,50 „	1,—	—
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).			Cercis, L., Judasbaum.		
Aquifolium (Mahonia) . . .—,50 bis	1,—	4—8	canadensis L.—,60 „	1,25	—
sehr starke Pflanzen	1,25	10	Chionanthus, Schneeflocke.		
† japonica (Ilex, Berberis Beali) —,30 bis	1,50	2—9	S virginica, voll prächtiger,		
microphylla, buxusblättrige —,30 „	1,—	—	weisser Blütenrispen . . 1,— „	3,50	9—30
vulgaris, gemeine Berberitze —,25 „	—,50	2—4	§ Clematis, Waldrebe.		
„ fol. atropurpureis —,30 „	—,60	2 1/2—5	Jackmanni, dunkelviolett . . 1,— „	1,50	9—13
Betula, Birke.			montana grandiflora, weiss,		
alba—,40 „	1,—	3—9	stark rankende 1,— „	1,50	—
(siehe auch Alleeabäume)			Vitalba, gem. Waldrebe, weiss		
„ fastigiata, Pyramiden-B. 1,— „	2,50	9—22	—,60 „	1,25	5—10
S „ purpurea, purpurblättrig.			Viticella, italien. Waldrebe,		
Büschel auf Sandboden			dunkelblau—,60 „	1,25	5—10
Ersatz für die Blutbuche 1,— „	5,—	8—36	„ rubra 1,— „	1,25	—
T „ laciniata, mit hängenden			Grossblumige in schönen Sorten mit		
Zweigen, sehr zierlich . 1,50 „	5,—	—	Namen, kräftige Pflanzen . 1,25 bis	1,50	—
T pendula elegans Youngii . 1,50 „	5,—	—	10 St. in 10 Sorten 10,— „	—	—
T tristis, Trauer-Birke . . . 1,— „	5,—	—	Besonders starke Pflanzen 1,75 „	2,25	15—20
Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.			Colutea, Blasenstrauch.		
† Broussonetia, Papier-Maulbeer-			arborescens, baumartig, gelb —,30 „	—,75	2 1/2—7
baum.			Cornus, Hartriegel.		
papyrifera, mit schöner Belaubung			alba, Blüten u. Beeren weiss —,25 „	—,75	2—6
—,50 bis	1,25	4—8	„ fol. arg.-marginatis, Blätter schön		
Buxus, Buxbaum.			weiss gezeichnet . . .—,50 bis	1,—	4—9
arborescens (B. sempervirens)			„ Spaethi. Sehr konstante, gelb-		
0,30 bis 0,50 Meter hoch —,75 „	1,50	7—30	buntblättrige Varietäl von grosser		
0,60 „ 0,90 „ „ 3,— „	6,—	—	Schönheit 1,— bis	2,—	8—15
„ fol. arg.-marg., weissrandig			S mascula (C. Mas. L.) . . .—,50 „	1,—	4—8
1,00 „	6,—	9—55	sanguinea, gem. Hartriegel —,30 „	—,75	2—6
„ macrophylla, grossbl. 1,50 „	6,—	12—55	„ fol. arg.-var. elegans —,50 „	1,25	4—10
„ myrtifolia 2,— „	6,—	18—55	sibirica, m. hochrot. Zweigen —,30 „	—,75	2 1/2—6
„ pyramidalis 1,25 „	6,—	10—55	Corylus, Haselnuss.		
suffruticosa , niedriger Buxbaum, ge-			Avellana, gemeine—,40 „	—,75	3 1/2—6
bräuchlich zu Einfassungen			S „ atropurpurea, Bluthasel. —,50 „	1,25	4—10
laufendes Meter (gelegt ca. 2 m)			Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100			„ aurea, Goldhasel . . .—,75 „	2,—	6—18
Meter M. 55,—.			„ laciniata—,50 „	1,50	4—13
Calycanthus, Gewürzstrauch.			Colurna, Baumhasel . . .—,50 „	1,50	4—12
S floridus, mit braunen, wohl-					
riechenden Blumen . . . 1,— bis	1,50	6—12			

Cotoneaster, Quittenmispel.

acutifolia, Blätter glänzend	—,50 bis
tomentosa	1,— „
Simmondsi, Früchte korallenrot	—,75 „

Crataegus, Dorn.

coccinea, gewöhnlicher Scharlachdorn	—,75 „
--------------------------------------	--------

Oxyacantha, gemeiner Weissdorn, starke Sträucher	—,25
(siehe auch Heckensträucher)	
Hochstämme	1,— bis

S „ fl. albo pleno, weissgefüllt	—,60 „
Hochstämme	1,50 „

S „ fl. kermesino pl. (Paul's New Scarlet), gefüllt, dunkelrot	—,60 bis
Hochstämme	1,50 „

S „ fl. rubro pl., rosa gefüllt	—,75 „
Hochstämme	1,50 „

T „ pendula	1,50 „
prunifolia	—,40 „
Hochstämme	1,50 „

Cydonia, Quitte.

japonica, japanische, feuerrot	—,40 „
„ fl. albo	—,50 „
„ fl. albo pl.	—,75 „
„ Maulei, kleinbl., mennigrot	1,— bis

vulgaris, gemeine Quitte	—,40 „
--------------------------	--------

Cytisus, Gaisklee.

albus	—,60 „
purpureus elongatus	—,75 „

Daphne, Mezereum, Seidelbast.

„ „ fl. rubro	1,25
„ „ fl. albo	1,50

Desmodium, Wickenstrauch.

racemosum (penduliflorum)	—,75 „
---------------------------	--------

Deutzia, Deutzie.

crenata, kerblättr. Deutzie	—,40 „
„ flore albo pleno	—,40 „
„ Pride of Rochester, schön weiss gefüllt	—,50 bis
Fortunei, reinweiss	—,50 „
„ fl. pl., gef., reinweiss	—,50 „
gracilis, vorzügl. z. Treiben	—,30 „

Diervilla canadensis.

Vortreffl. Schattenstrauch	—,50 „
----------------------------	--------

Elaeagnus, wilder Oelbaum.

angustifolia	—,40 „
argentea, Silber-Oelweide	—,60 „

Evonymus, Spindelbaum.

americana angustifolia	—,75 „
europaea, m. roten Früchten	—,30 „
† japonica radicans	—,50 „
† „ fol. arg.-var.	—,50 „
nana, Zwerg-Spindelbaum	—,50 „
wird nur fusshoch.	

S Exoorda, Exochorde.

grandiflora (Spiraea grandiflora)	
kurz blüht. Zierstrauch	1,50

1 St.
M.

10 St.
M.

Fagus, L., Buche.

Sylvatica, gemeine Rotbuche	—,40 bis
„ atropurpurea	1,50 „
Pyramiden	3,— „
T „ pendula	2,50 „
T „ atrop. pendula nova, neue Trauer-Blutbuche	1,50 bis

Fontanesia, Fontansie.

angustifolia	—,50 „
--------------	--------

Forsythia, Forsythie.

Fortunei, Blüte gelb	—,60 „
viridissima, Blüte dunkelgelb	—,40 „

Fraxinus, Esche, Hochstämme s. Alleeabäume.

americana, Weiss-Esche	—,40 bis
excelsior, gemine	—,40 „
„ aurea, Gold-Esche	1,— „
Hochstämme	2,— „

T „ pendula mit goldgelbem Holzu. häng. Zweig	2,50 bis
„ elegantissima, Hochst.	2,50 „
„ fol. aur., mit schönen gelben Blättern	1,25 bis
Hochstämme	2,— „

T „ pendula, Hochstämme	1,50 „
„ juglandifol., wallnussblättr. E.	—,75 bis

T lentiscifolia pendula	1,25 „
Hochstämme	2,50 „
monophylla, einblättr. Esche	—,75 „

Ornus, gem. Manna-Esche	—,50 „
pubescens fol. arg.-mar., Belaubung weiss gerandet	1,— bis
Hochstämme	2,50 „

Genista, Ginster.

tinctoria	—,50 „
-----------	--------

Gleditschia, Gleditschie.

triacanthos	—,40 „
-------------	--------

Glycine siehe Wistaria.

S Gymnocladus, Geweihbaum.

canadensis, Belaubung doppelt gefiedert	—,50 „
---	--------

Halimodendron, Salzstrauch.

S argenteum, silbergrauer	—,75 „
---------------------------	--------

§ Hedera. Epheu.

Helix, gemeiner	—,75 „
„ hibernica, grossblättr.	—,60 „

Hedysarum multijugum maximum.

Neuer prächtiger, winterharter Blütenstrauch. Die glänzend karminpurpurnen Blüthentrauben erscheinen Juni u. Juli in grosser Menge. Der Strauch baut sich rund und dicht verzweigt, die Blätter u. Zweige sind graugrün, Unterseite seidig weich behaart. Schon einjährige Pflanzen bringen reichlich Blüten

†† Hibiscus, Eibisch.

syriacus, veredelteschönste Sorten	1,—
------------------------------------	-----

Hippophaë, Sanddorn.

rhamnoides, gemeiner	—,60 bis
----------------------	----------

Hydrangea, Hortensie.

arborescens L., Blüte weiss	—,60 „
†† japonica, rosenrot blüh.	—,60 „
radiata, Blüte weiss	—,50 „

1 St.
M.

10 St.
M.

3,— 3 1/2-25
7,50 14-70

12,— —
6,— —

6,— —

1,— 1-9

—,75 5 1/2-7

—,75 4-7

2,— —
1,— 3-9

3,— —
4,50 —

4,50 —
4,50 —

3,— —
4,50 —

4,— —

3,— —
2,— —

1,50 —
2,50 —

2,— —
3,— —

2,50 —

2,— —
3,50 —

1,— —

2,50 3-20

1,50 6-12
1,— 5-9

1,— 4-8

1,— 8

1,— 4-9

1,25 6-10
1,20 6-10
1,— 5-3

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

1,— 4-8

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Hydrangea.			Mahonia, siehe Berberis.		
S paniculata	—,60 bis	1,20	5—10	§ Menispermum, L. Mondsame.	
S „ grandiflora, mit sehr grossen weissen Blütendolden	—,50 bis	1,20	4½—10	canadense	—,75 bis 1,25 6—10
Hypericum, Johanniskraut.			Morus, Maulbeere.		
calycinum	—,50	—	alba, weissfrüchtige	—,60 ..	—,75 5—7
† Ilex, Stechpalme.			nigra, schwarzfrüchtige	—,50 „	—,75 1—6
S Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball. 3.— bis	15,—	—	†† Paeonia arborea, baum. Paeonie.		
† Indigofera, Indigostrauch.			In vielen prachtv. Varietäten	1,50 bis	6,— —
Dosua. Sehr zierlicher Strauch . . .	—,75	6	S Paulownia, Paulownie.		
Juglans, Wallnuss.			† imperialis, sehr grossblättrig	—,75 „	2,— 7—18
nigra, Hochstämme	1,—	3,50	—		
regia laciniata	1,50 „	3,—	—	§ Periploca, Schlinge.	
T pendula, Trauer-Wallnuss	5,—	8,—	—	gracca	—,60 „ 1,— 5—9
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)			Phellodendron, Korkbaum.		
† japonica	—,40 „	—,60	amurensis	—,50 „	4,— —
† „ fl. pl. hübsch gelb gefüllt	—,40 „	—,60	3½—5	Philadelphus, Pfeifenstrauch.	
† „ foliis variegatis	—,40 „	—,60	3½—5	coronarius, gemeiner „	—,50 „ 1,— 2½—9
Koelreuteria, Koelreuterie.			„ fol. aureis	—,60 „	1,— 4—9
S paniculata, rispenblütige K. —,50 „	1,25	—	„ nanus, dichtbuschig	—,50 „	—,75 —
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)			„ Zeyheri, frühblüh. —,50 „	—,75 —	
alpinum	—,75 „	1,25	6—9	„ salicifolius	—,50 —
Alschingeri	—,50 „	1,25	—	floribundus, reichblühend	—,50 bis —,75 4—6
vulgare. (Cytisus Laburn.) —,50 „	—,75	4—6	Gordonianus, hochwachsend, gross- blumig	—,50 bis	—,75 4—6
Lembotopis, Aehren-Gaisklee.			grandiflorus, grossblumig	—,40 „	—,75 3—6
sessilifolius	—,75 „	1,50	—	„ fl. pl. mit grosser gefüllter Blume	—,60 bis 1,25 5—10
Lespedeza, Lespedeze.			latifolius, grossblumig	—,60 „	1,25 —
bicolor, hübsch blühend	1,—	—	microphyllus, sehr schöne, hochinter- essante seltene Alpenzwergeform . .	—,50	4
Ligustrum, Rainweide.			Pirus, Birne, Apfel.		
ovalifolium, grossblättrig —,40 „	—,60	3½—6	baccata, m. roten Früchten —,50 bis	1,50	4—13
„ foliis aur.-variegatis —,40 „	—,75	—	„ cerasifera	—,50 „	1,— 4—9
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3½	„ fr. luteo	—,75 „	1,50 6—14
„ glaucum fol. albo-marginatis	—,75	6	T Malus pendula. „Elise Rathke“ . . .		
„ latifolium fol. aureo-macu- latis	—,40 bis	—,60	Hoch- und Mittelstämme	2,50 bis	4,— —
Liquidambar, Amberbaum.			nivalis, Schneebirne	—,75 „	2,25 —
Styraciflua L., amerikanischer	1,— „	3,—	9—20	„ prunifolia	1,— „ 1,25 —
Liriodendron, Tulpenbaum.			„ fr. coccineo	—,75 „	2,25 —
S Tulipifera L.	1,50 „	3,—	—	Hochstämme	2,50 „ 4,— —
Hochstämme	4,50 „	7,50	—	T „ pendula Hochstämme	1,50 „ 3,— —
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,			Ringo, frucht. Zierapfel . 1,— „		
§†† brachypoda reticulata fol. aur.-var., goldbuntblättrig	—,50 bis	1,25	4—10	T salicifolia pendula	—,75 „ 4,— —
§ Caprifolium (L. italica) —,50 „	1,25	—	S Scheideckeri. Eine ausgezeichnete neuere Züchtung, deren Fülle leuch- tend roter, gut gefüllter, grosser Blüten sich v. den dunkleren Knospen sehr wirkungsvoll abhebt.		
§ Douglasi, gelblich blühend —,50 „	1,25	4—10	Hochstämme	1,50 bis	3,— —
§ fuchsoides	—,50 „	1,25	4—10	S spectabilis fl. pl. gefüllt, hellrosa	—,60 bis 1,50 5—12
Alberti, f. graugrün belaubt —,40 „	1,—	3—9	T „ floribunda	—,60 „	1,50 —
Ledebouri, dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten	—,40 bis	1,—	3—9	„ Hoch-u. Halbstämme	1,50 „ 2,50 —
fragrantissima	—,50 „	—,75	—	„ Kaido. (Malus), Früchte gelb	—,60 bis 1,50 5—12
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 „	—,50	2—4	T Toringo (Malus pendula)	—,75 „	1,25 —
„ alba grandiflora, rein weiss grossblumig	—,30 bis	—,50	2½—4	Hochstämme	2,— „ 3,— —
„ fl. albo, weissblühende —,30 „	—,50	2½—4	Planera, Planere.		
„ fl. rubro, dunkelrote —,30 „	—,50	2½—4	† Keaki, hübsche Belaubung	1,— „	2,— —
Xylosteum, gem. Heckenk. —,30 „	—,50	2½—4	Platanus, Platane.		
Lycium, Bocksdorn.			orientalis, morgenländ. P. —,75 „	3,50	—
flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist vollkommen hart und liefert dichte Hecken m. überhängenden Zweigen	100 St. M. 10,—	—,20	1½	Populus, Pappel.	
Magnolia, Magnolie.				alba Bolleana, Pyramiden-Silber- Pappel, von gr. Schönh. 1,— bis	3,— 9—27
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke	5,— bis	20,—	45—150	Hochstämme	2,— „ 4,50 —

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Populus					
alba nivea, echte Silberp.	—,50 bis	1,50	3 1/2-12		
Hochstämme	1,50 "	4,50	—		
balsamifera, Balsam-Pappel	—,50 "	1,25	4-10		
Hochstämme	1,—"	3,—	—		
canadensis (monilifera)	—,50 "	1,50	4-12		
„ aurea, m. gelb. Blättern	—,75 "	1,—	6-9		
Hochstämme	1,— "	2,50	—		
fastigiata, ital. Pyramidenp.	1,— "	3,50	—		
nigra, Schwarzpappel	—,40 "	—,75	3-7		
Simoni, grossbl. sehr schöne Pappel		2,—	—		
Hochstämme		—			
(Pappeln s. auch Alleeabäume.)					
Potentilla, Fünffingerstrauch.					
fruticosa	—,50 bis	—,75	4-6		
Prunus, Pflaume, Kirsche.					
americana, früh- u. reicher.	1,00 "	1,50	—		
Avium fl. pl., gefülltblüh. K.	1,00 "	2,50	—		
T „ pendula, Hochstämme	1,50 "	3,—	—		
cerasifera (Pr. Myrobalana), Kirschpf.		—,40	3 1/2		
S Cerasus fl. albo pl. weissgefüllte					
Sauerkirsche	75,— bis	1,50	—		
Hochstämme	1,50 "	3,—	—		
„ fl. roseo pl.	—,75 "	1,25	—		
Hochstämme	1,50 "	3,—	—		
S „ Rhexifl. pl., reichgef.	—,75 "	1,25	—		
Hochstämme	2,— "	3,—	—		
Davidiana alba, Anfang März blühend,					
sehr schön	1,— bis	2,—	—		
„ rubra	1,— "	2,—	—		
† japonica fl. albo pl.	—,50 "	1,—	—		
† „ fl. roseo pl.	—,50 "	1,—	—		
T Juliana pendula, Trauer-Pflaume					
Mittelstämme	3,— "	4,—	—		
† Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer	1,— "	3,50	—		
Mahaleb, Weichselkirsche	—,40 "	1,—	3 1/2-8		
Padus, Traubenkirsche	—,40 "	1,—	3 1/2-9		
Hochstämme	1,25 "	2,—	—		
„ aucubae-fol., Blätter punkt.					
—,50 "	1,50	—			
„ rotundifolia	—,75 "	2,—	—		
Hochstämme	1,50	2,50	—		
T pendula, stark hängende, mit rosa					
Blüten	Hochstämme 1,50 bis	3,—	—		
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.)	1,— "	4,—	—		
Hochstämme	2,50	4,50	—		
T semperflorens, Allerheiligenkirsche					
Pyramiden u. Hochstämme 1,25 bis		3,—	—		
serotina, späte Traubenk.	—,40 "	1,25	—		
Hochstämme	1,50 "	2,—	—		
Simoni, mit glänzenden Blättern und					
ziegelroten Früchten	1,00 bis	2,—	—		
spinosa, Schlehenbaum	—,30 "	—,50	2 1/2-4		
S triloba, mit prachtvoll gefüllten roten					
Blumen	—,50 bis	1,25	4-10		
Mittelstämme	1,25	3,—	—		
virginiana, virg. Traubenk.	—,40 "	1,50	3 1/2-12		
Ptelea, Lederbaum.					
trifoliata L., dreiblättriger	—,50 "	1,—	3-9		
„ aurea	1,— "	2,50	9-20		
Pterocarya, Flügelnuss.					
S caucasica, sehr raschwüchs.	—,60 "	2,50	—		
Quercus, Eiche.					
Cerris, Cerr-Eiche, türk. E.	—,75 "	3,50	6-30		
coccinea, Scharlakeiche	—,75 "	1,50	6-13		
Hochstämme	2,— "	3,—	—		
conferta (pannonica)	1,00 "	1,50	—		
Hochstämme	2,— "	3,50	—		
Quercus.					
Daimyo, Kaiser-Eiche	1,25 bis	2,50	—		
palustris, Sumpfeiche	—,50 "	1,25	4-10		
Hochstämme	1,50 "	3,—	—		
pedunculata (Q. Robur), Sommer-					
Eiche, Stiel-Eiche	—,50 bis	1,25	4-10		
„ argenteo-marginata, weiss-					
randig	1,— "	1,50	—		
Hochstämme	2,— "	4,50	—		
„ atropurpurea, Bluteiche	2,— "	5,—	—		
Hochstämme	3,50 "	6,—	—		
„ Concordia, m. gelb. Blätt.	1,50 "	2,50	—		
Hochstämme	3,— "	5,—	—		
S „ fastigiata, Pyram.-Eiche	1,— "	10,—	—		
„ nigricans, Laubröllch	1,25 "	2,—	—		
Hochstämme	2,— "	3,50	—		
„ pectinata, kammlätt. E.	1,— "	3,—	—		
Hochstämme	1,50 "	5,—	—		
T „ pendula Dauvessei, schöne					
Trauerliche	2,50 "	4,—	—		
rubra, Herbstfärbung rot	1,— "	2,50	9-18		
Hochstämme	2,50 "	4,—	—		
Rhamnus, Wegedorn.					
cathartica, Kreuzdorn	—,40 "	—,75	3-6		
Frangula, Faulb., Pulverholz	—,30 "	—,60	2-5		
imeretina (grandifolia), sehr gross-					
blättrig	—,75 bis	1,—	—		
Rhododendron, Alpenrose.					
In schönen harten Sorten	2,— "	5,—	—		
Rhodotypus, Amur-Röschen.					
kerrioides, weissblühend.	—,40 "	—,60	3-5		
Rhus, Sumach.					
Cotinus, Perrückenstrauch	—,60 "	1,—	5-9		
glabra, glatter Sumach	—,60 "	1,25	5-10		
S „ laciniata, schlitzblättg.	1,25 "	1,50	—		
typhina, Essigbaum	—,40 "	1,50	3-12		
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.					
albidum	—,25 "	—,50	2-4		
alpinum, sehr früh austreib.	—,25 "	—,50	2-4		
aureum, gelbblühend	—,25 "	—,40	2-3		
acerifolium, ahornbl. Goldtr.	—,25 "	—,50	2-4		
floridum, reichblühend	—,25 "	—,50	2-4		
Gordonianum, orange-gelb	—,25 "	—,50	2-4		
nigrum, gemeine Ahlbeere	—,25 "	—,40	2-3		
„ fol. arg.-var., weissbunte	—,25 "	—,50	2-4		
„ fol. aur. var., gelbbunte	—,25 "	—,50	2-4		
sanguineum carn. grandif.	—,75 "	6,—	—		
„ fl. pl., gefüllt blühend	—,75 "	6,—	—		
Robinia, Akazie.					
hispida, rotblühend	1,— "	2,—	9-18		
Hochstämme	1,50 "	3,—	—		
„ macrophylla	1,25 "	2,50	—		
Pseud-Acacia, gem. Akazie	—,40 "	—,75	3-6		
„ „ angustifol. eleg., sehr					
zierlich belaubt 1,25 bis		1,75	—		
Bessoniana, Besson's					
Kugel-Akazie 1,25 bis		3,—	—		
„ „ Decaisneana,					
Hochstämme 1,00 "		3,—	—		
S „ „ inermis, Kugel-Akazie					
Hochstämme 1,50 bis		4,00	—		
„ „ inermis rubra 1,50 "		2,50	—		
T „ „ monophylla 1,— "		2,50	—		
„ „ „ fastigiata 1,— "		2,50	—		
„ „ „ pendula 1,— "		2,50	—		

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Robinia.					
Pseud-Acacia, <i>semperflorens</i> , blüht im Spätsommer zum zweiten Mal	1,00 bis	2,— 9—15			
Hoch- und Mittelstämme 1,75 „		3,— —			
<i>viscosa</i> , Klee-A., rosa, zweimal blüht. 1,00 bis		2,50 —			
Rubus, Brombeere, Himbeere.					
§ fruticosus fl. albo pl., weiss gefüllt odoratus, wohlriechende	—,50 bis	1,— —			
spectabilis, rosablühend	—,75 „	1,— 7—9			
Salix, Weide.					
alba argentea, Blätt. silb. farb.	—,40 „	1,50 —			
caprea, Sahlweide	—,40 „	—,50 3—4			
T „ pendula, Hochstämme 1,00 „		4,— —			
casica (S. pruinosa)	—,30 „	—,50 2—4			
T elegantissima, Japanische Hochstämme 1,50 „		4,— —			
Lambertiana	—,30 „	—,50 2—4			
nigricans	—,30 „	—,50 2—4			
purpurea	—,30 „	—,50 2—4			
T „ pendula (S. nigrapendula), Trauer-Purpurw.	—,30 bis	—,50 2—4			
Hochstämme 1,50 „		4,— —			
„ uralensis	—,30 „	—,50 2—4			
rosmarinifolia, schmalblättr.	—,30 „	—,50 2—4			
viminalis, Korbweide	—,30 „	—,50 2—4			
vitellina (S. alba vitellina)	—,30 „	—,50 2—4			
„ Britzensis, Untrote Goldweide	—,50 4				
„ nova, gute Bindew.	—,30 bis	—,50 2—4			
T Zabeli pendula, Hochst. 2,50 „		4,— —			
Sambucus, Hollunder.					
canadensis, starkwüchsig	—,35 „	—,75 3—6			
nigra, gemeiner Hollunder	—,55 „	—,75 3—6			
„ fol. argenteo-marginatis, weissrandiger	—,60 bis	1,— 5—9			
„ fol. luteis, goldblättr.	—,60 „	1,— 5—9			
„ laciniata, schlitzblättr.	—,60 „	1,— 5—9			
racemosa, Trauben-Hollund.	—,35 „	—,75 3—6			
„ plumosa, Blätt. geschl.	—,75 „	1,25 6—10			
Sophora, Sophore.					
japonica, japanische Sophore	—,75 „	1,50 7—22			
T „ pendula, Trauer-Sophore Hochstämme 4,— „		7,50 —			
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne,					
Elzbeere	1,50 —				
Schöne Pyramiden zur Einzelpfl. ge- eignet	6—10				
alpina	1,50 —				
americana, Beeren korallenr.	—,75 bis	1,50 —			
Aria, gemeine Mehlbirne	—,60 „	1,50 5—13			
„ tomentosa, die jungen Blätter silberweiss	1,— bis	2,50 —			
Hochstämme 1,75 „		3,50 —			
aucuparia, gem. Eberesche	—,30 „	1,— 2 $\frac{1}{2}$ —6			
„ dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,— bis		6,— —			
„ fol. luteo-varieg.	1,25 bis	3,— 10—27			
T „ pendula, Trauer-Elb.-E. 1,50 „		3,— —			
T aucuparia fol. v., buntbl. Trauer-E. 1,50 bis		3,— —			
„ domestica, Speierling 1,— „		1,50 —			
hybrida, Bastard-Eberesche	—,75 „	2,— —			
torminalis, gemeine Elzb. 1,— „		2,— —			
Spartium scoparium Andreanum	1,50 10,—				
Spiraea, Spierstrauch.					
a. Im Frühjahr blühend.					
Cantonensis, (Revesiana)	—,40 bis	—,60 —			
chamaedryfolia, Laubhellgr.	—,30 „	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4			
mongolica, neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.	—,50 4				
opulifolia, schneeballblättr.	—,30 bis	—,40 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$			
„ lutea, gelbblättrig	—,30 „	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			
prunifolia fl. pl., zierl. gef.	—,40 bis	—,50 3—4			
sorbifolia, ebereschenblättr.	—,30 „	—,40 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$			
Thunbergi, feinblättr. und zierlich	—,40 3				
b. Im Sommer blühend.					
alba, weisser	—,30 „	—,40 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$			
ariaefolia, eine d. schönst.	—,60 „	1,— 5—9			
Bethlehemensis rubra	—,40 „	—,50 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			
Billardi, schön rot	—,40 „	—,50 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			
Bumalda, sehr zierlich, reichblühend bis Spätherbst	—,50 4				
callosa, prächtig rotblüh.	—,30 bis	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			
„ fl. albo, weissblühend	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5			
„ atrosanguinea, dunkelr.	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5			
Douglasi, Douglas Spierst.	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5			
expansa rubra, rot	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5			
salicifolia, weidenblättriger	—,30 „	—,60 2 $\frac{1}{2}$ —5			
Staphylea, Pimpernuss.					
colchica (Hoibrenkia form.)	—,40 „	1,— 5—9			
pinnata, gefiederter	—,75 „	1,25 6—10			
Stephanandra flexuosa,					
mit zierlicher Belaubung	—,75 —				
Symphoricarpus, Petersstrauch,					
Schneebeere.					
orbiculatus, gemeiner P.	—,25 bis	—,40 2—3 $\frac{1}{2}$			
„ fol. aureo-var., goldbunt	—,30 „	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$			
racemosus, Schneebeere, mit zieren- den weissen Früchten	—,25 bis	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4			
Syringa, Flieder.					
Josikaea, spätblühend	—,50 „	—,75 4—6			
persica, persischer	—,40 „	—,50 3—4			
„ alba, weisser	—,40 „	—,50 3—4			
Rothomagensis (chinens.), lila	—,40 „	—,50 3—4			
„ alba	—,40 „	—,50 3—4			
„ rubra, (S. Saugena), rot, sehr schön,	—,40 „	—,50 3—4			
vulgaris, gemeiner blauer	—,30 „	—,50 2 $\frac{1}{2}$ —4			
„ alba, gemeiner weisser	—,40 „	—,50 3 $\frac{1}{2}$ —4			
„ Andenk. a. L. Späth	1,50 „	2,50 —			
„ Charles X., purpurrot	—,75 „	2,— 6—10			
„ Croix de Braby, grossdoldig	1,25 „	1,50 10—13			
„ Dr. Lindley, lilafarbig	1,25 „	1,50 10—13			
„ Dr. von Regel, Rispen gross 1,25 bis		1,50 10—13			
„ Emil Liebig, s. schön 1,50 „		2,— 12—18			
„ Géant des Batailles, rot. 1,25 „		1,50 —			
„ Goliath, dunkelrot	1,25 „	1,50 —			
„ Louis van Houtte, grossdoldig. 1,00 „		1,50 9—12			
„ Marie Legraye, grosse weisse Blüten	1,25 bis	1,50 10—12			
„ Marlyensis, purpur	—,75 „	1,25 6—10			
„ Prinzess. Marie, helllila 1,— „		1,25 9—10			
„ Schneelawine, helllila	—,75 „	1,25 6—10			
„ Triomphe d'Orléans, purpur- rosa	—,75 bis	1,25 6—10			
Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,50 bis					
	4,50 —				

	1 St. M.	10 St. M.		1 St. M.	10 St. M.
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt Fl.			Ulmus.		
Comte Horace de Choiseul, purpur- lila, lange Rispe	1,50	—	effusa, Flatter-Ulme	1,50	4—12
Emile Lemoine, grosse, ästige Rispe, lilarosa	2,—	—	Hochstämme	1,50	4,—
hyacinthiflora pl.	3,—	—	fol. var.	1,25	3,—
Léon Simon, blassrot in lilablau über- gehend	1,50	—	montana, grossblättrige oder schottische Ulme	3,—	4—27
Mad. Lemoine, grosse Blüten, rein- weiss	2,50	—	„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster	1,—	4,—
Michel Buchner, grosse Rispen, blasslila, rötliche Knospen	1,50	—	Hochstämme	2,—	4,—
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund	2,—	—	„ fastigiata Dampieri Wredei, mil schönen, intensiv goldgelben Blättern	1,25 bis	3,—
Tamarix, Tamariske.			Hochstämme	5,—	—
gallica, graugrün belaubt	—,30 bis	—,50	T „ horizontalis, Trauer-R.	2,—	6,—
tetrandra, blüht rosa	—,75	1,—	T „ pendula, Hochstämme	2,—	10,—
Tecoma, Tekoma.			„ Pitteursi, Pitteurs's mit grossen, rundlichen Blättern, stark- wüchsig	1,— bis	4,50
†§ radicans (Bignonia radicans)	—,75	1,50	vegata, grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig	1,50 bis	4,—
Tilia, Linde.			Viburnum, Schneeball.		
alba, nordamerikan., weisse	—,75	2,—	Lantana, wolliger Schneeball	—,50	—,75
Hochstämme	3,—	12,—	Opulus, gem. Schneeball	—,25	—,70
T petiolaris, Zweige leicht hängend	1,—	3,—	„ roseum (V. Opulus sterile), gefüllter Schneeball	—,40 bis	—,60
Hochstämme	3,50	8,—	Halb-u. Hochstämme	2,—	3,—
americana, grossblättrig	—,50	1,—	Vinca, Sinngrün.		
Hochstämme	2,50	6,—	* major, grossblättrig	—,40	3,—
„ laxiflora, sehr grossblättr.	1,—	2,—	† „ fol. albo-marg., weissgerandel	—,50	4,—
Hochstämme	3,50	5,—	minor fl. azureo, himmelblaublühend	—,40	3½
T Beaumonteia pendula	1,50	2,50	Virgilia, Virgilie, Gelbholz.		
Hochstämme	3,50	8,—	lutea	—,75 bis	3,—
euchlora (T. dasystyla), mit dunkel- grünen lederart. Blättern	1,— bis	4,—	§ Vitis, Wein.		
gigantea, sehr grossblättrig	1,50	4,—	Labrusca	—,75	1,25
macrophylla, von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig	1,25	2,50	riparia (V. odoratissima)	—,75	1,25
Hochstämme	2,50	5,—	Weigela, Weigele.		
S platyphyllos, gemeine, grossblättr. Sommer-Linde	1,—	1,50	amabilis alba, weiss mit rosa	—,40	—,75
Hochstämme	1,50	6,—	„ Gustave Malet, hellrosa, weiss- gerandel	—,50 bis	—,50
tomentosa (T. argentea), filzblättrige, ungarische	1,50 bis	3,—	biformis, rosa, weiss gescheckt	—,50 bis	—,70
(Hochstämme s. Allee-bäume.)			Emile Gallé, klein, zierlich, dunkel- purpur	—,50	—,50
ulmifolia, kleinblättrige Linde Hochstämme	1,50	4,50	Groenewegeni, dunkelrosa	—,60 bis	1,—
(siehe auch Allee-bäume.)			intermedia, fast weiss	—,50	—,50
Ulmus, Ulme, Rüster.			Isoline, mattrosa	—,50 bis	—,75
americana, hellgrün belaubt	1,—	1,50	Lowi, aussen braunrot, innen purpur	—,50	—,50
Hochstämme	1,50	3,50	Mad. Couturier, gelblich weiss	—,50	—,50
campestris, Feld-Rüster	—,50	1,50	Madame Lemoine	—,50 bis	—,75
„ Berardi, eine der schönsten Ulmen	1,—	2,50	rosea, gedrungener Wuchs	—,50	—,60
Hochstämme	2,50	4,—	„ nana fol. var., schön bunt	—,60	—,75
„ corylifolia purpurea, Hochstämme	1,50	4,—	P. Duchartre, tief amaranthrot, Knospe fast schwarz, wohl die dunkelste von allen	—,50	—,50
„ Louis van Houtte, brillant gold- bronce farbige Blätter, wie schwach grün	1,50 bis	3,50	Stelzneri, dunkelrot	—,50 bis	—,75
T „ suberosa pendula, Trauer- Korkrüster, Hochst.	2,—	5,—	Van Houttei, rosa	—,50	—,75
„ umbraculifera, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht	1,50 bis	2,—	§ Wistaria, Wistarie (Glycine).		
Hochstämme	2,50	6,—	chinensis (Glyc. chin.), chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben	1,50 bis	3,50
			fl. albo	2,50	3,50
			Xanthoceras, Gelbhorn.		
			sorbifolia, z. Treiben geeignet, junge Pflanzen	—,50 bis	1,50

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück M. —,15,	10 Stück M. 1.—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—		
Pfirsiche und Aprikosen	1 „ „ —,30,	10 „ „ 2,—
Rosen	1 „ „ —,20 bis —,30,	10 „ „ 1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1 „ „ —,50 „ —,80,	10 „ „ 4,— „ 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1 „ „ —,15,	10 „ „ 1,—
„ neuere und neueste Varietäten	1 „ „ —,30 „ 1,—	

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Junge Laubhölzer.							
	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre , Feld-Ahorn	2	4,—	35	Gleditschia triacanthos , Gleditschie . . .	2	2,50	18
„ dasycarpum , Silber-Ahorn	1	3,50	25		3	4,—	—
	2	6,—	50	Laburnum vulgare , gem. Goldregen . . .	1	2,25	20
„ Negundo , californicum, californisch.	1	2,—	14	Ligustrum vulg. I. Qual.		4,—	30
Ahorn . . . verpflanzte	2	2,25	18	II.		2,50	20
	3	3,50	30	Lonicera tatarica , Gaisblatt, Stecklinge	2	3,—	25
„ Pseudoplatanus , Weiss-Ahorn	1	1,75	12	„ Xylosteum	2	6,—	40
	2	2,50	18	Philadelphus coronarius , Pfeifenstrauch,			
	3	3,—	25	Stecklinge	2	5,—	45
	4	5,—	45	„ grandiflorus	2	8,—	70
Aesculus Hippocastanum , Rosskastanie . .	1	2,50	19	Populus canadensis , Pappel	1	7,50	—
10 000 1jähr. M. 130,—	2	3,50	30	„ candicans	1	7,—	—
Alnus glutinosa , Rot-Elter	1	1,50	6	„ nigra fastigiata	2	7,—	60
verpflanzte 80—100 cm hohe	—	2,50	19	Potentilla fruticosa	2	3,—	—
100—120 „	—	4,—	30	Prunus Padus , Traubenkirsche	2	5,—	—
„ incana , Weiss-Elter, nordische Elter	1	1,25	7		3	7,—	—
verpflanzte 70—100 cm hohe	—	2,50	19	„ spinosa , Schlehe	1	12,—	100
Amorpha fruticosa , Unform	2	3,50	30		2	16,—	140
0,90—1,25 m hoch	3	4,50	37	Quercus pedunculata (Q. Robur).			
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	2,—	15	Sommereiche. Stieleiche	1	1,—	5
	2	4,—	30	verpflanzte	2	1,75	10
	3	7,—	50		3	3,—	20
„ vulgaris , gemeine Berberitze	2	1,50	10	Quercus rubra , Roteiche	1	1,50	10
Betula alba , gemeine Birke	1	1,—	7	10 000 St. 2jähr. M. 140,—	2	2,—	17
10 000 1jähr. M. 45,—	2	2,—	18	Rhamnus Frangula , Faulbaum	2	3,—	25
verpflanzte 50—80 cm hohe	—	2,50	20	Rhus Cotinus , Perrückenstrauch . . .	1	5,—	—
Caragana arborescens , Erbsenbaum . . .	2	2,50	20	Ribes aureum , echte Goldtraube, Steckl.	2	8,—	70
Carpinus Betulus , Weiss- od. Hainbuche	1	1,—	8	Robinia Pseudo-Acacia , gemeine Akazie	1	1,50	10
verpflanzte	2	2,50	12	10 000 St. M. 170,—	2	2,—	18
	3	3,50	30	Rosa canina , Hundsrose	1	2,75	22
Colutea arborescens , Blasenstrauch . .	2	3,—	20		2	4,—	27
Cornus alba , weisser Hartriegel	—	6,—	45	„ rubiginosa (sweet briar),			
verpfl. 80—100 cm hoch	2	5,—	—	schottische Zaunrose	1	2,—	16
„ sanguinea , gem. Hartriegel	2	4,—	30	10 000 St. M. 110,—			
Corylus Avellana , Haselnuss	2	4,—	30	Salix , Weide, gut bewurzelte Steckl. in			
Crataegus Oxyacantha , Weissdorn				den besten Sort. unserer Wahl	2	5,—	40
siehe Heckenpflanzen S. 123				Sophora japonica , japanische Sophore .	2	4,—	—
Cydonia japonica , japanische Quitte . .	2	3,—	25	Sorbus aucuparia , gem. Eberesche . .	2	3,50	—
	3	4,—	30	Spiraea ariæfolia Steckl.	1	3,—	—
Elaeagnus angustifolia , Oelbaum	2	7,50	60	„ callosa , Spierstrauch	2	7,—	—
Evonymus europæa , Spindelbaum . . .	2	2,50	20	„ coccinea	2	4,50	—
Fagus silvatica , Rotbuche	2	2,—	15	Staphylea pinnata	1	3,50	25
40—60 cm Höhe	—	3,—	20	Symphoricarpus racemosus	2	4,25	35
60—90 cm „	—	5,—	35		2	6,—	50
Fraxinus excelsior , gemeine Esche	1	1,—	5	Tilia grandiflora , grossbl. Linde . . .	1	3,—	25
verpflanzte	2	1,75	13		2	1,75	12
„	3	3,—	20	Ulmus campestris , Feld-Ulme	1	1,50	10
				„ montana , grossbl. Ulme	2	3,—	25

Bei Abnahme von wenigstens 250 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpr. is berechnet. — Weitere Bedingungen siehe Seite 2.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
<i>Abies balsamea</i> , Balsamtanne	2	2,—	15	<i>Picea orientalis</i> (<i>Abies</i>)	2	4,—	—
„ „ <i>Fraseri</i> , echte Balsamtanne	2	2,—	15	„ „	3	6,—	—
„ „ <i>Nordmanniana</i>	3	3,—	20	<i>Pinus Laricio austriaca</i> , Schwarzkief. „	2	3,50	—
„ „ verpflanzte	2	4,—	30	„ „ <i>montana</i> 10 000 St. M. 120,— . .	2	3,—	16
„ „	3	6,—	50	„ „ <i>Strobus</i> , Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	1,—	4
„ „ <i>pectinata</i> , gem. Weissstanne, verpfl.	2	3,—	30	„ „	2	2,—	15
„ „	3	5,—	50	„ „ 10 000 St. 3 jähr. M. 150,—	3	3,—	20
<i>Chamaecyparis Lawsoniana</i>	2	3,—	—	„ „ <i>silvestris</i> , gemeine Kiefer	1	1,—	5
<i>Juniperus communis</i> , gem. Wachholder „	1	1,50	10	„ „ 10 000 St. 2 jähr. M. 80,—	2	1,50	12
„ „	2	2,—	17	<i>Pseudotsuga Douglasi</i> , Douglas-Tanne,			
„ „ <i>virginiana</i>	2	3,—	—	verpfl.	2	8,—	60
<i>Larix europaea</i> , gemeine Lärche, verpfl.	1	1,—	6	<i>Thuja occidentalis</i> , abendländischer			
10 000 St. 1 jähr. M. 40,— „	2	1,50	9	Lebensbaum	40—70 cm Höhe	20,—	150
„ „	3	2,50	20	30—60 „ „	—	15,—	120
<i>Picea alba</i> (<i>Abies</i>), Weissfichte „	2	2,50	20	15—30 „ „	—	6,—	45
„ „	3	3,—	25				
„ „ <i>excelsa</i> (<i>Abies</i>), Rottanne	1	—,75	3				
10 000 1 jähr. M. 20,— „	2	1,25	5				
10 000 2 „ „ 40,— „	3	2,—	12				
10 000 3 „ „ 8,— „							
„ „	4	2,50	16				
„ „	5	4,—	22				

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Abies, Lk., Weiss- oder Edel- tanne. Abietineae.			Chamaecyparis.		
<i>concolor</i> Lindl., Gleichfarbige			<i>lutea</i> , sehr wertvoll. Junge Pflanzen		1,50 bis 4,—
Weisstanne	-20 bis -40	2,— bis 3,—	<i>Nutkaensis</i> Spach. (<i>Thuyopsis</i>		
„ „	-50 „ 1,—	3 „ 7,—	<i>borealis</i> .)	-30 bis -50	1 „ 2
„ „ <i>var. lasiocarpa</i> (<i>Abies</i>			„ „ <i>compacta</i>	-75 „ 1,—	2,50 „ 3,50
<i>lasiocarpa</i> Lindl.)	-30 „ -5	3 „ 7,—	„ „ <i>glauca</i> Hrt., blaugrün	1,25 „ 1,50	4 „ 7,—
<i>excelsa</i> D. C. siehe unter	-75 „ 1,—	12 „ 18,—	„ „	2,50 „ 5,—	5 „ 10,—
<i>Picea excelsa</i> Lk.			<i>pisifera</i> , S. et Z.,	-30 „ -50	1 „ 2,—
<i>magnifica</i> Murr.,	-25 „ -50	2 „ 4,—	„ „ <i>aurea</i>	-75 „ 1,—	3 „ 5,—
<i>nobilis</i> Lindl., Edle Silber-			„ „ <i>filifera</i>	1,25 „ 2,—	8 „ 15,—
Tanne	-25 „ -50	1,50 „ 2,50	„ „ <i>plumosa</i>	-25 „ -50	-50 „ 1,—
„ „ <i>glauca</i> , von schöner blauer			„ „ <i>aurea</i> , schön	-60 „ -90	1,25 „ 2,—
Färbung	-20 „ -30	1,50 „ 2,50	goldgelb	1,20 „ 1,50	3 „ 6,—
<i>Nordmanniana</i> Spach, Nord-	-40 „ -50	3 „ 6,—	„ „ <i>squarrosa</i> Beissn. . .	-20 „ -50	1 „ 2,50
mann's Tanne, aus dem			„ „	-60 „ 1,—	3 „ 5,—
Kaukasus stammende herr-	-40 „ -60	2 „ 4,—	„ „	-30 „ -50	1 „ 2,—
liche Edeltanne von statt-	-80 „ 1,—	5 „ 6,—	„ „	-60 „ 1,—	3 „ 8,—
lichem Wuchs	1,25 „ 1,50	8 „ 13,—	„ „	-25 „ -50	-50 „ 1,50
<i>pectinata</i> D. C., Weiss- oder			„ „	-75 „ 1,25	2 „ 5,—
Edel-Tanne	-50 „ 1,—	1 „ 2,—	Ginkgo L., Ginkgo (<i>Salisburia</i>)		
Biota Endl., morgenländischer			<i>biloba</i> L.	-30 „ -50	-75 „ 1,50
Lebensbaum, Cupressineae			Laubabwerfende Conifere von	-60 „ 1,—	2,50 „ 4,—
<i>orientalis</i> , Endl. (<i>Thuya orien-</i>			sehr interessanter Belaubung.		
<i>talis</i> L.), Morgen-					
länd. Lebensbaum	-40 „ -60	-50 „ 1,—	Juniperus L., Wachholder,		
„ „ <i>compacta</i>	-90 „ 1,25	2 „ 3,—	Sadebaum, Cupressineae.		
„ „	-50 „ -70	2 „ 3,50	<i>communis</i> , gemeiner	-30 „ -75	-50 „ -75
„ „	-80 „ 1,—	4 „ 5,—	<i>Sabina</i> L., echter Sadebaum.		
Chamaecyparis Spach.			30 bis 50 cm breit		-75 „ 1,50
Lebensbaum, Cupressineae.			„ „ <i>variegata</i>		
<i>Lawsoniana</i> Parl., (<i>Cupressus</i>			25 bis 50 „ „		1 „ 2,—
<i>Lawsoniana</i> Murr.)	-40 „ -60	1,—	„ „ <i>tamariscifolia</i> Ait.,		
„ „ <i>glauca</i>	1,— „ 1,20	2 „ 3,—	25 bis 50 cm		1 „ 2,—
„ „ <i>Fraseri</i> , schöne auf-	-30 „ -50	1,25 „ 3,50	<i>virginiana</i> L., Virginischer		
rechte, blaue Form			Sadebaum	-20 „ -50	-50 „ 1,—
	-20 „ -50	1 „ 2,—		-60 „ 1,—	1,50 „ 3,—
				1,20 „ 1,50	4 „ 7,50

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger)

	Höhe m	1 Stück M.		Höhe m	1 Stück M.
Juniperus.			Pinus.		
<i>virginiana tripartita</i> , dicht- stehende blaugrüne Balaubung	-20 bis -50	-50 b. 1,50	<i>montana</i> Mill., Knieholzkiefer	—	1,- bis 5,—
Larix Lk., Laerche, Abietineae	-60 „ 1,—	1,75 „ 4,—	<i>silvestris</i> L.	1,- bis 1,50	„ 50 „ 1,—
<i>europaea</i> D. C., gem. Lärche	-50 „ 1,25	-50 „ 1,50	<i>Strobus</i> L., Weymouth's Kiefer	-50 „ 1,—	„ 75 „ 1,50
Libocedrus Endl., Fluss- ceder, Cupressineae.	1,50 „ 2,50	2,— „ 3,50	Pseudotsuga Carr., Doug- las-Tanne. Abietineae.		
Schön pyramidal wachsende Conifere. Balaubung bleibt im Sommer und Winter tief dunkelgrün			<i>Douglasi</i> Carr.	-40 „ -60	-75
<i>decurrens</i> Torr. (<i>Thuya gi- gantea</i> Carr.)	-30 „ -60	1,— „ 2,50	Taxodium Rich., Sumpf- Cypresse.	-75 „ 1,50	2,- bis 5,—
Picea Lk., Fichte, Rottanne, Abietineae.			<i>distichum</i> , schöne hellgrün be- laubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft	-60 „ -80	2,— „ 4,—
<i>alba</i> Lk., (<i>Abies alba</i> Mchx.)	-40 „ -75	-60		-90 „ 1,—	5,— „ 6,—
<i>Alcockiana</i> Carr. Mit scharf- gespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die ober- seits dunkelgrün und unter- seits prächtig silberweiss sind	1,— „ 1,25	1,50 bis 2,—	Taxus Tourn., Eibe, Taxeae.		
<i>Engelmanni</i> Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus			<i>baccata</i> L., gemeine Eibe . .	-30 „ -50	1,25 „ 2,—
<i>Engelmanni glauca</i> , schöne blau- graue Färbung	-30 „ -50	1,50 „ 3,—		-60 „ -75	2,50 „ 4,—
<i>excelsa</i> Lk., (<i>Abies excelsa</i> D. C.)	-25 „ -50	1,50 „ 2,50		-90 „ 1,—	5,— „ 7,—
Fichte, Rottanne, als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.	-25 „ -60	3,— „ 8,—		1,50 „ 1,75	14 „ 18,—
„ <i>aurea</i>	-40 „ -75	-50 „ -75	„ <i>elegantissima</i>	-30 „ -40	1,— „ 2,—
„ <i>compacta pyramidalis</i> , von gedrungen. Wuchse	-80 „ 1,25	-80 „ 1,50	„ <i>erecta</i>	-50 „ -75	3,— „ 7,50
„ <i>inversa</i> , Trauer-Fichte	1,50 „ 2,—	2,— „ 4,—	„ <i>fastigiata</i> Loud. (T. bac- cata <i>hibernica</i> Hook.)	-30 „ -50	1,— „ 2,—
<i>orientalis</i> Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyra- miden	-50 „ -75	1,50 „ 2,—		-60 „ -80	2,— „ 4,—
<i>polita</i> Carr.	-25 „ -75	1,50 „ 7,50	Thuya Tourn. Lebensbaum. Cupressineae.	1,—	10,—
<i>pungens</i> Engelm., <i>argentea</i> , eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen gross- artigen Effect giebt	-30 „ -60	3,— „ 7,50	<i>gigantea</i> , Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	-50 bis 1,—	2,- bis 3,—
„ <i>Engelm. glauca</i>	-30 „ -50	2,50 „ 5,—	<i>occidentalis</i> L., Abendländ., sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken	-50 „ 1,—	-50 „ 1,—
Pinus L., Kiefer, Abietineae.				1,20 „ 1,50	1,25 „ 2,—
<i>Cembra</i> L., Zirbelnuss-Kiefer (<i>P. montana</i> Lam.)	-50 „ 1,—	2,— „ 4,—	„ <i>aurea</i> (Hrt.)	1,75 „ 2,—	2,50 „ 3,50
	1,25 „ 1,50	5,— „ 7,—	„ <i>compacta</i> (Hrt.)	-50 „ 1,—	1,50 „ 4,—
<i>Laricio austriaca</i> Endl., (<i>P. aus- triaca</i> Hoess), Schwarzkiefer	-50 „ 1,—	1,— „ 2,—	<i>extra breite Pflanze</i>		bis 8,—
	1,25 „ 1,50	3,— „ 6,—	„ <i>Ellwangeriana</i>	-25 bis -50	-50 „ -75
				-75 „ 1,—	1,50 „ 2,—
			„ <i>Vervaeana</i>	-30 „ -50	-75 „ 1,50
				-60 „ 1,—	1,75 „ 3,—
			„ <i>Wareana</i>	-30 „ -50	-50 „ 1,—
				-60 „ 1,—	1,50 „ 3,—
				1,10 „ 1,50	4,— „ 8,—
			Thuyopsis S. et Z., Hiba-Lebensb., Cupressineae, <i>dolabrata</i> , S. et Z., Japanischer Lebensbaum	-30 „ -50	1,50 „ 3,—
				-75 „ 1,—	4,— „ 8,—
			Tsuga Carr., Hemlockstanne, Abietineae.		
			<i>canadensis</i> Carr. (<i>Abies cana- densis</i> Mchx.)	-30 „ -75	1,50
				1,— „ 1,25	1,60 b. 2,50



	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.		Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	2,50	20	Cydonia japonica, Quitte	1	2,50	20
"	2	4,50	40	"	2	3,50	30
"	3	6,—	50	"	3	4,—	35
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche verpflanzte	1	1,—	8	"	4	5,50	50
"	2	2,50	12	Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu. 10 000 St. M. 160,—	1	4,—	30
"	3	3,50	20	"	2	2,50	20
"	4	5,—	35	Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne 10 000 St. M. 40,—	1	—,75	3
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn.	1	1,—	7,50	"	2	1,25	8
10,000 St. M. 45,—	2	1,50	10	"	3	2,—	12
10,000 " " 80,—	2	1,75	14	Robinia Pseudacacia, Akazie	1	2,—	16
extra starke	3	2,50	20	"	2	3,—	28
10,000 St. M. 140,—	4	3,50	25	Thuya occident., abendl. Lebensb. verpfl. 40—70 cm Höhe		20,—	150
				30—60 " "		15,—	120
				15—30 " "		6,—	45

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.		1 Stück M.	10 Stück M.
Actinidia polygama, Japanischer Strahlengrillel	—,50 b. 1,25	4,— b. 10,—	Hedera, Helix, fol. arg.-var.	1,— b. 1,25	9,— b. 10,—
Akebia quinata, fünfblättr. Akebie	—,60 " 1,—	5,— " 9,—	" " hibernica, schot- tischer (grossblättriger Epheu)		
Ampelopsis quinquefolia, wild. Wein stark	—,40 " 3,50		" " " 100 St. M. 50	—,50 " 1,—	4,— " 9,—
" " sehr stark	—,50 b. —,75	5,— b. 6,—	Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	—,75 " 1,50	6,— " 12,—
Ampelopsis hederacea (radican- tissima), echter Klimmer	1,— " 2,—	9,— " 18,—	Menispermum canadense, Mond- same	—,75 " 1,—	6,— " 10,—
" " hirsuta, grossblättrig	—,40 " —,60	3,— " 5,—	Periploca graeca, griech. Schlinge	—,50 " 1,—	4,— " 9,—
" " virginiana	—,60 " 1,25	5,— " 10,—	Rosa, Kletterrosen. siehe Seite 128		
Aristolochia Siph. Prachtige Bekleidung für Mauern	1,— " 2,50	8,— " 20,—	Tecoma radicans (Bignonia radicans)	—,75 " 1,50	6,— " 13,—
Clematis siehe Seite 114			Vitis Labrusca, Isabella	—,75 " 2,—	6,— " 15,—
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättriger)	—,75 " 2,—	6,— " 15,—	Wistaria chinensis (Glycine)	2,— " 3,50	18,— " 30,—

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm- Umfang cm	1 Stück M.		Stamm- Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 125 100 " " 140	7—9 10—12 16—20	1,50 2,— 5 bis 10	Eiche, Somm.- (Quercus pedunculata)	7—9 10—12	1,75 2,50
" californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9 10—12	2,— 2,50	Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9 10—12	1,25 1,50 b. 2,50
" spitzblättriger (Acer plata- noides) 100 St. M. 110 100 " " 140 100 " " 300	7—9 10—12 14—16	1,25 b. 1,50 2,— 4,50	Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum)	7—9 10—12	1,50 2,—
" Schwedler's Blut- (Acer pla- tanoides Schwedleri)	7—9 10—14	2,— 2,50 b. 4,50	Linde, grossbl. Sommer- (Tilia platy- phyllos) 100 St. M. 125—700 (Tilia americana, euchlora, macrophylla, tomentosa etc.)	7—9 10—12 13—15 16—18	1,75 3,— 5,— 7,— b. 9,—
" weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 100 bis 110	7—9 10—12	1,50 2,—	" kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50 " 6,50
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7—9 10—12	1,25 1,75	Pappel, echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25 " 4,—
" Kugel- (Robinia Pseud- acacia inermis)	7—9 10—12	1,50 b. 2,— 2,50 " 4,—	" Balsam- (Populus balsamifera) " Pyramiden- (Populus fastigiata, dilatata)	7—9 7—15 7—12	1,25 " 1,50 1,— " 6,— 1,— " 3,—
Birke, gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 150	7—12	1,25 " 2,—	Platane, morgenländische (Platanus orientalis)	7—9 10—12	2,— 3,50
Eberesche, gemeine (Sorbus aucu- paria)	7—9 10—12	1,25 1,75	Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus mon- tana), m. sehr gross., rundl. Bl. 100 St. M. 100 100 " " 150	7—9 10—12 12—14	—,80 1,25 2,—
			Wallnuss, schwarze amerikanische (Juglans nigra)	7—14	1,— b. 5,—

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.		1 Stück M.
Ahorn (<i>Acer dasycarpum pendulum</i>). Silberahorn mit hängenden Zweigen und schöner Belaubung . . .	2,— b. 4,—	Hasel, Trauer- (<i>Corylus Avellana pendula</i>). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme . . .	2,50 b. 5,—
Ahorn (<i>Acer dasycarpum Wieri laciniatum</i>). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitärbaum sehr empfiehlt . . .	2,50 „ 6,—	Karagane , gewöhnliche (<i>Caragana arborescens pendula</i>) einer der beliebtesten Trauerbäume . . .	2,— „ 6,—
Apfel , „Elise Rathke“ (<i>Pirus Malus pendula</i>). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten . . .	4,—	Kirsche , hängende Herz- (<i>Prunus Avium pendula</i>) . . .	2,— „ 3,—
Birke (<i>Betula pendula elegans</i> Jungil). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke . . .	2,— b. 6,—	Kirsche , Allerheiligen- (<i>Prunus semperflorens</i>). Blüht während des ganzen Sommers . . .	2,— „ 3,—
Birne, weidenblättrige (<i>Pirus salicifolia pendula</i>). Mit feinem, silberfarbenen filzigen Laube und hängenden Zweigen . . .	2,— „ 4,—	Kirsche , stark hängende (<i>Prunus pendula</i>) mit rosa Blüten . . .	2,— „ 3,—
Buche (<i>Fagus silvatica pendula</i>). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung . . .	5,— „ 10,—	Linde , Silber- (<i>Tilia alba petiolaris</i>) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen . . .	3,50 „ 20,—
Buche (<i>Fagussilvatica atropurpurea pendula</i>). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige . . .	7,50 „ 20,—	Rose , Trauer- (<i>Rosa pendula</i>). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairie Rosen Seite 128) . . .	3,— „ 4,50
Dorn , zierlich hängender Weissdorn, <i>Crataegus Oxyacantha pendula</i>) . . .	1,50 „ 3,—	Rüster (<i>Ulmus montana pendula</i>). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum . . .	2,50 „ 10,—
Eberesche (<i>Sorbus aucuparia pendula</i>). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend . . .	2,— „ 5,—	Rüster , Amerikanische Trauer- (<i>Ulmus fulva pendula</i>). Gelbknoispiger, schöner Baum mit hängenden Zweigen . . .	2,50 „ 5,—
Eiche (<i>Quercus pedunculata pendula</i> Dauvessei) . . .	2,50 „ 6,—	Sophore , Trauer- (<i>Sophora japonica pendula</i>). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tieferunterhängenden dichten Zweigen . . .	4,— „ 7,50
Esche , gewöhnliche Trauer- (<i>Fraxinus excelsior pendula</i>) . . .	1,50 „ 4,—	Weide , breitblättrige (<i>Salix caprea pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,—
Esche , feinblättrige Trauer- (<i>Fraxinus lentiscifolia pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,50	Weide , purpurblättrige (<i>Salix purpurea pendula</i>) . . .	2,50 „ 4,—

➤➤ Spargelpflanzen. ✧✧



Riesenspargel „Schneekopf“, neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15–20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss. 1jährige 100 St. M. 2,50

2jährige 100 „ „ 3,50

Beste Berliner, 1jährige . . . 100 St. M. 1,50, 1000 „ „ 12,—
2jährige . . . 100 „ „ 2,—, 1000 „ „ 16,—

Connover's Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte. 1jährige 100 St. M. 1,90, 1000 „ „ 15,—
2jährige 100 „ „ 2,40, 1000 „ „ 20,—

Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt. 1jährige 100 St. M. 2,20, 1000 St. M. 20,—
2jährige 100 „ „ 2,70, 1000 „ „ 23,—

100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.



N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Rosen.	Hochstämme, 1,— bis 1,60 Meter hoch	1 St. M.	1,50 bis 2,50,	100 St. M.	140 bis 175
"	—,40 " —,90 " "	1 " "	1,— " 1,25,	100 " "	90 " 110
"	Mittelstämme, —,35 " —,65 " "	1 " "	—,75 " 1,—	100 " "	70 " 90
"	Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen und andere Sorten	1 " "	—,45,	100 " "	38
"	Niedrig veredelte Thee- und Noisette-Rosen	1 " "	—,60,	100 " "	55
"	Trauerrosen, 1,70 bis 2,25 Meter hoch	1 " "	3,— " 4,50,		

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen Thee-, Noisette, Remontant-, Bourbon- und Moosrosen.

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1 Sortiment hochstämmige Rosen von	10 Stück in	10 Sorten	15,00 Mark
1 " " " " "	20 " "	15 Sorten	28,— "
1 " " " " "	50 " "	30 " "	67,— "
1 " " " " "	100 " "	50—100 " "	130,— "
1 " halbstämmige " " "	10 " "	10 " "	10,— "
1 " " " " "	20 " "	10—20 " "	19,— "
1 " " " " "	50 " "	25—50 " "	45,— "

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
 Alfred de Rougemont, samtig, purpur-carmin, feuerrot, schattiert.
 Alfred Colomb, carminrot.
 Alsace Lorraine, dunkel carmoisin.
 Alphonse Soupert, leuchtend rosa, Treibrose.
 Anna Alexieff, hell lachrosa.
 August Drawiel, schwärzl. hochrot, durch carmin erhellt.
 Auguste Neumann, leuchtend rot.
 Aurore du matin, lichtrosa, dicht gef., sehr wohlriech.
 Baron Adolphe de Rothschild, feurigrot.
 Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
 Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
 Cathérine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
 Captain Christy, zart fleischfarbig.
 Carmen Sylva, Bl. gross, gef., fleischfarben mit rahmweiss, sehr reichbl.
 Charles Lee, Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.
 Charles Lefebvre, samtig carmoisin.
 Charles Margottin, Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.
 Cheshunt Hybrid, violettrot.
 Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
 Comte de Paris, Bl. gr., gef., hochrot mit braun und carmoisin.
 Comtesse de Camondo, dunkelrosa.
 Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtend-carmin, wohlriechend.
 Comtesse de Sérényi, Bl. gr., gef., atlasrosa.
 Coquette des Blanchés, weiss.
 Crown Prince, dunkelcarmin.
 Désirée Fontaine, dunkelgranatrot mit blauviolett erhellt.
 Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)
 Docteur Andry, dunkelrot.
 Duchesse de Vallombrosa, zart rosa.
 Duke of Albany, Bl. sehr gr., gef., lebhaft carmoisin mit samtigcarmin.
 Duke of Teck, leucht. scharlachrot, prachtvolle Farbe.
 Duke of Edinburgh, scharlachcarmoisin.
 Duke of Wellington, gross, samtig, dunkelrot.
 Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
 Elisa Boëlle, Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.
 Eugène Appert, samtigcarmoisin.
 Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
 Exposition de Brie, leuchtend rot, gute Treibrose.
 Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
 Général Jacqueminot, glänzend rot.

Gloire de Ducher, Bl., sehr gross, gef., purpurcarmoisin.
 Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
 Gloire Yvonnaise, chromgelb, weiss berandet.
 Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.

Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
 Hippolyte Jamain, Bl. sehr gr., gef., johannisbeerrosa, wohlriechend.

Horace Vernet, samtig purpurrot.

Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
 Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.

Jean Soupert, samtig purpur.

John Hopper, glänzend carminrosa.

Jules Chrétien, purpurcarmoisin.

Jules Finger, weiss, Centrum rosa.

Jules Margottin, lebhaft kirschrot.

La Rosière, Bl. gr., gef., samtig carmoisinrot.

Leopold Hausburg, leuchtend carminrot.

Lord Clyde, dunkelcarmoisin.

Mabel Morrison, Bl. gr., weiss mit rosa Anflug.

Madame D. Wettstein, Bl. gr., gef., kirschrot.

" James Hennessy, sehr gross, atlasrosa.

" Marie Finger, Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa.

" Scipion Cochet, Bl. sehr gross, gefüllt, kirschrosa.

" Victor Verdier, leuchtend carminrot.

Mademoiselle Annie Wood, Bl. gr., gef., leuchtend rot.

" Eugénie Verdier, fleischfarbig rosa.

Magna Charta, prächtig carminrosa.

Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.

Marie Therese Levet, blassrosa, Treibrose.

Marquise de Castellane, Bl. s. gr., gef., leuchtend rosa.

Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.

Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.

Monsieur Hoste, Bl. gr., gef., schön carmoisinrot.

Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.

Perle des blanches, weiss.

Pierre Notting, schwarzrot.

Président Lincoln, gross, gefüllt, kirschrot.

" Mas, Bl. sehr gross, gefüllt, samtigrot.

Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.

" de Porcia, gross, gefüllt, zinnberrot.

Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.

Reynolds Hole, schwarzcarmoisin.

Rosiérist Harms, samtig scharlachrot.

" Jacobs, gr., samtig, dunkelrot; sehr schön.

Rosy Morn, Bl. sehr gr., gef., pflirschrosa nuanciert.

Sekrétaire J. Nicolas, Bl. gr., gef., dunkelrot mit samtig purpur.

Sénateur Vaisse, glänzend rot.

Souvenir d'Aug. Rivière, Bl. gr., gef., carmoisinrot, wohlriechend.

„ **de Spa**, carmoisinrot.

„ **de William Wood**, violett purpur.

„ **du Dr. Jamain**, samtig carmoisin.

Sultan of Zanzibar, dunkel kastanienbraun.

Triomphe de l'Exposition, samtigrosa.

Ulrich Brunner fils, kirschrot.

Vainqueur de Goliath, kirschrot.

Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.

Victor Hugo, carmoisin, purpurrot schattiert.

Victor Verdier, carminrosa.

White Baroness, Bl. gr., gef., reinweiss.

Bourbon-

und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella, dunkelrosa.

Blanche Laffitte, weiss-fleischfarbig angehaucht.

Cathérine Guillot, carminrosa.

Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.

Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.

La Reine des Iles Bourbon, Bl. mittelgr., gef., lachsrosa.

Lamarque, Bl. gr., gef., goldgelb.

Louise Odier, leuchtend rosa.

Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.

Perle d'Angers, zart rosa.

Reine Victoria, leuchtend rosa.

Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.

Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.

Bouquet d'or, dunkelgelb.

Céline Forestier, gelb, Centrum dunkler.

Chromatella, leuchtend gelb.

Madame Alfred de Rougemont, Bl. gr., gef., rötlich weiss.

Rêve d'or, dunkelgelb.

Solfatare, gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.

William Allen Richardson, orange gelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle, Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.

Alphonse Karr, Bl. gr., leicht gef., purpurrot.

André Schwartz, mittelgross, schönggebaut, dunkel carmoisinrot.

Archiduchesse Maria Immacolata, Bl. gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend Lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinnob.

Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.

Beauté de l'Europe, dunkelgelb.

Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.

Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt, nelkenrosa, sehr reichblühend.

Camoëns, ziemlich gross, chinesisch rosa mit gelb.

Cathérine Mermet, zartfleischfarbenrosa.

Coquette de Lyon, Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.

Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.

Emilie Dupuy, Bl. gross, blassgelb mit Lachsfarben.

Prachtrose.

Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.

Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.

Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.

Homère, fleischfarbig weiss mit lachsgelb.

Jean Ducher, lachsgelb, Centrum pfirsichrot.

Isabelle Sprunt, schwefelgelb.

Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.

Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orange gelb übergehend.

Hochstümmig 1 St. M. 2,—.

Niedrig veredelt 1 St. M. —,75.

Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.

La France, extra gross, silberig rosa.

Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarben.

Madame Bérard, gemsengelb mit rosa nuanciert.

Madame Caroline Testcut, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.

Madame Eugène Verdier, dunkelgemsengelb.

Madame Falcot, nankinggelb.

„ **Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.

„ **Mélanie Willermotz**, Bl. gross, gef., weiss, Centrum lachsgelb.

„ **Moser**, Blumen sehr gross, gefüllt, kugelförmig, silberig weiss, innen lilarosa.

Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferig gelb.

Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.

Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.

Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.

Namenlose Schöne, leuchtend, weisslich lachsfarben, bisweilen gelblich; ungemein reichblühend und wohlriechende Thee-Noisette.

Niphetos, reinweiss, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.

Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.

Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.

Reine Marie Henriette, kirschrot.

Safrano, kupferig gelb, wohlriechend.

Souvenir of Wootton, Bl. gr., violettrosa, s. wohlriech.

Sombreuil, weiss mit rosa und lachsfarben.

The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.

Viscountess Folkestone, zartrosam, lachsfarb, reichblüh.

William Francis Benett. Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

Oefter blühende Moosrosen 1 St. 50 Pf.

Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.

Eugénie Guinoisseau, purpurviolett.

Salet, blassrosa, wohlriechend.

Zwerg-Röschchen. (Rosa polyantha.)

Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,60, 100 St. M. 50,—. Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.

Clotilde Soupert, Blumen gross, gut gefüllt, schön inbrikiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend. M. 1,25.

George Pernet, gefüllt, hellleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend. M. —,75.

Gloire de Polyantha, lebhaft rosa, im Grunde weiss. M. —,75.

Hermine Madèle, gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler. M. —,75.

Mignonette, zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einem Zweige. M. —,75.

Monatsrosen.

(*Rosa bengalensis*, *semperflorens*.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—

Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot. Mk. —,60.

Felleberg, carminrosa.

Hermosa, zartrosa.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.

**Schlingrosen, Kletter- oder
Prairierosen.**

(*Rosa rubifolia*, *arvensis*, *multiflora* etc.)

1 Stück M. —,50 bis 1,—.

10 Stück M. 4,50 bis 9,—.

Aennchen von Tharau.

Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.

Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

De la Griffieraie, purpurrot gefüllt.

Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.

Ruga, fleischfarben.

Setina, kl., gefüllt, muss im Winter gedeckt werden.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia (*Polyantha sarmentosa*, *Rêve d'or*). [Pet. Lambert.] Einmalblühende Rankrose. Sie macht Triebe von 3—4 Meter in einem Jahre, ist sehr starkwüchsig, sehr schön glänzend, hellgrün belaubt, hat wenige leicht gebogene Stacheln. Blumen in mächtigen, grossen vollen pyramidenförmigen Dolden, hell grünlich gelb (dunkler wie *Coquette de Lyon*), später etwas blasser; ziemlich gefüllt, und von schöner schalenförmiger Gestalt. Feiner, ganz besonderer, kräftiger, theeatiger Geruch. Sehr hart. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—

Euphrosyne (*Polyantha sarmentosa*, *Mignonette*) [P. L.] Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Wuchs, Blütenreichtum und Härte sind gleich; die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt. Die zahlreichen gelben Staubfäden verleihen der Blume noch einen besonderen Reiz. 1 St. M. 1,—.

Thalia (*Polyantha sarmentosa*, *Paquerette*). [P. L.] In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit *Crimson Rambler* sicher grossartige Wirkungen. 1 St. M. 1,—.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.

1 St. M. 3,— bis 4,50.

Diverse Rosen.

Centifolia major	1 St. M. —,40,	10 St. M. 3,—
„ minor	1 „ „ —,40,	10 „ „ 3,—
Kaiserin des Nordens	1 „ „ —,75,	10 „ „ 6,50
Mme. Hardy , weiss	1 „ „ —,60,	10 „ „ 5,—
Moosrosen , gewöhnl.	1 „ „ —,50,	10 „ „ 4,50
Pâquerette , klein,		
weiss gefüllt	1 „ „ —,60,	10 „ „ 5,50
Persian Yellow , gold-		
gelb, niedrig	1 „ „ —,50,	10 „ „ 4,50
Hochstämme	1 „ „ 1,50,	bis 1,75.

Rosa multiflora, *R. Wichurae*, sehr reichblühend.

1 St. M. —,75.

Rose von Kasanlyk. Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls. 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

Rugosa Regeliana. 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—

Rosa villosa (*R. pomifera*) 1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,—

† bedeutet, dass Winterbedeckung erforderlich ist.

10 St.	1 St.
M.	M.
<hr/>	<hr/>
3.50	— .40

	M.	M.
+ <i>Acanthus</i> (Bärenklau) <i>lusitanicus</i> (<i>latifolius</i>)	3,50	—,40
<i>Achillea</i> (Garbe) <i>Ptarmica</i> fl. pl., dichtge- füllt, reinweiss, wertvoll für Bouquets	2,—	—,25
<i>Aconitum</i> Napellus , blaublühender . . .	3,50	—,40
<i>Adonis</i> (Adonisröschen) vern. 100 St. M. 12,—	1,50	—,20



Adonis vernalis. Frühlings-Adonis.

Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve, Pracht-	2,50	—,30
farben, Sämlingspflanzen	—	—
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3, —	—	—
Anemone (Windröschen) japonica, dunkelrosa	3, —	—,40
„ Honorine Jobert , reinweiss	3, —	—,40
Anthericum („Zaunlilie“) Liliago (Phalangium)	5, —	—,60
„ Liliastrium (Czakia)	—	—,60
Aquilegia (Akelei) in schönen Sorten m. Namen	3, —	—,40



Aquilegia coerulea. Himmelblaue Akelei.

Arabis (Gänsekrout)	alpina	2,—	,30
Aristolochia (Osterluzei)	Clematis, blassg.	2,50	,30
Asperula odorata (Waldmeister)		2,—	,25
Aster alpinus			
" " superbus		4,—	,50
" bessarabicus			

	M.	M.
Aster ericoides		
„ hybridus nanus		
„ horizontalis	4,—	—,50
„ multiflorus, beste Sorte für Bouquets		
„ Novae angliae roseus		
Aubrietia deltoidea, lilablau	2,50	—,30
Bellis perennis fl. pl., (Tausendschön) in grossblühen gefüllten Sorten, weiss, rosa, dunkelrot, jede Farbe getrennt 100 St. M. 5,50	—,75	—,10
Schneeball, das beste und grösste reinweisse	2,50	—,30
Bocconia japonica (Macleania), prächtige Blatt- und Blütenpflanze	3,—	—,40
Campanula (Glockenblume) carpatica	—	—,40
„ grandiflora, fl. coeruleo	—	—,60
„ „ fl. albo	—	—,60
Cerastium (Hornkraut) tomentosum, weiss-blättrig. Reizend zu Einfassungen	2,—	—,25
Chelone (Schildblume) barbata coccinea	3,—	—,40
Chrysanthemum max. filiferum, neu	6,—	—,70
Delphinium (niedrig. Rittersporn) chinense coeruleum	4,—	—,35
„ formosum	4,—	—,35
Dianthus (Nelke) barbatus fl. pl.	2,—	—,25
„ plumarius grandiflorus Her Majesty	2,50	—,30
Diclytra (Doppelsporn) formosa rosa spectabilis	3,—	—,40
Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, in schönen verschiedenen Sorten	3,50	—,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau	3,—	—,40
Epimedium (Sockenblume) alpinum rubrum	—	—,50
Erythrochaete (Rotmähne) palmatifida	—	—,50
Festuca glauca, reizendes graugrünes Gras	1,20	—,20
Funkia Fortunei glauca mit grossen blauschimmernden Blättern	—	—,75
„ jap. aurea varieg., vorzüglich zur Randbepflanzung 100 St. M. 32,—	4,—	—,50
„ subcordata alba grandifl., wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt	8,—	1,—
„ undulata fol. arg. vittatis, weiss-bunte Art	6,—	—,75
„ ovata coerulea, blaublühend	3,—	—,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 2,—		
Gaillardia grandiflora, goldgelb mit braun	3,—	—,40
Gentiana acaulis, dunkelblauer Enzian	3,50	—,40
Geranium (Storchschnabel)		
„ ibericum, grossblumig, blaugead.	—	—,50
„ pratense fl. pl., blassblau	—	—,50
Gypsophila (Schleierblume), paniculata	3,—	—,40
Helianthemum (Sonnenröschen) in Sort.	—	—,50
Helianthus (Sonnenblume) multiflorus	2,—	—,25
Helleborus (Christwarz) niger	3,25	—,40
„ hybridus prächtige Hybriden	9,—	1,—
Heimerocallis (Tagilie) disticha fl. pl.	2,50	—,30
„ flava, goldgelb	3,—	—,40
„ fulva, hochorange	3,—	—,40
„ Kwanso, grünlich gelb	—	—,60
Hepatica (Leberblümchen) angulosa, grossbl.	3,50	—,40
„ triloba 100 Stück M. 5,—	—,80	—,10
„ „ fl. albo	2,—	—,25
„ „ „ coeruleo pleno	5,—	—,60
„ „ „ rubro	1,50	—,20
„ „ „ pl.	2,50	—,30
Heracleum (Bärenklau) emiens	—	—,40

	10 St. M.	1 St. M.
Hesperis (Nachtviole) matronalis fl. albo pl.	4,—	—,50
„ „ rubro	4,—	—,50
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierlich. wertvoll für die Binderei	4,—	—,50
Hibiscus palustris	—	—,75
Hoteia japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,40
Iris germanica. 10 Prachtsorten M. 2,50		
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,00	—,25
„Kaempferi.“ Die aus Japan in den letzten Jahren eingeführten riesenblumigen Varietäten sind tausendmal schöner und grundverschieden von allen anderen Iris. Sie rivalisieren mit der Lilie in Stattlichkeit, mit der Paeonie in majestätischer Pracht und mit den Orchideen in Zartheit und Mannigfaltigkeit der Farbentöne. Mit etwas Bedeckung sind sie winterhart, verlangen jedoch einen feuchten Boden und im Sommer eine reichliche Bewässerung.		
Prachtmischung 100 Stück M. 28,—	3,—	—,40
†, „pumila cinerea, malblau	1,50	—,20
Linaria (Frauenflachs) Cynbalaria, reizende Ampelpflanze	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) chalcidonica	2,—	—,25
„ „ fl. albo pleno	—	—,80
„ Viscaria fl. pl.	3,—	—,40
Myosotis (Vergissmeinnicht) dissitiflora	3,—	—,40
Omphalodes verna alba, Männertreu	2,50	—,30
Paeonia (Pfingstrose) herbacea (P. chinensis) krautartige	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
„ officinalis fl. pl.	—	—,60
Papaver bracteatum, dunkelrot	—	—,45
„ nudicaule, gelb	4,—	—,50
„ orientale, ziegelrot	4,—	—,50
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis) in 10 schönsten Sorten M. 3,—	—	—,40
„ nivalis (frondosa), sehr niedrig, hell- rosa, mit dunkelcarmoisin Auge	2,50	—,40
„ nivalis fl. albo, reinweiss	2,50	—,40
Physalis Alkekengi, Lampion-Pflanze	1,25	—,20
„ Francheti. Judenkirsche, Lampion- pflanze, neue Einführ. aus Japan. Diese neue Form bildet 50—60 cm. hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs, hat sehr grosse leuchtende orangenrote Samenkapselfn, welche der Pflanze ein eigentümliches Gepräge verleihen	4,—	—,50
Polemonium (Speerkraut) coeruleum	—	—,30
Polygonum (Knöterig), sachalinense, weiss	3,—	—,40
„ Sieboldi	2,—	—,25
Potentilla (Fingerkraut)	4,—	—,50
Primula (Prinzel-Schlüsselblume) „ veris elatior, in schönem Rummel	1,—	—,20
Pyrethrum hybridum fl. pl., Montblanc, mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnitt- staude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	5,—	—,60
„ (Bertramwurzel) roseum hybr. fl. pl. in den besten gefüllten Sorten	—	—,50
5 St. in 5 Sorten M. 4,—	—	—,50
5 „ im Rummel	3,—	—,40

	10 St. M.	1 St. M.
Ranunculus (Hahnenfuss) aconitifolius fl. pl.	—	—,60
Rheum (Rhabarber) palmatum tanguticum	—	1,—
„ „ Queen Victoria	2,50	—,30
Salvia (Salbei) argentea, schöne Blattpflanze	3,—	—,40
Saxifraga (Steinbrech), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,—	—	—,40
Vortrefflich für schattige Felspartien.		
Sedum (Mauerpfeffer), 100 Stück M. 30,—	3,50	—,40
Sempervivum (Hauswurz), 10 Stück in 10 Sorten M. 3,50	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. reinweiss	—	—,40
„ „ Ulmaria, weiss	—	—,40
„ „ fl. pl., weiss gefüllt	—	—,40
Stachys (Ziest) lanata	1,50	—,20
Symphytum (Schwarzwurzel) asperillum, Setzwurzeln 100 St. M. 2,—	—,30	—,10
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Verbascum (Königskerze) olympicum	—	—,40
„ „ phoeniceum	—	—,40
Veronica (Ehrenpreis) gentianoides	—	—,40
„ mit blauen Blüthenrauben	—	—,50
† Vinca major	2,50	—,30
Viola (Veilchen) odorata fl. pleno	—	—,40
„ „ semperflorens, echtes italieni- sches Gartenveilchen	—	—
100 St. M. 8,—	1,20	—,20
Yucca (Palmenlilie) filamentosa	—	—,75

Artischockenpflanzen, in Töpfen

1 St. M. 0,25, 1,50 12,—

	10 St. M.	100 St. M.
Kopfkohl, Berliner grosser weisser		
„ Berliner früher grosser dunkelroter		
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner feiner krauser grüngelber		
Rosenkohl, hoher gewöhnlicher		
Kohlrabi, Berliner früher weisser		
„ Goliath oder blauer		
Porree, Sommer-, französischer dicker		
„ Winter-, grosser dicker Bra- banter		
Sellerie, Knollen- Erfurter grosser früher		
Salat, früher Berliner		
„ Steinkopf, früher gelber.		

Obige Sorten per 100 St. M. 0,45,
1000 St. M. 4,—

	100 St. M.	1000 St. M.
Blumenkohlpflanzen, frühester Er- furter Zwerg	1,25	10,—
„ Berliner früher	1,—	8,50

Sommerblumen-Pflanzen.

	100 St. M.	1000 St. M.
Astern, in ihren Hauptfarben, weiss, blau, rot	—,60	5,—
Levkoyen, grossbl. Engl., weiss, dunkelblau, dunkelrot	1,00	7,50
Petunia hybrida, gemischt	1,—	9,—
Phlox Drummondii, in den schönsten Nuancen gemischt	—,50	4,50
Zinnien, gemischt	—,50	4,50
Landnelken	8,—	65,—
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten	4,—	30,—

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10 000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand.

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4 % Stickstoff, 4—5 % Phosphorsäure, 3—4 % Kali pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Aufgeschlossener Peru-Guano I (Füllhornmarke) mit einem garantierten Gehalt von mindestens 7 % gegen Verflüchtigung geschützt. Stickstoff u. $9\frac{1}{2}$ % löslich. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—
Der Peru-Guano gewinnt wieder mehr und mehr Freunde durch seine sichere Wirkung und Boden verbessernde Eigenschaften. — Die Düngung geschieht am geeignetsten im Winter und empfiehlt sich namentlich für Hackfrüchte, als: Zucker- und Futterrüben, Kartoffeln etc. Gebrauch pro Morgen: 50—75 Ko.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5 % Stickstoff und 22 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6 % Stickstoff und 8—10 % löslicher Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 14,—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 11,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9 % Stickstoff u. 9 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16 % Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 20,—
1000 „ 195,—

Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4 % reines Kali pr. 100 Ko. brutto M. 3,40
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und saure Gräser durch kräftigere Entwickelung von süßen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85 % Chlorkalium pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17 % Phosphorsäure (wovon 70 % mit 5 % Latitudo citratlöslich) und 75 % Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96 % schwefelsaures Kali pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11 % Stickstoff, 6—7 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 24,—
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmuß (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50,
lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmuß M. 2,75, Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke AG), 14 % Phosphorsäure (ca. 11 % wasserlöslich), 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke WG), 13 % Phosphorsäure (ca. 12 % wasserlöslich), 11 % Kali, 13 % Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke PKN), ca. 20—21 % Phosphorsäure (ca. 17 bis 18 % wasserlös.), ca. $6\frac{1}{2}$ —7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke RD), ca. $13\frac{1}{2}$ % Phosphorsäure (ca. $12\frac{1}{2}$ % wasserlöslich), ca. $10\frac{1}{2}$ % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—

Basisch phosphorsaures Kalk (Vieh- oder Futterkalk)

Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	$12\frac{1}{2}$	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.

Metz & Co.

Steglitz
bei Berlin.

GEGRÜNDET
1854.

Kalender 1902.

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Neuj. ☾ Donn. Freitag Sonnb.	1 Sonn. 2 Sonntg. 3 Montag 4 Dienstag 5 Mittwoch 6 Donn. 7 Freitag 8 Son. ☼	1 Sonnb. 2 Sntg. ☾ 3 Montag 4 Dienstag 5 Mitfast. 6 Donn. 7 Freitag 8 Sonnb.	1 Dien. ☾ 2 Mittw. 3 Donn. 4 Freitag 5 Sonnb. 6 Sonntg. 7 Montag 8 Dien. ☼ 9 Mittwoch 10 Donn. 11 Freitag 12 Sonnb.	1 Donn. 2 Freitag 3 Sonnb. 4 Sonntg. 5 Montag 6 Dienstag 7 Mitt. ☼ 8 Himmelf. 9 Freitag 10 Sonnb.	1 Sonntg. 2 Montag 3 Dienstag 4 Mittwoch 5 Donn. 6 Ftg. ☼ 7 Sonnb. 8 Sonntg. 9 Montag 10 Dienstag 11 Mittwoch 12 Donn. 13 Ftg. ☾ 14 Sonnb.	1 Dienstag 2 Mar. H. 3 Donn. 4 Freitag 5 Son. ☼ 6 Sonntg. 7 Montag 8 Dienstag 9 Mittwoch 10 Donn. 11 Freitag 12 Son. ☾ 13 Dienstag 14 Montag 15 Apost. T. 16 Mittwoch 17 Donn. 18 Freitag 19 Sonnb.	1 Freitag 2 Sonnb. 3 Sntg. ☼ 4 Montag 5 Dienstag 6 Mittwoch 7 Donn. 8 Freitag 9 Sonnb. 10 Sonntg. 11 Mtg. ☾ 12 Dienstag 13 Montag 14 Donn. 15 Mar. Hf. 16 Sonnb. 17 Sonntg. 18 Montag 19 Dienstag 20 Donn. 21 Mittwoch 22 Sonnb.	1 Mitt. ☼ 2 Donn. 3 Freitag 4 Sonnb. 5 Sonntg. 6 Montag 7 Dienstag 8 Mittwoch 9 Don. ☾ 10 Freitag 11 Sonnb. 12 Sonntg. 13 Montag 14 Dienstag 15 Mittwoch 16 Donn. 17 Ftg. ☼ 18 Sonnb. 19 Sonntg. 20 Montag 21 Dienstag 22 Mittwoch 23 Donn. ☾ 24 Freitag 25 Sonnb. 26 Sonntg. 27 Montag 28 Sim. J. 29 Mittwoch 30 Donn. 31 R.-F. ☼	1 Aller H. 2 Sonntg. 3 Montag 4 Dienstag 5 Freitag 6 Donn. 7 Freitag 8 Son. ☾ 9 Sonntg. 10 Montag 11 Dienstag 12 Mittwoch 13 Donn. 14 Freitag 15 Son. ☼ 16 Sonntg. 17 Montag 18 Dienstag 19 Busstg. 20 Donn. 21 Freitag 22 Son. ☾ 23 Tot.-F. 24 Montag 25 Dienstag 26 Mittwoch 27 Donn. 28 Freitag 29 Sonnb. 30 Sntg. ☼	1 Montag 2 Dienstag 3 Mittwoch 4 Donn. 5 Freitag 6 Sonnb. 7 Sonntg. 8 M. E. ☼ 9 Dienstag 10 Mittwoch 11 Donn. 12 Freitag 13 Sonnb. 14 Sonntg. 15 Mtg. ☼ 16 Dienstag 17 Quatbr. 18 Donn. 19 Freitag 20 Sonnb. 21 Sntg. ☾ 22 Montag 23 Dienstag 24 Mittwoch 25 Christf. 26 2. Chrst. 27 Joh. Ev. 28 Sonntg. 29 Mtg. ☼ 30 Dienstag 31 Sylvest.	

In Erledigung vieler uns gewordener Anfragen gestatten uns, unsere verehrten Geschäftsfreunde nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass ein in Berlin unter der Firma **A. METZ & Co., Bülowstrasse**, errichtetes Geschäft mit unserer seit 48 Jahren bestehenden Firma **nicht zu verwechseln** ist.

Wir bitten deshalb alle für uns bestimmten Zuschriften **nur an**

METZ & Co., STEGLITZ bei Berlin

zu richten.

Hochachtungsvoll

METZ & Co.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:

Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:

Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin